

Curriculum

für den Studiengang Lehramt an der Polytechnischen Schule



Verordnung der Studienkommission
der Pädagogischen Hochschule Tirol
vom 09.07.2014

Genehmigung durch das Rektorat
der Pädagogischen Hochschule Tirol
am 09.07.2014

Kenntnisnahme durch den Hochschulrat
der Pädagogischen Hochschule Tirol
10.07.2014

gemäß Hochschulgesetz 2005
(BGBl. I Nr. 30/2006 vom 13.3.2006) i.d.g.F.
und der Hochschul-Curriculaverordnung
2013 (BGBl. II Nr. 335/2013 vom
7.11.2013) i.d.g.F.





PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE TIROL

Pädagogische Hochschule Tirol

Curriculum für den Studiengang Lehramt an der Polytechnischen Schule

Curriculum erstellt am 1. 2. 2014

Inhaltsverzeichnis

Qualifikationsprofil	Seiten 1 - 22
Modulraster und Modulübersicht über Pflicht- und Wahlpflichtmodule	Seiten 23 - 40
Pflicht- und Wahlpflichtmodule des 1. Semesters	Seiten 41 – 63
Pflicht- und Wahlpflichtmodule des 2. Semesters	Seiten 64 – 88
Pflicht- und Wahlpflichtmodule des 3. Semesters	Seiten 89 – 113
Pflicht- und Wahlpflichtmodule des 4. Semesters	Seiten 114 – 136
Pflicht- und Wahlpflichtmodule des 5. Semesters	Seiten 137 – 157
Pflicht- und Wahlpflichtmodule des 6. Semesters	Seiten 158 – 181
Prüfungsordnung	Seiten 182 – 192
Beurteilungskriterien für Bachelorarbeiten	Seite 193
Angaben zum Begutachtungsverfahren	Seiten 194 -195
Anhang	Seite 196 - 200

1 Qualifikationsprofil

1.1 Aufgaben, leitende Grundsätze und Bildungsziele

Studien an der Pädagogischen Hochschule Tirol orientieren sich an den leitenden Prinzipien der Vielfalt und Freiheit wissenschaftlich-pädagogischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen gemäß § 40, Abs.1, Hochschulgesetz 2005. Dies bezieht sich auf die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben und deren inhaltliche und methodische Gestaltung.

Unter besonderer Berücksichtigung der leitenden Grundsätze und Bildungszielen der §§ 8 und 9 des Hochschulgesetzes 2005 sowie des § 3 der Hochschul-Curriculaverordnung 2013 werden die Studien so gestaltet, dass diese zu berufsbezogenen Kompetenzen führen und das grundlegende Berufswissen dem aktuellen Stand der Wissenschaft entspricht.

Der Bedarf zur Führung eines solchen Hochschulstudienganges ist auf jeden Fall gegeben, da derzeit sehr viele Hauptschul- bzw. Mittelschullehrer in der Polytechnischen Schule unterrichten. Um den Bedarf an Lehrern für Polytechnische Schulen abzudecken, fordert der LSR für Tirol entsprechend diesen Studiengang.(siehe Anhang)

Der Studiengang „Lehramt an der Polytechnischen Schule“ vermittelt als Lehrbefähigung alle, die für den Unterricht in dem Bereich der PTS notwendigen Kompetenzen. Die Studierenden werden im Rahmen dieses Studienganges zu Experten/-innen der PTS qualifiziert, die offen für neueste wissenschaftliche Erkenntnisse unter permanenter Berücksichtigung von forschendem Weiterentwickeln der eigenen Professionalität im Rahmen des lebenslangen Lernens agieren, um die aktuellen erziehungs- und unterrichtswissenschaftlichen Anforderungen bestmöglich in den Unterrichtsbereichen der PTS erfüllen zu können.

Die Studienangebote werden wissenschaftlich fundiert und berufsfeldbezogen gestaltet und dadurch die Studierenden befähigt, unter Beachtung der gesellschaftlichen, pädagogischen, wirtschaftlichen, technologischen und bildungspolitischen Entwicklungen ihren Unterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Inhaltliche Schwerpunkte wie Differenz und Diversität, flexible Differenzierung, rückwärtiges Lerndesign, pädagogische Leistungsbeurteilung, lernseitige Orientierung, Förderung des lebenslangen Lernens, vertiefte Berufsorientierung, Angebote von Realbegegnungen mit der Arbeitswelt, integrative Pädagogik, Förderdidaktik, Stärkung sozialer Kompetenzen, Integration von Menschen mit Behinderung, Individualisierung und Differenzierung des Unterrichts, Begabungsförderung, Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien, Gender-Mainstreaming sowie europäische und interkulturelle Bezüge sind integrierte Bestandteile des Studienganges. Dabei kommt der Lernförderung

und der Persönlichkeitsbildung von Schülern/-innen sowie Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung besondere Bedeutung zu.

Aufbau und Durchführung des Studienganges berücksichtigen die stark ausgeprägte, berufsfeldbezogene Differenzierung der fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, humanwissenschaftlichen, ergänzenden und schulpraktischen Ausbildung der Studierenden sowie die damit zusammenhängenden speziellen Anforderungen der Polytechnischen Schule. Dabei soll den unterschiedlichen Eingangsvoraussetzungen der Studierenden genauso Rechnung getragen werden wie den unterschiedlichen Lerntypen und Lernstilen, um damit bei den Studierenden durch eigenes Erleben die Notwendigkeit von Individualisierung zu verdeutlichen und diesbezügliche Kompetenzen für ihre Unterrichtspraxis aufzubauen.

Die Vermittlung neuester Erkenntnisse der Bildungswissenschaft und Didaktik, die Sicherstellung der Kompetenz der Studierenden durch adäquate fachwissenschaftliche Angebote sowie die wissenschaftlich und didaktisch-methodisch begleitete Unterrichtspraxis führen zu professionellem Unterricht. Dabei wird insbesondere auch auf die Entwicklung didaktischer Materialien und die Umsetzung neuer Unterrichtsmodelle für einen praxisorientierten und qualitätsvollen Unterricht Wert gelegt.

Empfohlen wird im Rahmen des Curriculums auch ein Auslandsaufenthalt. Dadurch wird die Anregung zu Mobilität und Offenheit gegenüber internationalem Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch gewährleistet. Neben der eindeutigen Verbesserung ihrer Sprachkompetenz erhalten die Studierenden so auch Einblick in die Kultur und das Alltagsleben eines Landes. Während eines Auslandsaufenthaltes liegt ein Schwerpunkt auch auf dem Knüpfen von Netzwerken und Kontakten in der Zielkultur sowie auf dem Sammeln authentischer Materialien und Ressourcen für die Verwendung in der Ausbildung und später im Unterricht.

1.2 Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums

Die Kooperationsverpflichtung gemäß § 10 Hochschulgesetz 2005 wurde wahrgenommen. Diesem Curriculum liegt das Ergebnis einer Expert/-innen-Arbeitsgruppe unter der Leitung des BMUKK vom Oktober 2009 zugrunde. Diese Anforderungen an die Ausbildung zum Lehramt an der Polytechnischen Schule stellen eine verbindliche Handlungsgrundlage dar.

1.3 Vergleichbarkeit des Curriculums mit Curricula gleichartiger Studien

Das Qualifikationsprofil, die modulare Gesamtkonstruktion, die Gesamtanzahl der ECTS-Punkte, der Titel des Studienganges, die Bezeichnung der einzelnen Module und die Zuteilung von ECTS-Punkten zu den einzelnen Modulen und Studienfachbereichen lassen eine Vergleichbarkeit des vorliegenden Curriculums mit Curricula gleichartiger Studien gemäß § 42 Abs. 4 Hochschulgesetz 2005 zu.

2 Curriculum für den Studiengang „Lehramt an der Polytechnischen Schule“

2.1 Allgemeines

2.1.1 Datum der Erlassung durch die Studienkommission:

26.2.2014

2.1.2 Datum der Genehmigung durch das Rektorat:

10.3.2014

2.1.3 Datum der Kenntnisnahme durch den Hochschulrat:

19.3.2014

2.1.4 Umfang und Dauer des Studiengangs

Der Studiengang „Lehramt an der Polytechnischen Schule“ wird studiengangsübergreifend mit dem Studiengang „Lehramt an der Sekundarstufe I – NMS“ geführt, umfasst 180 ECTS-Punkte, setzt sich

entweder

1. aus einem **1. Fachgegenstand** (*Deutsch, Englisch oder Mathematik mit jeweils sechs Modulen*), **einem allgemeinen Bereich** (mit 30 Modulen) **und einer Kombination polyspezifischer Fächer** zusammen. Mögliche Kombinationen sind *Berufsorientierung/Lebenskunde und Politische Bildung/Wirtschaftskunde* (Module: 751PBP1, 752PBP1, 753PBP1, 754PBP1, 755PBP1, 756PBP1) **oder** *Berufsorientierung/Lebenskunde und Technisches Zeichnen* (Module: 751PBT1, 752PBT1, 753PBT1, 754PBT1, 755PBT1, 756PBT1) **oder** *Politische Bildung/Wirtschaftskunde und Technisches Zeichnen* (Module: 751PPT1, 752PPT1, 753PPT1, 754PPT1, 755PPT1, 756PPT1)

oder

2. aus einem **1. Fachgegenstand** (*Deutsch, Englisch oder Mathematik mit jeweils sechs Modulen*), **einem allgemeinen Bereich** (mit 30 Modulen) **und einem der drei angebotenen Fachbereiche**: *Handel/Büro* (Module: 751PHB1, 752PHB1, 753PHB1, 754PHB1, 755PHB1, 756PHB1) **oder** *Tourismus* (Module: 751PTO1, 752PTO1, 753PTO1, 754PTO1, 755PTO1, 756PTO1) **oder** *Dienstleistungen* (Module: 751PDL1, 752PDL1, 753PDL1, 754PDL1, 755PDL1, 756PDL1) zusammen.

Der Studiengang dauert sechs Semester und jedes Semester umfasst 30 ECTS-Punkte.

„Die Curricula des sechssemestrigen Studiums für das Lehramt für Polytechnische Schulen sind in Bezug auf das jeweilige Lehramt an der Sekundarstufe I - NMS im Ausmaß von höchstens 120 ECTS-Punkte anrechenbar zu gestalten.“ (§ 4 Abs. 3 HCV)

2.1.4.1 Studienfachbereiche

Fachwissenschaften/Fachdidaktik	84 ECTS-Punkte
Humanwissenschaften	39 ECTS-Punkte
Schulpraktische Studien	36 ECTS-Punkte
Ergänzende Studien	12 ECTS-Punkte
Bachelorarbeit	9 ECTS-Punkte
<hr/>	
Gesamt	180 ECTS-Punkte

2.1.4.2 Stundenausmaß

Der Workload des Studienganges umfasst 4500 Echtstunden (180 ECTS-Punkte). Dieser ist durch betreute Studienanteile (Präsenzstudium und betreute Studienanteile gemäß § 37 Hochschulgesetz 2005) und im Rahmendes unbetreuten Selbststudiums zu erbringen.

Betreute Studienanteile	1710 Echtstunden (142,50 SWSt.)
Unbetreute Studienanteile	2790 Echtstunden
Gesamtes Stundenausmaß	4500 Echtstunden

2.1.5 Arten von Lehrveranstaltungen

2.1.5.1 Vorlesung (VO)

Lehrveranstaltung, in der der Stoff von den Dozierenden vorgetragen wird. Es gibt keine Anwesenheitspflicht und keine maximale Gruppengröße.

2.1.5.2 Seminar (SE)

Lehrveranstaltung, in welcher der fachliche Diskurs und Argumentationsprozess gefördert wird. Der Aktivierung der Studierenden wird besondere Bedeutung zugemessen. Maximale Gruppengröße 30.

2.1.5.3 Übung (UE)

Lehrveranstaltung, die die intensive, meist auch praktische Auseinandersetzung mit Themenbereichen fördert. Maximale Gruppengröße 15 (Ausnahmen für Übungen in Praktika: Maximale Gruppengröße 10).

2.2 Kompetenzen

Die Studierenden werden durch einen erfolgreichen Abschluss des Studienganges „Lehramt an der Polytechnischen Schule“ zu Experten/-innen und können in ihren ausgebildeten Unterrichtsbereichen der PTS ihre Aufgaben als Lehrer/-innen qualifiziert erfüllen.

Die **fachwissenschaftliche Ausbildung** vermittelt die fachspezifisch wissenschaftlichen Inhalte der gewählten Fächer, nimmt Bedacht auf die besonderen Rahmenbedingungen der PTS – insbesondere deren hohe Differenzierung und spezifischen Ansätze– und richtet sich an den jeweils aktuellen Lehrplänen der PTS aus. In diesem Rahmen sollen die Studierenden umfassendes Wissen und Können bezüglich des jeweiligen Fachgebietes aufbauen und ihre eigenen Kompetenzen erweitern.

Die **fachdidaktische Ausbildung** ermöglicht den Transfer von Wissen in professionelles Handeln und umfasst vor allem eine professionelle und reflexive Auseinandersetzung mit Lehrplänen, Lehr- und Lernmaterialien, Lernstrategien, Konzepten zur Unterrichtsplanung und –organisation sowie zur Wissensvermittlung und Leistungsfeststellung. Die enge Verbindung und der wechselseitige Bezug von Fachwissenschaft und Fachdidaktik orientieren sich an den Anforderungen für einen handlungs-, erfahrungs- und zielorientierten Unterricht für Schüler/-innen der PTS.

In der **humanwissenschaftlichen Ausbildung** werden spezifische humanwissenschaftliche Grundlagen, pädagogische Konzepte und Theorien mit berufsrelevanten Reflexions- und Analysekompetenzen verbunden.

Die **schulpraktischen Studien** qualifizieren die Studierenden für ihre Tätigkeit als Unterrichtende an der PTS. Zentrales Ziel ist es, die berufliche Handlungskompetenz der Studierenden durch eine reflexive Haltung für die Unterrichtsbereiche an der PTS professionell, langfristig und zielgerichtet zu fördern. Die Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten, umfassende Selbst- und Fremdevaluierungen sowie kritische Selbstreflexionen und Analysen von Unterrichtssituationen fördern den Aufbau erforderlicher Handlungs-, Analyse- und Reflexionskompetenzen als Voraussetzung für ein Professionalisierungskontinuum.

Die **ergänzenden Studien** bieten die Möglichkeit, berufsrelevante und aktuelle Schwerpunkte zu setzen bzw. über die einzelnen Studienfachbereiche hinausgehend zu vertiefen und zu vernetzen.

Im Rahmen aller Studienfachbereiche wird durch die Wahl geeigneter Lehr- und Lernformen auf die Vermittlung sozialer und medialer Kompetenzen hoher Wert gelegt. Insbesondere sollen kritisches und vernetztes Denken und Planen, Abstraktionsfähigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit und berufsethisch verantwortungsvolles Handeln gefördert werden. Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten werden exemplarisch vermittelt und erworben. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Entwicklung einer ausgeprägten reflexiven Grundhaltung als Voraussetzung für die individuelle professionelle Weiterentwicklung gelegt.

Die genannten Studienfachbereiche bauen jene Kompetenzen der Studierenden auf, welche für die Lehrpersonen in der Polytechnischen Schule profilgebend sind:

- Arbeiten in Gruppen
- Reflexivität als Haltung
- Offenheit der Wahrnehmung zur Begründbarkeit von Bewertungen
- Professionalität in Kommunikation und Sprache
- Arbeiten im Team
- Lerndesign als kollegiales Lernen und Lehren

2.2.1 Kompetenzenkatalog

2.2.2 Differenz und Diversität

Module	Die Studierenden
751NSP1	<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, ihre Wahrnehmungsfähigkeit und Haltung gegenüber Differenz zu reflektieren.
751NSP1	<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, ihre Wahrnehmungsfähigkeit und Haltung gegenüber Differenz zu reflektieren.
751NSP1	<ul style="list-style-type: none"> erfahren Diversität und Differenz als dynamischen Prozess.
753NAB1	<ul style="list-style-type: none"> wissen mit Diversität umzugehen und können individuelle Fördermaßnahmen planen und umsetzen.
753NDE1	<ul style="list-style-type: none"> sind fähig sprachliche und kulturelle Diversität differenziert zu reflektieren und situationsgerecht zu thematisieren. sind fähig sprachliche und kulturelle Diversität differenziert zu reflektieren und situationsgerecht zu thematisieren.
753NEN1	<ul style="list-style-type: none"> Differenzierung von Aufgaben gemäß dem Alter und der Entwicklung.
756PAB3	<ul style="list-style-type: none"> erwerben grundlegendes Wissen über lernrelevante Unterschiede und zeigen Bereitschaft, sich damit auseinanderzusetzen. begreifen Heterogenität als Normalität und entwickeln adäquate Handlungsstrategien im Umgang damit. können pädagogische Kompetenzen und Haltungen von Lehrpersonen anführen, um Vielfalt anzuerkennen und Bildung allen zugänglich zu machen. beschreiben erforderliche pädagogische Kompetenzen und Haltungen von Lehrpersonen für den Umgang mit Heterogenität. können pädagogische Kompetenzen und Haltungen von Lehrpersonen anführen, um Vielfalt anzuerkennen und Bildung allen zugänglich zu machen.
756NDE1	<ul style="list-style-type: none"> Methodik und Didaktik der Leistungsfeststellung und -beurteilung im Hinblick auf fachbezogene innere Differenzierung und Individualisierung.
756NEN1;	<ul style="list-style-type: none"> Differentiation

2.2.3 Flexible Differenzierung

Module	Die Studierenden
752NAB1	<ul style="list-style-type: none"> können die Formen der flexiblen Differenzierung auf Basis der Differenzierungsmatrix von Carol Ann Tomlinson benennen und an einem Fachbeispiel eigener Wahl belegen. können Formen kontinuierlicher Vorerhebung und Lernstandserhebung als Basis flexibler Differenzierung beschreiben.
752PAB3	<ul style="list-style-type: none"> in konkreten Unterrichtssituationen einzelne SchülerInnen differenziert zu fördern. Die Studenten sind in der Lage in konkreten Unterrichtssituationen einzelne SchülerInnen differenziert zu fördern.
753NAB1	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln auf Basis der erworbenen Kenntnisse relevante Haltungen, Einstellungen und Fähigkeiten, die eine adäquate Begleitung von Kindern mit SPF ermöglichen.
756NSP1	<ul style="list-style-type: none"> können in heterogenen Lerngruppen leistungs- und verhaltensniveauangepasst unterrichten.
756NEN1	<ul style="list-style-type: none"> competence in designing differentiated tasks

2.2.4 Rückwärtiges Lerndesign

Module	Die Studierenden
752NDE1	<ul style="list-style-type: none"> • können Unterrichtsmodelle und Lerntypologien sowie Lerndesign anwenden und vertiefend diskutieren.
752NSP1	<ul style="list-style-type: none"> • weisen die Fähigkeit nach, authentische Aufgabenstellungen im Sinne eines rückwärtigen Lerndesigns zu verfassen.
753NMA1	<ul style="list-style-type: none"> • planen und reflektieren Unterrichtssequenzen unter Berücksichtigung fachlicher Schwerpunktsetzung und Basiselementen des rückwärtigen Lerndesigns.
755PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren die Bedeutung von TZ/GZ in Beruf und Gesellschaft.
755PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren die Bedeutung von TZ/GZ in Beruf und Gesellschaft.
756PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Lösungsansätze für ausgewählte gesellschaftliche Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.
756PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Lösungsansätze für ausgewählte gesellschaftliche Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

2.2.5 Pädagogische Leistungsbeurteilung

Module	Die Studierenden
751NMA1	<ul style="list-style-type: none"> • interpretieren Antworten von Schüler/-innen stärkenorientiert.
753NAB1	<ul style="list-style-type: none"> • können Diversität erfassen und in die pädagogische Leistungsbeurteilung miteinbeziehen.
754PSP1	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Leistungen der Schüler/innen differenziert.
755NAB3	<ul style="list-style-type: none"> • können eine authentische Aufgabe nach den NMS-Richtlinien für kriterienorientierte Leistungsbeurteilung (4.0 Skala) und auf Basis der Leistungsbeurteilungsverordnung beurteilen. • wissen Elemente der ergänzenden differenzierenden Leistungsbeurteilung und können damit eine fiktive Leistungsbeschreibung eines Schülers/einer Schülerin durchführen.
755NMA1	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen Beispiele für summative, formative und partizipative Leistungsfeststellungen und reflektieren Kriterien um diese zu bewerten und zu beurteilen.
755NSP1	<ul style="list-style-type: none"> • weisen die Fähigkeit nach, durch laufende Beobachtung und durch Lernzielkontrollen die Leistungen und Kompetenzen der Schüler/innen zu beurteilen.
756NDE1	<ul style="list-style-type: none"> • können Intentionen einer zeitgemäßen Leistungsfeststellung und -beurteilung aufzeigen und erklären. • Methodik und Didaktik der Leistungsfeststellung und -beurteilung im Hinblick auf fachbezogene innere Differenzierung und Individualisierung.

2.2.6 Lernseitige Orientierung

Module	Die Studierenden
751NDE1	<ul style="list-style-type: none"> • können grundlegende pädagogische Konzepte kritisch hinterfragen und diskutieren.
751NMA1	<ul style="list-style-type: none"> • interpretieren Antworten von Schüler/innen stärkenorientiert. • erklären das mathematische Kompetenzmodell und stellen mathematische Kompetenzen mithilfe prototypischer Aufgaben fest.
755NSP1	<ul style="list-style-type: none"> • sind imstande, Unterrichtsmaterialien für einen schüler/innen-zentrierten Unterricht zu erstellen.
756NAB4	<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren und analysieren die Rolle des Lehrenden in der Begleitung von betroffenen Kindern aufgrund von Perspektivenwechsel und auf Basis gewonnener Erkenntnisse ist es ihnen infolge ihrer erweiterten Selbst- und Handlungskompetenz in der Folge zunehmend möglich. • Können Schüler in adäquater Weise führen, begleiten und in ihrer Entwicklung unterstützen.

2.2.7 Lebenslanges Lernen

Module	Die Studierenden
752NAB2	<ul style="list-style-type: none"> • lernen den bestmöglichen Einsatz des Computers und die Vorteile der Computernutzung im Unterricht und in der Schule kennen und wissen, wie man die Kommunikationsmöglichkeiten des Internet für schulische Zwecke nutzt. • lernen den bestmöglichen Einsatz des Computers und die Vorteile der Computernutzung im Unterricht und in der Schule kennen und wissen, wie man aktiv eine Lernplattform einsetzt und dort Unterlagen anbietet und über die Plattform kommuniziert.
753PAB4	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, relevante Literatur und Quellen aus den unterschiedlichen Online-Katalogen, Datenbanken sowie Internetressourcen zu nutzen.
753NMA1	<ul style="list-style-type: none"> • lösen umfangreiche Problemstellungen mithilfe neuer Medien.
755NAB2	<ul style="list-style-type: none"> • An awareness of available resources and the ability to work with new media in the CLIL classroom.
755PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren die Bedeutung von TZ/GZ in Beruf und Gesellschaft.
755PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren die Bedeutung von TZ/GZ in Beruf und Gesellschaft.
756PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Lösungsansätze für ausgewählte gesellschaftliche Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.
756PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Lösungsansätze für ausgewählte gesellschaftliche Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

2.2.8 Kulturelle und interkulturelle Kompetenz

Module	Die Studierenden
751NMA1	<ul style="list-style-type: none"> • begründen das "Wozu des Mathematikunterrichts" aus fachwissenschaftlicher und gesellschaftlicher Sicht.
752NAB4	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können über geistige Probleme und kulturelle Fragen systematisch fundierte Überlegungen anstellen. (Reflexionsbericht) • Die Studierenden können anhand von Fallbeispielen aus der eigenen Kultur und anderen Kulturen heraus deren Normen und Werte, Lebenswelten und Ordnungsvorstellungen im Zusammenhang mit Sprache verstehen.
753NAB2	<ul style="list-style-type: none"> • können Rituale und Symbole in den verschiedenen Lebenswirklichkeiten wahrnehmen und deuten. • wissen Rituale und Symbole für die persönliche Tiefendimension ihres/seines Lebens sowie in den sozialen Kontext von Schule und Gesellschaft umzusetzen.

753NDE1	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über fundierte gattungsspezifische und soziokulturelle Kenntnisse der zeitgenössischen deutschsprachigen Literatur.
753PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • vermitteln verschiedene Weltanschauungen objektiv, beurteilen diese kritisch und nehmen dazu persönlich Stellung bei kontroversiellen Debatten.
753PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • vermitteln verschiedene Weltanschauungen objektiv, beurteilen diese kritisch und nehmen dazu persönlich Stellung bei kontroversiellen Debatten.
753PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fundiert die Bedeutung der Menschenrechte (Entstehung und Inhalte), des humanitären Völkerrechts sowie staatlicher und nicht-staatlicher Menschenrechtsorganisation (NGO's)
753PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fundiert die Bedeutung der Menschenrechte (Entstehung und Inhalte), des humanitären Völkerrechts sowie staatlicher und nicht-staatlicher Menschenrechtsorganisation (NGO's)
754NEN1	<ul style="list-style-type: none"> • ability to apply basic knowledge of culture and literature in target countries.
754PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren internationale Wirtschaftssysteme, Konjunktur und Finanzmärkte.
754PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren internationale Wirtschaftssysteme, Konjunktur und Finanzmärkte.
754PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • interpretieren Wirtschaftswachstum und dessen Auswirkungen auf die gesellschaftliche Rahmenbedingungen.
754PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • interpretieren Wirtschaftswachstum und dessen Auswirkungen auf die gesellschaftliche Rahmenbedingungen.
754PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren aktuelle politische und wirtschaftliche Ereignisse im europäischen und globalen Kontext und reflektieren
754PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren aktuelle politische und wirtschaftliche Ereignisse im europäischen und globalen Kontext und reflektieren
755PAB1	<ul style="list-style-type: none"> • belegen durch die Bachelorarbeit, dass sie die im Forschungspraktikum erworbenen Fähigkeiten (siehe Modul „Forschungspraktikum“) auf ihr Themenfeld vertiefend und zielorientiert anwenden können. Durch die Auseinandersetzung mit themenbezogenen Forschungsarbeiten und wissenschaftlicher Literatur können die Studierenden interdisziplinäre ggf. auch bildungspolitische und/oder interkulturelle Bezüge herstellen.
755NEH1	<ul style="list-style-type: none"> • gestalten den EH-Unterricht nach Kriterien des sozialen und interkulturellen Lernens unter Berücksichtigung der globalen Ernährungssituation. • wissen über die unterschiedlichen kulturellen und religiösen Bedeutungsbereiche von Nahrung, von Speisevorschriften und von Fasten Bescheid und können dies für das interkulturelle Zusammenleben in den Schulen pädagogisch adäquat berücksichtigen.
755PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • zeigen im Rahmen der Unterrichtsgestaltung und - durchführung interkulturelles Verständnis.
755PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • zeigen im Rahmen der Unterrichtsgestaltung und - durchführung interkulturelles Verständnis.
755PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren relevante Lebensgeschichten von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, dokumentieren und reflektieren diese.
755PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren relevante Lebensgeschichten von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, dokumentieren und reflektieren diese.
755PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • vermitteln Informationen zu den Problemfeldern "Jugendliche mit Migrationshintergrund" und lasen diese in schulische Betreuungskonzept einfließen.
755PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • vermitteln Informationen zu den Problemfeldern "Jugendliche mit Migrationshintergrund" und lasen diese in schulische Betreuungskonzept einfließen-
754PDL1	<ul style="list-style-type: none"> • zeigen grundlegendes Wissen über Werthaltungen und gesellschaftliche Strukturen.
756PAB2	<ul style="list-style-type: none"> • Durch die Auseinandersetzung mit themenbezogenen Forschungsarbeiten

	und wissenschaftlicher Literatur können die Studierenden interdisziplinäre ggf. auch bildungspolitische und/oder interkulturelle Bezüge erstellen.
--	--

2.2.9 Methodenkompetenz

Module	Die Studierenden
751PAB3	<ul style="list-style-type: none"> kennen unterschiedliche Lernbegriffe und können deren Auswirkung auf das unterrichtliche Handeln analysieren.
751NEN1	<ul style="list-style-type: none"> ability to use and apply basic knowledge on didactics and teaching methods for EFL.
751NMA1	<ul style="list-style-type: none"> wenden neue Medien in mathematischen Themen der Bildungsinhalte an.
751PBP1	<ul style="list-style-type: none"> kennen verschiedene fachdidaktische Ansätze im Fach Politische Bildung und Wirtschaftskunde.
751PPT1	<ul style="list-style-type: none"> kennen verschiedene fachdidaktische Ansätze im Fach Politische Bildung und Wirtschaftskunde.
751PBT1	<ul style="list-style-type: none"> setzen Hard- und Software zur Erreichung von Zielsetzungen im Unterricht sinnvoll ein.
751PPT1	<ul style="list-style-type: none"> setzen Hard- und Software zur Erreichung von Zielsetzungen im Unterricht sinnvoll ein.
752NAB2	<ul style="list-style-type: none"> lernen den bestmöglichen Einsatz des Computers und die Vorteile der Computernutzung im Unterricht und in der Schule kennen und wissen, wie man praxistaugliche Lernszenarios für Schülerinnen und Schüler erstellt und den Unterricht mit digitalen Medien unterstützt. Die Studierenden lernen den bestmöglichen Einsatz des Computers und die Vorteile der Computernutzung im Unterricht und in der Schule kennen und wissen, wie man Präsentationssoftware, Bildbearbeitung und Activboards im Unterricht gut einsetzen kann.
752NDE1	<ul style="list-style-type: none"> können Intentionen einer zeitgemäßen Lesedidaktik nachvollziehen, textsortenadäquate und handlungsorientierte Lesestrategien anwenden.
752NMA1	<ul style="list-style-type: none"> benennen didaktische Prinzipien und Unterrichtskonzepte des Mathematikunterrichts der NMS.
752PBT1	<ul style="list-style-type: none"> planen Unterrichtssequenzen unter Anwendung spezifischer/geeigneter Methoden und reflektieren diese.
752PPT1	<ul style="list-style-type: none"> planen Unterrichtssequenzen unter Anwendung spezifischer/geeigneter Methoden und reflektieren diese.
752PBT1	<ul style="list-style-type: none"> wenden verschiedene Methoden des e-Learning an.
752PPT1	<ul style="list-style-type: none"> wenden verschiedene Methoden des e-Learning an.
752PHB1	<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, Einnahmen- Ausgabenrechnung für den Unterricht schülergerecht aufzubereiten.
752PDL1	<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, Einnahmen- Ausgabenrechnung für den Unterricht schülergerecht aufzubereiten.
752PTO1	<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, Einnahmen- Ausgabenrechnung für den Unterricht schülergerecht aufzubereiten.
753NEN1	<ul style="list-style-type: none"> ability to use new media effectively.
753PBT1	<ul style="list-style-type: none"> wenden Methoden zu Herstellung axonometrischer Bilder an.
753PPT1	<ul style="list-style-type: none"> wenden Methoden zu Herstellung axonometrischer Bilder an.
753PBT1	<ul style="list-style-type: none"> analysieren Körperformen, interpretieren sie und stellen sie her.
753PPT1	<ul style="list-style-type: none"> analysieren Körperformen, interpretieren sie und stellen sie her.
753PHB1	<ul style="list-style-type: none"> analysieren Problemstellungen mit informationstechnologischen Mitteln, bieten Lösungen an und evaluieren deren Effektivität. weisen methodisch-didaktisches Grundwissen für den Fremdspracherwerb unter besonderer Berücksichtigung der Fertigkeiten Hören und Sprechen nach. planen Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung des

	Fachbereichs Handel-Büro und setzen sie um.
753PDL1	<ul style="list-style-type: none"> analysieren Problemstellungen mit informationstechnologischen Mitteln, bieten Lösungen an und evaluieren deren Effektivität. zeigen im Rahmen der Erstellung praktischer Arbeiten die Fähigkeit, diese zu planen, zu präsentieren und im Unterricht umzusetzen
753PTO1	<ul style="list-style-type: none"> analysieren Problemstellungen mit informationstechnologischen Mitteln, bieten Lösungen an und evaluieren deren Effektivität. weisen methodisch-didaktisches Grundwissen für den Fremdspracherwerb unter besonderer Berücksichtigung der Fertigkeiten Hören und Sprechen nach.
754NMA1	<ul style="list-style-type: none"> begründen den Einsatz mathematischer Methoden in der Unterrichtsplanung.
754PBT1	<ul style="list-style-type: none"> beherrschen effektive Methoden zur Herstellung axonometrischer Bilder.
754PPT1	<ul style="list-style-type: none"> beherrschen effektive Methoden zur Herstellung axonometrischer Bilder.
754PBT1	<ul style="list-style-type: none"> wenden Verfahren der orthogonalen Axonometrie auf komplexe Objekte an.
754PPT1	<ul style="list-style-type: none"> wenden Verfahren der orthogonalen Axonometrie auf komplexe Objekte an.
754PBT1	<ul style="list-style-type: none"> wenden ihre Kenntnisse zu Transformationen im Raum an
754PPT1	<ul style="list-style-type: none"> wenden ihre Kenntnisse zu Transformationen im Raum an
754PBT1	<ul style="list-style-type: none"> setzen Boolesche Operationen beim Modellieren von Raumobjekten ein
754PPT1	<ul style="list-style-type: none"> setzen Boolesche Operationen beim Modellieren von Raumobjekten ein
754PHB1	<ul style="list-style-type: none"> wenden Grundrechnungsarten praxisorientiert an berufsbezogenen Beispielen unter Berücksichtigung von Schätzen der Ergebnisse richtig an.
754PDL1	<ul style="list-style-type: none"> wenden grundlegende Arbeitstechniken und Garverfahren bei der Herstellung einfacher Speisen an.
754PTO1	<ul style="list-style-type: none"> wenden grundlegende Arbeitstechniken und Garverfahren bei der Herstellung einfacher Speisen an.
755NAB2	<ul style="list-style-type: none"> The competence to apply CLIL Methodology in Second Subject(s) and also to cooperate with colleagues from other subject areas.
755PBP1	<ul style="list-style-type: none"> setzen zeitgemäße und erfolgreiche Lernmethoden individuell und schüler/-innenorientiert ein.
755PBT1	<ul style="list-style-type: none"> setzen zeitgemäße und erfolgreiche Lernmethoden individuell und schüler/-innenorientiert ein.
755PBP1	<ul style="list-style-type: none"> wenden verschiedene Methoden zur Herstellung perspektiver Bilder zielorientiert an.
755PPT1	<ul style="list-style-type: none"> wenden verschiedene Methoden zur Herstellung perspektiver Bilder zielorientiert an.
755PBP1	<ul style="list-style-type: none"> wenden professionelle CAD Software unter besonderer Berücksichtigung der Individualisierung an.
755PPT1	<ul style="list-style-type: none"> wenden professionelle CAD Software unter besonderer Berücksichtigung der Individualisierung an.
756NEN1	<ul style="list-style-type: none"> ability to apply the CEF in both Methodology and Language Competence.
756PBP1	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, entwickeln dafür Unterrichtskonzepte und setzen diese professionell und reflektiert um
756PPT1	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, entwickeln dafür Unterrichtskonzepte und setzen diese professionell und reflektiert um
756PBT1	<ul style="list-style-type: none"> wenden Konstruktionen von Kegelschnitten in verschiedenen Projektionen fachgerecht an
756PPT1	<ul style="list-style-type: none"> wenden Konstruktionen von Kegelschnitten in verschiedenen Projektionen fachgerecht an
756PBT1	<ul style="list-style-type: none"> bereiten aktuelle Themen für den Unterricht auf.

756PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • bereiten aktuelle Themen für den Unterricht auf.
---------	--

2.2.10 Planungskompetenz

Module	Die Studierenden
751NEN1	<ul style="list-style-type: none"> • ability to plan and conduct parts of teaching sequences with reference to the CEFR and the Austrian "Bildungsstandards E8". • a realistic estimation of own language competence and the ability to adopt suitable strategies for improvement
752NEN1;	<ul style="list-style-type: none"> • ability to plan and conduct a lesson
752NSP1	<ul style="list-style-type: none"> • sind fähig, Unterrichtseinheiten nach Anleitung zu planen, durchzuführen, zu analysieren und zu reflektieren.
752PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • planen methodisch verschiedene Unterrichtssequenzen zu Elementen des Berufsfindungsprozesses, setzen diese um und reflektieren sie.
752PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • planen methodisch verschiedene Unterrichtssequenzen zu Elementen des Berufsfindungsprozesses, setzen diese um und reflektieren sie.
752PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • planen Unterrichtssequenzen unter Anwendung spezifischer/geeigneter Methoden und reflektieren diese.
752PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • planen Unterrichtssequenzen unter Anwendung spezifischer/geeigneter Methoden und reflektieren diese.
753NDE1	<ul style="list-style-type: none"> • sind befähigt Werke der Kinder- und Jugendliteratur kritisch auszuwählen und in der Lektürearbeit des DU der Sek I umzusetzen.
753NEN1	<ul style="list-style-type: none"> • ability to plan and conduct a lesson
753NSP1	<ul style="list-style-type: none"> • weisen die Fähigkeit nach, eigenständig und in Peer Learning Situationen Unterrichtseinheiten theoriegestützt unter Berücksichtigung des rückwärtigen Lerndesigns zu planen • zeigen, dass sie im Stande sind, Ergebnisse von Analyse- und Reflexionsgesprächen in weitere Planungen zu integrieren • sind in der Lage, authentische, auf das Fach bezogene Lern- und Leistungsaufgaben zu entwickeln
753PHB1	<ul style="list-style-type: none"> • planen Multimedialösungen, gestalten und erstellen diese.
753PDL1	<ul style="list-style-type: none"> • planen Multimedialösungen, gestalten und erstellen diese. • sind fähig, in verschiedenen Aufgabenstellungen unterschiedliche Arbeitsschritte und Lösungswege zu entwickeln.
753PTO1	<ul style="list-style-type: none"> • planen Multimedialösungen, gestalten und erstellen diese.
754NEN1	<ul style="list-style-type: none"> • ability to plan complex lessons and conduct lessons confidently and effectively
754NMA1	<ul style="list-style-type: none"> • formulieren Kernideen und Ziele zu Themenbereichen der Geometrie
754PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • evaluieren Unterrichtsmaterialien im Hinblick auf deren Einsetzbarkeit im Unterricht und analysieren die gewonnen Erkenntnisse
754PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • evaluieren Unterrichtsmaterialien im Hinblick auf deren Einsetzbarkeit im Unterricht und analysieren die gewonnen Erkenntnisse
754PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln fächerübergreifende Projekte.
754PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln fächerübergreifende Projekte.
754PSP1	<ul style="list-style-type: none"> • zeigen, dass sie im Stande sind, Ergebnisse von Analyse- und Reflexionsgesprächen in weitere Planungen zu integrieren. • sind in der Lage eine kohärente Sequenz von Unterrichtseinheiten theoriegestützt zu planen und entsprechend umzusetzen • beziehen die Heterogenität von Lerngruppen in ihre Planung ein und sind imstande situationsbedingt zu reagieren
755NEN1	<ul style="list-style-type: none"> • competence in planning first projects
755PHB1	<ul style="list-style-type: none"> • initiieren Projekte und setzen diese um. • arbeiten komplexe Themen schülergerecht auf.
755PDL1	<ul style="list-style-type: none"> • planen Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung der Handlungsorientierung und setzen diese reflektiert um.

755PTO1	<ul style="list-style-type: none"> planen Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung der Handlungsorientierung und setzen diese reflektiert um.
755NSP1	<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, die gesamte unterrichtliche Planungsarbeit für das Blockpraktikum ökonomisch zu erstellen und umzusetzen
756NEN1	<ul style="list-style-type: none"> competence in planning and conducting projects in English and cross curricular
756NMA1	<ul style="list-style-type: none"> erstellen eine kompetenzorientierte Jahresplanung.
756PBP1	<ul style="list-style-type: none"> haben Kenntnisse zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Betriebspraktika und setzen verschiedene Methoden dazu um.
756PBT1	<ul style="list-style-type: none"> haben Kenntnisse zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Betriebspraktika und setzen verschiedene Methoden dazu um.
756PBP1	<ul style="list-style-type: none"> kennen die gesetzlichen Grundlagen und Methoden zur Durchführung von Betriebspraktika.
756PBT1	<ul style="list-style-type: none"> kennen die gesetzlichen Grundlagen und Methoden zur Durchführung von Betriebspraktika.
756PBT1	<ul style="list-style-type: none"> planen projektorientiertes Arbeiten und setzen dieses im Unterricht professionell um.
756PPT1	<ul style="list-style-type: none"> planen projektorientiertes Arbeiten und setzen dieses im Unterricht professionell um.

2.2.11 Wissenschaftliche Diskursfähigkeit

Module	Die Studierenden
751NAB2	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden werden befähigt die sprachliche "Selbsterfahrung" differenziert und in einer angemessenen Terminologie zu reflektieren
751PAB3	<ul style="list-style-type: none"> können an Hand von einem Fallbeispiel einen Zusammenhang zwischen der persönlichen Lernbiographie und entwicklungspsychologischen Erkenntnissen herstellen. weisen Kenntnisse zu humanwissenschaftlichen Grundfragen und pädagogischen Theorien nach und können diese im pädagogischen Feld berufsrelevant reflektieren und analysieren
752PBP1	<ul style="list-style-type: none"> weisen Kenntnisse über die wesentlichen formalen Vorgaben wissenschaftlichen Arbeitens nach.
752PPT1	<ul style="list-style-type: none"> weisen Kenntnisse über die wesentlichen formalen Vorgaben wissenschaftlichen Arbeitens nach.
752PBP1	<ul style="list-style-type: none"> vergleichen 3D-Systeme, reflektieren diese und setzen sie dementsprechend ein.
752PPT1	<ul style="list-style-type: none"> vergleichen 3D-Systeme, reflektieren diese und setzen sie dementsprechend ein.
753PAB4	<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Grundbegriffe, kennen unterschiedliche Paradigmen wissenschaftlichen Arbeitens und benennen den Gegenstand und die Ziele der berufsfeldbezogenen Forschung (Aktionsforschung)
753NSP1	<ul style="list-style-type: none"> zeigen, dass sie im Stande sind, Ergebnisse von Analyse- und Reflexionsgesprächen in weitere Planungen zu integrieren
755NDE1	<ul style="list-style-type: none"> können vertiefende linguistische Fragestellungen analysieren und diskutieren
755PAB1	<ul style="list-style-type: none"> belegt durch die Bachelorarbeit, dass er/sie die im Forschungspraktikum erworbenen Fähigkeiten (siehe Modul „Forschungspraktikum“) auf sein/ihr Themenfeld vertiefend und zielorientiert anwenden kann. Durch die Auseinandersetzung mit themenbezogenen Forschungsarbeiten und wissenschaftlicher Literatur kann der/die Studierende interdisziplinäre ggf. auch bildungspolitische und/oder interkulturelle Bezüge herstellen.
755PBP1	<ul style="list-style-type: none"> nennen und beschreiben demokratische und rechtsstaatliche Strukturen, Prinzipien und Organe und reflektieren kritisch den Bedeutung für

	Rechtsstaat und Demokratie.
755PPT1	<ul style="list-style-type: none"> nennen und beschreiben demokratische und rechtsstaatliche Strukturen, Prinzipien und Organe und reflektieren kritisch den Bedeutung für Rechtsstaat und Demokratie.
755PBP1	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben Ursachen/Gründe für die Entstehung totalitärer Systeme und radikalen Gedankengutes und reflektieren diese kritisch (z. B. Nationalsozialismus).
755PPT1	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben Ursachen/Gründe für die Entstehung totalitärer Systeme und radikalen Gedankengutes und reflektieren diese kritisch (z. B. Nationalsozialismus).
756NAB1	<ul style="list-style-type: none"> können einzelne Methoden der Selbstevaluation hinsichtlich Einsatz und Anwendungsbereiche im schulischen Kontext beschreiben und zuordnen; können für Evaluation eine Unterrichtssequenz geeignete Evaluationsinstrumente angeben und ihre Auswahl begründen;
756NDE1	<ul style="list-style-type: none"> fachdidaktische Entwicklungen und Tendenzen aufnehmen und differenziert analysieren Können im kollegialen Diskurs zu aktuellen (auch problematischen) berufsbezogenen Fragestellungen Lösungen finden
756NMA1	<ul style="list-style-type: none"> zeigen an einem konkreten Beispiel ihre wissenschaftliche Diskursfähigkeit
	<ul style="list-style-type: none">

2.2.12 Individualisierung und Differenzierung des Unterrichts

Module	Die Studierenden
752NEN1	<ul style="list-style-type: none"> ability to create differentiated tasks
752NMA1	<ul style="list-style-type: none"> benennen didaktische Prinzipien (flexible Differenzierung, Individualisierung) und Unterrichtskonzepte des Mathematikunterrichts der NMS
752PHB1	<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, im Team konkrete Fallbeispiele zu lösen und Zusammenhänge zu anderen Bereichen der Betriebswirtschaft zu erkennen und zu beschreiben.
752PDL1	<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, im Team konkrete Fallbeispiele zu lösen und Zusammenhänge zu anderen Bereichen der Betriebswirtschaft zu erkennen und zu beschreiben.
752PTO1	<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, im Team konkrete Fallbeispiele zu lösen und Zusammenhänge zu anderen Bereichen der Betriebswirtschaft zu erkennen und zu beschreiben.
753NAB1	<ul style="list-style-type: none"> wissen über Methoden zur Individualisierung von Unterricht Bescheid und können sie anwenden.
753PBP1	<ul style="list-style-type: none"> analysieren und interpretieren unterschiedliche Bildungs- und Berufswahlangebote.
753PBT1	<ul style="list-style-type: none"> analysieren und interpretieren unterschiedliche Bildungs- und Berufswahlangebote.
753PBP1	<ul style="list-style-type: none"> setzen Elemente des Instrumentes „Kompetenzenwerkstatt“ ein und wenden diese schüler/-innenorientiert und situationsadäquat ein.
753PBT1	<ul style="list-style-type: none"> setzen Elemente des Instrumentes „Kompetenzenwerkstatt“ ein und wenden diese schüler/-innenorientiert und situationsadäquat ein.
754NEN1	<ul style="list-style-type: none"> competence in supporting Independent Learning the ability to create learning conditions for Independent Learning
755PHB1	<ul style="list-style-type: none"> arbeiten komplexe Themen schülergerecht auf.
756NAB3	<ul style="list-style-type: none"> verstehen Unterschied zwischen Gleichberechtigung und Gleichheit sowie deren Auswirkung auf den individualisierten Unterricht.
756NDE1	<ul style="list-style-type: none"> Methodik und Didaktik der Leistungsfeststellung und -beurteilung im Hinblick auf fachbezogene innere Differenzierung und Individualisierung

756PHB1	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, individuelle Kompetenzanalysen zu interpretieren, vor allem die Stärken im Ergebnis herauszuarbeiten. • organisieren und planen individuelle Begegnungen mit der realen Berufs- und Arbeitswelt (Exkursionen) und handlungsorientierte Unterrichtseinheiten.
756PDL1	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, individuelle Kompetenzanalysen zu interpretieren, vor allem die Stärken im Ergebnis herauszuarbeiten. • organisieren und planen individuelle Begegnungen mit der realen Berufs- und Arbeitswelt (Exkursionen) und handlungsorientierte Unterrichtseinheiten.
756PTO1	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, individuelle Kompetenzanalysen zu interpretieren, vor allem die Stärken im Ergebnis herauszuarbeiten. • organisieren und planen individuelle Begegnungen mit der realen Berufs- und Arbeitswelt (Exkursionen) und handlungsorientierte Unterrichtseinheiten.

2.2.13 Gender Mainstreaming

Module	Die Studierenden
753PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren unterschiedliche Bildungs- und Berufswahlangebote.
753PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren unterschiedliche Bildungs- und Berufswahlangebote.
753PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen Elemente des Instrumentes „Kompetenzenwerkstatt“ ein und wenden diese schüler/-innenorientiert und situationsadäquat ein.
753PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen Elemente des Instrumentes „Kompetenzenwerkstatt“ ein und wenden diese schüler/-innenorientiert und situationsadäquat ein.
753PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • vermitteln verschiedene Weltanschauungen objektiv, beurteilen diese kritisch und nehmen dazu persönlich Stellung bei kontroversiellen Debatten.
753PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • vermitteln verschiedene Weltanschauungen objektiv, beurteilen diese kritisch und nehmen dazu persönlich Stellung bei kontroversiellen Debatten.
753PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fundiert die Bedeutung der Menschenrechte (Entstehung und Inhalte), des humanitären Völkerrechts sowie staatlicher und nicht-staatlicher Menschenrechtsorganisation (NGO's).
753PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fundiert die Bedeutung der Menschenrechte (Entstehung und Inhalte), des humanitären Völkerrechts sowie staatlicher und nicht-staatlicher Menschenrechtsorganisation (NGO's).
754NAB1	<ul style="list-style-type: none"> • Sie beherrschen die rhetorischen Techniken und können Texte geschlechterneutral formulieren.
754NAB3	<ul style="list-style-type: none"> • geschlechterspezifische Konflikte zu erkennen und adäquate Lösungsstrategien einzusetzen • an Fallbeispielen Konflikte in Bezug auf das Geschlecht zu erkennen und Lösungsstrategien vorzuschlagen
755PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigen eine geschlechtersensible Didaktik und zeigen Gender- und Sozialkompetenz bei Unterrichtsplanung und – durchführung.
755PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigen eine geschlechtersensible Didaktik und zeigen Gender- und Sozialkompetenz bei Unterrichtsplanung und – durchführung.
756NMA1	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und reflektieren Spannungsfelder des Mathematikunterrichts (Gender, Integration)

2.2.14 Soziale Kompetenz

Module	Die Studierenden
751PBP1	<ul style="list-style-type: none"> wenden Kenntnisse der Gruppendynamik und der Führungsstile in Abhängigkeit menschlicher Entwicklungsphasen zum Erreichen eines guten Schulklimas an.
751PBT1	<ul style="list-style-type: none"> wenden Kenntnisse der Gruppendynamik und der Führungsstile in Abhängigkeit menschlicher Entwicklungsphasen zum Erreichen eines guten Schulklimas an.
751PHB1	<ul style="list-style-type: none"> stellen ein günstiges Gesprächsklima her.
751PDL1	<ul style="list-style-type: none"> stellen ein günstiges Gesprächsklima her.
751PTO1	<ul style="list-style-type: none"> stellen ein günstiges Gesprächsklima her.
752NAB2	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen den bestmöglichen Einsatz des Computers und die Vorteile der Computernutzung im Unterricht und in der Schule kennen und wissen, wie man im Team arbeitet
752PAB3	<ul style="list-style-type: none"> können die Bedeutung des Selbst und dessen Einfluss auf das soziale Geschehen zu erkennen sind ihre eigene Selbstwahrnehmung und ihr Selbstbild in sozialen Situationen zu reflektieren können gruppendynamische Prozesse erkennen (Gruppenentwicklung, Geschlechterrollen, heterogene Gruppen..) sind in der Lage im Unterricht konstruktive Beziehungs- und Interaktionsarbeit zu leisten
752PBP1	<ul style="list-style-type: none"> setzen Erkenntnisse der aktuellen Sozialforschung im schulischen Alltag um.
752PBT1	<ul style="list-style-type: none"> setzen Erkenntnisse der aktuellen Sozialforschung im schulischen Alltag um.
752PBP1	<ul style="list-style-type: none"> wenden Wissen und Sensibilität zu verschiedenen Formen von Konflikten und Aggressionsformen an.
752PBT1	<ul style="list-style-type: none"> wenden Wissen und Sensibilität zu verschiedenen Formen von Konflikten und Aggressionsformen an.
752PBP1	<ul style="list-style-type: none"> benennen und analysieren die Ursachen von Konflikten und weisen die Kompetenz nach, mit Konflikten verschiedenster Art adäquat umzugehen.
752PBT1	<ul style="list-style-type: none"> benennen und analysieren die Ursachen von Konflikten und weisen die Kompetenz nach, mit Konflikten verschiedenster Art adäquat umzugehen.
752PBP1	<ul style="list-style-type: none"> setzen Erkenntnisse der aktuellen Sozialforschung im schulischen Alltag um.
752PBT1	<ul style="list-style-type: none"> setzen Erkenntnisse der aktuellen Sozialforschung im schulischen Alltag um.
752NSP1	<ul style="list-style-type: none"> zeigen Bereitschaft zur Teamarbeit und nützen diese als ein wichtiges Instrument ihrer Aufgabenerfüllung
753NAB1	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren, analysieren bzw. kennen Erscheinungsformen, Bedingungsfaktoren sowie Möglichkeiten der pädagogischen Intervention bei Schülern mit psychischen Störungen
753PBP1	<ul style="list-style-type: none"> führen gezielt und strukturiert Beobachtungen zur Erhebung von Mobbing- oder Bullyingfällen in der Klasse durch, werten diese aus und bieten Lösungsmodelle an.
753PBT1	<ul style="list-style-type: none"> führen gezielt und strukturiert Beobachtungen zur Erhebung von Mobbing- oder Bullyingfällen in der Klasse durch, werten diese aus und bieten Lösungsmodelle an.
753PBP1	<ul style="list-style-type: none"> bauen in Jugendlichen ein gewisses Maß an Zivilcourage auf.
753PBT1	<ul style="list-style-type: none"> bauen in Jugendlichen ein gewisses Maß an Zivilcourage auf.
753PHB1	<ul style="list-style-type: none"> setzen Strategien der Konfliktbewältigung zielgerichtet ein.
753PDL1	<ul style="list-style-type: none"> setzen Strategien der Konfliktbewältigung zielgerichtet ein.

753PTO1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen Strategien der Konfliktbewältigung zielgerichtet ein.
754NAB3	<ul style="list-style-type: none"> • können Konfliktsanalysen unter Berücksichtigung der Konflikttheorien erstellen und bearbeiten • werden befähigt Konfliktbewältigungsstrategien zu benennen und adäquat einzusetzen • können Arbeitsfelder kennen und gewaltpräventive Maßnahmen anwenden • gewaltfreie Kommunikation situativ anzuwenden
754PAB4	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, Jugendliche zu motivieren und zu Lernerfolgen zu verhelfen.
754NEN1	<ul style="list-style-type: none"> • ability to apply assessment strategies
754PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • stärken Selbstvertrauen, geben Sinnentdeckungshilfe und fördern individuell die Persönlichkeitsentwicklung.
754PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • stärken Selbstvertrauen, geben Sinnentdeckungshilfe und fördern individuell die Persönlichkeitsentwicklung.
754PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen ihr Wissen ein, selbständig einen Haushaltsplan mit den notwendigen Kompetenzen im Umgang mit Geld zu erstellen.
754PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen ihr Wissen ein, selbständig einen Haushaltsplan mit den notwendigen Kompetenzen im Umgang mit Geld zu erstellen.
754PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • empfehlen unter Einbeziehung außerschulischer Angebote Verhaltensalternativen zur Entschuldung Jugendlicher von in Not geratenen Jugendlichen.
754PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • empfehlen unter Einbeziehung außerschulischer Angebote Verhaltensalternativen zur Entschuldung Jugendlicher von in Not geratenen Jugendlichen.
755PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • beraten Jugendliche im Berufsfindungsprozess aktiv und begleiten sie in ihrer Berufsentscheidung.
755PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • beraten Jugendliche im Berufsfindungsprozess aktiv und begleiten sie in ihrer Berufsentscheidung-
756NEN1	<ul style="list-style-type: none"> • knowledge of basic linguistics and awareness of varieties of English and socio-linguistic aspects in teaching
756NSP1	<ul style="list-style-type: none"> • weisen ihre Bereitschaft zur konstruktiven Teamarbeit mit Kolleg/innen in Form einer Projektplanung nach
756PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Strategien eines verantwortlichen Umgangs mit unterschiedlichen wirtschaftlichen Ressourcen.
756PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Strategien eines verantwortlichen Umgangs mit unterschiedlichen wirtschaftlichen Ressourcen.
756HB1	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Anlaufstellen und Netzwerke, die die Suche nach der geeigneten Lehrstelle unterstützen.
756DL1	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Anlaufstellen und Netzwerke, die die Suche nach der geeigneten Lehrstelle unterstützen.
756TO1	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Anlaufstellen und Netzwerke, die die Suche nach der geeigneten Lehrstelle unterstützen.

2.2.15 Integrationskompetenz

Module	Die Studierenden
751PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • nützen Informationen und Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen zur Unterstützung der Berufswahl und bauen notwendige Netzwerke auf.
751PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • nützen Informationen und Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen zur Unterstützung der Berufswahl und bauen notwendige Netzwerke auf.
753PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • vermitteln verschiedene Weltanschauungen objektiv, beurteilen diese kritisch und nehmen dazu persönlich Stellung bei kontroversiellen Debatten.

753PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • vermitteln verschiedene Weltanschauungen objektiv, beurteilen diese kritisch und nehmen dazu persönlich Stellung bei kontroversiellen Debatten.
753PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fundiert die Bedeutung der Menschenrechte (Entstehung und Inhalte), des humanitären Völkerrechts sowie staatlicher und nicht-staatlicher Menschenrechtsorganisation (NGO's).
753PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fundiert die Bedeutung der Menschenrechte (Entstehung und Inhalte), des humanitären Völkerrechts sowie staatlicher und nicht-staatlicher Menschenrechtsorganisation (NGO's).
755PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • zeigen im Rahmen der Unterrichtsgestaltung und -durchführung interkulturelles Verständnis.
755PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • zeigen im Rahmen der Unterrichtsgestaltung und -durchführung interkulturelles Verständnis.
755PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren relevante Lebensgeschichten von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, dokumentieren und reflektieren diese.
755PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren relevante Lebensgeschichten von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, dokumentieren und reflektieren diese.
755PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • vermitteln Informationen zu den Problemfeldern "Jugendliche mit Migrationshintergrund" und lassen diese in schulische Betreuungskonzept einfließen.
755PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • vermitteln Informationen zu den Problemfeldern "Jugendliche mit Migrationshintergrund" und lassen diese in schulische Betreuungskonzept einfließen.
756NAB3	<ul style="list-style-type: none"> • können die Begriffe Integration, Inklusion, Separation, Exklusion an Hand von Beispielen aus dem Schulalltag unterscheiden und erklären.
756NMA1	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und reflektieren Spannungsfelder des Mathematikunterrichts (Gender, Integration)
756PHB1	<ul style="list-style-type: none"> • benennen Probleme bezüglich der Voraussetzungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen an der Schnittstelle Schule-Beruf und bearbeiten Modelle der Umsetzung. • entwickeln auf Basis der erworbenen Kenntnisse relevante Haltungen, Einstellungen und Fähigkeiten, die eine adäquate Begleitung von Jugendlichen mit Problemen auf der Suche nach der geeigneten Lehrstelle ermöglichen.
756PDL1	<ul style="list-style-type: none"> • benennen Probleme bezüglich der Voraussetzungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen an der Schnittstelle Schule-Beruf und bearbeiten Modelle der Umsetzung. • entwickeln auf Basis der erworbenen Kenntnisse relevante Haltungen, Einstellungen und Fähigkeiten, die eine adäquate Begleitung von Jugendlichen mit Problemen auf der Suche nach der geeigneten Lehrstelle ermöglichen.
756PTO1	<ul style="list-style-type: none"> • benennen Probleme bezüglich der Voraussetzungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen an der Schnittstelle Schule-Beruf und bearbeiten Modelle der Umsetzung. • entwickeln auf Basis der erworbenen Kenntnisse relevante Haltungen, Einstellungen und Fähigkeiten, die eine adäquate Begleitung von Jugendlichen mit Problemen auf der Suche nach der geeigneten Lehrstelle ermöglichen.

2.2.16 Informations- und Kommunikationskompetenz

Module	Die Studierenden
751NEN1	<ul style="list-style-type: none"> • ability to classify texts and topics in relation to levels of the CEFR and the Austrian "Bildungsstandards E8".
751NMA1	<ul style="list-style-type: none"> • wenden neue Medien in mathematischen Themen der Bildungsinhalte an.

751PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen Hard- und Software zur Erreichung von Zielsetzungen im Unterricht sinnvoll ein.
751PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen Hard- und Software zur Erreichung von Zielsetzungen im Unterricht sinnvoll ein.
751PHB1	<ul style="list-style-type: none"> • verwenden erfolgreiche Kommunikationstechniken. • weisen wesentliche Kenntnisse im Kommunikationsverhalten nach. • erkennen Kommunikationsblockaden, können diese beobachten, analysieren und beseitigen.
751PDL1	<ul style="list-style-type: none"> • verwenden erfolgreiche Kommunikationstechniken. • weisen wesentliche Kenntnisse im Kommunikationsverhalten nach. • erkennen Kommunikationsblockaden, können diese beobachten, analysieren und beseitigen.
751PTO1	<ul style="list-style-type: none"> • verwenden erfolgreiche Kommunikationstechniken. • weisen wesentliche Kenntnisse im Kommunikationsverhalten nach. • erkennen Kommunikationsblockaden, können diese beobachten, analysieren und beseitigen.
752PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • wenden verschiedene Methoden des e-Learning an.
752PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • wenden verschiedene Methoden des e-Learning an.
752PHB1	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, Einnahmen- Ausgabenrechnungen anhand einfacher Softwaretools durchzuführen.
752PDL1	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, Einnahmen- Ausgabenrechnungen anhand einfacher Softwaretools durchzuführen.
752PTO1	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, Einnahmen- Ausgabenrechnungen anhand einfacher Softwaretools durchzuführen.
753NMA1	<ul style="list-style-type: none"> • benennen und analysieren Stärken und Schwächen von statistischen Aussagen • erklären stochastische Begriffe und Grundelemente fachgerecht • lösen umfangreiche Problemstellungen mithilfe neuer Medien
753PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen ihre die Kompetenz ein, Jugendliche auf gewisse Gefahren im Umgang mit digitalen Medien hinzuweisen.
753PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen ihre die Kompetenz ein, Jugendliche auf gewisse Gefahren im Umgang mit digitalen Medien hinzuweisen.
753PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen e-Learning-Kompetenzen ein.
753PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen e-Learning-Kompetenzen ein.
753PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen 3D-Systeme, reflektieren diese und setzen sie dementsprechend ein.
753PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen 3D-Systeme, reflektieren diese und setzen sie dementsprechend ein.
753PHB1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen grundlegende Kompetenzen der mündlichen und schriftlichen Kommunikation um. • setzen verschiedene Kommunikationsformen anhand praktischer Beispiele ein. • sind in der Lage, digital erstellte Inhalte mit entsprechenden Lizenzmodellen zu versehen.
753PDL1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen grundlegende Kompetenzen der mündlichen und schriftlichen Kommunikation um. • setzen verschiedene Kommunikationsformen anhand praktischer Beispiele ein. • sind in der Lage, digital erstellte Inhalte mit entsprechenden Lizenzmodellen zu versehen.
753PTO1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen grundlegende Kompetenzen der mündlichen und schriftlichen Kommunikation um. • setzen verschiedene Kommunikationsformen anhand praktischer Beispiele ein. • sind in der Lage, digital erstellte Inhalte mit entsprechenden Lizenzmodellen zu versehen.
754PHB1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen eine Textverarbeitungssoftware zur Erstellung umfangreicher

	Arbeiten (Bachelorarbeit) effizient ein. <ul style="list-style-type: none"> • bereiten Fotos und Bilder mit einer Bildbearbeitungssoftware für den Einsatz in Texten, Einladungen, Internetseiten vor und nutzen die technischen Möglichkeiten.
754PDL1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen eine Textverarbeitungssoftware zur Erstellung umfangreicher Arbeiten (Bachelorarbeit) effizient ein. • bereiten Fotos und Bilder mit einer Bildbearbeitungssoftware für den Einsatz in Texten, Einladungen, Internetseiten vor und nutzen die technischen Möglichkeiten.
754PTO1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen eine Textverarbeitungssoftware zur Erstellung umfangreicher Arbeiten (Bachelorarbeit) effizient ein. • bereiten Fotos und Bilder mit einer Bildbearbeitungssoftware für den Einsatz in Texten, Einladungen, Internetseiten vor und nutzen die technischen Möglichkeiten.
755NDE1	<ul style="list-style-type: none"> • können Intentionen einer zeitgemäßen Sprachdidaktik aufzeigen und erklären • wählen geeignete Medien als Quelle für die eigene Recherche aus • beurteilen Medien kritisch
755NMA1	<ul style="list-style-type: none"> • lösen authentische Aufgabenstellungen kompetenzorientiert (formulieren, entwickeln, modifizieren, lösen, argumentieren, interpretieren,...)
755PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • wenden professionelle CAD Software unter besonderer Berücksichtigung der Individualisierung an.
755PPT1	<ul style="list-style-type: none"> • wenden professionelle CAD Software unter besonderer Berücksichtigung der Individualisierung an.
756PBP1	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Informationen und Kooperationen für den Unterricht.
756PBT1	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Informationen und Kooperationen für den Unterricht.

2.3 Zulassungsvoraussetzungen

2.3.1 Allgemeine Voraussetzungen

Die Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorstudiengang „Lehramt an der Polytechnischen Schule“ ist die allgemeine Universitätsreife.

2.3.2 Besondere Voraussetzungen

Die **Eignung zum Studium** wird in einem Eignungsfeststellungsverfahren (EFSTV) überprüft, das die grundsätzliche persönliche Eignung für die Ausübung des Lehrberufes überprüft. Das Eignungsfeststellungsverfahren (EFSTV) umfasst folgende Bereiche:

- Feststellung der Kenntnisse in Deutsch (schriftlich und mündlich)
- Feststellung der für den Unterricht notwendigen Sprech- und Stimmleistung
- Durchführung der sogenannten Situationsperformanz, während der die Teamfähigkeit und die Präsentationsfertigkeiten sowie originelle Ideen unter Beweis gestellt werden können
- Feststellung der persönlichen Eignung im Rahmen einer Potenzialanalyse und eines Beratungsgesprächs

Genauere Informationen zu Zulassungsvoraussetzungen und zum Eignungsverfahren sind dem Verordnungsblatt der Studienkommission auf der folgenden Internetseite zu entnehmen:

Link: <https://www.ph-online.ac.at/pht/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=194094>

Genauere Informationen zur Verordnung des Rektorats zu den Reihungskriterien sind auf dem folgenden Verordnungsblatt angeführt:

Link: <https://www.ph-online.ac.at/pht/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=159440>

2.3.2.1 Eignungsfeststellungskommission

Für die Überprüfung der besonderen Voraussetzungen im Rahmen des Eignungsfeststellungsverfahrens (EFSTV) hat das Rektorat eine Eignungsfeststellungskommission zu bilden, die aus drei Lehrenden aus dem Studiengang bestehen. Diese Kommission bewertet die erbrachten Leistungen des Eignungsfeststellungsverfahrens (EFSTV) und legt diese Bewertung dem Rektorat vor.

2.3.2.2 Ergebnis des Eignungsfeststellungsverfahrens

Das Rektorat entscheidet nach Prüfung aller vorliegenden Teilergebnisse über die Aufnahme als ordentliche/-r Studierende/-r. Das Ergebnis des Eignungsfeststellungsverfahrens wird dem/der Teilnehmer/-in schriftlich mitgeteilt.

Modulraster - Basis- und Wahlpflichtmodule

Bachelorstudium Lehramt an Neuen Mittelschulen

1. Studienabschnitt										2. Studienabschnitt																																																																
1. Semester					2. Semester					3. Semester					4. Semester					5. Semester					6. Semester																																																	
SÜ	751NAB1		SFÜ		752NAB1					SÜ	753NAB1		SFÜ		754NAB1					755PAB1					756NAB1				SFÜ																																													
Studieneingangsphase					Individualisierung und Differenzierung in heterogenen Gruppen					Pädagogik für SchülerInnen mit Sonderpädagogischem Förderbedarf					Ergänzende Kompetenzen Erste Hilfe, VE, Sprecherziehung					Bachelorarbeit I - Schreibwerkstatt					Schulrecht und Evaluation																																																	
6,0 EC					4,0 SWSt.					3,0 EC					2,0 SWSt.					3,0 EC					2,0 SWSt.					6,0 EC					2,5 SWSt.					3,0 EC					3,50 SWSt.																													
2,25 HW					2,55 FW					,50 SP					,70 ES					3,0 HW										2,0 HW					,60 FW					,40 SP										3,0 ES										6,0 BA					2,0 FW					1,0 ES				
	751NAB2				752NAB2					753NAB2					SÜ	754NAB2		SFÜ		755NAB2					756PAB2																																																	
Sprachenvielfalt - Diversität					Informationstechnologien					Religionspädagogische Dimensionen der LehrerInnenausbildung					Grundlagen der berufsfeldbezogenen Forschung					CLIL (Englisch als Arbeitssprache)					Bachelorarbeit II - Analyse + Reflexion																																																	
3,0 EC					2,0 SWSt.					3,0 EC					2,0 SWSt.					3,0 EC					2,0 SWSt.					3,0 EC					2,0 SWSt.					3,0 EC					,25 SWSt.																													
3,0 FW										3,0 ES					3,0 HW					1,84 HW					1,16 FW										3,0 FW										3,0 BA																													
SÜ	751PAB3				SÜ	752PAB3				753PAB3					SÜ	754NAB3				755NAB3					756NAB3				SFÜ																																													
Grundlagen der PTS-Didaktik I / Vom Fachwissen zum praxisorientierten Handeln in Unterrichtssituationen					Grundlagen der PTS-Didaktik II / Soziale Kompetenz					Grundlagen der PTS-Didaktik III					Mediation und Konfliktbewältigung					Leistungsbeurteilung und kompetenzorientierte Lernerfolgsrückmeldung					Academic Diversity																																																	
6,0 EC					5,0 SWSt.					3,0 EC					3,0 SWSt.					3,0 EC					2,0 SWSt.					3,0 EC					2,0 SWSt.					4,0 EC					4,0 SWSt.																													
6,0 HW										3,0 HW										3,0 HW										3,0 HW										2,50 FW					1,50 ES																													
DE, EN, MA					752NAB4					SFÜ					SÜ					753PAB4					SFÜ					754PAB4					DE, EN, MA					756NAB4																																		
1. Fachgegenstand - HAUPTFACH					Medium - Struktur - Symbol										Wissenschaftliches Arbeiten					Grundlagen der PTS-Didaktik IV					1. Fachgegenstand - HAUPTFACH					Lern- und Verhaltensstörungen																																												
6,0 EC					4,50 SWSt.					3,0 EC					3,0 SWSt.					3,0 EC					2,0 SWSt.					3,0 EC					2,0 SWSt.					6,0 EC					5,0 SWSt.					3,0 EC					3,0 SWSt.																			
6,0 FW										2,0 HW					1,0 FW					,74 HW										2,26 ES					3,0 HW										5,0 FW					1,0 SP					3,0 HW																			
PBP, PBT, PPT, PHB, PDL, PTO					DE, EN, MA					DE, EN, MA					DE, EN, MA					DE, EN, MA					PBP, PBT, PPT, PHB, PDL, PTO					756NAB5					SFÜ																																							
2. Fachgegenstand - NEBENFACH					1. Fachgegenstand - HAUPTFACH					1. Fachgegenstand - HAUPTFACH					1. Fachgegenstand - HAUPTFACH					1. Fachgegenstand - HAUPTFACH					2. Fachgegenstand - NEBENFACH					Schule als lernende Organisation																																												
6,0 EC					4,50 SWSt.					6,0 EC					4,50 SWSt.					6,0 EC					4,75 SWSt.					6,0 EC					4,75 SWSt.					6,0 EC					5,0 SWSt.					3,0 EC					3,13 SWSt.																			
6,0 FW										6,0 FW										5,50 FW					,50 SP					5,0 FW					1,0 SP					5,0 FW					1,0 SP					3,0 HW					1,89 FW					,81 ES														
	751NSP1		SFÜ		PBP, PBT, PPT, PHB, PDL, PTO					PBP, PBT, PPT, PHB, PDL, PTO					PBP, PBT, PPT, PHB, PDL, PTO					755NSP1					SFÜ					DE, EN, MA																																												
Unterricht beobachten und analysieren					2. Fachgegenstand - NEBENFACH					2. Fachgegenstand - NEBENFACH					2. Fachgegenstand - NEBENFACH					Schul- und Berufsalltag erleben und reflektieren					1. Fachgegenstand - HAUPTFACH																																																	
3,0 EC					4,13 SWSt.					6,0 EC					4,50 SWSt.					6,0 EC					4,75 SWSt.					6,0 EC					4,25 SWSt.					3,0 EC					3,25 SWSt.																													
2,5 HW					2,75 SP					6,0 FW										5,50 FW					,50 SP					5,0 FW					1,0 SP					2,5 HW					5,75 SP					2,50 FW					,50 SP																			
					752NSP1		SFÜ			753NSP1		SFÜ			754PSP1		SFÜ							PBP, PBT, PPT, PHB, PDL, PTO																																																		
					Unterricht unter Anleitung planen, erproben und reflektieren					Unterricht zunehmend eigenständig planen, durchführen und reflektieren					Unterricht eigenständig und differenzierend planen, durchführen und reflektieren										2. Fachgegenstand - NEBENFACH																																																	
					6,0 EC					7,0 SWSt.					6,0 EC					6,0 SWSt.					6,0 EC					5,25 SWSt.										6,0 EC					5,25 SWSt.																													
					,50 HW					5,50 SP					,50 HW					5,50 SP					,50 HW					5,50 SP										5,50 FW					,50 SP																													
																									756NSP1					SFÜ																																												
																														Projektorientiertes Arbeiten																																												
																																			5,0 EC					4,25 SWSt.																																		
																																			1,0 HW					4,0 SP																																		
30,0 EC					24,13 SWSt.					30,0 EC					26,0 SWSt.					30,0 EC					23,50 SWSt.					30,0 EC					23,75 SWSt.					30,0 EC					18,50 SWSt.					30,0 EC					26,63 SWSt.																			
Summe 1. Studienjahr:					60,0 EC					50,13 SWSt.					Summe 2 Studienjahr:					60,0 EC					47,25 SWSt.					Summe 3 Studienjahr:					60,0 EC					45,13 SWSt.																																		

Summe:	180,0 EC
Summe:	142,50 SWSt.

Legende:
 EC=European Credit
 SWSt.=Semesterwochenstunde

WP Wahlpflichtmodul
 WM Wahlmodul
 SÜ studienübergreifendes Modul
 SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul

Numerische Angaben in EC:
 HW Humanwissenschaften
 FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik
 SP Schulpraktische Studien
 ES Ergänzende Studien
 BA Bachelorarbeit

(1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten)

Modulraster - Basis- und Wahlpflichtmodule

Bachelorstudium Lehramt an Neuen Mittelschulen

751NAB1	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium		
Studieneingangsphase																	
Studieneingangsphase: Studium PHT		751NAB1ES1					0,15		SE	0,25		0,25		0,25	3,00	0,75	0,15
Studieneingangsphase: Professionalität von Lehrer/innen EPIK		751NAB1HÜ2	0,20						UE	0,13		0,13	1,50	3,50	0,20		
Studieneingangsphase: Beobachtungsmodelle und Reflexion der S		751NAB1HÜ3	0,90						UE	0,19		0,19	2,25	20,25	0,90		
Studieneingangsphase: Beobachtungsmodelle und Reflexion der S		751NAB1HÜ4	0,60						UE	0,44		0,44	5,25	9,75	0,60		
Studieneingangsphase: Stärken-Schwächenprofil		751NAB1HÜ5	0,25						UE	0,13		0,13	1,50	4,75	0,25		
Studieneingangsphase: Schulbiografie		751NAB1HÜ6	0,30						UE	0,13		0,13	1,50	6,00	0,30		
Studieneingangsphase: Anforderungen Sprachen		751NAB1FÜ7		0,55					UE	0,31		0,31	3,75	10,00	0,55		
Studieneingangsphase: Anforderungen Mathematik		751NAB1FÜ8		0,50					UE	0,25		0,25	3,00	9,50	0,50		
Studieneingangsphase: Anforderungen Naturwissenschaften		751NAB1FÜ9		0,50					UE	0,25		0,25	3,00	9,50	0,50		
Studieneingangsphase: Anforderungen Gesellschaft		751NAB1FÜ0		0,45					UE	0,13		0,13	1,50	9,75	0,45		
Studieneingangsphase: Anforderungen musisch-kreativ		751NAB1FÜ1		0,55					UE	0,31		0,31	3,75	10,00	0,55		
Studieneingangsphase: Bibliothek		751NAB1EÜ2					0,25		UE	0,19		0,19	2,25	4,00	0,25		
Studieneingangsphase: Informationstechnologien		751NAB1EÜ3					0,30		UE	0,31		0,31	3,75	3,75	0,30		
Studieneingangsphase: Schulpraxis		751NAB1SÜ4				0,50			UE	1,00		1,00	12,00	0,50	0,50		
Summe			2,25	2,55	0,50	0,70				4,00		4,00	48,00	102,00	6,00		

751NAB2			Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium		
Sprachenvielfalt - Diversität																	
Sprachensensibilisierung: Linguistische Grundlagen		751NAB2FS1		1,50					SE	1,00		1,00	25,50	1,50			
Sprachensensibilisierung: Elementarunterricht in einer Fremdsprach		751NAB2FÜ2		1,50					UE	1,00		1,00	12,00	25,50	1,50		
Summe				3,00						2,00		2,00	24,00	51,00	3,00		

751PAB3	SÜ		Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium		
Grundlagen der PTS-Didaktik I / Vom Fachwissen zum praxisorientierten Handeln in Unterrichtssituationen																	
Jugendliche in ihrer Berufsfindung		751PAB3HS1	1,00						SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00		
Pädagogische Psychologie		751NAB3HV2	1,20						VO	1,00		1,00	18,00	18,00	1,20		
Pädagogische Soziologie		751NAB3HV3	1,20						VO	1,00		1,00	18,00	18,00	1,20		
Gesetzliche Grundlagen der PTS		751PAB3HV4	2,00						VO	1,50		1,50	18,00	32,00	2,00		
Religionspädagogik		751NAB3HV5	0,60						VO	0,50		0,50	6,00	9,00	0,60		
Summe			6,00							5,00		5,00	60,00	90,00	6,00		

751NDE1			Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium		
Grundlagen und Bausteine für den kompetenzorientierten Deutschunterricht																	
Fachdidaktik I		751NDE1FS1	1,00						SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00		
Schriftliche Sprachverwendung I		751NDE1FÜ2		1,00					UE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00		
Literaturwissenschaft I (mit Exkursion)		751NDE1FV3		2,00					VO	1,00		1,00	12,00	38,00	2,00		
Orthographie I		751NDE1FS4		1,00					SE	0,50		0,50	6,00	19,00	1,00		
Grammatik I		751NDE1FSS		1,00					SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00		
WP	Summe			6,00						4,50		4,50	54,00	96,00	6,00		

751NEN1			Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium		
Foundation I to Tertiary Level and Language Teacher Education																	
Classroom management and classroom language		751NEN1FS1		1,00					SE	0,75		0,75	9,00	16,00	1,00		
CEFR basics for Language Learning and Teaching		751NEN1FÜ2		1,00					UE	0,75		0,75	9,00	16,00	1,00		
Basic Knowledge for Teaching Competence - English Phonology		751NEN1FS3		1,00					SE	0,75		0,75	9,00	16,00	1,00		
Speaking competences, focus: pronunciation		751NEN1FÜ4		1,00					UE	0,75		0,75	9,00	16,00	1,00		
Language Competences: Reading and Writing		751NEN1FSS		1,00					SE	0,75		0,75	9,00	16,00	1,00		
Language Competences: Grammar		751NEN1FÜ6		1,00					UE	0,75		0,75	9,00	16,00	1,00		
WP	Summe			6,00						4,50		4,50	54,00	96,00	6,00		

751NMA1	Grundlagen eines kompetenzorientierten Mathematikunterrichts der NMS - wissen und verstehen I	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + \$)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Kompetenzorientierter Umgang mit den Inhaltsbereichen der NMS	751NMA1FS1		1,25					SE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25
Kompetenzorientierter Umgang mit den Inhaltsbereichen der NMS	751NMA1FU2		1,25					UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25
Mathematik mit neuen Medien	751NMA1FU3		0,75					UE	0,50			0,50	6,00	12,75	0,75
Mathematikunterricht auf Grundlage unterschiedlicher Perspektiven	751NMA1FS4		1,50					SE	1,00			1,00	12,00	25,50	1,50
Mathematikunterricht auf Grundlage unterschiedlicher Perspektiven	751NMA1FU5		1,25					UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25
WP	Summe		6,00						4,50			4,50	54,00	96,00	6,00

751PBP1	Grundlagen Berufsorientierung und Lebenskunde / Einführung in den Unterrichtsgegenstand Politische Bildung / Wirtschaftskunde	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + \$)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Grundlagenwissen Berufskunde	751PBP1FV1		0,50					VO	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50
Grundlagenwissen Lebenskunde	751PBP1FV2		0,50					VO	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50
Kooperationspartner und Vernetzungsmöglichkeiten	751PBP1FS3		1,00					SE	0,75			0,75	9,00	16,00	1,00
Gesetzliche Grundlagen	751PBP1FV4		0,50					VO	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50
Sozialisation in Klasse und Schule	751PBP1FS5		0,50					SE	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50
Einführung in die Politische Bildung/Wirtschaftskunde	751PBP1FV6		1,35					VO	1,00			1,00	12,00	21,75	1,35
Methodik und Didaktik Politische Bildung/Wirtschaftskunde	751PBP1FS7		1,35					SE	1,00			1,00	12,00	21,75	1,35
Exkursion I	751PBP1FS8		0,30					SE	0,25			0,25	3,00	4,50	0,30
WP	Summe		6,00						4,50			4,50	54,00	96,00	6,00

751PBT1	Grundlagen Berufsorientierung und Lebenskunde / Einführung in den Unterrichtsgegenstand: Grundlagen Technisches Zeichnen	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + \$)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Grundlagenwissen Berufskunde	751PBT1FV1		0,50					VO	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50
Grundlagenwissen Lebenskunde	751PBT1FV2		0,50					VO	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50
Kooperationspartner und Vernetzungsmöglichkeiten	751PBT1FS3		1,00					SE	0,75			0,75	9,00	16,00	1,00
Gesetzliche Grundlagen	751PBT1FV4		0,50					VO	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50
Sozialisation in Klasse und Schule	751PBT1FS5		0,50					SE	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50
Vorlesung zu den fachwissenschaftlichen Grundlagen	751PBT1FV6		0,75					VO	1,00			1,00	12,00	6,75	0,75
Didaktik zur Einführung des Unterrichtsgegenstandes	751PBT1FS7		0,75					SE	0,50			0,50	6,00	12,75	0,75
Zeichnen und Konstruktionsübungen	751PBT1FU8		0,75					UE	0,38			0,38	4,50	14,25	0,75
Konstruktionsübungen Computereinsatz	751PBT1FU9		0,75					UE	0,38			0,38	4,50	14,25	0,75
WP	Summe		6,00						4,50			4,50	54,00	96,00	6,00

751PPT1	Einführung in den Unterrichtsgegenstand Politische Bildung und Wirtschaftskunde / Einführung in den Unterrichtsgegenstand: Grundlagen Technisches Zeichnen	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + \$)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Einführung in die Politische Bildung/Wirtschaftskunde	751PPT1FV1		1,35					VO	1,00			1,00	12,00	21,75	1,35
Methodik und Didaktik Politische Bildung/Wirtschaftskunde	751PPT1FS2		1,35					SE	1,00			1,00	12,00	21,75	1,35
Exkursion I	751PPT1FS3		0,30					SE	0,25			0,25	3,00	4,50	0,30
Vorlesung zu den fachwissenschaftlichen Grundlagen	751PPT1FV4		0,75					VO	1,00			1,00	12,00	6,75	0,75
Didaktik zur Einführung des Unterrichtsgegenstandes	751PPT1FS5		0,75					SE	0,50			0,50	6,00	12,75	0,75
Zeichnen und Konstruktionsübungen	751PPT1FU6		0,75					UE	0,38			0,38	4,50	14,25	0,75
Konstruktionsübungen Computereinsatz	751PPT1FU7		0,75					UE	0,38			0,38	4,50	14,25	0,75
WP	Summe		6,00						4,50			4,50	54,00	96,00	6,00

751PHB1	Grundlagen Textverarbeitung und Kommunikation	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Grundlagen Textverarbeitung: Tastaturschreiben	751PHB1FU1		1,75					UE	1,50			1,50	18,00	25,75	1,75
Grundlagen Textverarbeitung: Einführung in die Gestaltung von Text	751PHB1FU2		1,25					UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25
Kommunikation: Theoretische Grundlagen	751PHB1FS3		1,50					SE	1,00			1,00	12,00	25,50	1,50
Kommunikation: Anwendung in Alltagssituationen	751PHB1FU4		1,50					UE	1,00			1,00	12,00	25,50	1,50
WP	Summe		6,00						4,50			4,50	54,00	96,00	6,00

751PDL1	Grundlagen Textverarbeitung und Kommunikation	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + \$ 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Grundlagen Textverarbeitung: Tastaturschreiben	751PDL1FU1		1,75					UE	1,50			1,50	18,00	25,75	1,75
Grundlagen Textverarbeitung: Einführung in die Gestaltung von Text	751PDL1FU2		1,25					UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25
Kommunikation: Theoretische Grundlagen	751PDL1FS3		1,50					SE	1,00			1,00	12,00	25,50	1,50
Kommunikation: Anwendung in Alltagssituationen	751PDL1FU4		1,50					UE	1,00			1,00	12,00	25,50	1,50
WP	Summe		6,00						4,50			4,50	54,00	96,00	6,00

751TO1	Grundlagen Textverarbeitung und Kommunikation	WP	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U			Präsenzstudien- anteile	Bereute Studienanteile gemäß § 37 HG	Bereute Studienanteile gemäß § 37 HG	Bereute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Bereute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unberichtetes Selbststudium	
	Grundlagen Textverarbeitung: Tastaturschreiben	751PTO1FU1		1,75						UE	1,50		1,50	18,00	25,75	1,75	
	Grundlagen Textverarbeitung: Einführung in die Gestaltung von Text	751PTO1FU2		1,25						UE	1,00		1,00	12,00	19,25	1,25	
	Kommunikation: Theoretische Grundlagen	751PTO1FS3		1,50						SE	1,00		1,00	12,00	25,50	1,50	
	Kommunikation: Anwendung in Alltagssituationen	751PTO1FU4		1,50						UE	1,00		1,00	12,00	25,50	1,50	
	Summe			6,00							4,50		4,50	54,00	96,00	6,00	

751NSP1	Unterricht beobachten und analysieren	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U			Präsenzstudien- anteile	Bereute Studienanteile gemäß § 37 HG	Bereute Studienanteile gemäß § 37 HG	Bereute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Bereute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unberichtetes Selbststudium	
	Erleben der LehrInnenrolle	751NSP1HS1	0,25							SE	0,25		0,25	3,00	3,25	0,25	
	Geleitete Beobachtung, Analyse und Reflexion von Unterricht	751NSP1SÜ2			2,75					UE	3,88		3,88	22,25	22,25	2,75	
	ES Ergänzende Studien		0,25		2,75						4,13		4,13	25,25	25,50	3,00	
	Summen 1. Semester		8,50	17,55	3,25	0,70					24,13		24,13	265,25	460,50	30,00	

752NAB1	Individualisierung und Differenzierung in heterogenen Gruppen	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
	Erziehung und Unterricht: Individualisierung und Differenzierung	752NAB1HS1	1,00						SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	Erziehung und Unterricht: Lern- und Motivationspsychologie	752NAB1HS2	1,00						SE	0,50		0,50	6,00	19,00	1,00
	Erziehung und Unterricht: Erziehungsmittel und Stile	752NAB1HS3	1,00						SE	0,50		0,50	6,00	19,00	1,00
	Summe		3,00							2,00		2,00	24,00	51,00	3,00

752NAB2	Informationstechnologien	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
	Informationstechnologien: Kommunikation und Kooperation	752NAB2EU1				0,75			UE	0,50		0,50	6,00	12,75	0,75
	Informationstechnologien: Bildbearbeitung	752NAB2EU2				0,75			UE	0,50		0,50	6,00	12,75	0,75
	Informationstechnologien: Textverarbeitung, -erstellung und -bearbeitung	752NAB2EU3				0,75			UE	0,50		0,50	6,00	12,75	0,75
	Informationstechnologien: Präsentation und interaktive Tafeln	752NAB2EU4				0,75			UE	0,50		0,50	6,00	12,75	0,75
	Summe					3,00				2,00		2,00	24,00	51,00	3,00

752PAB3	SÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
	Soziale Kompetenz: Selbst und Förderung	752PAB3HS1	1,00						SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	Soziale Kompetenz: Gruppendynamik und Förderung	752PAB3HS2	1,00						SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	Soziale Kompetenz: Beziehungsarbeit und Förderung	752PAB3HS3	1,00						SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	Summe		3,00							3,00		3,00	36,00	39,00	3,00

752NAB4	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
	Sprache und Gesellschaft: Funktionen der Sprache	752NAB4HS1	0,75						SE	0,75		0,75	9,00	9,75	0,75
	Sprache und Gesellschaft: Kommunikation	752NAB4HS2	0,75						SE	0,75		0,75	9,00	9,75	0,75
	Sprache und Gesellschaft: Werte und Lebenswelten	752NAB4HS3	0,50						SE	0,50		0,50	6,00	6,50	0,50
	Sprache und Gesellschaft: Rhetorik	752NAB4FS4		1,00					SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	Summe		2,00	1,00						3,00		3,00	36,00	39,00	3,00

752NDE1	Reflektierte Kenntnis für den kompetenzorientierten Deutschunterricht	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
	Fachdidaktik II	752NDE1FS1	1,00						SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	Schriftliche Sprachverwendung II	752NDE1FU2	1,00						UE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	Literaturwissenschaft II (mit Exkursion)	752NDE1FV3	2,00						VO	1,00		1,00	12,00	38,00	2,00
	Orthographie II	752NDE1FS4	1,00						SE	0,50		0,50	6,00	19,00	1,00
	Grammatik II	752NDE1FSS	1,00						SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
WP	Summe			6,00						4,50		4,50	54,00	96,00	6,00

752NEN1	Foundation II to Tertiary Level and Language Teacher Education	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
	Lesson plans and implementation of standards	752NEN1FS1		0,75					SE	0,75		0,75	9,00	9,75	0,75
	Lesson designs	752NEN1FS2		1,50					SE	0,75		0,75	9,00	28,50	1,50
	Speaking competence: Interaction	752NEN1FU3		1,25					UE	1,25		1,25	15,00	16,25	1,25
	Reading and Writing	752NEN1FU4		1,25					UE	0,75		0,75	9,00	22,25	1,25
	Applied Grammar	752NEN1FU5		1,25					UE	1,00		1,00	12,00	19,25	1,25
WP	Summe			6,00						4,50		4,50	54,00	96,00	6,00

752NMA1	Grundlagen eines kompetenzorientierten Mathematikunterrichts der NMS - wissen und verstehen II	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/SÜ	Präsenzstudien-anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Kompetenzorientierter Umgang mit den Inhaltsbereichen der NMS	752NMA1FS1		2,50				SE	2,00			2,00	24,00	38,50	2,50
Kompetenzorientierter Umgang mit den Inhaltsbereichen der NMS	752NMA1FU2		1,25				UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25
Mathematik mit neuen Medien	752NMA1FU3		0,75				UE	0,50			0,50	6,00	12,75	0,75
Rückwärtiges Lernen im Mathematikunterricht	752NMA1FS4		1,50				SE	1,00			1,00	12,00	25,50	1,50
WP	Summe		6,00					4,50			4,50	54,00	96,00	6,00

752PBP1	Arbeitswelt und Lebensorientierung / Schuldemokratie; Historische und aktuelle politische Systeme	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/SÜ	Präsenzstudien-anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Arbeit und Beruf (Vorlesung)	752PBP1V1		0,40				VO	0,25			0,25	3,00	7,00	0,40
Arbeit und Beruf (Seminar)	752PBP1S2		0,60				SE	0,38			0,38	4,50	10,50	0,60
Beschäftigungsverhältnisse	752PBP1V3		0,30				VO	0,25			0,25	3,00	4,50	0,30
Firmenanalyse, Wirtschafts- und Unternehmensstrukturen	752PBP1V4		0,30				VO	0,25			0,25	3,00	4,50	0,30
Soziales vs. dissoziales Verhalten	752PBP1S5		0,80				SE	0,63			0,63	7,50	12,50	0,80
Konflikte, Konfliktfähigkeit, Konfliktbewältigung	752PBP1S6		0,60				SE	0,50			0,50	6,00	9,00	0,60
Politische Systeme	752PBP1V7		1,25				VO	0,88			0,88	10,50	20,75	1,25
Fallstudien zur Schuldemokratie	752PBP1V8		1,25				VO	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25
Exkursionen (PBW) II	752PBP1S9		0,50				SE	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50
WP	Summe		6,00					4,50			4,50	54,00	96,00	6,00

752PBT1	Arbeitswelt und Lebensorientierung / Vom Raumobjekt zum geometrischen Bild I	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/SÜ	Präsenzstudien-anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Arbeit und Beruf (Vorlesung)	752PBT1V1		0,40				VO	0,25			0,25	3,00	7,00	0,40
Arbeit und Beruf (Seminar)	752PBT1S2		0,60				SE	0,38			0,38	4,50	10,50	0,60
Beschäftigungsverhältnisse	752PBT1V3		0,30				VO	0,25			0,25	3,00	4,50	0,30
Firmenanalyse, Wirtschafts- und Unternehmensstrukturen	752PBT1V4		0,30				VO	0,25			0,25	3,00	4,50	0,30
Soziales vs. dissoziales Verhalten	752PBT1S5		0,80				SE	0,63			0,63	7,50	12,50	0,80
Konflikte, Konfliktfähigkeit, Konfliktbewältigung	752PBT1S6		0,60				SE	0,50			0,50	6,00	9,00	0,60
Vorlesung Abbildungsverfahren, Ellipsenkonstruktionen	752PBT1V7		1,00				VO	1,25			1,25	15,00	10,00	1,00
Fachdidaktik: reale und virtuelle Modelle	752PBT1S8		1,00				SE	0,50			0,50	6,00	19,00	1,00
Anwenden von 3D-Software	752PBT1U9		1,00				UE	0,50			0,50	6,00	19,00	1,00
WP	Summe		6,00					4,50			4,50	54,00	96,00	6,00

752PPT1	Schuldemokratie; Historische und aktuelle politische Systeme / Vom Raumobjekt zum geometrischen Bild I	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/SÜ	Präsenzstudien-anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Politische Systeme	752PPT1V1		1,25				VO	0,88			0,88	10,50	20,75	1,25
Fallstudien zur Schuldemokratie	752PPT1V2		1,25				VO	0,88			0,88	10,50	20,75	1,25
Exkursionen II	752PPT1S3		0,50				SE	0,50			0,50	6,00	6,50	0,50
Vorlesung Abbildungsverfahren, Ellipsenkonstruktionen	752PPT1V4		1,00				VO	1,25			1,25	15,00	10,00	1,00
Fachdidaktik: reale und virtuelle Modelle	752PPT1S5		1,00				SE	0,50			0,50	6,00	19,00	1,00
Anwenden von 3D-Software	752PPT1U6		1,00				UE	0,50			0,50	6,00	19,00	1,00
WP	Summe		6,00					4,50			4,50	54,00	96,00	6,00

752PHB1	Buchführung und Wirtschaftsrechnen / Fremdsprachen I	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/SÜ	Präsenzstudien-anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Buchführung und Wirtschaftsrechnen: Einnahmen-Ausgabenrechnung	752PHB1FS1		1,75				SE	1,25			1,25	15,00	28,75	1,75
Buchführung und Wirtschaftsrechnen: Buchungssoftware	752PHB1FU2		1,25				UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25
Fremdsprachliche Voraussetzungen: Italienisch	752PHB1FU3		1,75				UE	1,25			1,25	15,00	28,75	1,75
Fremdsprachliche Voraussetzungen: Französisch	752PHB1FU4		1,25				UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25
WP	Summe		6,00					4,50			4,50	54,00	96,00	6,00

752PDL1	Buchführung und Wirtschaftsrechnen / Fremdsprachen I	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			V/SÜ	Präsenzstudien-anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Buchführung und Wirtschaftsrechnen: Einnahmen-Ausgabenrechnung	752PDL1FS1		1,75				SE	1,25			1,25	15,00	28,75	1,75
Buchführung und Wirtschaftsrechnen: Buchungssoftware	752PDL1FU2		1,25				UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25
Fremdsprachliche Voraussetzungen: Italienisch	752PDL1FU3		1,75				UE	1,25			1,25	15,00	28,75	1,75
Fremdsprachliche Voraussetzungen: Französisch	752PDL1FU4		1,25				UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25
WP	Summe		6,00					4,50			4,50	54,00	96,00	6,00

752PT01	Buchführung und Wirtschaftsrechnen / Fremdsprachen I	WP	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
	Buchführung und Wirtschaftsrechnen: Einnahmen-Ausgabenrechn	752PT01FS1	1,75						SE	1,25			1,25	15,00	28,75	1,75
	Buchführung und Wirtschaftsrechnen: Buchungssoftware	752PT01FL2		1,25					UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25
	Fremdsprachliche Voraussetzungen: Italienisch	752PT01FU3		1,75					UE	1,25			1,25	15,00	28,75	1,75
	Fremdsprachliche Voraussetzungen: Französisch	752PT01FU4		1,25					UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25
	Summe			6,00						4,50			4,50	54,00	96,00	6,00

752NSP1	Unterricht unter Anleitung planen, erproben und reflektieren	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
	Klassenklima	752NSP1HS1	0,50						SE	0,25			0,25	3,00	9,50	0,50
	Unterrichtsplanung, Durchführung und Reflexion	752NSP1SÜ2			4,50				UE	5,25			5,25	63,00	49,50	4,50
	Lehrverhaltenstraining - Selbst- und Fremdwahrnehmung	752NSP1SÜ3			1,00				UE	1,50			1,50	18,00	7,00	1,00
	Summe		0,50		5,50					7,00			7,00	84,00	66,00	6,00

Summen 2. Semester			8,50	13,00	5,50	3,00				26,00			26,00	312,00	438,00	30,00
---------------------------	--	--	------	-------	------	------	--	--	--	-------	--	--	-------	--------	--------	-------

Summen 1. Studienabschnitt			17,00	30,55	8,75	3,70				50,13			50,13	577,25	898,50	60,00
-----------------------------------	--	--	-------	-------	------	------	--	--	--	-------	--	--	-------	--------	--------	-------

753NAB1	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium	
Pädagogik für SchülerInnen mit Sonderpädagogischem Förderbedarf			2,00						SE	1,13		1,13	13,50	36,50	2,00	
Pädagogik für Schüler/-innen m. bes. Bedürfnissen: Psychische Störungen				0,60					SE	0,44		0,44	5,25	9,75	0,60	
Pädagogik für Schüler/-innen m. bes. Bedürfnissen: Integrationspädagogik					0,40				UE	0,44		0,44	5,25	4,75	0,40	
Pädagogik für Schüler/-innen m. bes. Bedürfnissen: Förderpläne																
Summe			2,00	0,60	0,40					2,00		2,00	24,00	51,00	3,00	

753NAB2		SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium	
Religionspädagogische Dimensionen der Lehrermennenausbildung																
Religionspädagogische Grundlagen: Integrative Spiritualität			0,76						SE	0,50		0,50	6,00	13,00	0,76	
Religionspädagogische Grundlagen: Rituale und Symbole			0,76						SE	0,50		0,50	6,00	13,00	0,76	
Religionspädagogische Grundlagen: Gottes-, Welt- und Menschent			1,48						SE	1,00		1,00	12,00	25,00	1,48	
Summe			3,00							2,00		2,00	24,00	51,00	3,00	

753PAB3		SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium	
Grundlagen der PTS-Didaktik III																
Grundlagen der PTS-Didaktik 2: Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung			1,50						SE	1,00		1,00	12,00	25,50	1,50	
Grundlagen der PTS-Didaktik 2: Schulprogramm-Schulleitbild-Schul			1,50						SE	1,00		1,00	12,00	25,50	1,50	
Summe				3,00						2,00		2,00	24,00	51,00	3,00	

753PAB4	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium	
Wissenschaftliches Arbeiten																
Wissenschaftliches Arbeiten: Wie Wissenschaft zu Wissen kommt			0,74						UE	0,50		0,50	6,00	12,50	0,74	
Wissenschaftliches Arbeiten: Mit wissenschaftlicher Literatur arbeiten							0,76		SE	0,50		0,50	6,00	13,00	0,76	
Wissenschaftliches Arbeiten: Seminar- und Bachelorarbeiten schreiben							1,50		UE	1,00		1,00	12,00	25,50	1,50	
Summe			0,74				2,26			2,00		2,00	24,00	51,00	3,00	

753NDE1		SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium	
Reflektiertes Wissen für den kompetenzorientierten Deutschunterricht																
Fachdidaktik - Schreiben und Verfassen von Texten			1,50						SE	1,75		1,75	21,00	16,50	1,50	
Bildungsstandards NMS Deutsch			1,50						VO	0,75		0,75	9,00	28,50	1,50	
Zeitgenössische Literatur I			1,50						SE	1,00		1,00	12,00	25,50	1,50	
Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Deutschunterricht			1,00						SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00	
FD in der Unterrichtspraxis					0,50				UE	0,25		0,25	3,00	9,50	0,50	
WP Summe				5,50	0,50					4,75		4,75	57,00	93,00	6,00	

753NEN1		SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium	
Building Language and Teaching Competences																
Methodology: Independent Learning			1,00						SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00	
CEFR and standards			0,50						SE	0,25		0,25	3,00	9,50	0,50	
Digital Media			0,50						SE	0,50		0,50	6,00	6,50	0,50	
Listening: Spoken Interaction			0,75						SE	0,50		0,50	6,00	12,75	0,75	
Listening: Exploiting authentic English			0,75						UE	0,88		0,88	10,50	8,25	0,75	
Reading and Writing			1,00						SE	0,63		0,63	7,50	17,50	1,00	
Writing: Lexis and Grammar			1,00						UE	0,75		0,75	9,00	16,00	1,00	
Teaching practice tutorial					0,50				UE	0,25		0,25	3,00	9,50	0,50	
WP Summe				5,50	0,50					4,75		4,75	57,00	93,00	6,00	

753NMA1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Berichte Studienanteile gemäß § 37 HG	Berichte Studienanteile gemäß § 37 HG	Berichte Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unberichtetes Selbststudium		
Individualisierung im kompetenzorientierten Mathematikunterricht der NMS - anwenden und reflektieren I																
Grundlagen der Stochastik	753NMA1FS1		2,00					SE	2,00				2,00	24,00	26,00	2,00
Grundlagen der Stochastik	753NMA1FU2		1,50					UE	1,00				1,00	12,00	25,50	1,50
Elemente kompetenzorientierter Unterrichtsplanung I	753NMA1FS3		2,00					SE	1,50			1,50	18,00	32,00	2,00	
Lesen und Interpretieren von Statistiken in der Unterrichtspraxis	753NMA1SU4				0,50			UE	0,25			0,25	3,00	9,50	0,50	
WP	Summe		5,50	0,50					4,75			4,75	57,00	93,00	6,00	

753PBP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Berichte Studienanteile gemäß § 37 HG	Berichte Studienanteile gemäß § 37 HG	Berichte Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unberichtetes Selbststudium		
Betriebs- und volkswirtschaftliche Abhängigkeit / Gewalt unter Jugendlichen / Politische Parteien in Österreich, Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht		WP														
Grundlagen Betriebs- und Volkswirtschaft	753PBP1FS1		0,50					SE	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50	
Bildungs- und Ausbildungswege	753PBP1FS2		0,50					SE	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50	
Informations- und Beratungsmöglichkeiten	753PBP1FS3		0,50					SE	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50	
Mobbing, Bullying unter Jugendlichen	753PBP1FS4		0,75					SE	0,75			0,75	9,00	9,75	0,75	
Zivlcourage im Alltag	753PBP1FS5		0,50					SE	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50	
Politische Parteien und Wahlen in Österreich	753PBP1FV6		1,25					VO	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25	
Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht	753PBP1FS7		1,25					SE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25	
Exkursion I	753PBP1FS8		0,25					SE	0,25			0,25	3,00	3,25	0,25	
Fachdidaktik in der U-Praxis	753PBP1SU9				0,50			UE	0,25			0,25	3,00	9,50	0,50	
WP	Summe		5,50	0,50					4,75			4,75	57,00	93,00	6,00	

753PBT1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Berichte Studienanteile gemäß § 37 HG	Berichte Studienanteile gemäß § 37 HG	Berichte Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unberichtetes Selbststudium		
Betriebs- und volkswirtschaftliche Abhängigkeit / Gewalt unter Jugendlichen / Vom Raumobjekt zum geometrischen Bild II		WP														
Grundlagen Betriebs- und Volkswirtschaft	753PBT1FS1		0,50					SE	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50	
Bildungs- und Ausbildungswege	753PBT1FS2		0,50					SE	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50	
Informations- und Beratungsmöglichkeiten	753PBT1FS3		0,50					SE	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50	
Mobbing, Bullying unter Jugendlichen	753PBT1FS4		0,75					SE	0,75			0,75	9,00	9,75	0,75	
Zivlcourage im Alltag	753PBT1FS5		0,50					SE	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50	
Orthogonale Axometrie	753PBT1FV6		1,50					VO	1,25			1,25	15,00	22,50	1,50	
Herstellen von Raumobjekten mit didaktischen Bezügen	753PBT1FU7		1,25					UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25	
Fachdidaktik in der U-Praxis	753PBT1SU8				0,50			UE	0,25			0,25	3,00	9,50	0,50	
WP	Summe		5,50	0,50					4,75			4,75	57,00	93,00	6,00	

753PPT1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Berichte Studienanteile gemäß § 37 HG	Berichte Studienanteile gemäß § 37 HG	Berichte Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unberichtetes Selbststudium		
Politische Parteien in Österreich, Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht / Vom Raumobjekt zum geometrischen Bild II		WP														
Politische Parteien und Wahlen in Österreich	753PPT1FV1		1,25					VO	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25	
Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht	753PPT1FS2		1,25					SE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25	
Exkursion I	753PPT1FS3		0,25					SE	0,25			0,25	3,00	3,25	0,25	
Orthogonale Axometrie	753PPT1FV4		1,50					VO	1,25			1,25	15,00	22,50	1,50	
Herstellen von Raumobjekten mit didaktischen Bezügen	753PPT1FU5		1,25					UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25	
Fachdidaktik in der U-Praxis	753PPT1SU6				0,50			UE	0,25			0,25	3,00	9,50	0,50	
WP	Summe		5,50	0,50					4,75			4,75	57,00	93,00	6,00	

753PHB1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Berichte Studienanteile gemäß § 37 HG	Berichte Studienanteile gemäß § 37 HG	Berichte Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unberichtetes Selbststudium		
Kommunikationstechniken / Fremdsprachen II		WP														
Kommunikationstechniken: Anwendung aktueller Kommunikationsformen	753PHB1FU1		1,25					SE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25	
Kommunikationstechniken, Kommunikationsformen	753PHB1FS2		1,25					SE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25	
Fremdsprachen II: Französisch im Alltag und im Beruf	753PHB1FU3		1,50					UE	1,25			1,25	15,00	22,50	1,50	
Fremdsprachen II: Italienisch im Alltag und im Beruf	753PHB1FU4		1,50					UE	1,25			1,25	15,00	22,50	1,50	
Fachdidaktik in der U-Praxis	753PHB1SU5				0,50			UE	0,25			0,25	3,00	9,50	0,50	
WP	Summe		5,50	0,50					4,75			4,75	57,00	93,00	6,00	

753PDL1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäss § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Übersichtliches Selbststudium	
Kommunikationstechniken / Gestalten, Kreativwerkstätte I																
Kommunikationstechniken: Anwendung aktueller Kommunikations	753PDL1FU1		1,25					UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25	
Kommunikationstechniken, Kommunikationsformen	753PDL1FS2		1,25					SE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25	
Gestalten, Kreativwerkstätte I: Verfahren in praktischer Anwendung	753PDL1FU3		1,75					UE	1,50			1,50	18,00	25,75	1,75	
Gestalten, Kreativwerkstätte I: Technik und Materialien	753PDL1FU4		1,25					UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25	
Fachdidaktik in der U-Praxis	753PDL1SÜ5				0,50			UE	0,25			0,25	3,00	9,50	0,50	
Summe			5,50	0,50					4,75			4,75	57,00	93,00	6,00	

753PTO1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäss § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Übersichtliches Selbststudium	
Kommunikationstechniken / Fremdsprachen II																
Kommunikationstechniken: Anwendung aktueller Kommunikations	753PTO1FU1		1,25					UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25	
Kommunikationstechniken, Kommunikationsformen	753PTO1FS2		1,25					SE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25	
Fremdsprachen II: Französisch im Alltag und im Beruf	753PTO1FU3		1,50					UE	1,25			1,25	15,00	22,50	1,50	
Fremdsprachen II: Italienisch im Alltag und im Beruf	753PTO1FU4		1,50					UE	1,25			1,25	15,00	22,50	1,50	
Fachdidaktik in der U-Praxis	753PTO1SÜ5				0,50			UE	0,25			0,25	3,00	9,50	0,50	
Summe			5,50	0,50					4,75			4,75	57,00	93,00	6,00	

753NSP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäss § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Übersichtliches Selbststudium	
Unterricht zunehmend eigenständig planen, durchführen und reflektieren																
Erkennen und Weiterentwicklung von persönlichen Stärken	753NSP1HS1		0,50					SE	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50	
Teamfähigkeit in Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten	753NSP1SÜ2				4,50			UE	4,13			4,13	49,50	63,00	4,50	
Entwicklung von Teamfähigkeit - Lehrverhaltenstraining	753NSP1SÜ3				1,00			UE	1,50			1,50	18,00	7,00	1,00	
Summe			0,50		5,50				6,00			6,00	72,00	78,00	6,00	
Summen 3. Semester			6,24	14,60	6,90	2,26			23,50			23,50	282,00	468,00	30,00	

754NAB1		Studienfachbereiche	ECTS	ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits		
						Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium			
	Ergänzende Kompetenzen Erste Hilfe, VE, Sprecherziehung												
		HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U						
	Ergänzende Kompetenzen: Verkehrserziehung	754NAB1ES1			0,50		SE	0,75		0,75	9,00	3,50	0,50
	Ergänzende Kompetenzen: Sprecherziehung	754NAB1EU2			1,50		UE	1,25		1,25	15,00	22,50	1,50
	Ergänzende Kompetenzen: Erste Hilfe	754NAB1EU3			1,00		UE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	Summe				3,00			3,00		3,00	36,00	39,00	3,00

754NAB2	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche	ECTS	ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
							Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium		
			HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U					
	Grundlagen berufsfeldbezogener Forschung: Qualitative Methoden	754NAB2HS1	1,84				SE	1,25		1,25	15,00	31,00	1,84
	Grundlagen berufsfeldbezogener Forschung: Quantitative Methoden	754NAB2FS2		1,16			UE	0,75		0,75	9,00	20,00	1,16
	Summe		1,84	1,16				2,00		2,00	24,00	51,00	3,00

754NAB3	SÜ	Studienfachbereiche	ECTS	ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits		
						Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium			
			HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U					
	Mediation und Konfliktbewältigung: Grundlagen der Konflikttheorie	754NAB4HS1	1,00				SE	0,75		0,75	9,00	16,00	1,00
	Mediation und Konfliktbewältigung: Konfliktbewältigungsstrategien	754NAB4HS2	2,00				SE	1,25		1,25	15,00	35,00	2,00
	Summe		3,00					2,00		2,00	24,00	51,00	3,00

754PAB4	Studienfachbereiche	ECTS	ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits			
					Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium				
		HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U						
	Grundlagen der PTS-Didaktik 3: Schulpraktische Studien und Qual	754PAB4HS1	1,50				SE	1,00		1,00	12,00	25,50	1,50
	Grundlagen der PTS-Didaktik 3: Kompetenzen und Methoden	754PAB4HS2	1,50				SE	1,00		1,00	12,00	25,50	1,50
	Summe		3,00					2,00		2,00	24,00	51,00	3,00

754NDE1	SFÜ	Studienfachbereiche	ECTS	ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits		
						Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium			
		HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U						
	Fachdidaktik - Lesen und mündliche Sprachgestaltung, Medien	754NDE1FS1	1,50				SE	1,75		1,75	21,00	16,50	1,50
	Kinder- und Jugendliteratur	754NDE1FV2		1,50			VO	1,00		1,00	12,00	25,50	1,50
	Kinder- und Jugendliteratur	754NDE1FS3		1,00			SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	Linguistik I	754NDE1FS4		1,00			SE	0,75		0,75	9,00	16,00	1,00
	FD in der Unterrichtspraxis	754NDE1SÜ5			1,00		UE	0,25		0,25	3,00	22,00	1,00
WP	Summe			5,00	1,00			4,75		4,75	57,00	93,00	6,00

754NEN1	SFÜ	Studienfachbereiche	ECTS	ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits		
						Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium			
		HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U						
	Methodology: Individualised Learning	754NEN1FS1	1,50				SE	1,25		1,25	15,00	22,50	1,50
	Spoken Interaction, Reading and Writing, reference to Grammar	754NEN1FÜ2		1,50			UE	1,25		1,25	15,00	22,50	1,50
	Culture of Target Language Countries	754NEN1FS3		1,00			SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	Literature of Target Language Countries	754NEN1FS4		1,00			SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	Teaching practice tutorial	754NEN1SÜ5			1,00		UE	0,25		0,25	3,00	22,00	1,00
WP	Summe			5,00	1,00			4,75		4,75	57,00	93,00	6,00

754NMA1	SFÜ	Studienfachbereiche	ECTS	ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits		
						Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium			
		HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U						
	Aspekte der Geometrie	754NMA1FS1	1,50				SE	1,00		1,00	12,00	25,50	1,50
	Aspekte der Geometrie	754NMA1FÜ2		2,00			UE	2,00		2,00	24,00	26,00	2,00
	Elemente kompetenzorientierter Unterrichtsplanung II	754NMA1FS3		1,50			SE	1,25		1,25	15,00	22,50	1,50
	Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung in der Unterrichtspraxis	754NMA1SÜ4			1,00		UE	0,25		0,25	3,00	22,00	1,00
WP	Summe			5,00	1,00			4,50		4,75	54,00	96,00	6,00

754PBP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		WP	HW	FW	SP	ES	BA			V/S/U	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	
Berufswahl und Berufsgrundbildung / Umgang mit Geld / Die europäische Union	WP														
Berufswahl als Prozess und bestimmende Faktoren	754PBP1FV1	0,40						VO	0,38		0,38		4,50	5,50	0,40
Potenzanalysen und Kompetenzen	754PBP1FS2	0,50						SE	0,38		0,38		4,50	8,00	0,50
Theoriemodelle und Ansätze bei der Berufswahl	754PBP1FV3	0,40						VO	0,38		0,38		4,50	5,50	0,40
Jugend und Finanzkompetenzen	754PBP1FV4	0,40						VO	0,38		0,38		4,50	5,50	0,40
Schulden, Schuldenprävention	754PBP1FV5	0,40						UE	0,38		0,38		4,50	5,50	0,40
Konsumverhalten Jugendlicher	754PBP1FV6	0,40						SE	0,25		0,25		3,00	7,00	0,40
Entwicklung und heutiger Stand der EU	754PBP1FV7	1,00						VO	0,88		0,88		10,50	14,50	1,00
Wissenschaftliches Arbeiten anhand aktueller Entwicklungen in der	754PBP1FS8	1,00						SE	0,75		0,75		9,00	16,00	1,00
Exkursion II	754PBP1FS9	0,50						SE	0,50		0,50		6,00	6,50	0,50
Fachdidaktik in der U-Praxis	754PBP1SU10				1,00			UE	0,50		0,50		6,00	19,00	1,00
Summe			5,00	1,00					4,75		4,75		57,00	93,00	6,00

754PBT1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		WP	HW	FW	SP	ES	BA			V/S/U	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	
Berufswahl und Berufsgrundbildung / Umgang mit Geld / Modellieren von Raumobjekten	WP														
Berufswahl als Prozess und bestimmende Faktoren	754PBT1FV1	0,40						VO	0,38		0,38		4,50	5,50	0,40
Potenzanalysen und Kompetenzen	754PBT1FS2	0,50						SE	0,38		0,38		4,50	8,00	0,50
Theoriemodelle und Ansätze bei der Berufswahl	754PBT1FV3	0,40						VO	0,38		0,38		4,50	5,50	0,40
Jugend und Finanzkompetenzen	754PBT1FV4	0,40						VO	0,38		0,38		4,50	5,50	0,40
Schulden, Schuldenprävention	754PBT1FV5	0,40						UE	0,38		0,38		4,50	5,50	0,40
Konsumverhalten Jugendlicher	754PBT1FV6	0,40						SE	0,25		0,25		3,00	7,00	0,40
Axonometrischer Kreuzriss (VO)	754PBT1FV7	0,50						VO	0,50		0,50		6,00	6,50	0,50
Axonometrischer Kreuzriss (UE)	754PBT1FV8	0,75						UE	0,75		0,75		9,00	9,75	0,75
Raumtransformationen	754PBT1FS9	0,75						SE	0,50		0,50		6,00	12,75	0,75
Unterrichtsmaterialien	754PBT1FV10	0,50						VO	0,38		0,38		4,50	8,00	0,50
Schulpraktische Studien	754PBT1SU11				1,00			UE	0,50		0,50		6,00	19,00	1,00
Summe			5,00	1,00					4,75		4,75		57,00	93,00	6,00

754PPT1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		WP	HW	FW	SP	ES	BA			V/S/U	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	
Die europäische Union / Modellieren von Raumobjekten	WP														
Entwicklung und heutiger Stand der EU	754PPT1FV1	1,00						VO	0,88		0,88		10,50	14,50	1,00
Wissenschaftliches Arbeiten anhand aktueller Entwicklungen in der	754PPT1FS2	1,00						SE	0,75		0,75		9,00	16,00	1,00
Exkursion II	754PPT1FS3	0,50						SE	0,50		0,50		6,00	6,50	0,50
Axonometrischer Kreuzriss (VO)	754PPT1FV4	0,50						VO	0,50		0,50		6,00	6,50	0,50
Axonometrischer Kreuzriss (UE)	754PPT1FV5	0,75						UE	0,75		0,75		9,00	9,75	0,75
Raumtransformationen	754PPT1FS6	0,75						SE	0,50		0,50		6,00	12,75	0,75
Unterrichtsmaterialien	754PPT1FV7	0,50						VO	0,38		0,38		4,50	8,00	0,50
Schulpraktische Studien	754PPT1SU8				1,00			UE	0,50		0,50		6,00	19,00	1,00
Summe			5,00	1,00					4,75		4,75		57,00	93,00	6,00

754PHB1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		WP	HW	FW	SP	ES	BA			V/S/U	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	
Textverarbeitung / Betriebswirtschaft I	WP														
Textverarbeitung: Programme, Grafik und Bildbearbeitung	754PHB1FU1	1,25						UE	1,00		1,00		12,00	19,25	1,25
Textverarbeitung: E-Learningumgebungen	754PHB1FS2	1,25						SE	1,00		1,00		12,00	19,25	1,25
Betriebswirtschaft I: Systematik der Buchführung	754PHB1FU3	1,25						UE	1,25		1,25		15,00	16,25	1,25
Betriebswirtschaft I: Kaufmännisches Rechnen in der Betriebswirtschaft	754PHB1FS4	1,25						SE	1,00		1,00		12,00	19,25	1,25
Fachdidaktik in der U-Praxis	754PHB1SU5				1,00			UE	0,50		0,50		6,00	19,00	1,00
Summe			5,00	1,00					4,75		4,75		57,00	93,00	6,00

754PDL1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		WP	HW	FW	SP	ES	BA			V/S/U	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG (Präsenz + § 37 HG)	
Textverarbeitung / Ernährung, Küchenführung, Service	WP														
Textverarbeitung: Programme, Grafik und Bildbearbeitung	754PDL1FU1	1,25						UE	1,00		1,00		12,00	19,25	1,25
Textverarbeitung: E-Learningumgebungen	754PDL1FS2	1,25						SE	1,00		1,00		12,00	19,25	1,25
Ernährung, Küchenführung, Service: Einführung in Küchenbetrieb	754PDL1FU3	1,25						UE	1,25		1,25		15,00	16,25	1,25
Ernährung, Küchenführung, Service: Grundlagen der Ernährungslehre	754PDL1FS4	1,25						SE	1,00		1,00		12,00	19,25	1,25
Fachdidaktik in der U-Praxis	754PDL1SU5				1,00			UE	0,50		0,50		6,00	19,00	1,00
Summe			5,00	1,00					4,75		4,75		57,00	93,00	6,00

754PTO1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		WP	HW	FW	SP	ES	BA			V/SÜ	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Textverarbeitung / Ernährung, Küchenführung, Service															
Textverarbeitung: Programme, Grafik und Bildbearbeitung	754PTO1FU1		1,25					UE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25
Textverarbeitung: E-Learningumgebungen	754PTO1FS2		1,25					SE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25
Ernährung, Küchenführung, Service: Einführung in Küchenbetrieb	754PTO1FU3		1,25					UE	1,25		1,25	15,00	16,25	1,25	
Ernährung, Küchenführung, Service: Grundlagen der Ernährungslehre	754PTO1FS4		1,25					SE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25
Fachdidaktik in der U-Praxis	754PTO1SÜ5				1,00			UE	0,50		0,50	6,00	19,00	1,00	
Summe			5,00	1,00					4,75		4,75	57,00	93,00	6,00	

754PSP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		WP	HW	FW	SP	ES	BA			V/SÜ	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Unterricht eigenständig und differenzierend planen, durchführen und reflektieren															
Ordnungsrahmen	754PSP1HS1		0,50					SE	0,25			0,25	3,00	9,50	0,50
Teamarbeit in der Planung und die Umsetzung im Unterricht	754PSP1SÜ2				4,50			UE	3,75			3,75	45,00	67,50	4,50
Vertiefung von Teamfähigkeit - Lehrverhaltenstraining	754PSP1SÜ3				1,00			UE	1,25		1,25	15,00	10,00	1,00	
Summe			0,50		5,50				5,25		5,25	63,00	87,00	6,00	

Summen 4. Semester			8,34	11,16	7,50	3,00			23,75		23,75	285,00	465,00	30,00
---------------------------	--	--	------	-------	------	------	--	--	-------	--	-------	--------	--------	-------

Summen 2. Studienjahr			14,58	25,76	14,40	5,26			47,25		47,25	567,00	933,00	60,00
------------------------------	--	--	-------	-------	-------	------	--	--	-------	--	-------	--------	--------	-------

755PAB1	Bachelorarbeit I - Schreibwerkstatt	755PAB1BÜ1	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
	Bachelorarbeit I: Schreibwerkstatt	755PAB1BÜ1						6,00	UE	0,25		0,25	3,00	147,00	6,00
	Summe							6,00		0,25		0,25	3,00	147,00	6,00

755NAB2	CLIL (Englisch als Arbeitssprache)	755NAB2FS1 755NAB2FÜ2	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
	CLIL approaches	755NAB2FS1						2,00	SE	1,25		1,25	15,00	35,00	2,00
	Subject-based methodology	755NAB2FÜ2						1,00	UE	0,75		0,75	9,00	16,00	1,00
	Summe							3,00		2,00		2,00	24,00	51,00	3,00

755NAB3	Leistungsbeurteilung und kompetenzorientierte Lernerfolgsmeldung	755NAB3HS1 755NAB3HS2	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
	Kriteriengeleitete Leistungsbeurteilung und Lernerfolgsmeldung	755NAB3HS1						2,00	SE	1,50		1,50	18,00	32,00	2,00
	Ergänzende Differenzierende Leistungsbeurteilung und Kinder-Elter	755NAB3HS2						1,00	SE	0,50		0,50	6,00	19,00	1,00
	Summe							3,00		2,00		2,00	24,00	51,00	3,00

755NDE1	Reflektierte Verständnis für den kompetenzorientierten Deutschunterricht	755NDE1FS1 755NDE1FV2 755NDE1FS3 755NDE1FÜ4 755NDE1SÜ5	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
	Fachdidaktik - Sprachbetrachtung, Sprachnormen	755NDE1FS1						2,00	SE	1,50		1,50	18,00	32,00	2,00
	Medien/Medienkritik/Medienpädagogik	755NDE1FV2						1,00	VO	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	Medien/Medienkritik/Medienpädagogik	755NDE1FS3						1,00	SE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	Linguistik II	755NDE1FÜ4						1,00	UE	1,00		1,00	12,00	13,00	1,00
	FD in der Unterrichtspraxis	755NDE1SÜ5						1,00	UE	0,50		0,50	6,00	19,00	1,00
	WP	Summe						5,00		5,00		5,00	60,00	90,00	6,00

755NEN1	Versatility & Autonomy	755NEN1FS1 755NEN1FS2 755NEN1FS3 755NEN1FÜ4 755NEN1SÜ5	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
	Methodology: Feedback and Assessment	755NEN1FS1						1,25	SE	1,00		1,00	12,00	19,25	1,25
	Culture of Target Language Countries	755NEN1FS2						1,25	SE	1,00		1,00	12,00	19,25	1,25
	Literature of Target Language Countries	755NEN1FS3						1,25	SE	1,00		1,00	12,00	19,25	1,25
	Portfolios: EPOSTL, reflective approaches, academic writing and E	755NEN1FÜ4						1,25	UE	1,50		1,50	18,00	13,25	1,25
	Teaching practice tutorial	755NEN1SÜ5						1,00	UE	0,50		0,50	6,00	19,00	1,00
	WP	Summe						5,00		5,00		5,00	60,00	90,00	6,00

755NMA1	Individualisierung im kompetenzorientierten Mathematikunterricht der NMS - anwenden und reflektieren III	755NMA1FS1 755NMA1FÜ2 755NMA1FS3 755NMA1SÜ4	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
	Fachliche Aspekte eines kompetenzorientierten Algebraunterrichts	755NMA1FS1						2,00	SE	2,00		2,00	24,00	26,00	2,00
	Aspekte der Algebra mit Neuen Medien	755NMA1FÜ2						1,50	UE	1,00		1,00	12,00	25,50	1,50
	Kriterienorientierte Leistungsbeurteilung- Modell und Methoden	755NMA1FS3						1,50	SE	1,50		1,50	18,00	19,50	1,50
	Leistungsbeurteilung in der Unterrichtspraxis	755NMA1SÜ4						1,00	UE	0,50		0,50	6,00	19,00	1,00
	WP	Summe						5,00		5,00		5,00	60,00	90,00	6,00

755PBP1	Diskriminierung in Ausbildung und Beruf / Ausbildung und Freizeit / Der moderne Rechtsstaat	755PBP1FV1 755PBP1FS2 755PBP1FÜ3 755PBP1FS4 755PBP1FV5 755PBP1FS6 755PBP1FS7 755PBP1SÜ8	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES	BA			V/S/Ü	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
	Migrationshintergrund und Ausbildung	755PBP1FV1						0,50	VO	0,38		0,38	4,50	8,00	0,50
	Chancengleichheit in der Ausbildung	755PBP1FS2						0,50	SE	0,50		0,50	6,00	6,50	0,50
	Lebenslanges Lernen, Lerntechniken	755PBP1FÜ3						0,75	UE	0,63		0,63	7,50	11,25	0,75
	Genderkompetenz in Schule und Beruf	755PBP1FS4						0,75	SE	0,75		0,75	9,00	9,75	0,75
	Gewaltenteilung und Rechtsstaatlichkeit in Österreich	755PBP1FV5						1,00	VO	0,88		0,88	10,50	14,50	1,00
	Kampf gegen rechtes Gedankengut und Neonazismus (didaktische G	755PBP1FS6						1,00	SE	0,88		0,88	10,50	14,50	1,00
	Exkursion (PBW)	755PBP1FS7						0,50	SE	0,50		0,50	6,00	6,50	0,50
	Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis	755PBP1SÜ8						1,00	UE	0,50		0,50	6,00	19,00	1,00
	WP	Summe						5,00		5,00		5,00	60,00	90,00	6,00

755PBT1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium	
Diskriminierung in Ausbildung und Beruf / Ausbildung und Freizeit / Räumliche Darstellung in Theorie und Praxis I	WP														
Migrationshintergrund und Ausbildung	755PBT1V1		0,50					VO	0,38			0,38	4,50	8,00	0,50
Chancengleichheit in der Ausbildung	755PBT1S2		0,50					SE	0,50			0,50	6,00	6,50	0,50
Lebenslanges Lernen, Lerntechniken	755PBT1U3		0,75					UE	0,63			0,63	7,50	11,25	0,75
Genderkompetenz in Schule und Beruf	755PBT1S4		0,75					SE	0,75			0,75	9,00	9,75	0,75
Zentralprojektionen (VO)	755PBT1V5		0,75					VO	0,75			0,75	9,00	9,75	0,75
Zentralprojektionen (UE)	755PBT1U6		1,00					UE	0,75			0,75	9,00	16,00	1,00
Professionelle CAD Software	755PBT1S7		0,75					SE	0,75			0,75	9,00	9,75	0,75
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis	755PBT1U8			1,00				UE	0,50			0,50	6,00	19,00	1,00
Summe			5,00	1,00					5,00			5,00	60,00	90,00	6,00

755PPT1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium	
Der moderne Rechtsstaat / Räumliche Darstellung in Theorie und Praxis I	WP														
Gewaltenteilung und Rechtsstaatlichkeit in Österreich	755PPT1V1		1,00					VO	0,88			0,88	10,50	14,50	1,00
Kampf gegen rechtes Gedankenquint und Neonazium (didaktische G	755PPT1S2		1,00					SE	0,88			0,88	10,50	14,50	1,00
Exkursion (PBW)	755PPT1S3		0,50					SE	0,50			0,50	6,00	6,50	0,50
Zentralprojektionen (VO)	755PPT1V4		0,75					VO	0,75			0,75	9,00	9,75	0,75
Zentralprojektionen (UE)	755PPT1U5		1,00					UE	0,75			0,75	9,00	16,00	1,00
Professionelle CAD Software	755PPT1S6		0,75					SE	0,75			0,75	9,00	9,75	0,75
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis	755PPT1U7			1,00				UE	0,50			0,50	6,00	19,00	1,00
Summe			5,00	1,00					5,00			5,00	60,00	90,00	6,00

755PHB1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium	
Betriebswirtschaft II / Betriebswirtschaft III	WP														
Betriebswirtschaft 2: Markt und Wirtschaft	755PHB1FS1		1,50					SE	1,25			1,25	15,00	22,50	1,50
Betriebswirtschaft 2: Kaufmännische Aufgabenstellungen	755PHB1FU2		1,00					UE	0,75			0,75	9,00	16,00	1,00
Betriebswirtschaft 3: Warenpräsentation und Werbung	755PHB1FS3		1,25					SE	1,25			1,25	15,00	16,25	1,25
Betriebswirtschaft 3: Praktische Anwendungen in Übungsfirma	755PHB1FU4		1,25					UE	1,25			1,25	15,00	16,25	1,25
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis	755PHB1SU5			1,00				UE	0,50			0,50	6,00	19,00	1,00
Summe			5,00	1,00					5,00			5,00	60,00	90,00	6,00

755PDL1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium	
Gestalten, Kreativwerkstätte II / Dienstleistungen	WP														
Gestalten, Kreativwerkstätte 2: Experimentierende Werkstätte	755PDL1FS1		1,50					SE	1,25			1,25	15,00	22,50	1,50
Gestalten, Kreativwerkstätte 2: Traditionelle Technik und zeitgemäß	755PDL1FU2		1,00					UE	0,75			0,75	9,00	16,00	1,00
Dienstleistungen: Berufsspezifische Voraussetzungen, Anforderung	755PDL1FS3		1,25					SE	1,25			1,25	15,00	16,25	1,25
Dienstleistungen: Gesellschaftliche Strukturen und Lebenssituation	755PDL1FU4		1,25					UE	1,25			1,25	15,00	16,25	1,25
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis	755PDL1SU5			1,00				UE	0,50			0,50	6,00	19,00	1,00
Summe			5,00	1,00					5,00			5,00	60,00	90,00	6,00

755PTO1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium	
Professionale Gastlichkeit I / Professionale Gastlichkeit II	WP														
Professionale Gastlichkeit 1: Professionelles und modernes Köchen			1,50					SE	1,25			1,25	15,00	22,50	1,50
Professionale Gastlichkeit 1: Rahmenbedingungen im Tourismus			1,00					UE	0,75			0,75	9,00	16,00	1,00
Professionale Gastlichkeit 2: Planung, Vorbereitung, Zubereitung un			1,25					SE	1,25			1,25	15,00	16,25	1,25
Professionale Gastlichkeit 2: Professionelles Speise- und Getränke			1,25					UE	1,25			1,25	15,00	16,25	1,25
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis				1,00				UE	0,50			0,50	6,00	19,00	1,00
Summe			5,00	1,00					5,00			5,00	60,00	90,00	6,00

755NSP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium	
Schul- und Berufsalltag erleben und reflektieren	WP														
Vertiefung von Strategien der Klassenführung	755NSP1HS1		0,25					SE	0,25			0,25	3,00	3,25	0,25
Berufsalltag erleben und reflektieren	755NSP1SU2			5,75				UE	4,00			4,00	48,00	95,75	5,75
Summe			0,25	5,75					4,25			4,25	51,00	99,00	6,00

Summen 5. Semester			3,25	13,00	7,75		6,00		18,50			18,50	222,00	528,00	30,00
---------------------------	--	--	------	-------	------	--	------	--	-------	--	--	-------	--------	--------	-------

756NAB1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium		
Schulrecht und Evaluation																
Interne und externe Evaluation im schulischen Kontext	756NAB1FV1		0,75					VO	1,00			1,00	12,00	6,75	0,75	
Evaluation von Unterricht	756NAB1FS2		1,25					SE	1,00			1,00	12,00	19,25	1,25	
Schulrecht	756NAB1EV3						1,00	VO	1,50			1,50	18,00	7,00	1,00	
Summe			2,00				1,00					3,50	3,50	42,00	33,00	3,00

756PAB2	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Bachelorarbeit II - Analyse + Reflexion															
Analyse + Reflexion	756PAB2BÜ1							3,00	UE	0,25		0,25	3,00	72,00	3,00
Summe								3,00		0,25		0,25	3,00	72,00	3,00

756NAB3	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium		
Academic Diversity																
Differenz und Diversität (Academic Diversity)	756NAB3FS1		1,00					SE	1,00			1,00	12,00	13,00	1,00	
Heterogenität als Voraussetzung und Chance	756NAB3FS2		1,50					SE	1,50			1,50	18,00	19,50	1,50	
Inklusionspädagogik	756NAB3ES3						1,50	SE	1,50			1,50	18,00	19,50	1,50	
Summe			2,50				1,50					4,00	4,00	48,00	52,00	4,00

756NAB4	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium		
Lern- und Verhaltensstörungen																
Lern- und Verhaltensstörungen: Lernstörungen	756NAB4HS1		1,50					SE	1,50			1,50	18,00	19,50	1,50	
Lern- und Verhaltensstörungen: Verhaltensstörungen	756NAB4HS2		1,50					SE	1,50			1,50	18,00	19,50	1,50	
Summe			3,00									3,00	3,00	36,00	39,00	3,00

756NAB5	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium		
Schule als lernende Organisation																
Schulentwicklung als Teil der Lehrer/innenprofession	756NAB5FS1		1,89					SE	1,00			1,00	12,00	35,25	1,89	
SQA als Rahmen für Schulqualität	756NAB6HV2	0,30						VO	0,50			0,50	6,00	1,50	0,30	
Professionelle Lerngemeinschaft	756NAB6EÜ3						0,81	UE	1,63			1,63	19,50	0,75	0,81	
Summe		0,30	1,89				0,81					3,13	3,13	37,50	37,50	3,00

756NDE1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA	V/S/U			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium		
Reflektierte Professionalisierung für den kompetenzorientierten Deutschunterricht																
Fachdidaktik - Feedback und Leistungsbeurteilung	756NDE1FS1		0,50					SE	1,00			1,00	12,00	0,50	0,50	
Zeitgenössische Literatur II (mit Exkursion)	756NDE1FS2		1,00					SE	1,00			1,00	12,00	13,00	1,00	
Lesezirkel	756NDE1FU3		1,00					UE	1,00			1,00	12,00	13,00	1,00	
FD in der Unterrichtspraxis	756NDE1SU4						0,50	UE	0,25			0,25	3,00	9,50	0,50	
WP Summe			2,50	0,50								3,25	3,25	39,00	36,00	3,00

756NEN1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium		
Consolidation & New Paths																
	756NEN1FS1		0,50					SE	0,50			0,50		6,00	6,50	0,50
	756NEN1FS2		0,75					SE	1,00		1,00		12,00	6,75	0,75	
	756NEN1FS3		0,50					SE	0,75		0,75		9,00	3,50	0,50	
	756NEN1FU4		0,75					UE	0,75		0,75		9,00	9,75	0,75	
	756NEN1SÜ5				0,50			UE	0,25		0,25		3,00	9,50	0,50	
WP	Summe		2,50	0,50							3,25		3,25	39,00	36,00	3,00

756NMA1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium		
Individualisierung im kompetenzorientierten Mathematikunterricht der NMS - anwenden und reflektieren IV																
	756NMA1FS1		1,00					SE	1,50		1,50		18,00	7,00	1,00	
	756NMA1FS2		0,50					SE	0,50		0,50		6,00	6,50	0,50	
	756NMA1FU3		1,00					UE	1,00		1,00		12,00	13,00	1,00	
	756NMA1SÜ4				0,50			UE	0,25		0,25		3,00	9,50	0,50	
WP	Summe		2,50	0,50							3,25		3,25	39,00	36,00	3,00

756PBP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium		
Betriebspraktikum / Demographische Entwicklung; Familie; Jugend; Konsum und Konsumenten		WP														
	756PBP1FS1		0,50					SE	0,25		0,25		3,00	9,50	0,50	
	756PBP1FU2		1,75					UE	2,00		2,00		24,00	19,75	1,75	
	756PBP1FU3		0,50					UE	0,25		0,25		3,00	9,50	0,50	
	756PBP1FU4		1,25					VO	1,00		1,00		12,00	19,25	1,25	
	756PBP1FS5		1,00					SE	1,00		1,00		12,00	13,00	1,00	
	756PBP1FS6		0,50					SE	0,50		0,50		6,00	6,50	0,50	
	756PBP1SÜ7				0,50			UE	0,25		0,25		3,00	9,50	0,50	
WP	Summe		5,50	0,50							5,25		5,25	63,00	87,00	6,00

756PBT1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium		
Betriebspraktikum / Räumliche Darstellung in Theorie und Praxis II		WP														
	756PBT1FS1		0,50					SE	0,25		0,25		3,00	9,50	0,50	
	756PBT1FU2		1,75					UE	2,00		2,00		24,00	19,75	1,75	
	756PBT1FU3		0,50					UE	0,25		0,25		3,00	9,50	0,50	
	756PBT1FU4		0,75					VO	0,50		0,50		6,00	12,75	0,75	
	756PBT1FS5		0,25					SE	0,25		0,25		3,00	3,25	0,25	
	756PBT1FS6		1,25					SE	1,25		1,25		15,00	16,25	1,25	
	756PBT1FS7		0,50					SE	0,50		0,50		6,00	6,50	0,50	
	756PBT1SÜ8				0,50			UE	0,25		0,25		3,00	9,50	0,50	
WP	Summe		5,50	0,50							5,25		5,25	63,00	87,00	6,00

756PPT1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium		
Demographische Entwicklung; Familie; Jugend; Konsum und Konsumenten / Räumliche Darstellung in Theorie und Praxis II		WP														
	756PPT1FU1		1,25					VO	1,00		1,00		12,00	19,25	1,25	
	756PPT1FS2		1,00					SE	1,00		1,00		12,00	13,00	1,00	
	756PPT1FS3		0,50					SE	0,50		0,50		6,00	6,50	0,50	
	756PPT1FU4		0,75					VO	0,50		0,50		6,00	12,75	0,75	
	756PPT1FS5		0,25					SE	0,25		0,25		3,00	3,25	0,25	
	756PPT1FS6		1,25					SE	1,25		1,25		15,00	16,25	1,25	
	756PPT1FS7		0,50					SE	0,50		0,50		6,00	6,50	0,50	
	756PPT1SÜ8				0,50			UE	0,25		0,25		3,00	9,50	0,50	
WP	Summe		5,50	0,50							5,25		5,25	63,00	87,00	6,00

756PHB1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Substudium		
Darstellungstechniken / Schnittstelle Polytechnische Schule - weiterführende berufliche und schulische Möglichkeiten		WP														
	756PHB1FU1		1,25					UE	1,25		1,25		15,00	16,25	1,25	
	756PHB1FU2		1,25					UE	1,25		1,25		15,00	16,25	1,25	
	756PHB1FS3		1,00					SE	0,75		0,75		9,00	16,00	1,00	
	756PHB1FS4		1,00					SE	1,00		1,00		12,00	13,00	1,00	
	756PHB1FU5		1,00					UE	0,75		0,75		9,00	16,00	1,00	
	756PHB1SÜ6				0,50			UE	0,25		0,25		3,00	9,50	0,50	
WP	Summe		5,50	0,50							5,25		5,25	63,00	87,00	6,00

756PDL1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG + § 37 HS	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium		
Darstellungstechniken / Schnittstelle Polytechnische Schule - weiterführende berufliche und schulische Möglichkeiten	WP															
Darstellungstechniken: Produkte und Dienstleistungen präsentieren	756PDL1FU1	1,25						UE	1,25		1,25		15,00	16,25	1,25	
Darstellungstechniken: Werbung mit multimedialen Medien	756PDL1FU2	1,25						UE	1,25		1,25		15,00	16,25	1,25	
Schnittstelle: Berufsfindung und Möglichkeiten	756PDL1FS3	1,00						SE	0,75		0,75		9,00	16,00	1,00	
Schnittstelle: Rechte und Pflichten in der Ausbildung	756PDL1FS4	1,00						SE	1,00		1,00		12,00	13,00	1,00	
Schnittstelle: Kompetenzen der Pflichtschulabgänger/-innen	756PDL1FU5	1,00						UE	0,75		0,75		9,00	16,00	1,00	
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis	756PDL1SU6			0,50				UE	0,25		0,25		3,00	9,50	0,50	
Summe		5,50	0,50						5,25		5,25		63,00	87,00	6,00	

756PTO1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG + § 37 HS	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium		
Darstellungstechniken / Schnittstelle Polytechnische Schule - weiterführende berufliche und schulische Möglichkeiten	WP															
Darstellungstechniken: Produkte und Dienstleistungen präsentieren	756PTO1FU1	1,25						UE	1,25		1,25		15,00	16,25	1,25	
Darstellungstechniken: Werbung mit multimedialen Medien	756PTO1FU2	1,25						UE	1,25		1,25		15,00	16,25	1,25	
Schnittstelle: Berufsfindung und Möglichkeiten	756PTO1FS3	1,00						SE	0,75		0,75		9,00	16,00	1,00	
Schnittstelle: Rechte und Pflichten in der Ausbildung	756PTO1FS4	1,00						SE	1,00		1,00		12,00	13,00	1,00	
Schnittstelle: Kompetenzen der Pflichtschulabgänger/-innen	756PTO1FU5	1,00						UE	0,75		0,75		9,00	16,00	1,00	
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis	756PTO1SU6			0,50				UE	0,25		0,25		3,00	9,50	0,50	
Summe		5,50	0,50						5,25		5,25		63,00	87,00	6,00	

756NSP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA	V/SÜ			Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG + § 37 HS	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium		
Projektorientiertes Arbeiten																
Stärkung der Professionalität in Gesprächs- und Beratungssituation	756NSP1HS1	1,00						SE	1,00		1,00		12,00	13,00	1,00	
Durchführung und Reflexion von Unterrichtsprojekten	756NSP1SU2			3,00				UE	2,50		2,50		30,00	45,00	3,00	
Planung von Unterrichtsprojekten	756NSP1SS3			1,00				SE	0,75		0,75		9,00	16,00	1,00	
Summe		1,00		4,00					4,25		4,25		51,00	74,00	5,00	

Summen 6. Semester		4,30	14,39	5,00	3,31	3,00		26,63		26,63		319,50	430,50	30,00
--------------------	--	------	-------	------	------	------	--	-------	--	-------	--	--------	--------	-------

Summen 3. Studienjahr		7,55	27,39	12,75	3,31	9,00		45,13		45,13		541,50	968,50	60,00
-----------------------	--	------	-------	-------	------	------	--	-------	--	-------	--	--------	--------	-------

Summen 2. Studienabschnitt		22,13	53,15	27,15	8,57	9,00		92,38		92,38		1108,50	1891,50	120,00
----------------------------	--	-------	-------	-------	------	------	--	-------	--	-------	--	---------	---------	--------

Gesamtsummen:		39,13	83,70	35,90	12,27	9,00		142,50		142,50		1685,75	2790,00	180,00
---------------	--	-------	-------	-------	-------	------	--	--------	--	--------	--	---------	---------	--------

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul		
	BA	Bachelorarbeit	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten					

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 751NAB1	Modulthema: Studieneingangsphase		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 1. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja		Kategorie: Basismodul ja	
Wahlpflichtmodul nein		Aufbaumodul nein	
Wahlmodul nein			
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
711AST005A	Studieneingangsphase/ Studieneingangsphase: Studium PHT	711AST005	
711AST005B	Studieneingangsphase/ Studieneingangsphase: Professionalität von Lehrer/innen EPIK		
711AST005C	Studieneingangsphase/ Studieneingangsphase: Beobachtungsmodelle und Reflexion der Schulbesuche		
711AST005D	Studieneingangsphase/ Studieneingangsphase: Beobachtungsmodelle und Reflexion der		
711AST005F	Studieneingangsphase/ Studieneingangsphase: Schulbesuche/SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf		
711AST005G	Studieneingangsphase/ Studieneingangsphase: Stärken-Schwächenprofil		
711AST005H	Studieneingangsphase/ Studieneingangsphase: Schulbiografie		
711AST005I	Studieneingangsphase/ Studieneingangsphase: Anforderungen Sprachen		
711AST005J	Studieneingangsphase/ Studieneingangsphase: Anforderungen Mathematik		
711AST005K	Studieneingangsphase/ Studieneingangsphase: Anforderungen Naturwissenschaften		
711AST005L	Studieneingangsphase/ Studieneingangsphase: Anforderungen Gesellschaft		
711AST005M	Studieneingangsphase/ Studieneingangsphase: Anforderungen musisch-kreativ		
711AST005N	Studieneingangsphase/ Studieneingangsphase: Bibliothek		
711AST005P	Studieneingangsphase/ Studieneingangsphase: Informationstechnologien		
711AST005R	Studieneingangsphase/ Studieneingangsphase: Schulpraxis		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: Die Studierenden - gewinnen einen Einblick über den Aufbau und Ablauf des Studiums und einzelner Studienveranstaltungen - kennen die für sie bedeutsamen Organisationsbereiche und Ansprechpersonen - wissen über Ausleihmöglichkeiten in der Bibliothek Bescheid und können selbstständig Literaturrecherchen durchführen - sind fähig eigene Stärken und Schwächen hinsichtlich ihres zukünftigen Berufsfeldes zu verbalisieren - entwickeln ein schultypen und fächerspezifisches Verständnis für den Lehrberuf - gewinnen eine Übersicht über wesentliche Bausteine von Lehrer/innenprofessionalität - lernen die Systeme und Abläufe der IT Infrastruktur kennen			
Bildungsinhalte: - Studium an der PHT (Organisation, Inhalt, Hausführung, ...) - Anforderungen an den Lehrberuf Professionalität von Lehrpersonen (EPIC) - erste Eindrücke bezogen auf die einzelnen Schultypen (VS, ASO, PTS, HS) Schulbesuche mit angeleiteter Beobachtung und Reflexion - Reflexion der eigenen Schulbiografie - Einführung in die Portfolioarbeit - Einführung in die Bibliothek - Stärken Schwächenprofil erstellen - erste Einblicke in die Anforderungen an eine Lehrperson im sprachlichen, mathematischen, naturwissenschaftlichen, musisch kreativen, gesellschaftlich/politischen/historischen Bereich und wirtschaftlichen Bereich. - Überblick über die IT gestützte Organisationsstruktur/Portfolio - Lehrveranstaltungshospitationen im Mindestausmaß von 10 UE			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - können eine Selbsteinschätzung hinsichtlich ihrer persönlichen Eignung für das Studium und den Lehrberuf treffen und Konsequenzen ziehen - sind in der Lage ein Portfolio zu erstellen - sind in der Lage eine Unterrichtshospitation zu reflektieren			
Literatur: Böhmman M., Schäfer-Munro R. (2005): Kursbuch Schulpraktikum. Unterrichtspraxis. Didaktisches Grundwissen. Trainingsbausteine. Beltz, Weinheim Dubs R. (2009): Lehrverhalten. Ein Beitrag zur Interaktion von Lehrenden und Lernenden im Unterricht (2. Aufl.). Stuttgart: Steiner Ramusch A., Reumüller A. (2009): Leitfaden zum Schulpraktikum I für Praxis- und Beratungslehrer/innen. Anregung zur Gestaltung der Schulpraktischen Studien. StudienVerlag; Innsbruck, Wien, Bozen:			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			

Sprache(n):
Deutsch

751NAB1	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Studieneingangsphase															
Studieneingangsphase: Studium PHT		751NAB1ES1				0,15		SE	0,2500		0,250	3,00	0,75	0,15	
Studieneingangsphase: Professionalität von Lehrer/innen EPIK		751NAB1HÜ2	0,20					UE	0,1250		0,125	1,50	3,50	0,20	
Studieneingangsphase: Beobachtungsmodelle und Reflexion der Schulbesuche		751NAB1HÜ3	0,90					UE	0,1875		0,188	2,25	20,25	0,90	
Studieneingangsphase: Beobachtungsmodelle und Reflexion der Schulbesuche/SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf		751NAB1HÜ4	0,60					UE	0,4375		0,438	5,25	9,75	0,60	
Studieneingangsphase: Stärken-Schwächenprofil		751NAB1HÜ5	0,25					UE	0,1250		0,125	1,50	4,75	0,25	
Studieneingangsphase: Schulbiografie		751NAB1HÜ6	0,30					UE	0,1250		0,125	1,50	6,00	0,30	
Studieneingangsphase: Anforderungen Sprachen		751NAB1FÜ7		0,55				UE	0,3125		0,313	3,75	10,00	0,55	
Studieneingangsphase: Anforderungen Mathematik		751NAB1FÜ8		0,50				UE	0,2500		0,250	3,00	9,50	0,50	
Studieneingangsphase: Anforderungen Naturwissenschaften		751NAB1FÜ9		0,50				UE	0,2500		0,250	3,00	9,50	0,50	
Studieneingangsphase: Anforderungen Gesellschaft		751NAB1FÜ0		0,45				UE	0,1250		0,125	1,50	9,75	0,45	
Studieneingangsphase: Anforderungen musisch-kreativ		751NAB1FÜ1		0,55				UE	0,3125		0,313	3,75	10,00	0,55	
Studieneingangsphase: Bibliothek		751NAB1EÜ2				0,25		UE	0,1875		0,188	2,25	4,00	0,25	
Studieneingangsphase: Informationstechnologien		751NAB1EÜ3				0,30		UE	0,3125		0,313	3,75	3,75	0,30	
Studieneingangsphase: Schulpraxis		751NAB1SÜ4			0,50			UE	1,0000		1,000	12,00	0,50	0,50	
Summe			2,25	2,55	0,50	0,70			4,0000		4,000	48,00	102,00	6,00	

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehrinhalten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 751NAB2	Modulthema: Sprachenvielfalt - Diversität		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 1. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja Wahlpflichtmodul nein Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja Aufbaumodul nein		
Verbindung zu anderen Modulen: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; alle Module der Schulpraxis; 752NAB1; 753PAB3; 755NAB3;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: Die Studierenden werden befähigt - durch das "Eintauchen" in eine völlig neue Sprache Sensibilität für Aspekte und Zusammenhänge des individuellen Spracherwerbs zu entwickeln - diese sprachliche "Selbsterfahrung" differenziert und in einer angemessenen Terminologie zu reflektieren - Empathie für Spracherwerbsprozesse von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu entwickeln			
Bildungsinhalte: - Grundlegende Terminologie zum Spracherwerb - innere Mehrsprachigkeit in der Erstsprache Deutsch - Interferenzen, Interimssprachen, Pidgin - Europäischer Referenzrahmen und Sprachenportfolio - Elementarunterricht in einer neuen Fremdsprache und Reflexion dieser Erfahrung			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: - Die Studierenden können die "Selbsterfahrung" in der fremden Sprache differenziert und in einer angemessenen Terminologie reflektieren			
Literatur: JENKINS E.-M.; KRUMM, H.-J. (Hg.) (2001): Kinder und ihre Sprachen – lebendige Mehrsprachigkeit. Sprachenporträts – gesammelt und kommentiert von Hans-Jürgen Krumm. Wiener Verlagswerkstatt, Wien BRIZIC, K. (2007): Das geheime Leben der Sprachen. Gesprochene und verschwiegene Sprachen und ihr Einfluss auf den Spracherwerb in der Migration. Waxmann Verlag, Münster			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch; Türkisch; Bosnisch/Kroatisch/Serbisch; ... und andere			

751NAB2	Studienfachbereiche ECTS	ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
				Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium		
Sprachensensibilisierung: Linguistische Grundlagen	751NAB2FS1	1,50	SE	1,000		1,000	12,00	25,50	1,50	
Sprachensensibilisierung: Elementarunterricht in einer Fremdsprache	751NAB2FÜ2	1,50	UE	1,000		1,000	12,00	25,50	1,50	
Summe		3,00		2,000		2,000	24,00	51,00	3,00	

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehrinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 751PAB3	Modulthema: Grundlagen der PTS-Didaktik I / Vom Fachwissen zum praxisorientierten Handeln in Unterrichtssituationen		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 1. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja	Wahlpflichtmodul nein	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; alle Module der Schulpraxis; 752NAB1; 752PAB3; 755NAB2; 751PAB3; 753PAB3;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
711AHU002A	Vom Fachwissen zum praxisorientierten Handeln in Unterrichtssituationen/ Grundlagen der Humanwissenschaften: Päd. Psychologie	711AHU002	
711AHU002B	Vom Fachwissen zum praxisorientierten Handeln in Unterrichtssituationen/ Grundlagen der Humanwissenschaften: Päd. Soziologie		
711AHU002C	Vom Fachwissen zum praxisorientierten Handeln in Unterrichtssituationen/ Grundlagen der Humanwissenschaften: Unterrichtswissenschaft		
711AHU002D	Vom Fachwissen zum praxisorientierten Handeln in Unterrichtssituationen/ Grundlagen der Humanwissenschaften: Erziehungswissenschaft		
711AHU002E	Vom Fachwissen zum praxisorientierten Handeln in Unterrichtssituationen/ Grundlagen der Humanwissenschaften: Religionspädagogik		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: Die Studierenden - erwerben Kenntnisse über die gesetzlichen Grundlagen (Lehrplan, Schul- und Dienstrecht) der PTS; - analysieren die spezifische Stellung und das besondere Angebot der Polytechnischen Schule (Orientierungsphase, Berufswahlentscheidung, „Schnupperlehre“) innerhalb des österreichischen Pflichtschulwesens; - setzen sich kritisch mit der besonderen Situation der 15-jährigen Schülerinnen und Schüler auseinander, die von der NMS für ein Jahr an die PTS wechseln; - werden sich bewusst, wie sie die Persönlichkeits-, Sozial-, Methoden- und Fachkompetenz der SchülerInnen nach dem Bildungsdesign der PTS fördern können; - erwerben Kenntnisse über die wissenschaftliche Konzeption von Psychologie; - entwickeln ein grundlegendes Verständnis von Lehrer/innenhandeln in psychologisch pädagogischen Bereichen; - kennen wesentliche Aspekte der Entwicklungspsychologie und deren Interpretation; - setzen sich kritisch mit Lehrplänen und wesentlichen Merkmalen von Unterricht auseinander; - erwerben Grundkenntnisse soziologischen Denkens und setzen sich kritische Auseinandersetzung mit soziologischen Grundbegriffen auseinander; - werden zur Analyse religionspädagogisch relevanter Themen im Kontext der Polyvalenz von Religion in geänderter Umwelt befähigt;			
Bildungsinhalte: - Gesetzliche Bestimmungen, Lehrplan, allgemeines Bildungsziel, Fachbereiche, Unterrichtsprinzipien, Autonomiemöglichkeiten - Fördermöglichkeiten für benachteiligte Jugendliche - Vorteile in der Zusammenarbeit zwischen PTS und regionaler Wirtschaft - Sozialisation und Jugendwissenschaft, Pubertät und Adoleszenz - Kompetenzbegriff, -theorie - Konzepte pädagogischer Psychologie - Aspekte der Entwicklungspsychologie - Merkmale guten Unterrichts - Soziologische Grundbegriffe - Religionspädagogische Themen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - sind in der Lage, Jugendliche bei der Fachbereichswahl zu beraten, und sind Begleiter im Prozess der Berufsfindung; - sind in der Lage, die persönlichen Lebensumstände der Schülerinnen in der Unterrichtsgestaltung zu berücksichtigen; - kennen unterschiedliche Lernbegriffe und können deren Auswirkung auf das unterrichtliche Handeln analysieren; - können an Hand von einem Fallbeispiel einen Zusammenhang zwischen der persönlichen Lernbiographie und entwicklungspsychologischen Erkenntnissen herstellen; - weisen Kenntnisse zu humanwissenschaftlichen Grundfragen und pädagogischen Theorien nach und können diese im pädagogischen Feld berufsrelevant reflektieren und analysieren;			
Literatur: SCHRATZ, M., WESTFALL-GREITER, T. (2010): journal für schulentwicklung 1/10 WESTFALL-GREITER, T., HOFBAUER, Ch. (2010): journal für schulentwicklung 4/10 SCHRATZ, M. (2003): Heterogenität als Organisations- und Arbeitsprinzip. Erkundungen in die Zukunft. journal für schulentwicklung 7 BAAKE, D. (2003): Die 13 bis 18jährigen. Einführung in die Probleme des Jugendalters. Beltz Verlag, Weinheim, Basel, Berlin			

Lehr- und Lernformen:
Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.

Leistungsnachweise:
Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.

Sprache(n):
Deutsch

751PAB3	SÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	Beitree Studienanteile gemäß § 37 HG	Beitree Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Grundlagen der PTS-Didaktik I / Vom Fachwissen zum praxisorientierten Handeln in Unterrichtssituationen													
Jugendliche in ihrer Berufsfindung	751PAB3HS1	1,00					SF	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Pädagogische Psychologie	751NAB3HV2	1,20					VO	1,000		1,000	12,00	18,00	1,20
Pädagogische Soziologie	751NAB3HV3	1,20					VO	1,000		1,000	12,00	18,00	1,20
Gesetzliche Grundlagen der PTS	751PAB3HV4	2,00					VO	1,500		1,500	18,00	32,00	2,00
Religionspädagogik	751NAB3HV5	0,60					VO	0,500		0,500	6,00	9,00	0,60
Summe		6,00						5,000		5,000	60,00	90,00	6,00

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS													
Modulraster - Basis- und 751NDE1	Modulthema: Grundlagen und Bausteine für den kompetenzorientierten Deutschunterricht														
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.														
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00			Semester: 1. Semester											
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt													
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja			Wahlmodul nein			Kategorie: Basismodul ja			Aufbaumodul nein				
Verbindung zu anderen Modulen: 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 753NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 754NSP1; 755NSP1; 756NSP1; 752NDE1; 753NDE1; 755NDE1; 756NDE1;															
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:															
Voraussetzungen für die Teilnahme:															
Bildungsziele: - Erweiterung und Vertiefung des Grundlagenwissens im Bereich Sprachnormen, Literaturwissenschaft und Fachdidaktik - Entwicklung von Sensibilität für Aufgaben und Chancen eines zeitgemäßen, kompetenzorientierten Deutschunterrichts - Erkennen der vielfältigen Aufgaben von Deutschlehrenden und Ausformung von Perspektiven für den Lehrberuf															
Bildungsinhalte: - Grundlagenwissen zu den vier Lernbereichen eines kompetenzorientierten Deutschunterrichts - Reflexives Auseinandersetzen mit fachdidaktischem Handeln und Denken - Erarbeitung und Reflexion von Stundenmodellen zu offenem und gebundenem Unterricht - Poetologisches Grundlagenwissen zur Gattungstrias an ausgewählten Beispielen															
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - kennen und wenden das grundlegende Regelwerk des Österreichischen Wörterbuches an - können möglichst fehlerfrei Texte nach den Grundregeln der Orthographie und Grammatik produzieren - wenden die grammatikalische Terminologie nach dem Österreichischen Wörterbuch an - beschreiben mündlich grundlegende Charakteristika von Literatur - können grundlegende pädagogische Konzepte kritisch hinterfragen und diskutieren															
Literatur: MITTERMAYER, M.; POPP, F. (2006): Literatur entdecken. Texte, Themen, Anregungen, Braunnüller Verlag, Wien VAN DEN BOOGAART, M. K. (2011) : Deutsch Didaktik. Leitfaden für die Sekundarstufe I und II, Cornelsen Vlg Scriptor, Berlin sowie aktuelle Semesterliteratur															
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.															
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.															
Sprache(n): Deutsch															
751NDE1	Studienfachbereiche ECTS						ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.				Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
Grundlagen und Bausteine für den kompetenzorientierten Deutschunterricht	HW	FW	SP	ES	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium				
Fachdidaktik I	751NDE1FS1	1,00				SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00			
Schriftliche Sprachverwendung I	751NDE1FU2	1,00				UE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00			
Literaturwissenschaft I (mit Exkursion)	751NDE1FV3	2,00				vo	1,000		1,000	12,00	38,00	2,00			
Orthographie I	751NDE1FS4	1,00				SE	0,500		0,500	6,00	19,00	1,00			
Grammatik I	751NDE1FS5	1,00				SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00			
WP	Summe		6,00				4,500		4,500	54,00	96,00	6,00			
Legende:	HW Humanwissenschaften SP Schulpraktische Studien ES Ergänzende Studien ja nein BA Bachelorarbeit *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten						LV Lehrveranstaltung WP Wahlpflichtmodul SÜ studienübergreifendes Modul SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul				UE Übung WM Wahlmodul				

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 751NEN1	Modulthema: Foundation I to Tertiary Level and Language Teacher Education		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 1. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 755NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 756NEN1; 755NEN1; 754NEN1; 753NEN1; 752NEN1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: - Awareness and understanding of the role of the teacher and the competence to interact with learners during teaching segments - Awareness of own language level across the skills - Awareness of the scope of a student portfolio EPOSTL - Knowledge about classroom management, strategies and classroom language - Fundamental knowledge of the CEFR as a basis for Language Learning and Teaching - Phonological competence: towards model pronunciation for Lower Secondary (SEK 1), pronunciation, intonation, rhythm - Competence to reflect on own language learning leading to awareness of linguistic areas to be improved			
Bildungsinhalte: Methodology: - Context - The Role of the Language Teacher (through guided observation) - Classroom Management - Interaction with Learners (segments) - Classroom Language - Introduction to CEFR as a basis for Language Learning and Teaching - Subject Knowledge: Grammar, Phonology, Lexis - Language skills building on B2 + (Understanding, Speaking and Writing), underlying strategies and competences - Self - assessment of own Language Competences - Reference to EPOSTL			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Students will have demonstrated - ability to use and apply basic knowledge on didactics and teaching methods for EFL - ability to plan and conduct parts of teaching sequences with reference to the CEFR and the Austrian "Bildungsstandards E8" - ability to classify texts and topics in relation to levels of the CEFR and the Austrian "Bildungsstandards E8" - a realistic estimation of own language competence and the ability to adopt suitable strategies for improvement - mastery of B2 - materials in Understanding/ Speaking/ Writing			
Literatur: REDSTON, C., CUNNINGHAM, G.(2007): face2face, Upper Intermediate, CUP/Klett (mandatory), Cambridge SCRIVENER, J.(2005): Learning Teaching, Hueber Verlag GmbH & Company, Ismaning FOLEY, M., HALL, D.(2006): My Grammar Lab MORROW, K.(2004): Insights from the Common European Framework, Oxford University Press, Oxford HEWINGS, M. (2004): Pronunciation Practice Activities, Cambridge University Press, Cambridge CEF			
Lehr- und Lernformen: input session (interactive) presentation cooperative learning forms, study buddies mini research work			
Leistungsnachweise short presentations written assignments auditory assignments demonstration of language competences and subject knowledge through interactive speaking task final oral exam			
Sprache(n): Englisch			

751NEN1		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Foundation I to Tertiary Level and Language Teacher Education													
Classroom management and classroom language	751NEN1FS1		1,000				SE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,000
CEFR basics for Language Learning and Teaching	751NEN1FÜ2		1,000				UE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,000
Basic Knowledge for Teaching Competence - English Phonology	751NEN1FS3		1,000				SE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,000
Speaking competences, focus: pronunciation	751NEN1FÜ4		1,000				UE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,000
Language Competences: Reading and Writing	751NEN1FS5		1,000				SE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,000
Language Competences: Grammar	751NEN1FÜ6		1,000				UE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,000
WP	Summe		6,000					4,500		4,500	54,00	96,00	6,000

Legende:

HW Humanwissenschaften
 FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik
 SP Schulpraktische Studien
 ES Ergänzende Studien
 BA Bachelorarbeit
 *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung
 VO Vorlesung
 WP Wahlpflichtmodul
 SÜ studienübergreifendes Modul
 SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul
 UE Übung
 SE Seminar
 WM Wahlmodul

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 751NMA1	Modulthema: Grundlagen eines kompetenzorientierten Mathematikunterrichts der NMS - wissen und verstehen I		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N. N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 1. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 752NMA1; 753NMA1; 754NMA1; 755NMA1; 756NMA1; 751NPC1; 752NPC1; 753NPC1; 754NPC1; 755NPC1; 756NPC1; 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 755NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 754NSP1; 755NSP1; 756NSP1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: Die Studierenden ... - zeigen Bereitschaft und Fähigkeit zum selbstständigen Wissens- und Kompetenzerwerb - erheben und analysieren ihren derzeitigen Lernstand und entwickeln Strategien zum selbstständigen Wissenserwerb und zum Ausbau ihres Wissens und ihrer fachwissenschaftlichen Kompetenzen zu den Inhaltsbereichen der Neuen Mittelschule - lernen zentrale Inhaltsbereiche des Mathematikunterrichts kennen und verstehen - wissen um die Bedeutung des Einsatzes der Neuen Medien in unterschiedlichen Inhaltsbereichen des Mathematikunterrichts - hinterfragen kritisch und reflektieren die Perspektiven des Mathematikunterrichts aus fachwissenschaftlicher und gesellschaftlicher Sicht - erwerben grundlegendes Wissen über das Mathematiklernen von Kindern und reflektieren dies an ihrer eigenen Biographie - setzen sich mit der Rolle der Mathematiklehrerin/des Mathematiklehrers auseinander - setzen sich mit dem Kompetenzmodell der Bildungsstandards auseinander			
Bildungsinhalte: - Grundwissen zu den Inhaltsbereichen der Neuen Mittelschule: Zahlen und Maße, Variable und funktionale Abhängigkeiten, Geometrische Figuren und Körper, Statistische Darstellung und Kenngrößen - Einsatz neuer Technologien im Mathematikunterricht zu exemplarisch ausgewählten Themen aus den Inhaltsbereichen der Neuen Mittelschule - Perspektiven von Mathematikunterricht aus fachwissenschaftlicher und gesellschaftlicher Sicht - Komponenten mathematischer Bildung: Kompetenzmodell der Mathematik, ... - Aspekte des Lernens von Mathematik und ihre Bedeutung für den Unterricht in der Neuen Mittelschule			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden ... - beantworten Kernfragen zu den Inhaltsbereichen der Neuen Mittelschule - wenden neue Medien in mathematischen Themen der Bildungsinhalte an - begründen das "Wozu des Mathematikunterrichts" aus fachwissenschaftlicher und gesellschaftlicher Sicht - interpretieren Antworten von Schüler/innen stärkenorientiert - erklären das mathematische Kompetenzmodell und stellen mathematische Kompetenzen mithilfe prototypischer Aufgaben fest			
Literatur: KOCH, H. (2004): Einführung in die Mathematik. Hintergründe der Schulmathematik, Springer Verlag, Berlin BIFIE (Hrsg.) (2012): Praxishandbuch für "Mathematik". 8. Schulstufe, Wien KRAUTHAUSEN, G. & SCHERER, P. (2008). Einführung in die Mathematikdidaktik, 3. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg WITTMANN, E. (2009): Grundfragen des Mathematikunterrichts, 6. Auflage, Vieweg-Teubner, Wiesbaden Aktuelle Literatur nach Maßgabe des Vortragenden und des Lehrveranstaltungsprofils			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

751NMA1		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Grundlagen eines kompetenzorientierten Mathematikunterrichts der NMS - wissen und verstehen I													
Kompetenzorientierter Umgang mit den Inhaltsbereichen der NMS	751NMA1FS1		1,25				SE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
Kompetenzorientierter Umgang mit den Inhaltsbereichen der NMS	751NMA1FÜ2		1,25				UE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
Mathematik mit neuen Medien	751NMA1FÜ3		0,75				UE	0,500		0,500	6,00	12,75	0,75
Mathematikunterricht auf Grundlage unterschiedlicher Perspektiven und Standarddimensionen	751NMA1FS4		1,50				SE	1,000		1,000	12,00	25,50	1,50
Mathematikunterricht auf Grundlage unterschiedlicher Perspektiven und Standarddimensionen	751NMA1FÜ5		1,25				UE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
WP	Summe		6,00					4,500		4,500	54,00	96,00	6,00

Legende:

HW Humanwissenschaften
 FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik
 SP Schulpraktische Studien
 ES Ergänzende Studien
 BA Bachelorarbeit
 *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung
 VO Vorlesung
 WP Wahlpflichtmodul
 SÜ studienübergreifendes Modul
 SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul
 UE Übung
 SE Seminar
 WM Wahlmodul

Modulbeschreibung	PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 751PBP1	Modulthema: Grundlagen Berufsorientierung und Lebenskunde / Einführung in den Unterrichtsgegenstand Politische Bildung / Wirtschaftskunde			
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.			
Studienjahr: Laufendes Schuljahr / I. Semester	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 1. Semester		
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt			
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Basismodul ja	Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 752PBP1; 753PBP1; 754PBP1; 755PBP1; 756PBP1; 751PBT1; 752PBT1; 753PBT1; 754PBT1; 755PBT1; 756PBT1; 751PPT1; 752PPT1; 753PPT1; 754PPT1; 755PPT1; 756PPT1;				
Bei studienübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:			Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Bildungsziele:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - erlangen Grundlagenwissen zu Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung; - erwerben BBO-relevantes rechtliches Grundlagenwissen; - setzen sich mit Wissen über Kooperationspartner und Vernetzungsmöglichkeiten auseinander; - erhalten Basiswissen über die Lehrplaninhalte in den Unterrichtsgegenständen Berufsorientierung und Lebenskunde; - lernen reflektierte und sensible Handlungs- und Erfahrungsmöglichkeiten für eine praxisorientierte Sozialerziehung kennen; - setzen sich kritisch mit individuellen Lebensgeschichten auseinander; - setzen sich mit dem Demokratiebegriff kritisch auseinander und erwerben Kenntnisse über wirtschaftliche Zusammenhänge; - erhalten Einblicke über das Unterrichtsprinzip "Bildung" und entwickeln die Kompetenz, das Unterrichtsfach „Politische Bildung und Wirtschaftskunde“ an Polytechnischen Schulen zu unterrichten; - entwickeln einen selbstbewussten Umgang mit dem erworbenen Wissen; - erwerben einen sicheren Umgang mit politischen und wirtschaftlichen Begriffen; - entwickeln die Bereitschaft zu politischem und wirtschaftlichem Handeln; 				
Bildungsinhalte:				
Grundlageninformation zu Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung:				
<ul style="list-style-type: none"> - Bildungs- und Berufsorientierung als Entwicklungsprozess, Informationen über Bildungssysteme und Arbeitsmarkt 				
Rechtliche Grundlagen:				
<ul style="list-style-type: none"> - Lehrpläne/Ergänzungen/Verordnungen und Erlässe: IBOBB, Rundschreiben 17 - Gesetzliche Grundlagen im SchuG/SchoG - Innerschulische / außerschulische Kooperationspartner - Lehrplan der Polytechnische Schule in Berufsorientierung und Lebenskunde; Bildungs- und Lehraufgaben; didaktische Grundsätze - Solidarität und Kooperation in Klassen- und Schulgemeinschaft - Unterschiedliche Lebensgeschichten - Grundsatzterlass zur Politischen Bildung (Wissen und Kenntnis, kritisches und professionelles Handeln an PTS, Einsatz für demokratische Werte und Demokratieverständnis wie Zivilcourage, Toleranz, Partizipation etc. Urteils- und Handlungsfähigkeit) - Verschiedene Lehrplaninhalte - Grundbegriffe und Fachterminologie der Politischen Bildung und Wirtschaftskunde - Fachdidaktik der Politischen Bildung - Erinnerungskultur - Exkursion 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - vermitteln Informationen über schulische und berufliche Bildungswege; - kennen die Lehrplaninhalte und gesetzlichen Grundlagen zur Berufsorientierung und setzen diese um; - nützen Informationen und Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen zur Unterstützung der Berufswahl und bauen notwendige Netzwerke auf; - recherchieren, dokumentieren und reflektieren relevante Lebensgeschichten; - wenden Kenntnisse der Gruppendynamik und der Führungsstile in Abhängigkeit menschlicher Entwicklungsphasen zum Erreichen eines guten Schulklimas an; - wenden politische und ökonomische Fachterminologie sinngemäß an; - berücksichtigen Inhalte des österr. Lehrplanes (PBW) für PTS und des Unterrichtsprinzips "Politische Bildung"; - kennen verschiedene fachdidaktische Ansätze im Fach Politische Bildung und Wirtschaftskunde; - beschreiben wesentliche Elemente der historischen Vergangenheit der Republik Österreich und stellen einen Bezug zwischen historisch-objektivem Wissen und aktuellen Situationen her; - analysieren den Grundsatzterlass zur Politischen Bildung und beschreiben wesentliche Elemente verschiedener politischer Systeme (Schwerpunkt: österr. System); 				

Literatur:

EGLOFF, E: (2001): Kooperationsmodell Berufswahlvorbereitung, Lehrmittelverlag des Kantons Aargau, Bern
 ABIF – Analyse Beratung und interdisziplinäre Forschung (o. J.): Internationale Methodendatenbank für Berufsorientierung im Gruppensetting. URL: <http://www.naviguide.net/german/home.asp?lang=43&SPage=1> [25. 01. 2013]

FILZMAIER, P: (2007): Politik und Politische Bildung, Verlag E. Dörner, Wien

Lehr- und Lernformen:

Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe

Leistungsnachweise:

- Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben
 - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden
 - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten
 - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio
 - Teilnahme an der Exkursion
- Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.

Sprache(n):

Deutsch

751PBP1	Studienfachbereiche ECTS	ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
				Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium		
Grundlagen Berufsorientierung und Lebenskunde / Einführung in den Unterrichtsgegenstand Politische Bildung / Wirtschaftskunde	WP									
Grundlagenwissen Berufskunde	751PBP1FV1	0,50		VO	0,375	0,375	4,50	8,00	0,50	
Grundlagenwissen Lebenskunde	751PBP1FV2	0,50		VO	0,375	0,375	4,50	8,00	0,50	
Kooperationspartner und Vernetzungsmöglichkeiten	751PBP1FS3	1,00		SE	0,750	0,750	9,00	16,00	1,00	
Gesetzliche Grundlagen	751PBP1FV4	0,50		VO	0,375	0,375	4,50	8,00	0,50	
Sozialisation in Klasse und Schule	751PBP1FS5	0,50		SE	0,375	0,375	4,50	8,00	0,50	
Einführung in die Politische Bildung/Wirtschaftskunde	751PBP1FV6	1,35		VO	1,000	1,000	12,00	21,75	1,35	
Methodik und Didaktik Politische Bildung/Wirtschaftskunde	751PBP1FS7	1,35		SE	1,000	1,000	12,00	21,75	1,35	
Exkursion I	751PBP1FS8	0,30		SE	0,250	0,250	3,00	4,50	0,30	
Summe		6,00			4,500	4,500	54,00	96,00	6,00	

Legende:

- | | | |
|--|---|--------------|
| HW Humanwissenschaften | LV Lehrveranstaltung | UE Übung |
| FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik | VO Vorlesung | SE Seminar |
| SP Schulpraktische Studien | WP Wahlpflichtmodul | WM Wahlmodul |
| ES Ergänzende Studien | SÜ studienübergreifendes Modul | |
| BA Bachelorarbeit | SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul | |
- *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 751PBT1	Modulthema: Grundlagen Berufsorientierung und Lebenskunde / Einführung in den Unterrichtsgegenstand: Grundlagen Technisches Zeichnen		
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: Laufendes Schuljahr / I. Semester		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 1. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt	
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein
		Kategorie: Basismodul ja	Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 752PBT1; 753PBT1; 754PBT1; 755PBT1; 756PBT1; 751PBP1; 752PBP1; 753PBP1; 754PBP1; 755PBP1; 756PBP1; 751PPT1; 752PPT1; 753PPT1; 754PPT1; 755PPT1; 756PPT1;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: Die Studierenden - erlangen Grundlagenwissen zu Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung; - erwerben BBO-relevantes rechtliches Grundlagenwissen; - setzen sich mit Wissen über Kooperationspartner und Vernetzungsmöglichkeiten auseinander; - erhalten Basiswissen über die Lehrplaninhalte in den Unterrichtsgegenständen Berufsorientierung und Lebenskunde; - lernen reflektierte und sensible Handlungs- und Erfahrungsmöglichkeiten für eine praxisorientierte Sozialerziehung kennen; - setzen sich kritisch mit individuellen Lebensgeschichten auseinander; - erlangen Grundlagenwissen zum Fachgegenstand GZ/TZ und zur didaktischen Aufbereitung; - erwerben Kenntnisse der Grundkonstruktionen um vom dreidimensionalen Objekt ein zweidimensionales Bild zu erstellen; - setzen sich mit verschiedenen Abbildungsverfahren auseinander; - lernen die Notwendigkeit geometrisch korrekter Freihandskizzen kennen; - setzen Zeichengeräte (einschließlich des Computers) zur Herstellung von Konstruktionen und geometrischen Bildern richtig ein; - erhalten Informationen über die historische Entwicklung der Geometrie; - eignen sich die notwendige Fachsprache an; - erhalten Basiswissen über die Lehrplaninhalte in den Unterrichtsgegenständen GZ/TZ;			
Bildungsinhalte: Grundlageninformation zu Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung: - Bildungs- und Berufsorientierung als Entwicklungsprozess, Informationen über Bildungssysteme und Arbeitsmarkt Rechtliche Grundlagen: - Lehrpläne/Ergänzungen/Verordnungen und Erlässe: IBOBB, Rundschreiben 17 - Gesetzliche Grundlagen im SchuG/SchoG - Innerschulische / außerschulische Kooperationspartner - Lehrplan der Polytechnische Schule in Berufsorientierung und Lebenskunde; Bildungs- und Lehraufgaben; didaktische Grundsätze - Solidarität und Kooperation in Klassen- und Schulgemeinschaft - Unterschiedliche Lebensgeschichten - Einführung in den Fachgegenstand und Erlernen der notwendigen Fachsprache - Lehrpläne - Bildungsaufgaben - Grundkonstruktionen: Punktmengen (Winkelsymmetrale, Parallelenpaar, Normale, ...) - Handhabung der Zeichengeräte - Freihandzeichnen - Didaktische Grundüberlegungen zu den Unterrichtsgegenständen TZ/GZ - Einbindung von GZ/TZ bei fächerübergreifendem Unterricht der PTS/HS/NMS - Die Bedeutung von GZ/TZ in anderen Fächern - Computereinsatz: Arbeiten mit einem 2D-System - Historische Entwicklung der Geometrie			

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - vermitteln Informationen über schulische und berufliche Bildungswege; - kennen die Lehrplaninhalte und gesetzlichen Grundlagen zur Berufsorientierung und setzen diese um; - nützen Informationen und Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen zur Unterstützung der Berufswahl und bauen notwendige Netzwerke auf; - recherchieren, dokumentieren und reflektieren relevante Lebensgeschichten; - wenden Kenntnisse der Gruppendynamik und der Führungsstile in Abhängigkeit menschlicher Entwicklungsphasen zum Erreichen eines guten Schulklimas an; - planen Grundkonstruktionen in relevanten Aufgaben und wenden sie an; - berücksichtigen die Lehrplaninhalte und gesetzlichen Grundlagen zu GZ/TZ und setzen diese um; - erkennen die Notwendigkeit der Anfertigung von Freihandskizzen; - setzen Hard- und Software zur Erreichung von Zielsetzungen im Unterricht sinnvoll ein; - wenden Kenntnisse der Fachdidaktik an;
Literatur: EGLOFF, E: (2001): Kooperationsmodell Berufswahlvorbereitung, Lehrmittelverlag des Kantons Aargau, Bern ABIF – Analyse Beratung und interdisziplinäre Forschung (o. J.): Internationale Methodendatenbank für Berufsorientierung im Gruppensetting. URL: http://www.naviguide.net/german/home.asp?lang=43&SPage=1 [25. 01. 2013] LICHTENSTEINER, K. (2003): Darstellende Geometrie für allgemeinbildende höhere Schulen, Band 1, Oldenbourgverlag, Wien LICHTENSTEINER, K. (2003): Darstellende Geometrie für allgemeinbildende höhere Schulen, Band 2, Oldenbourgverlag, Wien
Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n): Deutsch

751PBT1	WP	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
Grundlagen Berufsorientierung und Lebenskunde / Einführung in den Unterrichtsgegenstand: Grundlagen Technisches Zeichnen															
Grundlagenwissen Berufskunde	751PBT1FV1		0,50				VO	0,375		0,375		4,50	8,00	0,50	
Grundlagenwissen Lebenskunde	751PBT1FV2		0,50				VO	0,375		0,375		4,50	8,00	0,50	
Kooperationspartner und Vernetzungsmöglichkeiten	751PBT1FS3		1,00				SE	0,750		0,750		9,00	16,00	1,00	
Gesetzliche Grundlagen	751PBT1FV4		0,50				VO	0,375		0,375		4,50	8,00	0,50	
Sozialisierung in Klasse und Schule	751PBT1FS5		0,50				SE	0,375		0,375		4,50	8,00	0,50	
Vorlesung zu den fachwissenschaftlichen Grundlagen	751PBT1FV6		0,75				VO	1,000		1,000		12,00	6,75	0,75	
Didaktik zur Einführung des Unterrichtsgegenstandes	751PBT1FS7		0,75				SE	0,500		0,500		6,00	12,75	0,75	
Zeichnen und Konstruktionsübungen	751PBT1FÜ8		0,75				UE	0,375		0,375		4,50	14,25	0,75	
Konstruktionsübungen Computereinsatz	751PBT1FÜ9		0,75				UE	0,375		0,375		4,50	14,25	0,75	
Summe			6,00					4,500		4,500		54,00	96,00	6,00	

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehrinhalten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
751PPT1	Einführung in den Unterrichtsgegenstand Politische Bildung und Wirtschaftskunde / Einführung in den Unterrichtsgegenstand: Grundlagen Technisches Zeichnen		
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 1. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 752PPT1; 753PPT1; 754PPT1; 755PPT1; 756PPT1; 751PBP1; 752PBP1; 753PBP1; 754PBP1; 755PBP1; 756PBP1; 751PBT1; 752PBT1; 753PBT1; 754PBT1; 755PBT1; 756PBT1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit dem Demokratiebegriff kritisch auseinander und erwerben Kenntnisse über wirtschaftliche Zusammenhänge; - erhalten Einblicke über das Unterrichtsprinzip "Bildung" und entwickeln die Kompetenz, das Unterrichtsfach „Politische Bildung und Wirtschaftskunde“ an Polytechnischen Schulen zu unterrichten; - entwickeln einen selbstbewussten Umgang mit dem erworbenen Wissen; - erwerben einen sicheren Umgang mit politischen und wirtschaftlichen Begriffen; - entwickeln die Bereitschaft zu politischem und wirtschaftlichem Handeln; 			
<ul style="list-style-type: none"> - erlangen Grundlagenwissen zum Fachgegenstand GZ/TZ und zur didaktischen Aufbereitung; - erwerben Kenntnisse der Grundkonstruktionen um vom dreidimensionalen Objekt ein zweidimensionales Bild zu erstellen; - setzen sich mit verschiedenen Abbildungsverfahren auseinander; - lernen die Notwendigkeit geometrisch korrekter Freihandskizzen kennen; - setzen Zeichengeräte (einschließlich des Computers) zur Herstellung von Konstruktionen und geometrischen Bildern richtig ein; - erhalten Informationen über die historische Entwicklung der Geometrie; - eignen sich die notwendige Fachsprache an; - erhalten Basiswissen über die Lehrplaninhalte in den Unterrichtsgegenständen GZ/TZ; 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Grundsatzterlass zur Politischen Bildung (Wissen und Kenntnis, kritisches und professionelles Handeln an PTS, Einsatz für demokratische Werte und Demokratieverständnis wie Zivilcourage, Toleranz, Partizipation etc. Urteils- und Handlungsfähigkeit) - Verschiedene Lehrplaninhalte - Grundbegriffe und Fachterminologie der Politischen Bildung und Wirtschaftskunde - Fachdidaktik der Politischen Bildung - Erinnerungskultur - Exkursion 			
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in den Fachgegenstand und Erlernen der notwendigen Fachsprache - Lehrpläne - Bildungsaufgaben - Grundkonstruktionen: Punktmengen (Winkelsymmetrale, Parallelenpaar, Normale, ...) - Handhabung der Zeichengeräte - Freihandzeichnen - Didaktische Grundüberlegungen zu den Unterrichtsgegenständen TZ/GZ - Einbindung von GZ/TZ bei fächerübergreifendem Unterricht der PTS/HS/NMS - Die Bedeutung von GZ/TZ in anderen Fächern - Computereinsatz: Arbeiten mit einem 2D-System - Historische Entwicklung der Geometrie 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - wenden politische und ökonomische Fachterminologie sinngemäß an; - berücksichtigen Inhalte des österr. Lehrplanes (PBW) für PTS und des Unterrichtsprinzips "Politische Bildung"; - kennen verschiedene fachdidaktische Ansätze im Fach Politische Bildung und Wirtschaftskunde; - beschreiben wesentliche Elemente der historischen Vergangenheit der Republik Österreich und stellen einen Bezug zwischen historisch-objektivem Wissen und aktuellen Situationen her; - analysieren den Grundsatzterlass zur Politischen Bildung und beschreiben wesentliche Elemente verschiedener politischer Systeme (Schwerpunkt: österr. System); 			
<ul style="list-style-type: none"> - planen Grundkonstruktionen in relevanten Aufgaben und wenden sie an; - berücksichtigen die Lehrplaninhalte und gesetzlichen Grundlagen zu GZ/TZ und setzen diese um; - erkennen die Notwendigkeit der Anfertigung von Freihandskizzen; - setzen Hard- und Software zur Erreichung von Zielsetzungen im Unterricht sinnvoll ein; - wenden Kenntnisse der Fachdidaktik an; 			

Literatur: FILZMAIER, P. (2007): Politik und Politische Bildung, Verlag E. Dörner, Wien LICHTENSTEINER, K. (2003): Darstellende Geometrie für allgemeinbildende höhere Schulen, Band 1, Oldenbourgverlag, Wien LICHTENSTEINER, K. (2003): Darstellende Geometrie für allgemeinbildende höhere Schulen, Band 2, Oldenbourgverlag, Wien
Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n): Deutsch

751PPT1	WP	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
Einführung in den Unterrichtsgegenstand Politische Bildung und Wirtschaftskunde / Einführung in den Unterrichtsgegenstand: Grundlagen Technisches Zeichnen															
Einführung in die Politische Bildung/Wirtschaftskunde	751PPT1FV1		1,35					VO	1,000		1,000	12,00	21,75	1,35	
Methodik und Didaktik Politische Bildung/Wirtschaftskunde	751PPT1FS2		1,35					SE	1,000		1,000	12,00	21,75	1,35	
Exkursion I	751PPT1FS3		0,30					SE	0,250		0,250	3,00	4,50	0,30	
Vorlesung zu den fachwissenschaftlichen Grundlagen	751PPT1FV4		0,75					VO	1,000		1,000	12,00	6,75	0,75	
Didaktik zur Einführung des Unterrichtsgegenstandes	751PPT1FS5		0,75					SE	0,500		0,500	6,00	12,75	0,75	
Zeichnen und Konstruktionsübungen	751PPT1FÜ6		0,75					UE	0,375		0,375	4,50	14,25	0,75	
Konstruktionsübungen Computereinsatz	751PPT1FÜ7		0,75					UE	0,375		0,375	4,50	14,25	0,75	
Summe			6,00						4,500		4,500	54,00	96,00	6,00	

Legende:	HW Humanwissenschaften FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik SP Schulpraktische Studien ES Ergänzende Studien BA Bachelorarbeit *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten	LV Lehrveranstaltung VO Vorlesung WP Wahlpflichtmodul SÜ studienübergreifendes Modul SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	UE Übung SE Seminar WM Wahlmodul
-----------------	--	--	--

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
751PHB1		Grundlagen Textverarbeitung und Kommunikation	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 1. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PDL1, 751PTO1, 752PHB1, 752PDL1, 752PTO1, 753PHB1, 753PDL1, 753PTO1, 754PHB1, 754PDL1, 754PTO1, 755PHB1, 756PHB1, 756PDL1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
<ul style="list-style-type: none"> - die Grundfunktionen eines Textverarbeitungsprogrammes beherrschen und vermitteln können - die Richtlinien der ÖNORM A 1080 kennen und im Unterricht anwenden können - verschiedene Arten von Geschäftsbriefen kennen und schreiben können - die Gestaltung eines ergonomischen Arbeitsplatzes kennen, auf gesundheitliche Risiken hinweisen und Ausgleichs- und Entspannungsübungen vermitteln können - wissen, dass die Sprache das wichtigste Mittel menschlicher Kommunikation und zugleich die primäre Form des Sozialverhaltens ist - Grundvoraussetzungen für die mündliche und schriftliche Kommunikation erwerben - die einzelnen Kommunikationsformen in praktischen Beispielen einsetzen können - Strategien zur Konfliktbewältigung erlernen 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Ergonomie: Arbeitsplatzgestaltung; Augenbelastung; Ausgleichs- und Entspannungsübungen - Grundlagen der 10-Finger-Tastschreibmethode: Erarbeiten des Tastenfeldes mit Hilfe eines gängigen (Online-) Maschinschreibprogrammes - Grundfunktionen eines Textverarbeitungsprogrammes: Schriftarten und -größen, Formate, Tabellen; Nummerierung, Aufzählung, Gliederung; Serienbriefe, Briefumschläge - Einsatz von Formatvorlagen - Erstellen von Inhalts-, Tabellen- und Abbildungsverzeichnissen - Gestaltung von Werbe- und Informationsmitteln (Einladungen, Flugblatt, Menükarten) - ÖNORM A 1080: Gestaltung von Geschäftsbriefen - Grundlagen der Kommunikation; Sender-Empfänger-Modell; Einweg-, Zweiweg- und Mehrwegkommunikation - Kommunikationsebenen - Kommunikationsblockaden und ihre Beseitigung - Nonverbale Kommunikation (Mimik, Gestik, Pantomime) - Gesprächsführung: Arten und Aufbau von Gesprächen - Richtiges Gesprächsverhalten (Fragen – Zuhören - Antworten) - Argumentationstechniken Kundengespräche führen, Telefonieren, ... - Konfliktbewältigung: Konfliktursachen, Konfliktprofile und -stile; Konfliktbewältigung und Konfliktlösungsstrategien 			
Die Studierenden sind in der Lage			
<ul style="list-style-type: none"> - 10-Minuten-Abschriften mit der 10-Finger-Tastschreibmethode zu erstellen - Geschäftsbriefe auf Grundlage der ÖNORM 1080 zu erstellen 			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - kennen die eigenen Stärken und Verbesserungspotenziale in ihrem Kommunikationsverhalten - weisen wesentliche Kenntnisse im Kommunikationsverhalten nach - erkennen Kommunikationsblockaden, können diese beobachten, analysieren und beseitigen - stellen ein günstiges Gesprächsklima her - verwenden erfolgreiche Kommunikationstechniken 			

Literatur: GEYRECKER, Helga, PLANCKH, Maria (2009): Praxisnahes Arbeiten mit Computerunterstützung leicht gemacht. Wien: Manz. GOOKIN, Dan (2010): Word 2010 für Dummies. Weinheim: Wiley-VCH. HART, Sura, KINDLE, Victoria (2010): Empathie im Klassenzimmer (2. Aufl.). Paderborn: Junfermann.
Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n): Deutsch

751PHB1	WP	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
Grundlagen Textverarbeitung und Kommunikation															
Grundlagen Textverarbeitung: Tastaturschreiben	751PHB1FU1		1,75					UE	1,500			1,500	18,00	25,75	1,75
Grundlagen Textverarbeitung: Einführung in die Gestaltung von	751PHB1FU2		1,25					UE	1,000			1,000	12,00	19,25	1,25
Kommunikation: Theoretische Grundlagen	751PHB1FS3		1,50					SE	1,000			1,000	12,00	25,50	1,50
Kommunikation: Anwendung in Alltagssituationen	751PHB1FU4		1,50					UE	1,000			1,000	12,00	25,50	1,50
Summe			6,00						4,500			4,500	54,00	96,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik SP Schulpraktische Studien ES Ergänzende Studien BA Bachelorarbeit *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten	LV Lehrveranstaltung VO Vorlesung WP Wahlpflichtmodul SÜ studienübergreifendes Modul SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	UE Übung SE Seminar WM Wahlmodul
-----------------	--	--	--

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
751PDL1		Grundlagen Textverarbeitung und Kommunikation	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 1. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PHB1, 751PTO1, 752PHB1, 752PDL1, 752PTO1, 753PHB1, 753PDL1, 753PTO1, 754PHB1, 754PDL1, 754PTO1, 755PDL1, 756PHB1, 756PDL1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Grundfunktionen eines Textverarbeitungsprogrammes beherrschen und vermitteln können - die Richtlinien der ÖNORM A 1080 kennen und im Unterricht anwenden können - verschiedene Arten von Geschäftsbriefen kennen und schreiben können - die Gestaltung eines ergonomischen Arbeitsplatzes kennen, auf gesundheitliche Risiken hinweisen und Ausgleichs- und Entspannungsübungen vermitteln können - wissen, dass die Sprache das wichtigste Mittel menschlicher Kommunikation und zugleich die primäre Form des Sozialverhaltens ist - Grundvoraussetzungen für die mündliche und schriftliche Kommunikation erwerben - die einzelnen Kommunikationsformen in praktischen Beispielen einsetzen können - Strategien zur Konfliktbewältigung erlernen 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Ergonomie: Arbeitsplatzgestaltung; Augenbelastung; Ausgleichs- und Entspannungsübungen - Grundlagen der 10-Finger-Tastschreibmethode: Erarbeiten des Tastenfeldes mit Hilfe eines gängigen (Online-) Maschinschreibprogrammes - Grundfunktionen eines Textverarbeitungsprogrammes: Schriftarten und -größen, Formate, Tabellen; Nummerierung, Aufzählung, Gliederung; Serienbriefe, Briefumschläge - Einsatz von Formatvorlagen - Erstellen von Inhalts-, Tabellen- und Abbildungsverzeichnissen - Gestaltung von Werbe- und Informationsmitteln (Einladungen, Flugblatt, Menükarten) - ÖNORM A 1080: Gestaltung von Geschäftsbriefen - Grundlagen der Kommunikation; Sender-Empfänger-Modell; Einweg-, Zweiweg- und Mehrwegkommunikation - Kommunikationsebenen - Kommunikationsblockaden und ihre Beseitigung - Nonverbale Kommunikation (Mimik, Gestik, Pantomime) - Gesprächsführung: Arten und Aufbau von Gesprächen - Richtiges Gesprächsverhalten (Fragen – Zuhören - Antworten) - Argumentationstechniken Kundengespräche führen, Telefonieren, ... - Konfliktbewältigung: Konfliktursachen, Konfliktprofile und -stile; Konfliktbewältigung und Konfliktlösungsstrategien 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10-Minuten-Abschriften mit der 10-Finger-Tastschreibmethode zu erstellen - Geschäftsbriefe auf Grundlage der ÖNORM 1080 zu erstellen <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die eigenen Stärken und Verbesserungspotenziale in ihrem Kommunikationsverhalten - weisen wesentliche Kenntnisse im Kommunikationsverhalten nach - erkennen Kommunikationsblockaden, können diese beobachten, analysieren und beseitigen - stellen ein günstiges Gesprächsklima her - verwenden erfolgreiche Kommunikationstechniken 			

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
751TO1		Grundlagen Textverarbeitung und Kommunikation	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 1. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PHB1, 751PDL1, 752PHB1, 752PDL1, 752PTO1, 753PHB1, 753PDL1, 753PTO1, 754PHB1, 754PDL1, 754PTO1, 755PTO1, 756PHB1, 756PDL1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
<ul style="list-style-type: none"> - die Grundfunktionen eines Textverarbeitungsprogrammes beherrschen und vermitteln können - die Richtlinien der ÖNORM A 1080 kennen und im Unterricht anwenden können - verschiedene Arten von Geschäftsbriefen kennen und schreiben können - die Gestaltung eines ergonomischen Arbeitsplatzes kennen, auf gesundheitliche Risiken hinweisen und Ausgleichs- und Entspannungsübungen vermitteln können - wissen, dass die Sprache das wichtigste Mittel menschlicher Kommunikation und zugleich die primäre Form des Sozialverhaltens ist - Grundvoraussetzungen für die mündliche und schriftliche Kommunikation erwerben - die einzelnen Kommunikationsformen in praktischen Beispielen einsetzen können - Strategien zur Konfliktbewältigung erlernen 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Ergonomie: Arbeitsplatzgestaltung; Augenbelastung; Ausgleichs- und Entspannungsübungen - Grundlagen der 10-Finger-Tastanschreibmethode: Erarbeiten des Tastenfeldes mit Hilfe eines gängigen (Online-) Maschinschreibprogrammes - Grundfunktionen eines Textverarbeitungsprogrammes: Schriftarten und -größen, Formate, Tabellen; Nummerierung, Aufzählung, Gliederung; Serienbriefe, Briefumschläge - Einsatz von Formatvorlagen - Erstellen von Inhalts-, Tabellen- und Abbildungsverzeichnissen - Gestaltung von Werbe- und Informationsmitteln (Einladungen, Flugblatt, Menükarten) - ÖNORM A 1080: Gestaltung von Geschäftsbriefen - Grundlagen der Kommunikation; Sender-Empfänger-Modell; Einweg-, Zweiweg- und Mehrwegkommunikation - Kommunikationsebenen - Kommunikationsblockaden und ihre Beseitigung - Nonverbale Kommunikation (Mimik, Gestik, Pantomime) - Gesprächsführung: Arten und Aufbau von Gesprächen - Richtiges Gesprächsverhalten (Fragen – Zuhören - Antworten) - Argumentationstechniken Kundengespräche führen, Telefonieren, ... - Konfliktbewältigung: Konfliktursachen, Konfliktprofile und -stile; Konfliktbewältigung und Konfliktlösungsstrategien 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind in der Lage			
<ul style="list-style-type: none"> - 10-Minuten-Abschriften mit der 10-Finger-Tastanschreibmethode zu erstellen - Geschäftsbriefe auf Grundlage der ÖNORM 1080 zu erstellen 			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - kennen die eigenen Stärken und Verbesserungspotenziale in ihrem Kommunikationsverhalten - weisen wesentliche Kenntnisse im Kommunikationsverhalten nach - erkennen Kommunikationsblockaden, können diese beobachten, analysieren und beseitigen - stellen ein günstiges Gesprächsklima her - verwenden erfolgreiche Kommunikationstechniken 			

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 751NSP1	Modulthema: Unterricht beobachten und analysieren		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufendes Studienjahr / I. Semester	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 1. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja Wahlpflichtmodul nein Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja Aufbaumodul nein		
Verbindung zu anderen Modulen: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; 751NAB2; 751NAB3; 752NAB1; 752NAB2; 752NAB3; 753NAB3; 754NAB2; 753NAB4; 755NAB2; 756NAB1; 756NAB3; 756NAB4; 756NAB5; 756NAB6; 752NSP1; 753NSP1; 754NSP1; 755NSP1; 756NSP1;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: Studierende: - gewinnen erste Einblicke in das Berufsfeld - führen gezielte Unterrichtsbeobachtungen durch und lernen Diversität kennen - lernen verschiedene Unterrichtsmethoden kennen - planen, gestalten und reflektieren unter Anleitung Unterrichtssequenzen - erfahren Diversität und Differenz als dynamischen Prozess			
Bildungsinhalte: - Erleben der Lehrer/innenrolle unter besonderen Berücksichtigung des Perspektivenwechsels - Geleitete Beobachtung, Analyse und Reflexion von Unterricht, wobei die Heterogenität der lernenden Gruppe im Zentrum steht - Ansätze der Vernetzung von Theorie und Praxis			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Studierende - sind fähig, geleitete Unterrichtsbeobachtungen nach vorgegeben Parametern durchzuführen - sind in der Lage, ihre Wahrnehmungsfähigkeit und Haltung gegenüber Differenz zu reflektieren - sind im Stande die theoretischen Hintergründe pädagogischen Handelns im Unterricht zu dokumentieren			
Literatur: Becker, G. (2007): Unterricht planen; Weinheim und Basel Becker, G. (2007): Durchführung von Unterricht. Weinheim und Basel Meyer, H. (2008): Was ist guter Unterricht? Weitere Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

751NSP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)
Unterricht beobachten und analysieren														
Erleben der LehrInnenrolle	751NSP1HS1	0,25					SE	0,250			0,250	3,00	3,25	0,25
Geleitete Beobachtung, Analyse und Reflexion von Unterricht	751NSP1SÜ2			2,75			UE	3,875			3,875	22,25	22,25	2,75
Summe		0,25		2,75				4,125			4,125	25,25	25,50	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 752NAB1	Modulthema: Individualisierung und Differenzierung in heterogenen Gruppen		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 2. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja	Wahlpflichtmodul nein	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; alle Module der Schulpraxis; 751PAB3; 753PAB3; 755NAB3;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: Die Studierenden ... - lernen des Differenzierungsmodells nach Carol Ann Tomlinson kennen; - erwerben Grundlagenwissen der Lern- und Motivationspsychologie; - setzen sich kritisch mit beobachteten Lehr- und Lernsituationen auseinander; - setzen sich mit im Schulgesetz verankerten Erziehungsmitteln auseinander; - entwickeln ein theoriegeleitetes Verständnis für Erziehungsstile, Einflüsse und Fehlformen der Erziehung.			
Bildungsinhalte: - Flexible Differenzierung als heuristisches Denkmodell für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen - Wechselwirkung zwischen der Differenzierungsmatrix und den Prinzipien im Lerndesign - Werkzeuge und Methoden einer prinzipiengeleiteten Praxis flexibler Differenzierung - Formen kontinuierlicher Vorerhebung und Lernstandserhebung als Basis flexibler Gruppierung - Grundlegende Aspekte der Lern- und Motivationspsychologie - Förderliche Faktoren von Lehr- und Lernprozessen - Erziehungsmittel und erzieherische Handlungsmöglichkeiten für das konkrete Praxisfeld			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - können die Formen der flexiblen Differenzierung auf Basis der Differenzierungsmatrix von Carol Ann Tomlinson benennen und an einem Fachbeispiel eigener Wahl belegen. - können Formen kontinuierlicher Vorerhebung und Lernstandserhebung als Basis flexibler Differenzierung beschreiben. - wissen um die Merkmale authentischer Aufgaben und können eine authentische Aufgabe aus einem selbstgewählten Fachbereich erstellen. - sind befähigt, Erziehungsmittel, Erziehungsstile, Einflüsse und Fehlformen der Erziehung zu benennen, im Aktionsfeld zu unterscheiden und selbst anzuwenden			
Literatur: TOMLINSON, C., A.: Fulfilling the promise of a differentiated classroom; Differentiated Instruction in Mixed-Ability-Classrooms LARGO, R., H.; Beglinger, Martin (2009): Schülerjahre. Wie Kinder besser lernen. Piper Verlag, München LEISEN, J.(2003): Wider das Frage-und Antwortspiel. Neue Inhalte aufgabengeleitet entwickeln. In: Friedrich Jahresheft LEISEN, J. http://www.leisen.stuenseminar-koblenz.de/ NMS-Bibliothek auf: www.nmsvernetzung.at			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

752NAB1		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
Individualisierung und Differenzierung in heterogenen Gruppen															
Erziehung und Unterricht: Individualisierung und Differenzierung	752NAB1HS1	1,00					SE	1,000		1,000		12,00	13,00	1,00	
Erziehung und Unterricht: Lern- und Motivationspsychologie	752NAB1HS2	1,00					SE	0,500		0,500		6,00	19,00	1,00	
Erziehung und Unterricht: Erziehungsmittel und Stile	752NAB1HS3	1,00					SE	0,500		0,500		6,00	19,00	1,00	
Summe		3,00						2,000		2,000		24,00	51,00	3,00	

Legende:	HW Humanwissenschaften FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik SP Schulpraktische Studien ES Ergänzende Studien BA Bachelorarbeit *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten	LV Lehrveranstaltung VO Vorlesung WP Wahlpflichtmodul SÜ studienübergreifendes Modul SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	UE Übung SE Seminar WM Wahlmodul
-----------------	---	--	--

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 752NAB2	Modulthema: Informationstechnologien		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 2. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja	Wahlpflichtmodul nein	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; alle Module der Schulpraxis;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
712AIT027A	IKT-Kurse/Informationstechnologien: Kommunikation und Kooperation	712AIT027	
712AIT027B	IKT-Kurse/Informationstechnologien: Bildbearbeitung		
712AIT027C	IKT-Kurse/Informationstechnologien: Textverarbeitung, -erstellung und -bearbeitung		
712AIT027D	IKT-Kurse/Informationstechnologien: Präsentation und interaktive Tafeln		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: <u>Kommunikation und Kooperation im Internet</u> - Kennen lernen von ausgewählten Kommunikationsmöglichkeiten und Formen der Zusammenarbeit etc. <u>Bildbearbeitung</u> - Kennen lernen der verschiedenen Funktionen eines Bildbearbeitungsprogramms; Optimieren von Fotos; freie Software <u>Textverarbeitung, Texterstellung und Textbearbeitung</u> - Die TeilnehmerInnen lernen eine Textverarbeitung gut benutzen, Dokumente je nach Zielgruppe so zu erstellen und zu bearbeiten, dass sie fertig zur Weitergabe sind, auch solide Formatierungskennntnisse. Außerdem Umgang mit Format- und Dokumentenvorlagen. Tabellen, Bilder etc. einfügen können. Verfassen einer studentischen Arbeit nach spezifischen Vorgaben mithilfe einer Vorlage usw. <u>Präsentation und interaktive Tafeln</u> - Kennenlernen von Präsentationssoftware und der Grundkenntnisse des Präsentierens, um unterschiedliche Sachverhalte vor Publikum gut darzustellen. Arbeiten mit Activboards im Unterricht			
Bildungsinhalte: Die Studierenden werden nach der konstruktivistischen Methode unter anderem auch in Form von blended learning mit wichtigen IT-Themen und vor allem ihrem praktischen Einsatz in der Schule vertraut gemacht Weitere wichtige Säulen sind - die Förderung der Teamarbeit, - Unterrichtsorientierung und IKT□Integration in die Fächer, - Techniken des Online□Arbeitens - der fundierte und sachkundige Einsatz und Anwendung aktueller Hard□ und Software			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden lernen den bestmöglichen Einsatz des Computers und die Vorteile der Computernutzung im Unterricht und in der Schule kennen und wissen, - wie man die Kommunikationsmöglichkeiten des Internet für schulische Zwecke nutzt - wie man praxistaugliche Lernszenarios für Schülerinnen und Schüler erstellt und den Unterricht mit digitalen Medien unterstützt und nutzen können - wie man eine Textverarbeitung für wissenschaftliche Zwecke verwendet - wie man Präsentationssoftware, Bildbearbeitung und Activboards im Unterricht gut einsetzen kann - wie man aktiv eine Lernplattform einsetzt und dort Unterlagen anbietet und über die Plattform kommuniziert - wie man im Team arbeitet - wie man bei online□Arbeit die eigenen Zeitressourcen optimal nützt			
Literatur: KLABEN, R. (2012): GIMP 2.8: Der praktische Einstieg (1. Aufl.). Galileo Design. MÜLLER, S. (2011): Das interaktive Whiteboard im Klassenzimmer - und jetzt?: Informationen und Einsatzmöglichkeiten (1., Aufl.). Verlag an der Ruhr. NICOL, N., & ALBRECHT, R. (2010): Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Word 2010 - Für Haus-, Seminar- und Facharbeiten, Bachelor- und Masterthesis; Diplom- und Magisterarbeiten ... und Doktorarbeiten (7. Auflage.). Addison-Wesley Verlag, München RICHARDSON, W. (2011): Web 2.0 für den Unterricht: Wikis, Blogs und Podcasts: Neue und nützliche Werkzeuge für den Unterricht (2010. Aufl.). Tibiapress, Überlingen			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

752NAB2		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Informationstechnologien													
Informationstechnologien: Kommunikation und Kooperation	752NAB2EU1				0,75		UE	0,500		0,500	6,00	12,75	0,75
Informationstechnologien: Bildbearbeitung	752NAB2EÜ2				0,75		UE	0,500		0,500	6,00	12,75	0,75
Informationstechnologien: Textverarbeitung, -erstellung und -bearbeitung	752NAB2EÜ3				0,75		UE	0,500		0,500	6,00	12,75	0,75
Informationstechnologien: Präsentation und interaktive Tafeln	752NAB2EÜ4				0,75		UE	0,500		0,500	6,00	12,75	0,75
Summe					3,00			2,000		2,000	24,00	51,00	3,00

Legende:

HW Humanwissenschaften
 FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik
 SP Schulpraktische Studien
 ES Ergänzende Studien
 BA Bachelorarbeit
 *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung
 VO Vorlesung
 WP Wahlpflichtmodul
 SÜ studienübergreifendes Modul
 SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul
 UE Übung
 SE Seminar
 WM Wahlmodul

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 752PAB3	Modulthema: Grundlagen der PTS-Didaktik II / Soziale Kompetenz		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 2. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja	Wahlpflichtmodul nein	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; alle Module der Schulpraxis; 751NAB2; 754NAB3; 751PAB3; 753PAB3 ;754PAB4;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl: 712DSK012A 712DSK012B 712DSK012C	Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Gruppendedynamische Prozesse/ Soziale Kompetenz: Selbstkompetenz und Förderung Gruppendedynamische Prozesse/ Soziale Kompetenz: Gruppendynamik und Förderung Gruppendedynamische Prozesse/ Soziale Kompetenz: Beziehungsarbeit und Förderung		Modulkurzzeichen: 712DSK012
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 751AB3			
Bildungsziele: - Das übergeordnete Bildungsziel ist die Sensibilisierung für die Bedeutung des Selbst und dessen Einfluss auf das soziale Geschehen sowie die Erweiterung der sozialen Kompetenz in Alltags- und Stresssituationen. - Die Studierenden werden in die Grundlagen der Selbst und Sozialkompetenz eingeführt, werden sich ihrer Modellfunktion bewusst und identifizieren sich damit - Durch diese Prozesse werden sie in der Entwicklung ihrer (Lehrer) Persönlichkeit gestärkt			
Bildungsinhalte: Der Einfluss des Selbst auf die soziale Kompetenz: - Selbstkonzept, Selbstwert, Selbstwirksamkeit, Selbstbeobachtung, Selbstreflexion Der gruppendynamische Prozess: - Phasen der Gruppenentwicklung, Geschlechterrollen, Positionen in heterogenen Gruppen - Beziehungs und Interaktionsarbeit - Fördermöglichkeiten der sozialen Kompetenz			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage - die Bedeutung des Selbst und dessen Einfluss auf das soziale Geschehen zu erkennen - ihre eigene Selbstwahrnehmung und ihr Selbstbild in sozialen Situationen zu reflektieren - gruppendynamische Prozesse zu erkennen (Gruppenentwicklung, Geschlechterrollen, heterogene Gruppen...) - im Unterricht konstruktive Beziehungs und Interaktionsarbeit zu leisten - in konkreten Unterrichtssituationen einzelne SchülerInnen differenziert zu fördern			
Literatur: BRAUN, C., (2008): Die Stellung des Subjekts. Lacans Psychoanalyse (2. Aufl.). Berlin: Parodos. DÖHMANN-HÖH, G., MORGENTHALER, F., (Hrsg.) (1983): Die neuen Narzißmustheorien: Zurück ins Paradies? Frankfurt am Main: Syndikat. JACOBI, J. (1998): Die Psychologie von C. G. Jung. Eine Einführung in das Gesamtwerk. Frankfurt am Main: Fischer. JUNG, C. G., (2006): Psychologie und Alchemie (2. Aufl.). Düsseldorf: Walter. JUNG, C. G., (2006): Zwei Schriften über Analytische Psychologie (2. Aufl.). Düsseldorf: Walter. KOHUT, H., (1979): Die Heilung des Selbst. Frankfurt am Main: Suhrkamp. MERTENS, W., (1997): Psychoanalyse: Geschichte und Methoden. München: Beck. MILLER, R., (2011): Als Lehrer souverän sein. Von der Hilflosigkeit zu Autonomie. Weinheim und Basel: Beltz. NEUMANN, E., (1995): Ursprungsgeschichte des Bewußtseins. Frankfurt am Main: Fischer. ROUDISENCO, E., PLON, M., (2004): Wörterbuch der Psychoanalyse. Wien: Springer. STUMM, G. & WIRTH, B., (Hrsg.) (1994): Psychotherapie. Schulen und Methoden. Eine Orientierungshilfe für Theorie und Praxis. Wien: Falter.			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			

Sprache(n):
Deutsch

752PAB3	SÜ		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Grundlagen der PTS-Didaktik II / Soziale Kompetenz														
Soziale Kompetenz: Selbst und Förderung	752PAB3HS1	1,00					SE	1,000			1,000	12,00	13,00	1,00
Soziale Kompetenz: Gruppendynamik und Förderung	752PAB3HS2	1,00					SF	1,000			1,000	12,00	13,00	1,00
Soziale Kompetenz: Beziehungsarbeit und Förderung	752PAB3HS3	1,00					SE	1,000			1,000	12,00	13,00	1,00
Summe			3,00					3,000			3,000	36,00	39,00	3,00

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehrinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und Modulthema: 752NAB4		Medium - Struktur - Symbol	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 3,00	Semester: 2. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt	
Kategorie: Pflichtmodul ja Wahlpflichtmodul nein Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul ja Aufbaumodul nein	
Verbindung zu anderen Modulen: 753NAB2;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: Die Studierenden - wissen, dass die Sprache das wichtigste Mittel menschlicher Kommunikation und zugleich primäre Form des Sozialverhaltens ist - wissen Bescheid, dass die Sprache dem Sozialverhalten und der Auseinandersetzung um kulturelle Sinnggebung Ausdruck, Symbolik und Interaktionsform verleiht - erkennen, dass die Sprache in ihrer dreifachen Funktion als Medium, als Struktur und als Symbol sozialer Interaktion einen zentralen Parameter darstellt und dass die Sprachvariation ein Kernbestandteil jeglicher Sozialstruktur und jeder sozialen Identitätskonstitution ist. - üben die bewusste und reflektierte Auseinandersetzung mit kommunikativen Prozessen unter besonderer Beleuchtung - von Gesprächssituationen mit allfälligen Störungen im Schulalltag - üben Vortragstechniken, reflektieren eigenes Sprachverhalten, probieren die Wirkungsweise der eigenen Sprache auf die verschiedenen gesellschaftlichen „Sender“ aus und spielen verschiedene Rollen spielen			
Bildungsinhalte: - Sprache als wichtigstes Mittel menschlicher Kommunikation und primäre Form des Sozialverhaltens - Dreifache Funktion der Sprache: Medium, Struktur und Symbol sozialer Interaktion - Menschliche Kommunikation: Modelle, Formen, Störungen - Gesprächsführung: Förderliche Grundhaltungen und Methodik, Reflexion eigenen Gesprächsverhaltens - Beziehungsgestaltung im sozialen Raum Schule durch Rhetorik			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden können - über geistige Probleme und kulturelle Fragen systematisch fundierte Überlegungen anstellen (Reflexionsbericht) - anhand von Fallbeispielen aus der eigenen Kultur und anderen Kulturen heraus deren Normen und - Werte, Lebenswelten und Ordnungsvorstellungen im Zusammenhang mit Sprache verstehen - sich mit den verschiedenen Formen menschlicher Kommunikation auseinandersetzen - verschiedene Kommunikationsmodelle analysieren und den Gesprächsverlauf und dessen Auswirkungen reflektieren (Außenbeobachtung)			
Literatur: WINKLER, M., COMMICHAU, A., (2008): REDEN, Handbuch der kommunikations-psychologischen Rhetorik (2. Aufl.).Rowohlt TB Verlag, Reinbeck bei Hamburg ECKERT, H., (2010): Sprechen Sie noch oder werden sie schon verstanden? (2.Aufl.). Reinhardt Verlag, München:			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

752NAB4	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Struktur - Medium - Symbol													
Sprache und Gesellschaft: Funktionen der Sprache	752NAB4HS1	0,75					SE	0,750		0,750	9,00	9,75	0,75
Sprache und Gesellschaft: Kommunikation	752NAB4HS2	0,75					SE	0,750		0,750	9,00	9,75	0,75
Sprache und Gesellschaft: Werte und Lebenswelten	752NAB4HS3	0,50					SE	0,500		0,500	6,00	6,50	0,50
Sprache und Gesellschaft: Rhetorik	752NAB4FS4		1,00				SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Summe		2,00	1,00					3,000		3,000	36,00	39,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik SP Schulpraktische Studien ES Ergänzende Studien BA Bachelorarbeit	LV Lehrveranstaltung VO Vorlesung WP Wahlpflichtmodul SÜ studienübergreifendes Modul SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	UE Übung SE Seminar WM Wahlmodul
*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehrheiten zu je 45 Minuten			

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 752NDE1	Modulthema: Reflektierte Kenntnis für den kompetenzorientierten Deutschunterricht		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 2. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul nein
			Aufbaumodul ja
Verbindung zu anderen Modulen: 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 753NAB3; 755NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 754NSP1; 755NSP1; 756NSP1; 751NDE1; 753NDE1; 754NDE1; 755NDE1; 756NDE1;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 751NDE1			
Bildungsziele: - Erweiterung und Vertiefung des Anwendungswissens im Bereich Sprachnormen, Literaturwissenschaft und Fachdidaktik - Unterstützte Planung, Gestaltung und Reflexion eines zeitgemäßen, kompetenzorientierten Deutschunterrichts im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und regionalen Gegebenheiten - Die vielfältigen Aufgaben von Deutschlehrenden im Kontext der eigenen Sprachfertigkeiten selbstkritisch reflektieren, weiterentwickeln sowie situations und adressatenadäquat anwenden			
Bildungsinhalte: - Vertiefungs- und Anwendungswissens zu den vier Lernbereichen eines kompetenzorientierten Deutschunterrichts - Aktives und reflexives Auseinandersetzen mit fachdidaktischem Handeln und Denken - Planung, Umsetzung und Reflexion von Stundenmodellen sowie Lerndesign zu offenem und gebundenem Unterricht - Vertiefung des poetologischen Wissens zur Gattungstrias an ausgewählten Beispielen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - können fehlerfreie Texte nach den Regeln der Orthographie und Grammatik produzieren - beherrschen die grammatikalische Terminologie nach dem Österreichischen Wörterbuch und können diese eigenreflektiv kommentieren - beschreiben und reflektieren Charakteristika von Literatur - können Unterrichtsmodelle und Lerntypologien sowie Lerndesign anwenden und vertiefend diskutieren			
Literatur: MITTERMAYER, M.; POPP, F.(2006): Literatur entdecken. Texte, Themen, Anregungen, Braumüller Verlag, Wien VAN DEN BOOGAART, M. K. ,(2011) : Deutsch Didaktik. Leitfaden für die Sekundarstufe I und II, Cornelsen Vlg Scriptor, Berlin sowie aktuelle Semesterliteratur			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

752NDE1	Studienfachbereiche ECTS	ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
				Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Reflektierte Kenntnis für den kompetenzorientierten Deutschunterricht									
Fachdidaktik II	752NDE1FS1	1,00	SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Schriftliche Sprachverwendung II	752NDE1FU2	1,00	UE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Literaturwissenschaft II (mit Exkursion)	752NDE1FV3	2,00	VO	1,000		1,000	12,00	38,00	2,00
Orthographie II	752NDE1FS4	1,00	SE	0,500		0,500	6,00	19,00	1,00
Grammatik II	752NDE1FS5	1,00	SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
WP	Summe	6,00		4,500		4,500	54,00	96,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
ja	nein		
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 752NEN1	Modulthema: Foundation II to Tertiary Level and Language Teacher Education		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 2. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 755NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 756NEN1; 755NEN1; 754NEN1; 753NEN1; 751NEN1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 751NEN1			
Bildungsziele: - Awareness of didactical considerations for the implementation of standards - Competence to construct first lesson plans, to conduct a lesson and interact with learners - Competence to use classroom English - Awareness of the principles of Backward Design - Understanding of the potential and implications of Teamteaching - An awareness of the principles of the CEFR in both Methodology and Language Competence - Language Awareness (Life Long Learning), enhanced language competences in the areas of receptive and productive skills - Underlying Strategies & Competences including in-depth knowledge and application of Grammar, Phonetics, Intonation for Teaching - Competence and the ability to read in a focussed way - Growing awareness of the scope of EPOSTL			
Bildungsinhalte: Methodology - Didactical Consideration for Implementation of Standards - Lesson Planning - Backward Design - Teamteaching - Conducting a Lesson - Interaction with Learners - Classroom Language CEFR: In-depth application in both Methodology and Language Competence Subject Knowledge Receptive and Productive Skills, Underlying Strategies & Competences - Focus on knowledge for teaching competence (Grammar, Phonetics, Intonation) - Language Awareness (Life Long Language Learning) - Focussed reading (introduction Literature list) Application of EPOSTL			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Students will have demonstrated - ability to plan and conduct a lesson under guidance - ability to apply the EPOSTL in specified areas and the CEFR to classroom situations - achievement of C1 levels in pronunciation, stress and intonation - competence in relevant areas in grammar and classroom English			
Literatur: REDSTON, C., CUNNINGHAM, G.(2007): face2face, Upper Intermediate, CUP/Klett (mandatory), Cambridge SCRIVENER, J.(2005): Learning Teaching, Hueber Verlag GmbH & Company, Ismaning FOLEY, M., HALL, D.(2006): My Grammar Lab MORROW, K.(2004): Insights from the Common European Framework, Oxford University Press, Oxford HEWINGS, M. (2004): Pronunciation Practice Activities, Cambridge University Press, Cambridge CEF HANCOCK, M. (2007): English Pronunciation in Use, Cambridge University Press, Cambridge MORTIMER, C. (1985): Elements of Pronunciation, Cambridge University Press, Cambridge HAB, F. (2006): Fachdidaktik Englisch, Klett (recommended)			
Lehr- und Lernformen: input session interactive presentation cooperative learning forms: study buddies mini research work			
Leistungsnachweise: short presentations written assignments auditory assignments demonstration of language competences and subject knowledge through interactive speaking task			
Sprache(n): Englisch			

752NEN1		Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Foundation II to Tertiary Level and Language Teacher Education													
Lesson plans and implementation of standards	752NEN1FS1		0,75				SE	0,750		0,750	9,00	9,75	0,75
Lesson designs	752NEN1FS2		1,50				SE	0,750		0,750	9,00	28,50	1,50
Speaking competence: Interaction	752NEN1FÜ3		1,25				UE	1,250		1,250	15,00	16,25	1,25
Reading and Writing	752NEN1FÜ4		1,25				UE	0,750		0,750	9,00	22,25	1,25
Applied Grammar	752NEN1FÜ5		1,25				UE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
WP	Summe		6,00					4,500		4,500	54,00	96,00	6,00

Legende:

HW Humanwissenschaften

FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik

SP Schulpraktische Studien

ES Ergänzende Studien

BA Bachelorarbeit

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung

VO Vorlesung

WP Wahlpflichtmodul

SÜ studienübergreifendes Modul

SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul

UE Übung

SE Seminar

WM Wahlmodul

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 752NMA1	Modulthema: Grundlagen eines kompetenzorientierten Mathematikunterrichts der NMS - wissen und verstehen II		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N. N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 2. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751NMA1; 753NMA1; 754NMA1; 755NMA1; 756NMA1; 751NPC1; 752NPC1; 753NPC1; 754NPC1; 755NPC1; 756NPC1; 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 755NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 754NSP1; 755NSP1; 756NSP1;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 751NMA1			
Bildungsziele: Die Studierenden ... - zeigen Bereitschaft und Fähigkeit zum selbstständigen Wissens- und Kompetenzerwerb - erheben und analysieren ihren derzeitigen Lernstand und entwickeln Strategien zum selbstständigen Wissenserwerb und zum Ausbau ihres Wissens und ihrer fachwissenschaftlichen Kompetenzen zu den Inhaltsbereichen der Neuen Mittelschule - lernen Inhaltsbereiche und didaktische Prinzipien des Mathematikunterrichts kennen und verstehen - wissen um die Bedeutung des Einsatzes der Neuen Medien in unterschiedlichen Inhaltsbereichen des Mathematikunterrichts - hinterfragen kritisch und reflektieren die Perspektiven des Mathematikunterrichts aus der Sicht der Lernenden - lernen die Grundmuster des Mathematiklehrens aus der Sicht des Rückwärtigen Lerndesigns kennen - kennen und verstehen den Lehrplan des Faches Mathematik - entwickeln Kernideen, anhand derer sich die Themenkomplexe der Mathematik erschließen lassen und erkennen über diese die Zusammenhänge innerhalb der Schulmathematik über einzelne Schulstufen hinweg			
Bildungsinhalte: - Grundwissen zu den Inhaltsbereichen der Neuen Mittelschule: Zahlen und Maße, Variable und funktionale Abhängigkeiten, Geometrische Figuren und Körper, Statistische Darstellung und Kenngrößen - Einsatz neuer Technologien im Mathematikunterricht zu exemplarisch ausgewählten Themen aus den Inhaltsbereichen der Neuen Mittelschule - Mathematische Unterrichtskonzepte und didaktische Prinzipien - Mathematiklehren auf der Grundlage des Rückwärtigen Lerndesigns der NMS - Lehrplan Mathematik - Arbeiten mit Kernideen zu grundlegenden Thematiken, die sich durch die Jahrgangsstufen hindurch ziehen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden ... - beantworten Kernfragen zu den Inhaltsbereichen der Neuen Mittelschule - wenden neue Medien in mathematischen Themen der Bildungsinhalte an - benennen didaktische Prinzipien (flexible Differenzierung, Individualisierung) und Unterrichtskonzepte des Mathematikunterrichts der NMS - formulieren Kernideen zu ausgewählten Themenbereichen - reflektieren und bewerten Grundmuster des Mathematiklehrens			
Literatur: ULM Volker (2005): Mathematikunterricht in der Sekundarstufe, Kallmeyer, Seelze BRUDER, R., LEUDERS, T. & BÜCHTER, A. (Hrsg.) (2012): Mathematikunterricht entwickeln. Bausteine für ein kompetenzorientiertes Unterrichten. 2. Auflage, Cornelsen Scriptor, Berlin LEUDERS, T. (2001): Qualität im Mathematikunterricht der Sekundarstufe, Cornelsen Scriptor, Berlin Aktuelle Literatur nach Maßgabe des Vortragenden und des Lehrveranstaltungsprofils			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

752NMA1		Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Grundlagen eines kompetenzorientierten Mathematikunterrichts der NMS - wissen und verstehen II														
Kompetenzorientierter Umgang mit den Inhaltsbereichen der NMS	752NMA1FS1		2,50				SE	2,000		2,000	24,00	38,50	2,50	
Kompetenzorientierter Umgang mit den Inhaltsbereichen der NMS	752NMA1FÜ2		1,25				UE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25	
Mathematik mit neuen Medien	752NMA1FÜ3		0,75				UE	0,500		0,500	6,00	12,75	0,75	
Rückwärtiges Lerndesign im Mathematikunterricht	752NMA1FS4		1,50				SÜ	1,000		1,000	12,00	25,50	1,50	
WP	Summe		6,00					4,500		4,500	54,00	96,00	6,00	

Legende:

HW Humanwissenschaften
 FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik
 SP Schulpraktische Studien
 ES Ergänzende Studien
 BA Bachelorarbeit
 *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung
 VO Vorlesung
 WP Wahlpflichtmodul
 SÜ studienübergreifendes Modul
 SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul
 UE Übung
 SE Seminar
 WM Wahlmodul

Modulbeschreibung		PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:			
752PBP1		Arbeitswelt und Lebensorientierung / Schuldemokratie; Historische und aktuelle politische Systeme			
Studiengang: PTS			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: Laufendes Schuljahr / II. Semester			ECTS-Credits: 6,00	Semester: 2. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester			Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein			Kategorie: Wahlpflichtmodul ja		Wahlmodul nein
			Kategorie: Basismodul ja		Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PBP1; 753PBP1; 754PBP1; 755PBP1; 756PBP1; 751PBT1; 752PBT1; 753PBT1; 754PBT1; 755PBT1; 756PBT1; 751PPT1; 752PPT1; 753PPT1; 754PPT1; 755PPT1; 756PPT1;					
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:					
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 751PBP1					
Bildungsziele: Die Studierenden - erlangen Grundlagenwissen über die Gesellschaft, Arbeits- und Berufswelt; - erhalten Einblicke in Bewerbungsverfahren und Bewerbungsmethoden (Bewerbungscoaching); - erwerben Kenntnisse über Bewerbungsverfahren und von Stellenausschreibungen; - lernen Methoden der beruflichen Entscheidungsfindung kennen, um sie in der Praxis umzusetzen; - entwickeln die Fähigkeit, Unterrichtssequenzen zu einzelnen Elementen des Berufsfindungsprozesses zu planen und zu reflektieren; - erwerben Wissen über Wirtschafts- und Unternehmensstrukturen; - lernen ihr Wissen um Erziehung, Sozialisation, eigenes Sozialverhalten und deren Auswirkungen auf die Gemeinschaft zu reflektieren; - setzen sich mit dem Lebens- und Sozialbereich von Jugendlichen auseinander; - erweitern ihr Wissen bezüglich des Entstehens von Konflikten und versuchen Methoden zur Konfliktprävention in der Praxis anzuwenden; - entwickeln die Bereitschaft zu politischem Handeln in der Schulgemeinschaft; - werden befähigt, die unterschiedlichen Beteiligungsformen zu verstehen und anzuwenden und darüber hinaus, die ihnen anvertrauten jungen Menschen zu verantwortungsbewussten Mitgliedern der Gesellschaft und zu Bürgern der demokratischen und bundesstaatlichen Republik Österreich heranzubilden; - erhalten Einblicke in verschiedene (historische und aktuelle) politische Systeme; - werden befähigt, aufgrund ihres eigenen, selbstständigen Urteils und ihres sozialen Verständnisses bei ihren Schülern/-innen ein selbstständiges Urteil und ein soziales Verständnis zu entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, die Rolle der Medien in Wahlkämpfen bzw. hinsichtlich der politischen Willensbildung zu erkennen und zu beurteilen; - entwickeln die Bereitschaft, sich politisch-historischer Geschehnisse zu erinnern und darüber zu reflektieren;					
Bildungsinhalte: - Arbeit, Beruf, Berufstätigkeit, Methoden und Modelle der Umsetzung - Beschäftigungsverhältnisse in Österreich, Europa und in der Welt - Firmenanalyse, Wirtschafts- und Unternehmensstrukturen - Ergebnisse der Sozialforschung und ihre Bedeutung für Erziehung und Bildung - Soziales vs. dissoziales Verhalten mit Ursachen und Erscheinungsformen - Konflikte, Konfliktfähigkeit - Politische Bildung an Österreichs Schulen; Unterrichtsfach, Unterrichtsprinzip; Beutelsbacher Konsens - Schuldemokratie: Möglichkeiten der Mitbestimmung auf verschiedenen Schulstufen und in verschiedenen Gremien - Historische und aktuelle politische Systeme - Partizipation: Mitbestimmungsmöglichkeiten und politische Beteiligungsmöglichkeiten - Österreichisches Wahlrecht (Kommunal-, Landtags- und Nationalratswahlen; Bundespräsidentenwahlen) - Medienanalysen - Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten - Exkursion: Landtagssitzung, lokale Mahnmale					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - setzen ihr Grundlagenwissen über die Entwicklungen der Arbeits- und Berufswelt um; - wenden verschiedene Bewerbungsverfahren und -methoden in Bewerbungsschreiben und entsprechenden Vorstellungsgesprächen an; - planen methodisch verschiedene Unterrichtssequenzen zu Elementen des Berufsfindungsprozesses, setzen diese um und reflektieren sie; - setzen Erkenntnisse der aktuellen Sozialforschung im schulischen Alltag um; - wenden Wissen und Sensibilität zu verschiedenen Formen von Konflikten und Aggressionsformen an; - benennen und analysieren die Ursachen von Konflikten und weisen die Kompetenz nach, mit Konflikten verschiedenster Art adäquat umzugehen; - beschreiben schuldemokratische Partizipationsmöglichkeiten; - beschreiben die Grundsätze des österreichischen Wahlrechts und bewerten die Ergebnisse verschiedener Medienanalysen; - weisen Kenntnisse über die wesentlichen formalen Vorgaben wissenschaftlichen Arbeitens nach; - verfassen einen Bericht über eine Exkursion und präsentieren diesen;					

Literatur:
 EGLOFF, E: (2001): Kooperationsmodell Berufswahlvorbereitung, Lehrmittelverlag des Kantons Aargau, Bern
 ABIF – Analyse Beratung und interdisziplinäre Forschung (o. J.): Internationale Methodendatenbank für Berufsorientierung im Gruppensetting. URL: <http://www.naviguide.net/german/home.asp?lang=43&SPage=1> [25. 01. 2013]
 PEILINKA, A: & ROSENBERGER, S: (2003): Österreichische Politik. Grundlagen – Strukturen – Trends (2. Aufl.); facultas.wuv., Wien

Lehr- und Lernformen:
 Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe

Leistungsnachweise:
 - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben
 - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden
 - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten
 - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio
 - Teilnahme an der Exkursion
 Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.

Sprache(n):
 Deutsch

=A3	WP	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Arbeitswelt und Lebensorientierung / Schuldemokratie; Historische und aktuelle politische Systeme													
Arbeit und Beruf (Vorlesung)	752PBP1V1		0,40				VO	0,250		0,250	3,00	7,00	0,40
Arbeit und Beruf (Seminar)	752PBP1S2		0,60				SE	0,375		0,375	4,50	10,50	0,60
Beschäftigungsverhältnisse	752PBP1V3		0,30				VO	0,250		0,250	3,00	4,50	0,30
Firmenanalyse, Wirtschafts- und Unternehmensstrukturen	752PBP1V4		0,30				VO	0,250		0,250	3,00	4,50	0,30
Soziales vs. dissoziales Verhalten	752PBP1S5		0,80				SE	0,625		0,625	7,50	12,50	0,80
Konflikte, Konfliktfähigkeit, Konfliktbewältigung	752PBP1S6		0,60				SE	0,500		0,500	6,00	9,00	0,60
Politische Systeme	752PBP1V7		1,25				VO	0,875		0,875	10,50	20,75	1,25
Fallstudien zur Schuldemokratie	752PBP1V8		1,25				VO	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
Exkursionen (PBW) II	752PBP1S9		0,50				SE	0,375		0,375	4,50	8,00	0,50
Summe			6,00					4,500		4,500	54,00	96,00	6,00

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 752PBT1	Modulthema: Arbeitswelt und Lebensorientierung / Vom Raumobjekt zum geometrischen Bild I		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: Laufendes Schuljahr / II. Semester	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 2. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PBT1; 753PBT1; 754PBT1; 755PBT1; 756PBT1; 751PBP1; 752PBP1; 753PBP1; 754PBP1; 755PBP1; 756PBP1; 751PPT1; 752PPT1; 753PPT1; 754PPT1; 755PPT1; 756PPT1;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 751PBT1			
Bildungsziele: Die Studierenden - erlangen Grundlagenwissen über die Gesellschaft, Arbeits- und Berufswelt; - erhalten Einblicke in Bewerbungsverfahren und Bewerbungsmethoden (Bewerbungscoaching); - erwerben Kenntnisse über Bewerbungsverfahren und von Stellenausschreibungen; - lernen Methoden der beruflichen Entscheidungsfindung kennen, um sie in der Praxis umzusetzen; - entwickeln die Fähigkeit, Unterrichtssequenzen zu einzelnen Elementen des Berufsfindungsprozesses zu planen und zu reflektieren; - erwerben Wissen über Wirtschafts- und Unternehmensstrukturen; - lernen ihr Wissen um Erziehung, Sozialisation, eigenes Sozialverhalten und deren Auswirkungen auf die Gemeinschaft zu reflektieren; - setzen sich mit dem Lebens- und Sozialbereich von Jugendlichen auseinander; - erweitern ihr Wissen bezüglich des Entstehens von Konflikten und versuchen Methoden zur Konfliktprävention in der Praxis anzuwenden; - erlangen Grundlagenwissen über räumliche Vorgänge und erhalten Überblick über Maßnahmen zur Förderung der Raumvorstellung; - erhalten Überblick über einfache geometrische Raumobjekte; - erwerben Kenntnisse über verschiedene Abbildungsverfahren unter Berücksichtigung des Gegensatzes der Maßtreue und der Anschaulichkeit; - erwerben Wissen über Normen des technischen Zeichnens; - lernen Methoden der Darstellung von Objekten mit geeigneter Software kennen; - erlernen den Umgang mit Lernplattformen und ihren Anwendungen; - setzen sich mit der Leistungsdifferenzierung auseinander; - entwickeln die Fähigkeit, Unterrichtssequenzen mit schulpunktspezifischem Bezug zu planen und zu reflektieren; - stellen Modelle von einfachen geometrischen Körpern her; - erwerben elementare Konstruktionskenntnisse, über Koordinatensysteme, Parallel- und Zentralprojektionen; - erwerben relevante Konstruktionskenntnisse über Ellipsen; - erwerben vertiefte Fertigkeiten des Freihandzeichnens;			
Bildungsinhalte: - Arbeit, Beruf, Berufstätigkeit, Methoden und Modelle der Umsetzung - Beschäftigungsverhältnisse in Österreich, Europa und in der Welt - Firmenanalyse, Wirtschafts- und Unternehmensstrukturen - Ergebnisse der Sozialforschung und ihre Bedeutung für Erziehung und Bildung - Soziales vs. dissoziales Verhalten mit Ursachen und Erscheinungsformen - Konflikte, Konfliktfähigkeit - Erkennen räumlicher Strukturen - Reale und virtuelle Modelle - Koordinatensysteme - Möglichkeiten des Raumvorstellungstrainings - Das Prinzip der Parallel- und Zentralprojektionen - Einfache Zeichnungsnormen - Vertiefende Fertigkeiten in Freihandskizzen - Ellipsen - Arbeitsmittel (Modelle, Arbeitsblätter, digitale Medien ...) - Arbeiten mit einer Lernplattform - Didaktische Gestaltung von virtuellen Lerneinheiten - Leistungsdifferenzierung - Computereinsatz: Erweiterung der Bildungsinhalte des Moduls M1-5b auf das Arbeiten mit einem 3D-System - Umsetzung mit schulpunktspezifischem Bezug und Herstellen von praxisrelevanten, wirklichkeitsnahen Anwendungsbeispielen - Exkursion (allenfalls semesterübergreifend)			

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - setzen ihr Grundlagenwissen über die Entwicklungen der Arbeits- und Berufswelt um; - wenden verschiedene Bewerbungsverfahren und -methoden in Bewerbungsschreiben und entsprechenden Vorstellungsgesprächen an; - planen methodisch verschiedene Unterrichtssequenzen zu Elementen des Berufsfindungsprozesses, setzen diese um und reflektieren sie; - setzen Erkenntnisse der aktuellen Sozialforschung im schulischen Alltag um; - wenden Wissen und Sensibilität zu verschiedenen Formen von Konflikten und Aggressionsformen an; - benennen und analysieren die Ursachen von Konflikten und weisen die Kompetenz nach, mit Konflikten verschiedenster Art adäquat umzugehen; - setzen ihr Grundlagenwissen über elementare Konstruktionskenntnisse, über Koordinatensysteme, Parallel- und Zentralprojektionen ergebnisorientiert ein; - konstruieren relevante Ellipsen; - wenden verschiedene Methoden des e-Learning an; - planen Unterrichtssequenzen unter Anwendung spezifischer/geeigneter Methoden und reflektieren diese; - wenden die Kenntnisse des Freihandzeichnens auf komplexere Objekte an;
Literatur: EGLOFF, E. (2001): Kooperationsmodell Berufswahlvorbereitung, Lehrmittelverlag des Kantons Aargau, Bern ABIF – Analyse Beratung und interdisziplinäre Forschung (o. J.): Internationale Methodendatenbank für Berufsorientierung im Gruppensetting. URL: http://www.naviguide.net/german/home.asp?lang=43&SPage=1 [25. 01. 2013] LICHTENSTEINER, K. (2003): Darstellende Geometrie für allgemeinbildende höhere Schulen, Band 1, Oldenbourgverlag, Wien LICHTENSTEINER, K. (2003): Darstellende Geometrie für allgemeinbildende höhere Schulen, Band 2, Oldenbourgverlag, Wien
Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n): Deutsch

752PBT1	Arbeitswelt und Lebensorientierung / Vom Raumobjekt zum geometrischen Bild I	WP	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
	Arbeit und Beruf (Vorlesung)	752PBT1V1		0,40				VO	0,250		0,250	3,00	7,00	0,40
	Arbeit und Beruf (Seminar)	752PBT1S2		0,60				SE	0,375		0,375	4,50	10,50	0,60
	Beschäftigungsverhältnisse	752PBT1V3		0,30				VO	0,250		0,250	3,00	4,50	0,30
	Firmenanalyse, Wirtschafts- und Unternehmensstrukturen	752PBT1V4		0,30				VO	0,250		0,250	3,00	4,50	0,30
	Soziales vs. dissoziales Verhalten	752PBT1S5		0,80				SE	0,625		0,625	7,50	12,50	0,80
	Konflikte, Konfliktfähigkeit, Konfliktbewältigung	752PBT1S6		0,60				SE	0,500		0,500	6,00	9,00	0,60
	Vorlesung Abbildungsverfahren, Ellipsenkonstruktionen	752PBT1V7		1,00				VO	1,250		1,250	15,00	10,00	1,00
	Fachdidaktik: reale und virtuelle Modelle	752PBT1S8		1,00				SE	0,500		0,500	6,00	19,00	1,00
	Anwenden von 3D-Software	752PBT1Ü9		1,00				UE	0,500		0,500	6,00	19,00	1,00
	Summe			6,00					4,500		4,500	54,00	96,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik SP Schulpraktische Studien ES Ergänzende Studien BA Bachelorarbeit *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten	LV Lehrveranstaltung VO Vorlesung WP Wahlpflichtmodul SÜ studienübergreifendes Modul SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	UE Übung SE Seminar WM Wahlmodul
-----------------	--	--	--

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und		Modulthema:	
752PPT1		Schuldemokratie; Historische und aktuelle politische Systeme / Vom Raumobjekt zum geometrischen Bild I	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 2. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PPT1; 753PPT1; 754PPT1; 755PPT1; 756PPT1; 751PBP1; 752PBP1; 753PBP1; 754PBP1; 755PBP1; 756PBP1; 751PBT1; 752PBT1; 753PBT1; 754PBT1; 755PBT1; 756PBT1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 751PPT1			
Bildungsziele:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - entwickeln die Bereitschaft zu politischem Handeln in der Schulgemeinschaft; - werden befähigt, die unterschiedlichen Beteiligungsformen zu verstehen und anzuwenden und darüber hinaus, die ihnen anvertrauten jungen Menschen zu verantwortungsbewussten Mitgliedern der Gesellschaft und zu Bürgern der demokratischen und bundesstaatlichen Republik Österreich heranzubilden; - erhalten Einblicke in verschiedene (historische und aktuelle) politische Systeme; - werden befähigt, aufgrund ihres eigenen, selbstständigen Urteils und ihres sozialen Verständnisses bei ihren Schülern/-innen ein selbstständiges Urteil und ein soziales Verständnis zu entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, die Rolle der Medien in Wahlkämpfen bzw. hinsichtlich der politischen Willensbildung zu erkennen und zu beurteilen; - entwickeln die Bereitschaft, sich politisch-historischer Geschehnisse zu erinnern und darüber zu reflektieren; - erlangen Grundlagenwissen über räumliche Vorgänge und erhalten Überblick über Maßnahmen zur Förderung der Raumvorstellung; - erhalten Überblick über einfache geometrische Raumobjekte; - erwerben Kenntnisse über verschiedene Abbildungsverfahren unter Berücksichtigung des Gegensatzes der Maßtreue und der Anschaulichkeit; - erwerben Wissen über Normen des technischen Zeichnens; - lernen Methoden der Darstellung von Objekten mit geeigneter Software kennen; - erlernen den Umgang mit Lernplattformen und ihren Anwendungen; - setzen sich mit der Leistungsdifferenzierung auseinander; - entwickeln die Fähigkeit, Unterrichtssequenzen mit schulpraktischem Bezug zu planen und zu reflektieren; - stellen Modelle von einfachen geometrischen Körpern her; - erwerben elementare Konstruktionskenntnisse, über Koordinatensysteme, Parallel- und Zentralprojektionen; - erwerben relevante Konstruktionskenntnisse über Ellipsen; - erwerben vertiefte Fertigkeiten des Freihandzeichnens; 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Politische Bildung an Österreichs Schulen; Unterrichtsfach, Unterrichtsprinzip; Beutelsbacher Konsens - Schuldemokratie: Möglichkeiten der Mitbestimmung auf verschiedenen Schulstufen und in verschiedenen Gremien - Historische und aktuelle politische Systeme - Partizipation: Mitbestimmungsmöglichkeiten und politische Beteiligungsmöglichkeiten - Österreichisches Wahlrecht (Kommunal-, Landtags- und Nationalratswahlen; Bundespräsidentenwahlen) - Medienanalysen - Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten - Exkursion: Landtagssitzung, lokale Mahnmale - Erkennen räumlicher Strukturen - Reale und virtuelle Modelle - Koordinatensysteme - Möglichkeiten des Raumvorstellungstrainings - Das Prinzip der Parallel- und Zentralprojektionen - Einfache Zeichnungsnormen - Vertiefende Fertigkeiten in Freihandskizzen - Ellipsen - Arbeitsmittel (Modelle, Arbeitsblätter, digitale Medien ...) - Arbeiten mit einer Lernplattform - Didaktische Gestaltung von virtuellen Lerneinheiten - Leistungsdifferenzierung - Computereinsatz: Erweiterung der Bildungsinhalte des Moduls M1-5b auf das Arbeiten mit einem 3D-System - Umsetzung mit schulpraktischem Bezug und Herstellen von praxisrelevanten, wirklichkeitsnahen Anwendungsbeispielen - Exkursion (allenfalls semesterübergreifend) 			

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - beschreiben schuldemokratische Partizipationsmöglichkeiten; - beschreiben die Grundsätze des österreichischen Wahlrechts und bewerten die Ergebnisse verschiedener Medienanalysen; - weisen Kenntnisse über die wesentlichen formalen Vorgaben wissenschaftlichen Arbeitens nach; - verfassen einen Bericht über eine Exkursion und präsentieren diesen; - setzen ihr Grundlagenwissen über elementare Konstruktionskenntnisse, über Koordinatensysteme, Parallel- und Zentralprojektionen ergebnisorientiert ein; - konstruieren relevante Ellipsen; - wenden verschiedene Methoden des e-Learning an; - planen Unterrichtssequenzen unter Anwendung spezifischer/geeigneter Methoden und reflektieren diese; - wenden die Kenntnisse des Freihandzeichnens auf komplexere Objekte an;
Literatur: PEILINKA, A. & ROSENBERGER, S. (2003): Österreichische Politik. Grundlagen – Strukturen – Trends (2. Aufl.); facultas.wuv., Wien LICHTENSTEINER, K. (2003): Darstellende Geometrie für allgemeinbildende höhere Schulen, Band 1, Oldenbourgverlag, Wien LICHTENSTEINER, K. (2003): Darstellende Geometrie für allgemeinbildende höhere Schulen, Band 2, Oldenbourgverlag, Wien
Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n): Deutsch

=A3	WP	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Schuldemokratie; Historische und aktuelle politische Systeme / Vom Raumobjekt zum geometrischen Bild I													
Politische Systeme	752PPT1V1		1,25				VO	0,875		0,875	10,50	20,75	1,25
Fallstudien zur Schuldemokratie	752PPT1V2		1,25				VO	0,875		0,875	10,50	20,75	1,25
Exkursionen II	752PPT1S3		0,50				SE	0,500		0,500	6,00	6,50	0,50
Vorlesung Abbildungsverfahren, Ellipsenkonstruktionen	752PPT1V4		1,00				VO	1,250		1,250	15,00	10,00	1,00
Fachdidaktik: reale und virtuelle Modelle	752PPT1S5		1,00				SE	0,500		0,500	6,00	19,00	1,00
Anwenden von 3D-Software	752PPT1Ü6		1,00				UE	0,500		0,500	6,00	19,00	1,00
Summe			6,00					4,500		4,500	54,00	96,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik SP Schulpraktische Studien ES Ergänzende Studien BA Bachelorarbeit *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten	LV Lehrveranstaltung VO Vorlesung WP Wahlpflichtmodul SÜ studienübergreifendes Modul SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	UE Übung SE Seminar WM Wahlmodul
-----------------	--	--	--

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
752PHB1	Buchführung und Wirtschaftsrechnen / Fremdsprachen I		
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 2.Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PHB1, 751PDL1, 751PTO1, 752PDL1, 752PTO1, 753PHB1, 753PDL1, 753PTO1, 754PHB1, 754PDL1, 754PTO1, 755PHB1, 756PHB1, 756PDL1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 751PHB1			
Bildungsziele: Die Studierenden sollen - die Wichtigkeit der Einnahmen- Ausgabenrechnung speziell für kleine Betriebe erkennen - befähigt werden, einfache Einnahmen- Ausgabenrechnungen unter Zuhilfenahme von marktüblicher Buchungssoftware selbständig durchzuführen - die italienische/französische Sprache in Alltags- und Berufssituationen anwenden können			
Bildungsinhalte: - Organisation des betrieblichen Rechnungswesen in Klein- und Mittelbetrieben: Aufgaben des Buchführungsvorschriften, Bücher, Belegwesen - Buchführungssystem (Überblick): die Einnahmen- Ausgabenrechnung als Grundlage der doppelten Buchführung die Einnahmen- Ausgabenrechnung unter Verwendung computerunterstützter Trainingsprogramme - Fertigkeiten „Sprechen und Hören“ auch im Klassenkontext - Arbeit an der Aussprache - Themen des Alltags, der Berufswelt, aktuelle Ereignisse			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: - Fachkompetenz: Studierende sind in der Lage, wesentliche Bestandteile der Einnahmen- Ausgabenrechnung zu verstehen und anzuwenden - Methodenkompetenz: Studierende sind in der Lage, Einnahmen- Ausgabenrechnung für den Unterricht schülergerecht aufzubereiten - Medienkompetenz: Studierende sind in der Lage, Einnahmen- Ausgabenrechnungen anhand einfacher Softwaretools durchzuführen - Soziale Kompetenz: Studierenden sind in der Lage, im Team konkrete Fallbeispiele zu lösen und Zusammenhänge zu anderen Bereichen der Betriebswirtschaft zu erkennen und zu beschreiben Die Studierenden - beherrschen relevante Bereiche der italienischen/französischen Aussprache und Intonation - wenden ihr grammatikalisches Grundwissen in der italienischen/französischen Sprache an - verstehen gesprochenes Italienisch und Französisch - drücken sich zu verschiedenen Themen des Fachbereichs adäquat aus			

Literatur:
LUNER, Christine, TRUXA, Eleonore & WLADIKA Elisabeth (2008): Bien fait! Bd. 1, Arbeitsbuch. Wien: hpt Verlag.
LUNER, Christine, BERCHOTTEAU, Caroline (2010): Bien fait!, Bd. 2. Wien: hpt Verlag.
MERKLINGHAUS, Renate, NUTI-SCHRECK, Nadia & TOFFOLO, Linda (2009): Allegro 1. Lehr- und Arbeitsbuch mit Audio-CD. Wien: öbv Verlag.
MERKLINGHAUS, Renate; TOFFOLO, Linda; TOMMASINI, M. Gloria (2004): Allegro 2. Lehr- und Arbeitsbuch mit Audio-CD. Wien: öbv Verlag.
BERLINGER, Roland, ACKERLAUER, Irene, ELLMER, Monika & FREI, Judith (2012): Rechnungswesen heute (5. Aufl.). Linz: Trauner Verlag.

Lehr- und Lernformen:
Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe

Leistungsnachweise:
- Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben
- Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden
- Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten
- Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio
- Teilnahme an der Exkursion
Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.

Sprache(n):
Deutsch

752PHB1	WP	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Buchführung und Wirtschaftsrechnen / Fremdsprachen I													
Buchführung und Wirtschaftsrechnen: Einnahmen-Ausgabenrechnen; Vorschriften	752PHB1FS1		1,75				SE	1,250		1,250	15,00	28,75	1,75
Buchführung und Wirtschaftsrechnen: Buchungssoftware	752PHB1FÜ2		1,25				UE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
Fremdsprachliche Voraussetzungen: Italienisch	752PHB1FÜ3		1,75				UE	1,250		1,250	15,00	28,75	1,75
Fremdsprachliche Voraussetzungen: Französisch	752PHB1FÜ4		1,25				UE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
Summe			6,00					4,500		4,500	54,00	96,00	6,00

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
752PDL1		Buchführung und Wirtschaftsrechnen / Fremdsprachen I	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 2.Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PHB1, 751PDL1, 751PTO1, 752PHB1, 752PTO1, 753PHB1, 753PDL1, 753PTO1, 754PHB1, 754PDL1, 754PTO1, 755PDL1, 756PHB1, 756PDL1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 751PDL1			
Bildungsziele: Die Studierenden sollen - die Wichtigkeit der Einnahmen- Ausgabenrechnung speziell für kleine Betriebe erkennen - befähigt werden, einfache Einnahmen- Ausgabenrechnungen unter Zuhilfenahme von marktüblicher Buchungssoftware selbständig durchzuführen - die italienische/französische Sprache in Alltags- und Berufssituationen anwenden können			
Bildungsinhalte: - Organisation des betrieblichen Rechnungswesen in Klein- und Mittelbetrieben: Aufgaben des Buchführungsvorschriften, Bücher, Belegwesen - Buchführungssystem (Überblick): die Einnahmen- Ausgabenrechnung als Grundlage der doppelten Buchführung die Einnahmen- Ausgabenrechnung unter Verwendung computerunterstützter Trainingsprogramme - Fertigkeiten „Sprechen und Hören“ auch im Klassenkontext - Arbeit an der Aussprache - Themen des Alltags, der Berufswelt, aktuelle Ereignisse			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: - Fachkompetenz: Studierende sind in der Lage, wesentliche Bestandteile der Einnahmen- Ausgabenrechnung zu verstehen und anzuwenden - Methodenkompetenz: Studierende sind in der Lage, Einnahmen- Ausgabenrechnung für den Unterricht schülergerecht aufzubereiten - Medienkompetenz: Studierende sind in der Lage, Einnahmen- Ausgabenrechnungen anhand einfacher Softwaretools durchzuführen - Soziale Kompetenz: Studierenden sind in der Lage, im Team konkrete Fallbeispiele zu lösen und Zusammenhänge zu anderen Bereichen der Betriebswirtschaft zu erkennen und zu beschreiben Die Studierenden - beherrschen relevante Bereiche der italienischen/französischen Aussprache und Intonation - wenden ihr grammatikalisches Grundwissen in der italienischen/französischen Sprache an - verstehen gesprochenes Italienisch und Französisch - drücken sich zu verschiedenen Themen des Fachbereichs adäquat aus			
Literatur: LUNER, Christine, TRUXA, Eleonore & WLADIKA Elisabeth (2008): Bien fait! Bd. 1, Arbeitsbuch. Wien: hpt Verlag. LUNER, Christine, BERCHOTTEAU, Caroline (2010): Bien fait!, Bd. 2. Wien: hpt Verlag. MERKLINGHAUS, Renate, NUTI-SCHRECK, Nadia & TOFFOLO, Linda (2009): Allegro 1. Lehr- und Arbeitsbuch mit Audio-CD. Wien: öbv Verlag. MERKLINGHAUS, Renate; TOFFOLO, Linda; TOMMASINI, M. Gloria (2004): Allegro 2. Lehr- und Arbeitsbuch mit Audio-CD. Wien: öbv Verlag. BERLINGER, Roland, ACKERLAUER, Irene, ELLMER, Monika & FREI, Judith (2012): Rechnungswesen heute (5. Aufl.). Linz: Trauner Verlag.			
Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe			
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			

Sprache(n):
Deutsch

752PDL1	WP	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Buchführung und Wirtschaftsrechnen: Einnahmen-Ausgabenrechnen; Vorschriften	752PDL1FS1		1,75				SE	1,250		1,250	15,00	28,75	1,75
Buchführung und Wirtschaftsrechnen: Buchungssoftware	752PDL1FÜ2		1,25				UE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
Fremdsprachliche Voraussetzungen: Italienisch	752PDL1FÜ3		1,75				UE	1,250		1,250	15,00	28,75	1,75
Fremdsprachliche Voraussetzungen: Französisch	752PDL1FÜ4		1,25				UE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
Summe			6,00					4,500		4,500	54,00	96,00	6,00

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
752PTO1	Buchführung und Wirtschaftsrechnen / Fremdsprachen I		
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 2.Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PHB1, 751PDL1, 751PTO1, 752PHB1, 752PDL1, 753PHB1, 753PDL1, 753PTO1, 754PHB1, 754PDL1, 754PTO1, 755PTO1, 756PHB1, 756PDL1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 751PTO1			
Bildungsziele: Die Studierenden sollen - die Wichtigkeit der Einnahmen- Ausgabenrechnung speziell für kleine Betriebe erkennen - befähigt werden, einfache Einnahmen- Ausgabenrechnungen unter Zuhilfenahme von marktüblicher Buchungssoftware selbständig durchzuführen - die italienische/französische Sprache in Alltags- und Berufssituationen anwenden können			
Bildungsinhalte: - Organisation des betrieblichen Rechnungswesen in Klein- und Mittelbetrieben: Aufgaben des Buchführungsvorschriften, Bücher, Belegwesen - Buchführungssystem (Überblick): die Einnahmen- Ausgabenrechnung als Grundlage der doppelten Buchführung die Einnahmen- Ausgabenrechnung unter Verwendung computerunterstützter Trainingsprogramme - Fertigkeiten „Sprechen und Hören“ auch im Klassenkontext - Arbeit an der Aussprache - Themen des Alltags, der Berufswelt, aktuelle Ereignisse			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: - Fachkompetenz: Studierende sind in der Lage, wesentliche Bestandteile der Einnahmen- Ausgabenrechnung zu verstehen und anzuwenden - Methodenkompetenz: Studierende sind in der Lage, Einnahmen- Ausgabenrechnung für den Unterricht schülergerecht aufzubereiten - Medienkompetenz: Studierende sind in der Lage, Einnahmen- Ausgabenrechnungen anhand einfacher Softwaretools durchzuführen - Soziale Kompetenz: Studierenden sind in der Lage, im Team konkrete Fallbeispiele zu lösen und Zusammenhänge zu anderen Bereichen der Betriebswirtschaft zu erkennen und zu beschreiben Die Studierenden - beherrschen relevante Bereiche der italienischen/französischen Aussprache und Intonation - wenden ihr grammatikalisches Grundwissen in der italienischen/französischen Sprache an - verstehen gesprochenes Italienisch und Französisch - drücken sich zu verschiedenen Themen des Fachbereichs adäquat aus			
Literatur: LUNER, Christine, TRUXA, Eleonore & WLADIKA Elisabeth (2008): Bien fait! Bd. 1, Arbeitsbuch. Wien: hpt Verlag. LUNER, Christine, BERCHOTTEAU, Caroline (2010): Bien fait!, Bd. 2. Wien: hpt Verlag. MERKLINGHAUS, Renate, NUTI-SCHRECK, Nadia & TOFFOLO, Linda (2009): Allegro 1. Lehr- und Arbeitsbuch mit Audio-CD. Wien: öbv Verlag. MERKLINGHAUS, Renate; TOFFOLO, Linda; TOMMASINI, M. Gloria (2004): Allegro 2. Lehr- und Arbeitsbuch mit Audio-CD. Wien: öbv Verlag. BERLINGER, Roland, ACKERLAUER, Irene, ELLMER, Monika & FREI, Judith (2012): Rechnungswesen heute (5. Aufl.). Linz: Trauner Verlag.			
Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe			

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 752NSP1	Modulthema: Unterricht unter Anleitung planen, erproben und reflektieren		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufendes Studienjahr / II. Semester	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 2. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 1. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja	Wahlpflichtmodul nein	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; 751NAB2; 751NAB3; 752NAB1; 752NAB2; 752NAB3; 753NAB3; 754NAB2; 753NAB4; 755NAB2; 756NAB1; 756NAB3; 756NAB4; 756NAB5; 756NAB6; 751NSP1; 753NSP1; 754NSP1; 755NSP1; 756NSP1;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: Studierende - planen Unterrichtseinheiten nach vorgegebenen Zielen unter besonderer Berücksichtigung der lernseitigen Orientierung - erstellen Planungen mit dem Schwerpunkt auf Basiselemente des Lerndesigns: Kernideen, Kernfragen, multidimensionale Ziele, authentische Leistungsaufgaben - üben und erproben verschiedene Methoden und Sozialformen - setzen unterschiedliche Medien situationsgemäß ein - verstehen sich als Mitglieder eines Lehrerteams und nutzen Teamarbeit als zentrales Instrument ihres Tuns			
Bildungsinhalte: - Schriftliche Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion von Unterricht - Organisation von Unterricht - Verschiedene Medien, Methoden und Sozialformen - Basiselemente des Lerndesigns - Systematisches Denken und Handeln im Team			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Studierende - sind fähig, Unterrichtseinheiten nach Anleitung zu planen, durchzuführen, zu analysieren und zu reflektieren - weisen die Fähigkeit nach, authentische Aufgabenstellungen im Sinne eines rückwärtigen Lerndesigns zu verfassen - sind in der Lage, Unterricht so zu gestalten, dass der Kompetenzaufbau gefördert wird - zeigen Bereitschaft zur Teamarbeit und nützen diese als ein wichtiges Instrument ihrer Aufgabenerfüllung - legen den Reflexionsprozess im Portfolio dar			
Literatur: BECKER, G., (2007): Unterricht planen; Weinheim und Basel BECKER, G., (2007): Durchführung von Unterricht. Weinheim und Basel MEYER, H., (2008): Was ist guter Unterricht? Weitere Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

752NSP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Unterricht unter Anleitung planen, erproben und reflektieren													
Klassenklima	752NSP1HS1	0,50					SE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50
Unterrichtsplanung, Durchführung und Reflexion	752NSP1SU2			4,50			UE	5,250		5,250	63,00	49,50	4,50
Lehrverhaltenstraining - Selbst - und Fremdwahrnehmung	752NSP1SU3			1,00			UE	1,500		1,500	18,00	7,00	1,00
Summe		0,50		5,50				7,000		7,000	84,00	66,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 753NAB1	Modulthema: Pädagogik für SchülerInnen mit Sonderpädagogischem Förderbedarf		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 3. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja	Wahlpflichtmodul nein	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; alle Module der Schulpraxis; 756NAB4; 752PAB3;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
713VPF022A	Psychische Störungen - Integrationspädagogik/ Pädagogik für Schüler/-innen m. bes. Bedürfnissen: Psychische Störungen	713VPF022	
713VPF022B	Psychische Störungen - Integrationspädagogik/ Pädagogik für Schüler/-innen m. bes. Bedürfnissen: Integrationspädagogik		
713VPF022C	Psychische Störungen - Integrationspädagogik/ Pädagogik für Schüler/-innen m. bes. Bedürfnissen: Förderpläne		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: - Das übergeordnete Bildungsziel ist die Sensibilisierung der Studierenden für die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF) - Die Studierenden sollen befähigt werden, ihre Rolle als Lehrerin und Lehrer zu reflektieren, zu analysieren, um auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse in der Folge die betroffenen Schülerinnen und Schüler zunehmend situationsadäquat zu führen, zu begleiten und in ihrer Entwicklung zu unterstützen.			
Bildungsinhalte: - Psychische Störungen des Kindesalters Normen und abweichendes Verhalten: Definitorische Abgrenzungen, Kriterien des Störungsbegriffes, - Etikettierungsmodelle Psychische Störungen des Kindesalters: Symptomatik, Epidemiologie, Ursachenmodelle, Ansatzpunkte für pädagogische Interventionen unter besonderer Beleuchtung der Rolle der Lehrerin und des Lehrers in der Begleitung betroffener Kinder - Integrationspädagogik - Sonderpädagogischer Förderbedarf in Österreich: Definition / Kriterien, Verfahren zur Feststellung des SPF, Folgen des SPF für die kindliche Entwicklung - Erste Auseinandersetzung mit Förderplänen - Die Dynamik in der Rolle der Lehrperson: Aufgabenverteilung in integrationspädagogisch arbeitenden Teams, - Zusammenarbeit mit Experten			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - reflektieren, analysieren bzw. kennen Erscheinungsformen, Bedingungsfaktoren sowie Möglichkeiten der pädagogischen Intervention bei Schülern mit psychischen Störungen - entwickeln auf Basis der erworbenen Kenntnisse relevante Haltungen, Einstellungen und Fähigkeiten, die eine adäquate Begleitung von Kindern mit SPF ermöglichen - kennen Fach- und Anlaufstellen, die den Lehrpersonen im Falle von Überforderung als Ansprechpartner zur Verfügung stehen - wissen mit Diversität umzugehen und können individuelle Fördermaßnahmen planen und umsetzen. - können Diversität erfassen und in die pädagogische Leistungsbeurteilung miteinbeziehen. - wissen über Methoden zur Individualisierung von Unterricht Bescheid und können sie anwenden.			
Literatur: SCHWAB u. a.: "Theorien (2013): Konzepte und Anwendungsfelder der inklusiven Pädagogik" Facultas - Verlag LINDMEIER / LINDMEIER, (2012): "Einführung in die Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung"; Kohlhammer REICHENBACH / THIEMER, (2013): "Lehrbuch diagnostischer Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik"; Verlag Modernes Lernen			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			

Sprache(n):
Deutsch

753NAB1	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
			HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Pädagogik für SchülerInnen mit Sonderpädagogischem Förderbedarf														
Pädagogik für Schüler/-innen m. bes. Bedürfnissen: Psychische Störungen	753NAB1HS1		2,00					SE	1,1250		1,125	13,50	36,50	2,00
Pädagogik für Schüler/-innen m. bes. Bedürfnissen: Integrationspädagogik	753NAB1FS2			0,60				SE	0,4375		0,438	5,25	9,75	0,60
Pädagogik für Schüler/-innen m. bes. Bedürfnissen: Förderpläne	753NAB1SÜ3				0,40			UE	0,44		0,438	5,25	4,75	0,40
Summe			2,00	0,60	0,40				2,000		2,000	24,00	51,00	3,00

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 753NAB2	Modulthema: Religionspädagogische Dimensionen der LehrerInnenausbildung		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 3. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja	Wahlpflichtmodul nein	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 752NAB4;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl: 713ARD051A 713ARD051B 713ARD051C	Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Gottes-, Welt- und Menschenbilder/ Religionspädagogische Grundlagen: Integrative Spiritualität Gottes-, Welt- und Menschenbilder/ Religionspädagogische Grundlagen: Rituale und Symbole Gottes-, Welt- und Menschenbilder/ Religionspädagogische Grundlagen: Gottes-, Welt- und		Modulkurzzeichen: 713ARD051
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: - Gottes- und Menschenbilder in den Religionen und Kulturen der Welt - Aktuelle Determinanten für Umwelt und Ethik - die Urkraft symbolischer Ausdrucksformen - Symbole als Sprache von Religion und Traum - Umsetzung von Ritualen und Symbolen im Kontext von Schule und Gesellschaft(en) - Formen der Spiritualität - Herkunft und Unterscheidungsmerkmale gegenwärtiger Formen von Spiritualität			
Bildungsinhalte: - Gottesbilder der großen Religionen und ihre Auswirkungen auf die jeweilige Kultur und Weltanschauung - Biblische Schöpfungstheologie und ihre Implikationen für die Fragestellungen der Gegenwart (z.B. Ökologie, Wirtschaftssysteme, soziale Frage) - Die Bedeutung von Ritualen und Symbolen - Rituale und Symbole als Teil der Lebensqualität - Rituale und Symbole als verbindendes Element von Völkern und Kulturen - Wesensmerkmale einer integrativen Spiritualität - Unterschiedliche Formen gelebter Spiritualität zur Bewältigung persönlicher und berufsspezifischer Situationen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierende, der Studierende - kann unterschiedliche Gottes-, Welt- und Menschenbilder verstehen, kritisch reflektieren und zueinander in Beziehung setzen - sie/er kann mit Schöpfungsmythen umgehen und sie kritisch reflektieren - kann Rituale und Symbole in den verschiedenen Lebenswirklichkeiten wahrnehmen und deuten - sie/er weiß Rituale und Symbole für die persönliche Tiefendimension ihres/seines Lebens sowie in den sozialen Kontext von Schule und Gesellschaft umzusetzen - ist vertraut mit den grundlegenden Elementen der Symboldidaktik - versteht, gut mit sich, ihren/seinen Fähigkeiten umzugehen - realisiert Spiritualität als wesentliche Grundlage persönlichen und pädagogischen Handelns - kennt die Innenseite der LehrerInnenpersönlichkeit - weiß um wertvolle Beiträge aus dem Kanon der Unterrichtsfächer			
Literatur: AUER, K.H. (2005): Das Menschenbild als rechtsethische Dimension. Wien BAUMGARTINGER C. ua (Hg), (2002): Religionspädagogik in einer veränderten Welt. Wien GRÜN A., REEPEN M., (2006): Heilendes Kirchenjahr. Münsterschwarzach GRÜN A., (2007): Damit dein Leben Freiheit atmet. Reinigende Rituale für Körper und Seele. München GRÜN A., (2004): Dufner Meinrad, Spiritualität von unten. Münsterschwarzach HALBFAS H., (2010): Glaubensverlust. Verlag Patmos. JÄGER W., (2007): Westöstliche Weisheit. Visionen einer integralen Spiritualität. Stuttgart KÜNG H., (2005): Projekt Weltethos. München-Zürich MATUSSEK M., (2011): Das katholische Abenteuer. Eine Provokation. München			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

753NAB2	Religionspädagogische Dimensionen der LehrerInnenausbildung	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
	Religionspädagogische Grundlagen: Integrative Spiritualität	753NAB2HÜ1	0,76					SE	0,500		0,500	6,00	13,00	0,76
	Religionspädagogische Grundlagen: Rituale und Symbole	753NAB2HÜ2	0,76					SE	0,500		0,500	6,00	13,00	0,76
	Religionspädagogische Grundlagen: Gottes-, Welt- und Menschenbilder	753NAB2HS3	1,48					SE	1,000		1,000	12,00	25,00	1,48
	Summe		3,00						2,000		2,000	24,00	51,00	3,00

Legende:

HW Humanwissenschaften

FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik

SP Schulpraktische Studien

ES Ergänzende Studien

BA Bachelorarbeit

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung

VO Vorlesung

WP Wahlpflichtmodul

SÜ studienübergreifendes Modul

SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul

UE Übung

SE Seminar

WM Wahlmodul

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 753PAB4	Modulthema: Wissenschaftliches Arbeiten		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 3. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie: Pflichtmodul ja Wahlpflichtmodul nein Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul ja Aufbaumodul nein	
Verbindung zu anderen Modulen: 755PAB1; 756PAB2; 754NAB2;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
713AEP024A	Wie Wissenschaftler arbeiten: Grundkompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens/ Wissenschaftliches Arbeiten: Wie Wissenschaft zu Wissen kommt	713AEP024	
713AEP024B	Wie Wissenschaftler arbeiten: Grundkompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens/ Wissenschaftliches Arbeiten: Mit wissenschaftlicher Literatur arbeiten		
713AEP024C	Wie Wissenschaftler arbeiten: Grundkompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens/ Wissenschaftliches Arbeiten: Seminar- und Bachelorarbeiten schreiben		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: - Die Studierenden werden in die Welt der Wissenschaft eingeführt und erwerben wissenschaftstheoretisches Grundlagenwissen - Sie werden befähigt, gezielt wissenschaftliche Literatur und Quellen zu beschaffen, diese hinsichtlich ihrer Relevanz einzuschätzen und Seminararbeiten bzw. die Bachelorarbeit nach den formalen Kriterien für wissenschaftliches Arbeiten zu verfassen			
Bildungsinhalte: - Grundbegriffe der Wissenschaft (u.a. Wissenschaft vs. Alltagswissen, Theorie, Empirie) und insbesondere der berufsfeldbezogenen Forschung - Wie kommt Wissenschaft zu wissen? (Aufzeigen verschiedener Forschungsparadigmen und methodischer Zugänge: qualitative und quantitative) Recherche in Online Bibliothekskatalogen und fachspezifischen Literaturdatenbanken - Bewertung von Rechercheergebnissen - Formale Kriterien für das Verfassen von Seminar und Bachelorarbeiten - Zitieren im Text und Erstellen eines Quellen und Literaturverzeichnis			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - unterscheiden Grundbegriffe, kennen unterschiedliche Paradigmen wissenschaftlichen Arbeitens und benennen den - Gegenstand und die Ziele der berufsfeldbezogenen Forschung (Aktionsforschung) - sind in der Lage, relevante Literatur und Quellen aus den unterschiedlichen Online Katalogen, Datenbanken sowie Internetressourcen zu nutzen - sind in der Lage nach den formalen Kriterien für wissenschaftliches Arbeiten eine Seminar bzw. Bachelorarbeit zu verfassen - sind in der Lage, eine Literaturliste bzw. ein Quellenverzeichnis zu erstellen und in Seminararbeiten bzw. in der Bachelorarbeit korrekt zu zitieren - erstellen ein Instrumentarium für wissenschaftliche Datenerhebung oder sie analysieren ein Forschungsprojekt			
Literatur: BRUNNER, H., KNITEL, D. & RESINGER, P. (2013). Leitfaden zur Bachelor-/ und Masterarbeit. Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und berufsfeldbezogenes Forschen an Hochschulen und Universitäten (2., überarbeitete und erweiterte Auflage). Marburg: Tectum Verlag.			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

753PAB4	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
			HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)
Wissenschaftliches Arbeiten															
Wissenschaftliches Arbeiten: Wie Wissenschaft zu Wissen kommt	753PAB4HU1	0,74						UE	0,500		0,500		6,00	12,50	0,74
Wissenschaftliches Arbeiten: Mit wissenschaftlicher Literatur arbeiten	753PAB4ES2					0,76		SE	0,500		0,500		6,00	13,00	0,76
Wissenschaftliches Arbeiten: Seminar- und Bachelorarbeiten	753PAB4EU3					1,50		UE	1,000		1,000		12,00	25,50	1,50
Summe		0,74				2,26			2,000		2,000		24,00	51,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 753NDE1	Modulthema: Reflektiertes Wissen für den kompetenzorientierten Deutschunterricht		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 3. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul nein
			Aufbaumodul ja
Verbindung zu anderen Modulen: 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 753NAB3; 755NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 754NSP1; 755NSP1; 756NSP1; 751NDE1; 752NDE1; 754NDE1; 755NDE1; 756NDE1;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme: positiver Abschluss der Module 751NDE1 und 752NDE1			
Bildungsziele: - Planen und Umsetzen von Arbeitstechniken zur Produktion, Analyse und Überarbeitung von Texten im Kontext des rückwärtigen Lerndesigns - Bildungsstandards als Mittel für Diagnose, Evaluation und Reflexion unterrichtlichen Handelns im DU der Sek I - Zeitgenössische Textsorten funktional unterscheiden, charakterisieren und adressatenbezogen einsetzen (cultural enforcement) - Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im DU der Sek I als Impuls für wechselseitige Lern- und Bildungsprozesse erkennen und nutzen			
Bildungsinhalte: - Methodik und Didaktik des Schreibens zur individuellen Schreibentwicklung/Schreibhaltungen im Hinblick der Textoptimierung und Stilverbesserung - Bildungsstandards in den vier Lernbereichen eines kompetenzorientierten Deutschunterrichts - Arbeiten mit Literatur der letzten Jahrzehnte im Zusammenhang mit Gattungen, Autoren und deren soziokulturellem Hintergrund - Mehrsprachigkeit und Interkulturalität als Bestandteil gelingender Lernprozesse, basierend auf gegenseitig wertschätzender und unterstützender Beziehung			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - entwickeln textbezogene Interpretationen und reflektieren Texte (Intentionen und Wirkungen) - verfassen Texte und optimieren diese im Hinblick auf die Anforderungen der Textsorte - können Intentionen einer zeitgemäßen Schreibdidaktik nachvollziehen und diese praktisch umsetzen - verfügen über fundierte gattungsspezifische und soziokulturelle Kenntnisse der zeitgenössischen deutschsprachigen Literatur - sind fähig sprachliche und kulturelle Diversität differenziert zu reflektieren und situationsgerecht zu thematisieren - verbalisieren die Bildungsstandards in den verschiedenen Lernbereichen des DU der Sek I			
Literatur: MITTERMAYER, M.; POPP, F. (2006): Literatur entdecken. Texte, Themen, Anregungen, Braumüller Verlag, Wien VAN DEN BOOGAART, M. K. (2011): Deutsch Didaktik. Leitfaden für die Sekundarstufe I und II, Cornelsen Vlg Scriptor, Berlin sowie aktuelle Semesterliteratur			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

753NDE1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Reflektiertes Wissen für den kompetenzorientierten Deutschunterricht													
Fachdidaktik - Schreiben und Verfassen von Texten	753NDE1FS1		1,50				SE	1,750		1,750	21,00	16,50	1,50
Bildungsstandards NMS Deutsch	753NDE1FV2		1,50				VO	0,750		0,750	9,00	28,50	1,50
Zeitgenössische Literatur I	753NDE1FS3		1,50				SE	1,000		1,000	12,00	25,50	1,50
Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Deutschunterricht	753NDE1FS4		1,00				SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
FD in der Unterrichtspraxis	753NDE1SU5			0,50			UE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50
WP	Summe		5,50	0,50				4,750		4,750	57,00	93,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 753NEN1		Modulthema: Building Language and Teaching Competences	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 3. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein
		Kategorie: Basismodul nein	Aufbaumodul ja
Verbindung zu anderen Modulen: 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 755NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 756NEN1; 755NEN1; 754NEN1; 752NEN1; 751NEN1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: positiver Abschluss der Module 751NEN1 und 752NEN1			
Bildungsziele: - Competence to facilitate independent learning, to plan full lessons and to conduct lessons independently - Competence to foster pupils' competences across all the skills - Awareness of needs in heterogeneous groups - Competence to exploit and apply digital resources in ELT - Knowledge of the Austrian curriculum for Lower Secondary (SEK 1) and about basic resources - Competence to apply the CEFR in both Methodology and Language Competence - Enhanced competences in receptive and productive skills - Competence to apply the EPOSTL			
Bildungsinhalte: <u>Methodology</u> - Differentiation - Context - Curriculum - Lesson Planning: in depth - Resources: Introduction CEFR: In - depth application in both Methodology and Language Competence - Digital media - Subject Knowledge - Receptive and Productive skills: Focus Listening, Spoken Interaction, Writing - Awareness of the scope of EPOSTL			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Students will have demonstrated - ability to plan and conduct full lessons - ability to create differentiated tasks - ability to use basic resources - ability to use EPOSTL - ability to communicate and cooperate via the internet - ability to use new media effectively - appropriate level in language skills - ability to understand and react to authentic English through films, podcasts etc. - ability to build up a supportive environment to build up competences across all skills			
Literatur: REDSTON, C., CUNNINGHAM, G.(2007): face2face, Upper Intermediate, CUP/Klett (mandatory), Cambridge SCRIVENER, J.(2005): Learning Teaching, Hueber Verlag GmbH & Company, Ismaning THORNBURY, S.(2002): How to teach Vocabulary, Pearson ESL (recommended) National Curriculum Praxishandbuch Bildungsstandards für Fremdsprachen (Englisch) 8.Schulstufe. OESZ Praxisreihe 4			
Lehr- und Lernformen: input session interactive presentation cooperative learning forms, study buddies mini research work			
Leistungsnachweise: presentations simulated teaching sequences written assignments research work plus presentations oral module exam			
Sprache(n): Englisch			

753NEN1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile Gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Building Language and Teaching Competences													
Methodology: Independent Learning	753NEN1FS1		1,00				SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
CEFR and standards	753NEN1FS2		0,50				SE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50
Digital Media	753NEN1FS3		0,50				SE	0,500		0,500	6,00	6,50	0,50
Listening: Spoken Interaction	753NEN1FS4		0,75				SE	0,500		0,500	6,00	12,75	0,75
Listening: Exploiting authentic English	753NEN1FÜ5		0,75				UE	0,875		0,875	10,50	8,25	0,75
Reading and Writing	753NEN1FS6		1,00				SE	0,625		0,625	7,50	17,50	1,00
Writing: Lexis and Grammar	753NEN1FÜ7		1,00				UE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,00
Teaching practice tutorial	753NEN1SÜ8			0,50			UE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50
WP	Summe		5,50	0,50				4,750		4,750	57,00	93,00	6,00

Legende:

HW Humanwissenschaften
 FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik
 SP Schulpraktische Studien
 ES Ergänzende Studien
 BA Bachelorarbeit

LV Lehrveranstaltung
 VO Vorlesung
 WP Wahlpflichtmodul

UE Übung
 SE Seminar
 WM Wahlmodul

SÜ studienübergreifendes Modul

SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 753NMA1	Modulthema: Individualisierung im kompetenzorientierten Mathematikunterricht der NMS - anwenden und reflektieren I		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N. N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 3. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein		Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein
		Kategorie: Basismodul nein	
		Aufbaumodul ja	
Verbindung zu anderen Modulen: 751NMA1; 752NMA1; 754NMA1; 755NMA1; 756NMA1; 751NPC1; 752NPC1; 753NPC1; 754NPC1; 755NPC1; 756NPC1; 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 755NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 754NSP1; 755NSP1; 756NSP1;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme: positiver Abschluss der Module 751NMA1 und 752NMA1			
Bildungsziele: Die Studierenden ... - zeigen Bereitschaft und Fähigkeit zum selbstständigen Wissens- und Kompetenzerwerb - beherrschen stochastische Begriffe und Grundelemente und können diese fachspezifisch analysieren - wissen um den Einsatz von IKT im Bereich der Statistik und verstehen die Auswirkungen - analysieren statistische Berichte und Meldungen kritisch - erkennen die Bedeutung der authentischen Problemstellung für den Mathematikunterricht, - üben das Formulieren von Kernideen und Zielformulierungen - planen Unterrichtssequenzen für Mathematik nach den Elementen des Rückwärtigen Lerndesigns und der Bildungsstandards (Kernidee, Kernfragen, multidimensionale Ziele, Differenzierung, Handlungskompetenz, ...)			
Bildungsinhalte: - Stochastische Grundlagen (Elementare Statistik, elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung) - Deskriptive Statistik - lernorientierte und kompetenzorientierte Planung von Mathematikunterricht - authentische Problem- und Aufgabenstellungen der Mathematik und deren gezielter Einsatz im Unterricht (Operieren, Modellieren, Darstellen, Interpretieren, Argumentieren) - Einsatz neuer Technologien im Mathematikunterricht zur Statistik - Formulieren von Kernideen und Zielen zu Themen der Statistik - Planung mathematischer Unterrichtssequenzen mit Blick auf die Basiselemente des Rückwärtigen Lerndesigns			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden ... - benennen und analysieren Stärken und Schwächen von statistischen Aussagen - erklären stochastische Begriffe und Grundelemente fachgerecht und lösen Anwendungsaufgaben zu diesem Themenbereich - lösen umfangreiche Problemstellungen mithilfe neuer Medien - entwickeln aus einer Problemstellung heraus unterschiedliche Aufgabentypen - planen und reflektieren Unterrichtssequenzen unter Berücksichtigung fachlicher Schwerpunktsetzung und Basiselementen des rückwärtigen Lerndesigns			
Literatur: BÜCHTER, A. & LEUDERS, T. (2011). Mathematikaufgaben selbst entwickeln. Lernen fördern - Leistung überprüfen. 5. Auflage, Cornelsen, Berlin EICHLER, A. & VOGEL, M. (2011). Leitfaden Stochastik. Für Studierende und Ausübende des Lehramts, Vieweg + Teubner, Wiesbaden EICHLER, A. & VOGEL, M. (2009). Leitidee Daten und Zufall. Von konkreten Beispielen zur Didaktik der Stochastik, Vieweg + Teubner, Wiesbaden MAAB, K. (2007): Mathematisches Modellieren. Aufgaben für die Sekundarstufe I, Cornelsen Scriptor, Berlin Aktuelle Literatur nach Maßgabe des Vortragenden und des Lehrveranstaltungsprofils			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

753NMA1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Individualisierung im kompetenzorientierten Mathematikunterricht der NMS - anwenden und reflektieren I														
Grundlagen der Stochastik	753NMA1FS1		2,00				SE	2,000		2,000	24,00	26,00	2,00	
Grundlagen der Stochastik	753NMA1FÜ2		1,50				UE	1,000		1,000	12,00	25,50	1,50	
Elemente kompetenzorientierter Unterrichtsplanung I	753NMA1FS3		2,00				SE	1,500		1,500	18,00	32,00	2,00	
Lesen und Interpretieren von Statistiken in der Unterrichtspraxis	753NMA1SÜ4			0,50			UE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50	
WP	Summe		5,50	0,50				4,750		4,750	57,00	93,00	6,00	

Legende:

HW Humanwissenschaften
 FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik
 SP Schulpraktische Studien
 ES Ergänzende Studien
 BA Bachelorarbeit
 *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung
 VO Vorlesung
 WP Wahlpflichtmodul
 SÜ studienübergreifendes Modul
 SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul
 UE Übung
 SE Seminar
 WM Wahlmodul

Modulbeschreibung		PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:			
753PBP1		Betriebs- und volkswirtschaftliche Abhängigkeit / Gewalt unter Jugendlichen / Politische Parteien in Österreich, Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht			
Studiengang: PTS			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufendes Studienjahr / III. Semester			ECTS-Credits: 6,00	Semester: 3. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester			Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie:			Kategorie:		
Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Basismodul ja	Aufbaumodul nein	
Verbindung zu anderen Modulen: 751PBP1; 752PBP1; 754PBP1; 755PBP1; 756PBP1; 751PBT1; 752PBT1; 753PBT1; 754PBT1; 755PBT1; 756PBT1; 751PPT1; 752PPT1; 753PPT1; 754PPT1; 755PPT1; 756PPT1;					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Studiengangstitel/Lehrgangstitel:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 752PBP1					
Bildungsziele:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundverständnis für betriebs- und volkswirtschaftliche Zusammenhänge; - lernen, sich mit regionalen und überregionalen Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten auseinanderzusetzen; - erwerben Wissen über die gesetzlichen Bestimmungen der Berufsausbildung; - erlangen Kenntnisse über diagnostische Verfahren zur Feststellung von Interessen und Eignungen, deren Einsatzmöglichkeiten und Grenzen; - erwerben Grundlagenwissen zur Anwendung des Instrumentes der Berufsorientierungsmappe „My future“ der AK Tirol; - lernen verschiedene Umgangsformen unter Jugendlichen und deren Bedeutungsinhalte kennen; - lernen aktuelle Ausprägungen von Gewalt unter Jugendlichen in digitalen Medien kennen; - setzen sich mit der Politiklandschaft Österreichs auseinander und lernen diese kritisch zu beurteilen; - setzen sich mit politischem und zivilgesellschaftlichem Handeln auseinander; - entwickeln einen kritischen Umgang mit Medien; - setzen sich mit verschiedenen Weltanschauungen auseinander und werden zu kritischer Urteilsfähigkeit bei kontroversiellen Debatten befähigt; - erwerben Grundwissen über die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (Entstehung und Inhalte) sowie über das Humanitäre Völkerrecht im engeren und weiteren Sinn; - werden befähigt, aufgrund ihres Urteilsvermögens und ihres sozialen Verständnisses die Schüler/-innen zu selbstständigem Urteilsvermögen und eigenem sozialen Verständnis zu führen; - werden befähigt, aufgeschlossen gegenüber verschiedenen Weltanschauungen zu sein und zu handeln; - werden befähigt, in ihren Schüler/-innen Hilfsbereitschaft zu wecken, zu entfalten und im Sinne der Menschenrechte zu leben und diese zu verteidigen; 					
Bildungsinhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen Betriebs- und Volkswirtschaft - Bildungs- und Ausbildungswege - Informations- und Beratungsstellen - Gesetzliche Bestimmungen zur Berufsausbildung - Diagnostische Methoden zur Feststellung von Interessen und Neigungen und Modelle und Methoden der Umsetzung - Mobbing, Bullying unter Jugendlichen im Bereich Schule und Freizeit - Formen von Gewalt in digitalen Medien - Zivilcourage - Politische Parteien in Österreich (Programme und Ideologien) - Allgemeine Erklärung der Menschenrechte - Menschen- und Kinderrechte und Humanitäres Völkerrecht (Europäische Menschenrechtskonvention, UNO-Konventionen über die Rechte der Kinder) - Grund- und Freiheitsrechte - Rechte der Menschen mit besonderen Bedürfnissen - Der Geist der Menschenrechte und des Humanitären Völkerrechts am Beispiel verschiedener Menschenrechtsorganisationen und humanitärer Einrichtungen - Analyse aktueller politischer Ereignisse unter dem Aspekt der Menschenrechte - NGO's - Erinnerungskultur vor dem Hintergrund der Entstehungsgeschichte der Allgemeinen Menschenrechte 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> - setzen Kenntnisse über betriebs- und volkswirtschaftliche Zusammenhänge und deren Vermittlung im Unterricht um; - zeigen Kenntnisse zu verschiedenen Modellen der Potenzialanalyse und Ressourcenorientierung; - analysieren und interpretieren unterschiedliche Bildungs- und Berufswahlangebote; - setzen Elemente des Instrumentes „Kompetenzenwerkstatt“ ein und wenden diese schüler/-innenorientiert und situationsadäquat ein; - führen gezielt und strukturiert Beobachtungen zur Erhebung von Mobbing- oder Bullyingfällen in der Klasse durch, werten diese aus und bieten Lösungsmodelle an; - setzen ihre die Kompetenz ein, Jugendliche auf gewisse Gefahren im Umgang mit digitalen Medien hinzuweisen; - bauen in Jugendlichen ein gewisses Maß an Zivilcourage auf; - vermitteln verschiedene Weltanschauungen objektiv, beurteilen diese kritisch und nehmen dazu persönlich Stellung bei kontroversiellen Debatten; - beschreiben fundiert die Bedeutung der Menschenrechte (Entstehung und Inhalte), des humanitären Völkerrechts sowie staatlicher und nicht-staatlicher Menschenrechtsorganisation (NGO's); 					

Literatur: ARBEITERKAMMER Tirol (Hrsg.) (2013): My future - Schritt für Schritt zum Wunschberuf. BERUFSORIENTIERUNGSMAPPE der AK Tirol. Innsbruck. LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL: http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO%20Mappe%207.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013] LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL: http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO-Mappe%208.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013] FILZMAIER, P: (2007): Politik und Politische Bildung.; Verlag E. Dörner, Wien
Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n): Deutsch

753PBP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Betriebs- und volkswirtschaftliche Abhängigkeit / Gewalt unter Jugendlichen / Politische Parteien in Österreich, Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht	WP													
Grundlagen Betriebs- und Volkswirtschaft	753PBP1FS1		0,50				SE	0,375			0,375	4,50	8,00	0,50
Bildungs- und Ausbildungswege	753PBP1FS2		0,50				SE	0,375			0,375	4,50	8,00	0,50
Informations- und Beratungsmöglichkeiten	753PBP1FS3		0,50				SE	0,375			0,375	4,50	8,00	0,50
Mobbing, Bullying unter Jugendlichen	753PBP1FS4		0,75				SE	0,750			0,750	9,00	9,75	0,75
Zivilcourage im Alltag	753PBP1FS5		0,50				SE	0,375			0,375	4,50	8,00	0,50
Politische Parteien und Wahlen in Österreich	753PBP1FV6		1,25				VO	1,000			1,000	12,00	19,25	1,25
Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht	753PBP1FS7		1,25				SE	1,000			1,000	12,00	19,25	1,25
Exkursion I	753PBP1FS8		0,25				SE	0,250			0,250	3,00	3,25	0,25
Fachdidaktik in der U-Praxis	753PBP1SU9			0,50			UE	0,250			0,250	3,00	9,50	0,50
Summe			5,50	0,50				4,750			4,750	57,00	93,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehrereinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 753PBT1	Modulthema: Betriebs- und volkswirtschaftliche Abhängigkeit / Gewalt unter Jugendlichen / Vom Raumobjekt zum geometrischen Bild II		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufendes Studienjahr / III. Semester	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 3. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PBT1; 752PBT1; 754PBT1; 755PBT1; 756PBT1; 751PBP1; 752PBP1; 753PBP1; 754PBP1; 755PBP1; 756PBP1; 751PPT1; 752PPT1; 753PPT1; 754PPT1; 755PPT1; 756PPT1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 752PBT1			
Bildungsziele: Die Studierenden - erwerben Grundverständnis für betriebs- und volkswirtschaftliche Zusammenhänge; - lernen, sich mit regionalen und überregionalen Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten auseinanderzusetzen; - erwerben Wissen über die gesetzlichen Bestimmungen der Berufsausbildung; - erlangen Kenntnisse über diagnostische Verfahren zur Feststellung von Interessen und Eignungen, deren Einsatzmöglichkeiten und Grenzen; - erwerben Grundlagenwissen zur Anwendung des Instrumentes der Berufsorientierungsmappe „My future“ der AK Tirol; - lernen verschiedene Umgangsformen unter Jugendlichen und deren Bedeutungsinhalte kennen; - lernen aktuelle Ausprägungen von Gewalt unter Jugendlichen in digitalen Medien kennen; - erwerben Kenntnisse über Parallelprojektionen; - setzen sich mit Körperformen auseinander; - erwerben Wissen über 3D-Systeme; - erwerben Wissen über unterschiedliche Arbeitsformen;			
Bildungsinhalte: - Grundlagen Betriebs- und Volkswirtschaft - Bildungs- und Ausbildungswege - Informations- und Beratungsstellen - Gesetzliche Bestimmungen zur Berufsausbildung - Diagnostische Methoden zur Feststellung von Interessen und Neigungen und Modelle und Methoden der Umsetzung - Mobbing, Bullying unter Jugendlichen im Bereich Schule und Freizeit - Formen von Gewalt in digitalen Medien - Zivilcourage - Schräg- und Normalprojektion einfacher Körper - Einführung in die Orthogonale Axonometrie - Einschneideverfahren, Tabellenaxonometrie - Herstellung verschiedener Körperformen mit Praxisbezug - Fortgeschrittenes Modellieren mit 3D-CAD-Systemen - Arbeitsformen, entdeckendes Lernen, projektorientiertes Arbeiten - Verwenden von Elementen des eLearnings - Leistungsdifferenzierung			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - setzen Kenntnisse über betriebs- und volkswirtschaftliche Zusammenhänge und deren Vermittlung im Unterricht um; - zeigen Kenntnisse zu verschiedenen Modellen der Potenzialanalyse und Ressourcenorientierung; - analysieren und interpretieren unterschiedliche Bildungs- und Berufswahlangebote; - setzen Elemente des Instrumentes „Kompetenzenwerkstatt“ ein und wenden diese schüler/-innenorientiert und situationsadäquat ein; - führen gezielt und strukturiert Beobachtungen zur Erhebung von Mobbing- oder Bullyingfällen in der Klasse durch, werten diese aus und bieten Lösungsmodelle an; - setzen ihre die Kompetenz ein, Jugendliche auf gewisse Gefahren im Umgang mit digitalen Medien hinzuweisen; - bauen in Jugendlichen ein gewisses Maß an Zivilcourage auf; - beschreiben und konstruieren verschiedene Parallelprojektionen; - wenden Methoden zu Herstellung axonometrischer Bilder an; - analysieren Körperformen, interpretieren sie und stellen sie her; - vergleichen 3D-Systeme, reflektieren diese und setzen sie dementsprechend ein; - wenden verschiedene Arbeitsformen an;			

Literatur:
 ARBEITERKAMMER Tirol (Hrsg.) (2013): My future - Schritt für Schritt zum Wunschberuf.
 BERUFSORIENTIERUNGSMAPPE der AK Tirol. Innsbruck.
 LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL:
http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO%20Mappe%207.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013]
 LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL:
http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO-Mappe%208.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013]
 GRILLMAYER, D. (1981): Darstellende Geometrie dg7, Hölder-Pichler-Tempsky, Wien
 GRILLMAYER, D. (1988): Darstellende Geometrie dg8, Hölder-Pichler-Tempsky, Wien
 ASPERL, A. et al. (o. J.): Raumgeometrie Konstruieren und Visualisieren, öbv & htp Verlag, Wien

Lehr- und Lernformen:
 Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe

Leistungsnachweise:
 - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben
 - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden
 - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten
 - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio
 - Teilnahme an der Exkursion
 Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.

Sprache(n):
 Deutsch

753PBT1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		WP	HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile Gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Betriebs- und volkswirtschaftliche Abhängigkeit / Gewalt unter Jugendlichen / Vom Raumobjekt zum geometrischen Bild II														
Grundlagen Betriebs- und Volkswirtschaft	753PBT1FS1		0,50					SE	0,375		0,375	4,50	8,00	0,50
Bildungs- und Ausbildungswege	753PBT1FS2		0,50					SE	0,375		0,375	4,50	8,00	0,50
Informations- und Beratungsmöglichkeiten	753PBT1FS3		0,50					SE	0,375		0,375	4,50	8,00	0,50
Mobbing, Bullying unter Jugendlichen	753PBT1FS4		0,75					SE	0,750		0,750	9,00	9,75	0,75
Zivilcourage im Alltag	753PBT1FS5		0,50					SE	0,375		0,375	4,50	8,00	0,50
Orthogonale Axometrie	753PBT1FV6		1,50					VO	1,250		1,250	15,00	22,50	1,50
Herstellen von Raumobjekten mit didaktischen Bezügen	753PBT1FÜ7		1,25					UE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
Fachdidaktik in der U-Praxis	753PBT1SU8			0,50				UE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50
Summe			5,50	0,50					4,750		4,750	57,00	93,00	6,00

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und	Modulthema:		
753PPT1	Politische Parteien in Österreich, Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht / Vom Raumobjekt zum geometrischen Bild II		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 3. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul
	nein	ja	nein
			Kategorie: Basismodul
			Aufbaumodul
			ja
			nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PPT1; 752PPT1; 754PPT1; 755PPT1; 756PPT1; 751PBP1; 752PBP1; 753PBP1; 754PBP1; 755PBP1; 756PBP1; 751PBT1; 752PBT1; 753PBT1; 754PBT1; 755PBT1; 756PBT1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 752PPT1			
Bildungsziele:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit der Politiklandschaft Österreichs auseinander und lernen diese kritisch zu beurteilen; - setzen sich mit politischem und zivilgesellschaftlichem Handeln auseinander; - entwickeln einen kritischen Umgang mit Medien; - setzen sich mit verschiedenen Weltanschauungen auseinander und werden zu kritischer Urteilsfähigkeit bei kontroversiellen Debatten befähigt; - erwerben Grundwissen über die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (Entstehung und Inhalte) sowie über das Humanitäre Völkerrecht im engeren und weiteren Sinn; - werden befähigt, aufgrund ihres Urteilsvermögens und ihres sozialen Verständnisses die Schüler/-innen zu selbstständigem Urteilsvermögen und eigenem sozialen Verständnis zu führen; - werden befähigt, aufgeschlossen gegenüber verschiedenen Weltanschauungen zu sein und zu handeln; - werden befähigt, in ihren Schüler/-innen Hilfsbereitschaft zu wecken, zu entfalten und im Sinne der Menschenrechte zu leben und diese zu verteidigen; - erwerben Kenntnisse über Parallelprojektionen; - setzen sich mit Körperformen auseinander; - erwerben Wissen über 3D-Systeme; - erwerben Wissen über unterschiedliche Arbeitsformen; 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Politische Parteien in Österreich (Programme und Ideologien) - Allgemeine Erklärung der Menschenrechte - Menschen- und Kinderrechte und Humanitäres Völkerrecht (Europäische Menschenrechtskonvention, UNO-Konventionen über die Rechte der Kinder) - Grund- und Freiheitsrechte - Rechte der Menschen mit besonderen Bedürfnissen - Der Geist der Menschenrechte und des Humanitären Völkerrechts am Beispiel verschiedener Menschenrechtsorganisationen und humanitärer Einrichtungen - Analyse aktueller politischer Ereignisse unter dem Aspekt der Menschenrechte - NGO's - Erinnerungskultur vor dem Hintergrund der Entstehungsgeschichte der Allgemeinen Menschenrechte - Exkursion: Besuch einer Menschenrechtsorganisation - Schräg- und Normalprojektion einfacher Körper - Einführung in die Orthogonale Axonometrie - Einschneideverfahren, Tabellenaxonometrie - Herstellung verschiedener Körperformen mit Praxisbezug - Fortgeschrittenes Modellieren mit 3D-CAD-Systemen - Arbeitsformen, entdeckendes Lernen, projektorientiertes Arbeiten - Verwenden von Elementen des eLearnings 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - vermitteln verschiedene Weltanschauungen objektiv, beurteilen diese kritisch und nehmen dazu persönlich Stellung bei kontroversiellen Debatten; - beschreiben fundiert die Bedeutung der Menschenrechte (Entstehung und Inhalte), des humanitären Völkerrechts sowie staatlicher und nicht-staatlicher Menschenrechtsorganisation (NGO's); - beschreiben die wesentlichen Zielsetzungen und Aufgaben der politische Parteien in Österreich; - beschreiben und konstruieren verschiedene Parallelprojektionen; - wenden Methoden zu Herstellung axonometrischer Bilder an; - analysieren Körperformen, interpretieren sie und stellen sie her; - vergleichen 3D-Systeme, reflektieren diese und setzen sie dementsprechend ein; - wenden verschiedene Arbeitsformen an; - setzen e-Learning-Kompetenzen ein; 			

Literatur:
 FILZMAIER, P. (2007): Politik und Politische Bildung.; Verlag E. Dornier, Wien
 GRILLMAYER, D.1981): Darstellende Geometrie dg7, Hölder-Pichler-Tempsky, Wien
 GRILLMAYER, D. (1988): Darstellende Geometrie dg8, Hölder-Pichler-Tempsky, Wien
 ASPERL, A. et al. (o. J.): Raumgeometrie Konstruieren und Visualisieren, öbv & htp Verlag, Wien

Lehr- und Lernformen:
 Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe

Leistungsnachweise:
 - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben
 - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden
 - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten
 - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio
 - Teilnahme an der Exkursion
 Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.

Sprache(n):
 Deutsch

753PPT1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		WP	HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)
Politische Parteien in Österreich, Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht / Vom Raumobjekt zum geometrischen Bild II															
Politische Parteien und Wahlen in Österreich	753PPT1FV1			1,25				VO	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25	
Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht	753PPT1FS2			1,25				SE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25	
Exkursion I	753PPT1FS3			0,25				SE	0,250		0,250	3,00	3,25	0,25	
Orthogonale Axometrie	753PPT1FV4			1,50				VO	1,250		1,250	15,00	22,50	1,50	
Herstellen von Raumobjekten mit didaktischen Bezügen	753PPT1FÜ5			1,25				UE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25	
Fachdidaktik in der U-Praxis	753PPT1SÜ6				0,50			UE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50	
Summe				5,50	0,50				4,750		4,750	57,00	93,00	6,00	

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
753PHB1		Kommunikationstechniken / Fremdsprachen II	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 3.Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PHB1, 751PDL1, 751PTO1, 752PHB1, 752PDL1, 752PTO1, 753PDL1, 753PTO1, 754PHB1, 754PDL1, 754PTO1, 755PHB1, 756PHB1, 756PDL1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 752PHB1			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
<ul style="list-style-type: none"> - Grundvoraussetzungen für mündliche und schriftliche Kommunikation erwerben - einzelne Kommunikationsformen in praktischen Beispielen einsetzen können - Strategien zur Konfliktbewältigung erlernen - Möglichkeiten moderner E-Mail-Kommunikation kennen und nützen lernen - den Umgang mit Software zur Umsetzung von Multimedia-Projekten erlernen - Text-, Bild- und Audiodateien für Multimediaprojekte erzeugen und zielgerichtet einsetzen können - den Umgang mit modernen Kommunikationsformen wie E-Mail, Blog, Foren, Chat, ... kennen und nützen lernen - Möglichkeiten von Web 2.0 bzw. Social Web Anwendungen für den Unterrichtseinsatz kennen lernen, nützen und beurteilen können - wichtige Datenschutzbestimmungen sowie die gültigen Urheber-, Nutzungs- und Verwertungsrechte kennen und vermitteln lernen - Creative Commons Lizenzierungsmodelle kennen und für den Bildungsbereich einsetzen lernen - den Einsatz der Inhalte in einer E-Learningumgebung erfahren 			
Studierende sollen			
<ul style="list-style-type: none"> - die italienische/französische Sprache in Alltags- und Berufssituationen speziell für den Fachbereich Handel-Büro anwenden können 			
Bildungsinhalte:			
<p>Grundlagen der Kommunikation; Sender-Empfänger-Modell; Einweg-, Zweiweg- und Mehrwegkommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsebenen; Kommunikationsblockaden und ihre Beseitigung - Nonverbale Kommunikation (Mimik, Gestik, Pantomime) - Gesprächsführung: Arten und Aufbau von Gesprächen; Richtiges Gesprächsverhalten (Fragen – Zuhören - Antworten); Argumentationstechniken; Kundengespräche führen, Telefonieren, ... - Konfliktbewältigung: Konfliktursachen, Konfliktprofile und -stile; Konfliktbewältigung und Konfliktlösungsstrategien - Einsatz von E-Mail Programmen im modernen Bürobetrieb - Digitale Bild- und Tonbearbeitung zum Einsatz in Multimedia-Projekten - Erstellen von Podcasts - Integration von Text-, Audio- und Bilddaten in digitalen Präsentationen - Analysieren und Erproben von bildungsrelevanten Inhalten in Social Web Anwendungen <p>- Alltagskommunikation für Handel-Büro</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesen und Schreiben von einfachen Texten bezogen auf den Fachbereich Handel-Büro - konkrete Unterrichtsplanungen 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind in der Lage			
<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kompetenzen der mündlichen und schriftlichen Kommunikation umzusetzen - verschiedene Kommunikationsformen anhand praktischer Beispiele einzusetzen - Strategien der Konfliktbewältigung zielgerichtet einzusetzen - Multimedialösungen zu planen, zu gestalten und zu erstellen - digital erstellte Inhalte mit entsprechenden Lizenzmodellen zu versehen - Problemstellungen mit informationstechnologischen Mitteln zu analysieren, Lösungen anzubieten und deren Effektivität zu evaluieren - Aufgabenstellungen in einer E-Learningumgebung zu erfüllen 			
Die Studierenden sind fähig			
<ul style="list-style-type: none"> - Grundwissen der Grammatik der italienischen/französischen Sprache anzuwenden - methodisch-didaktisches Grundwissen für den Fremdspracherwerb unter besonderer Berücksichtigung der Fertigkeiten Hören und Sprechen nachzuweisen - das "l'italiano per la classe"/"Français de classe" in verschiedenen Situationen bewusst einzusetzen - Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung des Fachbereichs Handel-Büro zu planen und umzusetzen 			

Literatur: LUNER, Christine, TRUXA, Eleonore & WLADIKA Elisabeth (2008): Bien fait! Bd. 1, Arbeitsbuch. Wien: hpt Verlag. LUNER, Christine, BERCHOTTEAU, Caroline (2010): Bien fait!, Bd. 2. Wien: hpt Verlag. MERKLINGHAUS, Renate, NUTI-SCHRECK, Nadia & TOFFOLO, Linda (2009): Allegro 1. Lehr- und Arbeitsbuch mit Audio-CD. Wien: öbv Verlag. MERKLINGHAUS, Renate; TOFFOLO, Linda; TOMMASINI, M. Gloria (2004): Allegro 2. Lehr- und Arbeitsbuch mit Audio-CD. Wien: öbv Verlag. BENIEN, Karl (2003): Schwierige Gespräche führen. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt.
Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n): Deutsch

753PHB1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		WP	HW	FW	SP			ES	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG		Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)
Kommunikationstechniken / Fremdsprachen II														
Kommunikationstechniken: Anwendung aktueller Kommunikationstechniken	753PHB1FU1			1,25				UE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
Kommunikationstechniken, Kommunikationsformen	753PHB1FS2			1,25				SE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
Fremdsprachen II: Französisch im Alltag und im Beruf	753PHB1FU3			1,50				UE	1,250		1,250	15,00	22,50	1,50
Fremdsprachen II: Italienisch im Alltag und im Beruf	753PHB1FU4			1,50				UE	1,250		1,250	15,00	22,50	1,50
Fachdidaktik in der U-Praxis	753PHB1SÜ5				0,50			UE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50
Summe				5,50	0,50				4,750		4,750	57,00	93,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
753PDL1		Kommunikationstechniken / Gestalten, Kreativwerkstätte I	
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:	
PTS		N.N.	
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:
laufend		6,00	3.Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
jährlich im Wintersemester		2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
751PHB1, 751PDL1, 751PTO1, 752PHB1, 752PDL1, 752PTO1, 753PHB1, 753PTO1, 754PHB1, 754PDL1, 754PTO1, 755PDL1, 756PHB1, 756PDL1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Teilnahme am Modul 752PDL1			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
<ul style="list-style-type: none"> - Grundvoraussetzungen für mündliche und schriftliche Kommunikation erwerben - einzelne Kommunikationsformen in praktischen Beispielen einsetzen können - Strategien zur Konfliktbewältigung erlernen - Möglichkeiten moderner E-Mail-Kommunikation kennen und nützen lernen - den Umgang mit Software zur Umsetzung von Multimedia-Projekten erlernen - Text-, Bild- und Audiodateien für Multimediaprojekte erzeugen und zielgerichtet einsetzen können - den Umgang mit modernen Kommunikationsformen wie E-Mail, Blog, Foren, Chat, ... kennen und nützen lernen - Möglichkeiten von Web 2.0 bzw. Social Web Anwendungen für den Unterrichtseinsatz kennen lernen, nützen und beurteilen können - wichtige Datenschutzbestimmungen sowie die gültigen Urheber-, Nutzungs- und Verwertungsrechte kennen und vermitteln lernen - Creative Commons Lizenzierungsmodelle kennen und für den Bildungsbereich einsetzen lernen - den Einsatz der Inhalte in einer E-Learningumgebung erfahren 			
Studierende sollen			
<ul style="list-style-type: none"> - durch experimentierende und forschende Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen Erkenntnisse möglicher Produktionsprozesse unter Anwendung traditioneller Techniken gewinnen - zu unterschiedlichen Aufgabenstellungen Lösungswege und Arbeitsschritte entwickeln, die von der Skizzierung bis zur Umsetzung und Präsentation reichen - verschiedene Herstellungsverfahren selbstständig anwenden können und gestalterische Elemente kreativ in die Arbeiten integrieren - die eigene Leistung und die gewonnen Erkenntnisse bei neuen Aufgabenstellungen reflektieren können - ihre Fach- und Methodenkompetenz durch kreatives und experimentelles Arbeiten erweitern 			
Bildungsinhalte:			
Grundlagen der Kommunikation; Sender-Empfänger-Modell; Einweg-, Zweiweg- und Mehrwegkommunikation			
- Kommunikationsebenen; Kommunikationsblockaden und ihre Beseitigung			
- Nonverbale Kommunikation (Mimik, Gestik, Pantomime)			
- Gesprächsführung: Arten und Aufbau von Gesprächen; Richtiges Gesprächsverhalten (Fragen – Zuhören - Antworten); Argumentationstechniken; Kundengespräche führen, Telefonieren, ...			
- Konfliktbewältigung: Konfliktursachen, Konfliktprofile und –stile; Konfliktbewältigung und Konfliktlösungsstrategien			
- Einsatz von E-Mail Programmen im modernen Bürobetrieb			
- Digitale Bild- und Tonbearbeitung zum Einsatz in Multimedia-Projekten			
- Erstellen von Podcasts			
- Integration von Text-, Audio- und Bilddaten in digitalen Präsentationen			
- Analysieren und Erproben von bildungsrelevanten Inhalten in Social Web Anwendungen			
- Herstellung kreativer Objekte mit Hilfe von verschiedene Techniken unter Einbindungen unterschiedlicher Materialien, Bearbeitungs-, Herstellungs- und Gestaltungsverfahren			
- experimentierende und interkulturelle Ansätze sowie Aspekte des Gender- und Umweltgedankens			
- Sonderpädagogische Maßnahmen für die unterrichtliche Umsetzung im kreativen Arbeiten			
- Werkzeug- /Maschinen- und Materialkunde und -erfahrung			
- Unfallverhütung und Erste Hilfemaßnahmen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind in der Lage			
<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kompetenzen der mündlichen und schriftlichen Kommunikation umzusetzen - verschieden Kommunikationsformen anhand praktischer Beispiele einzusetzen - Strategien der Konfliktbewältigung zielgerichtet einzusetzen - Multimedialösungen zu planen, zu gestalten und zu erstellen - digital erstellte Inhalte mit entsprechenden Lizenzmodellen zu versehen - Problemstellungen mit informationstechnologischen Mitteln zu analysieren, Lösungen anzubieten und deren Effektivität zu evaluieren - Aufgabenstellungen in einer E-Learningumgebung zu erfüllen 			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - zeigen im Rahmen der Erstellung praktischer Arbeiten die Fähigkeit, diese zu planen, zu präsentieren und im Unterricht umzusetzen - sind fähig, in verschiedenen Aufgabenstellungen unterschiedliche Arbeitsschritte und Lösungswege zu entwickeln 			

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
753PTO1		Kommunikationstechniken / Fremdsprachen II	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 3.Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PHB1, 751PDL1, 751PTO1, 752PHB1, 752PDL1, 752PTO1, 753PHB1, 753PDL1, 754PHB1, 754PDL1, 754PTO1, 755PTO1, 756PHB1, 756PDL1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 752PTO1			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
<ul style="list-style-type: none"> - Grundvoraussetzungen für mündliche und schriftliche Kommunikation erwerben - einzelne Kommunikationsformen in praktischen Beispielen einsetzen können - Strategien zur Konfliktbewältigung erlernen - Möglichkeiten moderner E-Mail-Kommunikation kennen und nützen lernen - den Umgang mit Software zur Umsetzung von Multimedia-Projekten erlernen - Text-, Bild- und Audiodateien für Multimediaprojekte erzeugen und zielgerichtet einsetzen können - den Umgang mit modernen Kommunikationsformen wie E-Mail, Blog, Foren, Chat, ... kennen und nützen lernen - Möglichkeiten von Web 2.0 bzw. Social Web Anwendungen für den Unterrichtseinsatz kennen lernen, nützen und beurteilen können - wichtige Datenschutzbestimmungen sowie die gültigen Urheber-, Nutzungs- und Verwertungsrechte kennen und vermitteln lernen - Creative Commons Lizenzierungsmodelle kennen und für den Bildungsbereich einsetzen lernen - den Einsatz der Inhalte in einer E-Learningumgebung erfahren 			
Studierende sollen			
<ul style="list-style-type: none"> - die italienische/französische Sprache in Alltags- und Berufssituationen speziell für den Fachbereich Handel-Büro anwenden können 			
Bildungsinhalte:			
<p>Grundlagen der Kommunikation; Sender-Empfänger-Modell; Einweg-, Zweiweg- und Mehrwegkommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsebenen; Kommunikationsblockaden und ihre Beseitigung - Nonverbale Kommunikation (Mimik, Gestik, Pantomime) - Gesprächsführung: Arten und Aufbau von Gesprächen; Richtiges Gesprächsverhalten (Fragen – Zuhören - Antworten); Argumentationstechniken; Kundengespräche führen, Telefonieren, ... - Konfliktbewältigung: Konfliktursachen, Konfliktprofile und -stile; Konfliktbewältigung und Konfliktlösungsstrategien - Einsatz von E-Mail Programmen im modernen Bürobetrieb - Digitale Bild- und Tonbearbeitung zum Einsatz in Multimedia-Projekten - Erstellen von Podcasts - Integration von Text-, Audio- und Bilddaten in digitalen Präsentationen - Analysieren und Erproben von bildungsrelevanten Inhalten in Social Web Anwendungen - Alltagskommunikation für Tourismusberufe - Lesen und Schreiben von einfachen Texten bezogen auf den Fachbereich Tourismus - konkrete Unterrichtsplanungen 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind in der Lage			
<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kompetenzen der mündlichen und schriftlichen Kommunikation umzusetzen - verschiedenen Kommunikationsformen anhand praktischer Beispiele einzusetzen - Strategien der Konfliktbewältigung zielgerichtet einzusetzen - Multimedialösungen zu planen, zu gestalten und zu erstellen - digital erstellte Inhalte mit entsprechenden Lizenzmodellen zu versehen - Problemstellungen mit informationstechnologischen Mitteln zu analysieren, Lösungen anzubieten und deren Effektivität zu evaluieren - Aufgabenstellungen in einer E-Learningumgebung zu erfüllen 			
Die Studierenden sind fähig			
<ul style="list-style-type: none"> - Grundwissen der Grammatik der italienischen/französischen Sprache anzuwenden - methodisch-didaktisches Grundwissen für den Fremdspracherwerb unter besonderer Berücksichtigung der Fertigkeiten Hören und Sprechen nachzuweisen - das "l'italiano per la classe"/"Français de classe" in verschiedenen Situationen bewusst einzusetzen - Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung des Fachbereichs Tourismus zu planen und umzusetzen 			

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 753NSP1	Modulthema: Unterricht zunehmend eigenständig planen, durchführen und reflektieren		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufendes Studienjahr / III. Semester	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 3. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja	Wahlpflichtmodul nein	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul nein
			Aufbaumodul ja
Verbindung zu anderen Modulen: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; 751NAB2; 751NAB3; 752NAB1; 752NAB2; 752NAB3; 753NAB3; 754NAB2; 753NAB4; 755NAB2; 756NAB1; 756NAB3; 756NAB4; 756NAB5; 756NAB6; 751NSP1; 752NSP1; 754NSP1; 755NSP1; 756NSP1;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: positiver Abschluss von 751NSP1 und 752NSP1			
Bildungsziele: Studierende - planen nach vorgegebenen Zielen, mit Unterstützung von Mentoren, aber in zunehmender Eigenständigkeit Unterrichtseinheiten - erproben unterschiedliche Zugänge zum rückwärtigem Lernedesign - erfahren, erleben und vertiefen Teamteaching - nehmen die Heterogenität der Lerngruppe wahr und erproben adäquate Unterrichtsmethoden - reflektieren ihren Unterricht unterstützt von Mentoren - lernen, verschiedene Feedbackinstrumente im Rahmen der Reflexion ihres Unterrichtes einzusetzen und darauf mit Methoden der Differenzierung zu reagieren			
Bildungsinhalte: - Formulierung von Kernideen und Kernfragen für ihr Fach - Von Mentoren unterstützte Unterrichtsplanungen und Reflexionen ihres Unterrichtes - Strategien, Werkzeuge und Methoden lernseitiger Orientierung - Erkennen und Ausbau der persönlichen Stärken und Schwächen - Die Rolle der verlässlichen Teampartnerin, des verlässlichen Teampartners			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Studierende - weisen die Fähigkeit nach, eigenständig und in Peer Learning Situationen Unterrichtseinheiten theoriegestützt unter Berücksichtigung des rückwärtigen Lernedesigns zu planen - sind in der Lage, authentische, auf das Fach bezogene Lern- und Leistungsaufgaben zu entwickeln - zeigen, dass sie im Stande sind, Ergebnisse von Analyse- und Reflexionsgesprächen in weitere Planungen zu integrieren - legen den Reflexionsprozess im Portfolio dar			
Literatur: Fachbezogene Literatur mit didaktischem Schwerpunkt BECKER, G. (2007): Unterricht planen; Weinheim und Basel BECKER, G. (2007): Unterricht ausführen und beurteilen. Weinheim und Basel BECKER, G. (2007): Durchführung von Unterricht. Weinheim und Basel Weitere Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

753NSP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)
Unterricht zunehmend eigenständig planen, durchführen und reflektieren														
Erkennen und Weiterentwicklung von persönlichen Stärken	753NSP1HS1	0,50					SE	0,375			0,375	4,50	8,00	0,50
Teamfähigkeit in Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten	753NSP1SU2			4,50			UE	4,125			4,125	49,50	63,00	4,50
Entwicklung von Teamfähigkeit - Lehrverhaltenstraining	753NSP1SU3			1,00			UE	1,500			1,500	18,00	7,00	1,00
Summe		0,50		5,50				6,000			6,000	72,00	78,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehrereinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 754NAB1	Modulthema: Ergänzende Kompetenzen Erste Hilfe, VE, Sprecherziehung		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 4. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja	Wahlpflichtmodul nein	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 756NAB1; 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 754PSP1; 755NSP1; 756NSP1			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: <u>Verkehrserziehung</u> - Schaffen eines Bewusstseins und Sensibilisierung für die Bedeutung der Verkehrserziehung im Unterricht der Sekundarstufe - Förderung der Bereitschaft sich für Inhalte/Themen der Verkehrserziehung in Österreich, Europa und weltweit zu interessieren und zu engagieren <u>Sprecherziehung</u> - Anwendung der gelernten rhetorischen Techniken in verschiedenen Situationen des Schulalltags - Reflexion der eigenen rhetorischen Fähigkeiten unter besonderer Berücksichtigung des Genderaspektes <u>Erste Hilfe</u> - Bereitschaft wecken, Inhalte der Ersten Hilfe in die Unterrichtsarbeit einzubauen und Förderung der humanitären Einstellung - Bewusstsein bilden, in den Bereichen der Ersten Hilfe laufend am aktuellen Stand zu sein			
Bildungsinhalte: <u>Verkehrserziehung</u> - Vorkenntnisse (Elementarstufe, Grundschule), wichtigste Bestimmungen, die für Kinder als Verkehrsteilnehmer in der Sekundarstufe gelten - Vorstellung fachspezifischer Literatur <u>Sprecherziehung</u> - Argumentations- und Diskussionstechniken, Standpunktrede, Reden zu verschiedenen Situationen des Schulalltags <u>Erste Hilfe:</u> - Möglichkeiten des Einbaus von Erste Hilfe in die Unterrichtsarbeit			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: - Studierende kennen die Verkehrsregeln und ihre Bedeutung. Weiters sind sie in der Lage diese in aktuellen Situationen anzuwenden. - Sie beherrschen die rhetorischen Techniken und können Texte geschlechterneutral formulieren. - Studierende können in Notfallsituationen richtige und schnelle Erste Hilfe leisten			
Literatur: - OJRK (2012): Helping Hands - Lehrbuch zur Ersten Hilfe - ROTHE, L. (2007): Erste Hilfe konkret für Ausbildung und Praxis. Lehr-/Fachbuch; Bildungsverlag EINS; Troisdorf - OJRK (2012): Erste Hilfe für Lehrbeauftragte			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

754NAB1	Ergänzende Kompetenzen Erste Hilfe, VE, Sprecherziehung	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
	Ergänzende Kompetenzen: Verkehrserziehung				0,50		SE	0,750		0,750	9,00	3,50	0,50
	Ergänzende Kompetenzen: Sprecherziehung				1,50		UE	1,250		1,250	22,50	22,50	1,50
	Ergänzende Kompetenzen: Erste Hilfe				1,00		UE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
	Summe				3,00			3,000		3,000	36,00	39,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 754NAB2	Modulthema: Grundlagen der berufsfeldbezogenen Forschung		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 4. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja	Wahlpflichtmodul nein	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
Verbindung zu anderen Modulen: 756NAB3; 753PAB4; 752NAB2		Aufbaumodul nein	
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl: 714ABF025A 714ABF025B	Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Forschungsfrage und Methoden/ Grundlagen berufsfeldbezogener Forschung: Qualitative Methoden Forschungsfrage und Methoden/ Grundlagen berufsfeldbezogener Forschung: Quantitative Methoden	Modulkurzzeichen: 714ABF025	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: Die Studierenden - erwerben die Grundlagenkompetenz für wissenschaftlich-methodisches Arbeiten - werden befähigt, in einem Konzeptpapier/Exposé den Gegenstand ihrer Bachelorarbeit zu beschreiben und Methoden der - berufsfeldbezogenen Forschung in der Bachelorarbeit anzuwenden			
Bildungsinhalte: - Konzeptpapier/Exposé für die Bachelorarbeit - Gütekriterien der Forschung - Forschungsfrage und Methoden - Analyse, Interpretation und Darstellung von Daten			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: - Erstellung eines Konzeptpapiers/Exposés für die Bachelorarbeit - Gütekriterien der Forschung in ihrer Arbeit anwenden - Forschungsfrage und -methoden formulieren und anwenden - Analyse, Interpretation und Darstellung von Daten			
Literatur: BRUNNER, H., KNITEL, D. & RESINGER, P. (2013). Leitfaden zur Bachelor- und Masterarbeit. Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und berufsfeldbezogenes Forschen an Hochschulen und Universitäten (2., überarbeitete und erweiterte Auflage). Marburg: Tectum Verlag.			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

754NAB2	SÜ	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits		
			HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium
Grundlagen der berufsfeldbezogenen Forschung																
Grundlagen berufsfeldbezogener Forschung: Qualitative Methoden		754NAB2HS1	1,84						SE	1,250			1,250	15,00	31,00	1,84
Grundlagen berufsfeldbezogener Forschung: Quantitative Methoden		754NAB2FS2		1,16					UE	0,750			0,750	9,00	20,00	1,16
Summe			1,84	1,16						2,000			2,000	24,00	51,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 754NAB3	Modulthema: Mediation und Konfliktbewältigung		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufen	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 4. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie: Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul		Kategorie: Basismodul Aufbaumodul	
ja	nein	nein	ja nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 754PSP1; 755NSP1; 756NSP1; 756NAB4			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
714DMK026A	Konstruktiver Umgang mit Konflikten als wichtiger Beitrag zur Schulkultur/ Mediation und Konfliktbewältigung: Grundlagen der Konflikttheorie	714DMK026	
714DMK026B	Konstruktiver Umgang mit Konflikten als wichtiger Beitrag zur Schulkultur/ Mediation und Konfliktbewältigung: Konfliktbewältigungsstrategien		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: Die Studierenden werden befähigt - gewaltfreie Kommunikation situativ anzuwenden - Konfliktanalysen unter Berücksichtigung der Konflikttheorien zu erstellen und zu bearbeiten - Konfliktbewältigungsstrategien zu benennen und adäquat einzusetzen - Arbeitsfelder zu kennen und gewaltpräventive Maßnahmen anzuwenden - geschlechterspezifische Konflikte zu erkennen und adäquate Lösungsstrategien einzusetzen			
Bildungsinhalte: - Gewaltfreie Kommunikation - Konflikttheorie - Konfliktanalyse - Konfliktstile - Konfliktbewältigungsstrategien - Arbeitsfelder und Möglichkeiten der Peergroup Education sowie deren praktische Umsetzung im Unterricht			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage - emphatisch, wertschätzend und gewaltfrei zu kommunizieren - Konflikttheorien und Konfliktbewältigungsstrategien zu benennen, zu vergleichen und zu präsentieren sowie selbstständig und selbsttätig den Transfer in die Praxis als Beitrag zur gewaltfreien Schulkultur umzusetzen - an Fallbeispielen Konflikte in Bezug auf das Geschlecht zu erkennen und Lösungsstrategien vorzuschlagen			
Literatur: FALLER, K., KERNTKE, W., WACKMANN, M. (1996): Konflikte selber lösen. Mediation für Schule und Jugendarbeit. Mülheim an der Ruhr: Ruhr Verlag FALLER, K., KERNTKE, W. (2007): Das Buddy-Prinzip. Soziales Lernen mit System. Düsseldorf: Buddy. E.V. GLASL, F. (1999): Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater. 6. Auflage. Stuttgart, Bern WALKER, J. (2004): Gewaltfreier Umgang mit Konflikten in der Sekundarstufe 1. Spiele und Übungen. 8. Auflage. Frankfurt am Main: Cornelsen Scriptor			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

754NAB3	SÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Mediation und Konfliktbewältigung													
Mediation und Konfliktbewältigung: Grundlagen der Konflikttheorie	754NAB4HS1	1,00					SE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,00
Mediation und Konfliktbewältigung: Konfliktbewältigungsstrategien	754NAB4HS2	2,00					SE	1,250		1,250	15,00	35,00	2,00
Summe		3,00						2,000		2,000	24,00	51,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 754PAB4	Modulthema: Grundlagen der PTS-Didaktik IV		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 4. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie: Pflichtmodul ja Wahlpflichtmodul nein Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul ja Aufbaumodul nein	
Verbindung zu anderen Modulen: 751PAB3; 752PAB3; 753PAB3;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: Die Studierenden - lernen, kompetenzorientierten Unterricht (praxisorientiert, ganzheitlich, fächerübergreifend, kooperativ, ...) durchzuführen; - versuchen, schulpraktische Studien im Hinblick auf Qualitätssicherung und betriebspraktische Analysen durchzuführen; - setzen sich mit Methodentraining, Lerntechniken und Lernstrategien kritisch auseinander;			
Bildungsinhalte: - Kompetenzorientierte Lernkultur (kooperativ, ganzheitlich, beständig, nachhaltig, vernetzt, praxisorientiert und interessensbezogen) - Best practice Beispiele mit Portfolio – Kompetenzen erkennen, diagnostizieren und entwickeln - Fördern und Fordern - Individualisierung und Differenzierung in Kern- und Erweiterungsbereichen - Fächerübergreifendes Methodentraining: Lerntechniken und Lernstrategien			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - sind in der Lage, Jugendliche zu motivieren und zu Lernerfolgen zu verhelfen; - fördern die Bereitschaft, sich auf sinnvolle Leistungsvergleiche einzulassen; - wenden neue Lerntechniken und Lernstrategien an; - planen Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung der Handlungsorientierung;			
Literatur: WESTFALL-GREITER, T., HOFBAUER, Ch. (2010): journal für schulentwicklung 4/10 SCHRATZ, M. (2003): Heterogenität als Organisations- und Arbeitsprinzip. Erkundungen in die Zukunft. journal für schulentwicklung 7			
Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe			
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			
Sprache(n): Deutsch			

754PAB4	Studienfachbereiche ECTS	ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
				Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Grundlagen der PTS-Didaktik III									
Grundlagen der PTS-Didaktik 3: Schulpraktische Studien und Qualitätssicherung	754PAB4HS1	1,50	SE	1,000		1,000	12,00	25,50	1,50
Grundlagen der PTS-Didaktik 3: Kompetenzen und Methoden	754PAB4HS2	1,50	SE	1,000		1,000	12,00	25,50	1,50
Summe		3,00		2,000		2,000	24,00	51,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehrinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 754NDE1	Modulthema: Reflektiertes Umsetzen für den kompetenzorientierten Deutschunterricht		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 4. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie: Pflichtmodul Wahlpflichtmodul nein ja		Kategorie: Basismodul Aufbaumodul nein ja	
Verbindung zu anderen Modulen: 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 753NAB3; 755NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 754NSP1; 755NSP1; 756NSP1; 751NDE1; 752NDE1; 753NDE1; 755NDE1; 756NDE1;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 753NDE1			
Bildungsziele: - Kennenlernen und Umsetzen zeitgemäßer Aspekte der Lesedidaktik im Kontext lernseitiger Orientierung - Geschichte und Gattungen der Kinder und Jugendliteratur - Texte der Kinder und Jugendliteratur altersgerecht auswählen und für den Unterricht aufbereiten - Angemessen (situativ und soziokulturell) vor und mit Jugendlichen entsprechend der Normen der Standardsprache sprechen können			
Bildungsinhalte: - Methodik und Didaktik des Lesens zur individuellen Lesentwicklung/Lesehaltungen im Hinblick auf Lesekompetenz - Entwicklung und neuester Stand der zeitgenössischen Kinder- und Jugendliteratur - Reflektive Lektürearbeit an Hand ausgewählter Werke der Kinder- und Jugendliteratur - Grundlagenwissen zu linguistischen Fragestellungen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - können Intentionen einer zeitgemäßen Lesedidaktik nachvollziehen, textsortenadäquate und handlungsorientierte Lesestrategien anwenden - verfügen über fundiertes Wissen zu Geschichte und Gattungen der Kinder und Jugendliteratur - sind befähigt Werke der Kinder- und Jugendliteratur kritisch auszuwählen und in der Lektürearbeit des DU der Sek I umzusetzen - sind befähigt - basierend auf Lektürearbeit - zu Werken der Kinder- und Jugendliteratur kritisch Stellung zu beziehen - können grundlegende linguistische Fragestellungen analysieren und diskutieren			
Literatur: MITTERMAYER, M.; POPP, F.(2006): Literatur entdecken. Texte, Themen, Anregungen, Braumüller Verlag, Wien VAN DEN BOOGAART, M. K. ,(2011) : Deutsch Didaktik. Leitfaden für die Sekundarstufe I und II, Cornelsen Vlg Scriptor, Berlin sowie aktuelle Semesterliteratur			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

754NDE1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Reflektiertes Umsetzen für den kompetenzorientierten Deutschunterricht													
Fachdidaktik - Lesen und mündliche Sprachgestaltung, Medien	754NDE1FS1		1,50				SE	1,750		1,750	21,00	16,50	1,50
Kinder- und Jugendliteratur	754NDE1FV2		1,50				VO	1,000		1,000	12,00	25,50	1,50
Kinder- und Jugendliteratur	754NDE1FS3		1,00				SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Linguistik I	754NDE1FS4		1,00				SE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,00
FD in der Unterrichtspraxis	754NDE1SU5			1,00			UE	0,250		0,250	3,00	22,00	1,00
WP	Summe		5,00	1,00				4,750		4,750	57,00	93,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften SP Schulpraktische Studien ES Ergänzende Studien BA Bachelorarbeit	LV Lehrveranstaltung WP Wahlpflichtmodul SÜ studienübergreifendes Modul SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	UE Übung WM Wahlmodul
*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten			

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 754NEN1	Modulthema: Learner Centred Development		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 4. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 755NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 756NEN1; 755NEN1; 753NEN1; 752NEN1; 751NEN1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 753NEN1			
Bildungsziele: - Competence to create the necessary environment for independent and autonomous learning - Competence to create the learning conditions for individual and personalized learning - Competence to plan complex lessons and knowledge about available resources - Competence to foster pupils' competences across all the skills continued - Competence to apply the CEFR in both Methodology and Language Competence - Enhanced language competences in receptive and productive skills - Knowledge of culture of Target Language Countries, cultural awareness, intercultural competence - and the ability to reflect on concepts of otherness - Introduction to literature of Target Language Countries and literary concepts			
Bildungsinhalte: Methodology - Complex lesson planning and confidence in conducting lessons - Understanding of Independent Learning - Individual and personalized learning CEFR: In - depth application in both Methodology and Language Competence Subject Knowledge - Receptive and productive skills - Culture I: What is culture? UK - cliches & myths, identity in UK, historical/ geographical background, British lifestyle, current/ social issues - Basic concepts of Literary Studies of target language countries - Cultural awareness: getting learners to reflect on concepts of otherness			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Students will have demonstrated - ability to plan complex lessons and conduct lessons confidently and effectively - competence in supporting Independent Learning - the ability to create learning conditions for Independent Learning - ability to apply basic knowledge of culture and literature in target countries - necessary levels in the language skills - competences across all the skills continued - ability to create a supportive environment to build up competences across all skills			
Literatur: SCRIVENER, J.(2005): Learning Teaching, Hueber Verlag GmbH & Company, Ismaning FOORD, D.(2012): Developing teacher, Delta Publishing, Main FARREL, M.(2000): British Life & Institutions, Klett Verlag, Stuttgart TOMALIN, B., STEMPLESKI, S.(1993): Cultural Awareness, OUP (recommended) FOX, K.(2008): Watching the English, Nicholas Brealey Publishing Limited, London Selected works of literature spanning from 18th to 21st century O' DRISCOLL, J.: Britain, Oxford University Press, Oxford (recommended) MALEY, A., Duff, A. (2007): Literature, Oxford University Press, Oxford (recommended) GILES, J., MIDDLETON, T. (2008): Studying Culture: A Practical Introduction,(publisher- Blackwell) (recommended) GRIESER-KINDEL C., HENSELER R., MÖLLER S. (2006): Method Guide, Schüleraktivierende Methoden für den Englischunterricht, Schöningh (recommended) GRIESER-KINDEL C., HENSELER R., MÖLLER S. (2009): Method Guide, Methoden für den kooperativen und individualisierten Englischunterricht, Schöningh (recommended)			
Lehr- und Lernformen: input session interactive presentation cooperative learning forms, study buddies mini research work			

Leistungsnachweise: presentations simulated teaching sequences written assignments research work plus presentations oral module exam
Sprache(n): Englisch

754NEN1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Learner Centred Development													
Methodology: Individualised Learning	754NEN1FS1		1,50				SE	1,250		1,250	15,00	22,50	1,50
Spoken Interaction, Reading and Writing, reference to Grammar	754NEN1FÜ2		1,50				UE	1,250		1,250	15,00	22,50	1,50
Culture of Target Language Countries	754NEN1FS3		1,00				SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Literature of Target Language Countries	754NEN1FS4		1,00				SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Teaching practice tutorial	754NEN1SU5			1,00			UE	0,250		0,250	3,00	22,00	1,00
WP	Summe		5,00	1,00				4,750		4,750	57,00	93,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik SP Schulpraktische Studien ES Ergänzende Studien BA Bachelorarbeit *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten	LV Lehrveranstaltung VO Vorlesung WP Wahlpflichtmodul SÜ studienübergreifendes Modul SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	UE Übung SE Seminar WM Wahlmodul
-----------------	---	--	--

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 754NMA1	Modulthema: Individualisierung im kompetenzorientierten Mathematikunterricht der NMS - anwenden und reflektieren II		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N. N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 4. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751NMA1; 752NMA1; 753NMA1; 755NMA1; 756NMA1; 751NPC1; 752NPC1; 753NPC1; 754NPC1; 755NPC1; 756NPC1; 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 755NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 754NSP1; 755NSP1; 756NSP1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 753NMA1			
Bildungsziele: Die Studierenden ... - zeigen Bereitschaft und Fähigkeit zum selbstständigen Wissens- und Kompetenzerwerb - üben und praktizieren die Realisierung der genannten Bildungsinhalte - erleben und erfahren die konkrete Umsetzung der fachlichen Bildungsinhalte mit Geometrie-Softwareprodukten - wenden den zielgerichteten Einsatz von Gebrauchsgrafiken an - üben das Formulieren von Kernideen am Themenbereich Geometrie - erkennen Methoden der Mathematik und des Mathematikunterrichts als wesentlichen Teil ihrer Unterrichtsplanung - reflektieren Methoden der Mathematik in Hinblick auf Kompetenzaufbau und die Elemente des Lerndesigns - setzen Methoden des Mathematikunterrichts ziel-, inhalts- und adressantengerecht ein - setzen sich mit Möglichkeiten eines sinnstiftenden Mathematikunterrichtes geschlechterspezifisch auseinander			
Bildungsinhalte: - Aspekte der ebenen und räumlichen Geometrie - Arbeiten mit Geometrie Softwareprodukten - innermathematische, allgemeine und überfachliche Methoden für den Mathematikunterricht - Formulierung von Kernideen zum Thema Geometrie - Methoden des Mathematikunterrichts - sinnstiftender Mathematikunterricht für Mädchen und Knaben			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden ... - lösen unter Anwendung des mathematischen Modellierungsmodells Problemstellungen aus der Realität - lösen konkrete fachliche Aufgabenstellungen zu den Themenbereichen der Bildungsinhalte mithilfe von Geometriesoftware - formulieren Kernideen und Ziele zu Themenbereichen der Geometrie - begründen den Einsatz mathematischer Methoden in der Unterrichtsplanung			
Literatur: BARZEL, B., BÜCHTER, A. & LEUDERS, T. (2011): Mathematik Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II, 6. Auflage, Cornelsen Scriptor, Berlin JAHNKE-KLEIN, S. (2001): Sinnstiftender Mathematikunterricht für Mädchen und Jungen, Schneider Verlag, Hohengehren PADBERG, F. (2012): Unterrichtsentwürfe Mathematik Sekundarstufe I, Springer Verlag, Berlin Aktuelle Literatur nach Maßgabe des Vortragenden und des Lehrveranstaltungsprofils			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

754NMA1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Individualisierung im kompetenzorientierten Mathematikunterricht der NMS - anwenden und reflektieren II														
Aspekte der Geometrie	754NMA1FS1		1,50				SE	1,000		1,000	12,00	25,50	1,50	
Aspekte der Geometrie	754NMA1FÜ2		2,00				UE	2,000		2,000	24,00	26,00	2,00	
Elemente kompetenzorientierter Unterrichtsplanung II	754NMA1FS3		1,50				SE	1,250		1,500	15,00	22,50	1,50	
Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung in der Unterrichtspraxis	754NMA1SÜ4			1,00			UE	0,250		0,250	3,00	22,00	1,00	
WP	Summe		5,00	1,00				4,500		4,750	54,00	96,00	6,00	

Legende:

HW Humanwissenschaften
 FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik
 SP Schulpraktische Studien
 ES Ergänzende Studien
 BA Bachelorarbeit
 *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung
 VO Vorlesung
 WP Wahlpflichtmodul
 SÜ studienübergreifendes Modul
 SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul
 UE Übung
 SE Seminar
 WM Wahlmodul

Modulbeschreibung		PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:			
754PBP1		Berufswahl und Berufsbildung / Umgang mit Geld / Die europäische Union			
Studiengang: PTS			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufendes Studienjahr / IV. Semester		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 4. Semester		
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester			Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul		Kategorie: Wahlpflichtmodul		Kategorie: Wahlmodul	
nein		ja		nein	
		Basismodul		Aufbaumodul	
		ja		nein	
Verbindung zu anderen Modulen: 751PBP1; 752PBP1; 753PBP1; 755PBP1; 756PBP1; 751PBT1; 752PBT1; 753PBT1; 754PBT1; 755PBT1; 756PBT1; 751PPT1; 752PPT1; 753PPT1; 754PPT1; 755PPT1; 756PPT1;					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Studiengangstitel/Lehrgangstitel:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 753PBP1					
Bildungsziele: Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> - lernen Berufswahltheorien, deren Ansätze sowie Grundlagen zur Persönlichkeitsstärkung kennen; - lernen Berufsfelder, Berufsbilder und Berufsbiografien kennen; - lernen Methoden von Ressourcen- und Potenzialanalysen kennen, um sie im Unterricht anzuwenden; - erwerben zum Themenbereich "Finanzkompetenz" grundlegende Kenntnisse; - lernen die grundlegenden Ursachen und Persönlichkeitsfaktoren für die Überschuldung bei Jugendlichen kennen; - lernen, das Konsumverhalten Jugendlicher und den Einfluss von Werbung zu analysieren; <ul style="list-style-type: none"> - werden sich eines Österreichs im europäischen Kontext bewusst und erwerben Verständnis für politische und wirtschaftliche Zusammenhänge; - werden befähigt, aufgrund ihres Wissens und Urteilvermögens zu politischem Verständnis und zu einem Europabewusstsein zu kommen; - entwickeln die Fähigkeit, am österreichischen und europäischen Wirtschafts- und Kulturleben sowie an der politischen Willensbildung Anteil zu nehmen; - erweitern ihre Wissens- und Urteilskompetenz über die Europäische Union, deren Entstehung und Zielen; 					
Bildungsinhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> - Berufswahl als Prozess - Berufswahlbestimmende Faktoren - Theoriemodelle und Ansätze - Ressourcenorientierung, Potenzialanalysen, Kernkompetenzen - Methoden und Modelle der Berufsorientierungsmappe "My future" der AK Tirol - Umgang mit Geld - Finanzkompetenz - Umgang mit Schulden - Konsumverhalten <ul style="list-style-type: none"> - Die Europäische Union und europäische Institutionen - Internationale Wirtschaftssysteme, Konjunktur (Geld- und Finanzmarkt) - Wirtschaftswachstum und dessen Folgen - Industrie- und Entwicklungsländer - Globalisierung - Analyse aktueller politischer und wirtschaftlicher Ereignisse im gesamteuropäischen und globalen Kontext (Medienanalyse) - Erinnerungskultur - Exkursion: Besuch einer Einrichtung der Europäischen Union vor Ort 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> - kennen die Berufswahltheorien und deren Ansätze sowie Methoden zu deren Umsetzung; - vermitteln Berufsfelder, Berufsbilder und die vielfältigen Angebote beruflicher und schulischer Ausbildungswege - vermitteln Informationen über schulische und berufliche Bildungswege sowie Entwicklungen am Arbeitsmarkt und lassen ihr Wissen bei der Erstellung von Konzepten einfließen; - stärken Selbstvertrauen, geben Sinnentdeckungshilfe und fördern individuell die Persönlichkeitsentwicklung; - setzen ihr Wissen ein, selbständig einen Haushaltsplan mit den notwendigen Kompetenzen im Umgang mit Geld zu erstellen; - empfehlen unter Einbeziehung außerschulischer Angebote Verhaltensalternativen zur Entschuldung Jugendlicher von in Not geratenen Jugendlichen; <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die wesentlichen Zielsetzungen und Aufgaben der europäischen Union und deren Institutionen; - analysieren internationale Wirtschaftssysteme, Konjunktur und Finanzmärkte; - interpretieren Wirtschaftswachstum und dessen Auswirkungen auf die gesellschaftliche Rahmenbedingungen; - analysieren aktuelle politische und wirtschaftliche Ereignisse im europäischen und globalen Kontext und reflektieren; - kennen die historische Vergangenheit der Republik Österreich und weisen aus einer aktuellen, kritischen Perspektive historisch-objektives Wissen nach; 					
Literatur:					
ARBEITERKAMMER Tirol (Hrsg.) (2013): My future - Schritt für Schritt zum Wunschberuf.					
BERUFSORIENTIERUNGSMAPPE der AK Tirol. Innsbruck.					
LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL: http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO%20Mappe%207.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013]					
LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL: http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO-Mappe%208.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013]					
HEINEMANN, F. (2012): Informationen zur politischen Bildung, Europäische Union, Heft 279, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn					

Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n): Deutsch

754PBP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		WP	HW	FW	SP			ES	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG		Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)
Berufswahl und Berufsgrundbildung / Umgang mit Geld / Die europäische Union														
Berufswahl als Prozess und bestimmende Faktoren	754PBP1FV1		0,40				VO	0,375		0,375		4,50	5,50	0,40
Potenzanalysen und Kompetenzen	754PBP1FS2		0,50				SE	0,375		0,38		4,50	8,00	0,50
Theoriemodelle und Ansätze bei der Berufswahl	754PBP1FV3		0,40				VO	0,375		0,38		4,50	5,50	0,40
Jugend und Finanzkompetenzen	754PBP1FV4		0,40				VO	0,375		0,38		4,50	5,50	0,40
Schulden, Schuldenprävention	754PBP1FÜ5		0,40				UE	0,375		0,38		4,50	5,50	0,40
Konsumverhalten Jugendlicher	754PBP1FS6		0,40				SE	0,250		0,25		3,00	7,00	0,40
Entwicklung und heutiger Stand der EU	754PBP1FV7		1,00				VO	0,875		0,88		10,50	14,50	1,00
Wissenschaftliches Arbeiten anhand aktueller Entwicklungen in der EU	754PBP1FS8		1,00				SE	0,750		0,75		9,00	16,00	1,00
Exkursion II	754PBP1FS9		0,50				SE	0,500		0,500		6,00	6,50	0,50
Fachdidaktik in der U-Praxis	754PBP1SÜ10				1,00		UE	0,500		0,500		6,00	19,00	1,00
Summe			5,00	1,00				4,750		4,750		57,00	93,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 754PBT1	Modulthema: Berufswahl und Berufsgrundbildung / Umgang mit Geld / Modellieren von Raumobjekten		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufendes Studienjahr / IV. Semester	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 4. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PBT1; 752PBT1; 753PBT1; 755PBT1;756PBT1; 751PBP1; 752PBP1; 753PBP1; 754PBP1; 755PBP1; 756PBP1; 751PPT1; 752PPT1; 753PPT1; 754PPT1; 755PPT1; 756PPT1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 753PBT1			
Bildungsziele: Die Studierenden - lernen Berufswahltheorien, deren Ansätze sowie Grundlagen zur Persönlichkeitsstärkung kennen; - lernen Berufsfelder, Berufsbilder und Berufsbiografien kennen; - lernen Methoden von Ressourcen- und Potenzialanalysen kennen, um sie im Unterricht anzuwenden; - erwerben zum Themenbereich "Finanzkompetenz" grundlegende Kenntnisse; - lernen die grundlegenden Ursachen und Persönlichkeitsfaktoren für die Überschuldung bei Jugendlichen kennen; - lernen, das Konsumverhalten Jugendlicher und den Einfluss von Werbung zu analysieren; - lernen effektivere Methoden zur Herstellung axonometrischer Bilder kennen; - erlernen die Anwendung der orthogonalen Axonometrie auf komplexe Objekte; - erwerben Kenntnisse zu Transformationen im Raum; - lernen den vertieften Einsatz der Booleschen Operationen; - erwerben zum Themenbereich Raumintelligenz grundlegende Kenntnisse; - analysieren Unterrichtsmaterialien auf deren schulpraktische Umsetzung; - entwickeln fächerübergreifende Projekte;			
Bildungsinhalte: - Berufswahl als Prozess - Berufswahlbestimmende Faktoren - Theoriemodelle und Ansätze - Ressourcenorientierung, Potenzialanalysen, Kernkompetenzen - Methoden und Modelle der Berufsorientierungsmappe "My future" der AK Tirol - Umgang mit Geld - Finanzkompetenz - Umgang mit Schulden - Konsumverhalten - lernen effektivere Methoden zur Herstellung axonometrischer Bilder kennen - erlernen die Anwendung der orthogonalen Axonometrie auf komplexe Objekte - erwerben Kenntnisse zu Transformationen im Raum - lernen den vertieften Einsatz der Booleschen Operationen - erwerben zum Themenbereich Raumintelligenz grundlegende Kenntnisse - analysieren Unterrichtsmaterialien auf deren schulpraktische Umsetzung - entwickeln fächerübergreifende Projekte - Exkursion (allenfalls semesterübergreifend)			
Im Rahmen der Ausbildung ist die verpflichtende Teilnahme an einer Exkursion im Ausmaß von 1,5 ECTS (1,25 Präsenzstundenanteile + 0,75 Betreute Studienanteile) vorgesehen- Aus organisatorischen und finanziellen Überlegungen ist eine semesterübergreifende Durchführung dieser Exkursion anzustreben, die jedenfalls im Modul 753PBT1 zu verbuchen und anzurechnen ist.			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - kennen die Berufswahltheorien und deren Ansätze sowie Methoden zu deren Umsetzung; - vermitteln Berufsfelder, Berufsbilder und die vielfältigen Angebote beruflicher und schulischer Ausbildungswege - vermitteln Informationen über schulische und berufliche Bildungswege sowie Entwicklungen am Arbeitsmarkt und lassen ihr Wissen bei der Erstellung von Konzepten einfließen; - stärken Selbstvertrauen, geben Sinnentdeckungshilfe und fördern individuell die Persönlichkeitsentwicklung; - setzen ihr Wissen ein, selbständig einen Haushaltsplan mit den notwendigen Kompetenzen im Umgang mit Geld zu erstellen; - empfehlen unter Einbeziehung außerschulischer Angebote Verhaltensalternativen zur Entschuldung Jugendlicher von in Not geratenen Jugendlichen; - beherrschen effektive Methoden zur Herstellung axonometrischer Bilder; - wenden Verfahren der orthogonalen Axonometrie auf komplexe Objekte an; - wenden ihre Kenntnisse zu Transformationen im Raum an; - setzen Boolesche Operationen beim Modellieren von Raumobjekten ein; - weisen zum Themenbereich Raumintelligenz grundlegende Kenntnisse nach; - evaluieren Unterrichtsmaterialien im Hinblick auf deren Einsetzbarkeit im Unterricht und analysieren die gewonnen Erkenntnisse; - entwickeln fächerübergreifende Projekte;			

Literatur:
 ARBEITERKAMMER Tirol (Hrsg.) (2013): My future - Schritt für Schritt zum Wunschberuf.
 BERUFSORIENTIERUNGSMAPPE der AK Tirol. Innsbruck.
 LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL:
http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO%20Mappe%207.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013]
 LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL:
http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO-Mappe%208.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013]
 GRILLMAYER, D. (1981): Darstellende Geometrie dg7, Hölder-Pichler-Tempsky, Wien
 GRILLMAYER, D. (1988): Darstellende Geometrie dg8, Hölder-Pichler-Tempsky, Wien
 ASPERL, A. et al. (o. J.): Raumgeometrie Konstruieren und Visualisieren, öbv & htp Verlag, Wien

Lehr- und Lernformen:
 Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe

Leistungsnachweise:
 - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben
 - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden
 - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten
 - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio
 - Teilnahme an der Exkursion
 Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.

Sprache(n):
 Deutsch

754PBT1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		WP	HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)
Berufswahl und Berufsgrundbildung / Umgang mit Geld / Modellieren von Raumobjekten															
Berufswahl als Prozess und bestimmende Faktoren	754PBT1FV1			0,40				VO	0,375			0,375	4,50	5,50	0,40
Potenzanalysen und Kompetenzen	754PBT1FS2			0,50				SE	0,375			0,375	4,50	8,00	0,50
Theoriemodelle und Ansätze bei der Berufswahl	754PBT1FV3			0,40				VO	0,375			0,375	4,50	5,50	0,40
Jugend und Finanzkompetenzen	754PBT1FV4			0,40				VO	0,375			0,375	4,50	5,50	0,40
Schulden, Schuldenprävention	754PBT1FÜ5			0,40				UE	0,375			0,375	4,50	5,50	0,40
Konsumverhalten Jugendlicher	754PBT1FS6			0,40				SE	0,250			0,250	3,00	7,00	0,40
Axonometrischer Kreuzriss (VO)	754PBT1FV7			0,50				VO	0,500			0,500	6,00	6,50	0,50
Axonometrischer Kreuzriss (UE)	754PBT1FÜ8			0,75				UE	0,750			0,750	9,00	9,75	0,75
Raumtransformationen	754PBT1FS9			0,75				SE	0,500			0,500	6,00	12,75	0,75
Unterrichtsmaterialien	754PBT1FV10			0,50				VO	0,375			0,375	4,50	8,00	0,50
Schulpraktische Studien	754PBT1SÜ11				1,00			UE	0,500			0,500	6,00	19,00	1,00
Summe				5,00	1,00				4,750			4,750	57,00	93,00	6,00

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und	Modulthema:		
754PPT1	Die europäische Union / Modellieren von Raumobjekten		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 4. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul
	nein	ja	nein
			Kategorie: Basismodul
			Aufbaumodul
			ja
			nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PPT1; 752PPT1; 753PPT1; 755PPT1; 756PPT1; 751PBP1; 752PBP1; 753PBP1; 754PBP1; 755PBP1; 756PBP1; 751PBT1; 752PBT1; 753PBT1; 754PBT1; 755PBT1; 756PBT1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 753PPT1			
Bildungsziele:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - werden sich eines Österreichs im europäischen Kontext bewusst und erwerben Verständnis für politische und wirtschaftliche Zusammenhänge; - werden befähigt, aufgrund ihres Wissens und Urteilvermögens zu politischem Verständnis und zu einem Europabewusstsein zu kommen; - entwickeln die Fähigkeit, am österreichischen und europäischen Wirtschafts- und Kulturleben sowie an der politischen Willensbildung Anteil zu nehmen; - erweitern ihre Wissens- und Urteilskompetenz über die Europäische Union, deren Entstehung und Zielen; 			
<ul style="list-style-type: none"> - lernen effektivere Methoden zur Herstellung axonometrischer Bilder kennen; - erlernen die Anwendung der orthogonalen Axonometrie auf komplexe Objekte; - erwerben Kenntnisse zu Transformationen im Raum; - lernen den vertieften Einsatz der Booleschen Operationen; - erwerben zum Themenbereich Raumintelligenz grundlegende Kenntnisse; - analysieren Unterrichtsmaterialien auf deren schulpraktische Umsetzung; - entwickeln fächerübergreifende Projekte; 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Europäische Union und europäische Institutionen - Internationale Wirtschaftssysteme, Konjunktur (Geld- und Finanzmarkt) - Wirtschaftswachstum und dessen Folgen - Industrie- und Entwicklungsländer - Globalisierung - Analyse aktueller politischer und wirtschaftlicher Ereignisse im gesamteuropäischen und globalen Kontext (Medienanalyse) - Erinnerungskultur - Exkursion: Besuch einer Einrichtung der Europäischen Union vor Ort 			
<ul style="list-style-type: none"> - lernen effektivere Methoden zur Herstellung axonometrischer Bilder kennen - erlernen die Anwendung der orthogonalen Axonometrie auf komplexe Objekte - erwerben Kenntnisse zu Transformationen im Raum - lernen den vertieften Einsatz der Booleschen Operationen - erwerben zum Themenbereich Raumintelligenz grundlegende Kenntnisse - analysieren Unterrichtsmaterialien auf deren schulpraktische Umsetzung - entwickeln fächerübergreifende Projekte - Exkursion (allenfalls semesterübergreifend) 			
Im Rahmen der Ausbildung ist die verpflichtende Teilnahme an einer Exkursion im Ausmaß von 1,5 ECTS (1,25 Präsenzstundenanteile + 0,75 Betreute Studienanteile) vorgesehen- Aus organisatorischen und finanziellen Überlegungen ist eine semesterübergreifende Durchführung dieser Exkursion anzustreben, die jedenfalls im Modul 753PPT1 zu verbuchen und anzurechnen ist.			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die wesentlichen Zielsetzungen und Aufgaben der europäischen Union und deren Institutionen; - analysieren internationale Wirtschaftssysteme, Konjunktur und Finanzmärkte; - interpretieren Wirtschaftswachstum und dessen Auswirkungen auf die gesellschaftliche Rahmenbedingungen; - analysieren aktuelle politische und wirtschaftliche Ereignisse im europäischen und globalen Kontext und reflektieren; - kennen die historische Vergangenheit der Republik Österreich und weisen aus einer aktuellen, kritischen Perspektive historisch-objektives Wissen nach; 			
<ul style="list-style-type: none"> - beherrschen effektive Methoden zur Herstellung axonometrischer Bilder; - wenden Verfahren der orthogonalen Axonometrie auf komplexe Objekte an; - wenden ihre Kenntnisse zu Transformationen im Raum an; - setzen Boolesche Operationen beim Modellieren von Raumobjekten ein; - weisen zum Themenbereich Raumintelligenz grundlegende Kenntnisse nach; - evaluieren Unterrichtsmaterialien im Hinblick auf deren Einsetzbarkeit im Unterricht und analysieren die gewonnen Erkenntnisse; - entwickeln fächerübergreifende Projekte; 			

Literatur: HEINEMANN, F. (2012): Informationen zur politischen Bildung, Europäische Union, Heft 279, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn GRILLMAYER, D. (1981): Darstellende Geometrie dg7, Hölder-Pichler-Tempsky, Wien GRILLMAYER, D. (1988): Darstellende Geometrie dg8, Hölder-Pichler-Tempsky, Wien ASPERL, A. et al. (o. J.): Raumgeometrie Konstruieren und Visualisieren, öbv & htp Verlag, Wien
Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n): Deutsch

754PPT1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		WP	HW	FW	SP			ES	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	
Die europäische Union / Modellieren von Raumobjekten													
Entwicklung und heutiger Stand der EU	754PPT1FV1		1,00				VO	0,875		0,875	10,50	14,50	1,00
Wissenschaftliches Arbeiten anhand aktueller Entwicklungen in der EU	754PPT1FS2		1,00				SE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,00
Exkursion II	754PPT1FS3		0,50				SE	0,500		0,500	6,00	6,50	0,50
Axonometrischer Kreuzriss (VO)	754PPT1FV4		0,50				VO	0,500		0,500	6,00	6,50	0,50
Axonometrischer Kreuzriss (UE)	754PPT1FÜ5		0,75				UE	0,750		0,750	9,00	9,75	0,75
Raumtransformationen	754PPT1FS6		0,75				SE	0,500		0,500	6,00	12,75	0,75
Unterrichtsmaterialien	754PPT1FV7		0,50				VO	0,375		0,375	4,50	8,00	0,50
Schulpraktische Studien	754PPT1SÜ8				1,00		UE	0,500		0,500	6,00	19,00	1,00
Summe			5,00	1,00				4,750		4,750	57,00	93,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
754PHB1		Textverarbeitung / Betriebswirtschaft I	
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:	
PTS		N.N.	
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:
laufend		6,00	4.Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
jährlich im Sommersemester		2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
751PHB1, 751PDL1, 751PTO1, 752PHB1, 752PDL1, 752PTO1, 753PHB1, 753PDL1, 753PTO1, 754PDL1, 754PTO1, 755PHB1, 756PHB1, 756PDL1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Teilnahme am Modul 753PHB1			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
<ul style="list-style-type: none"> - den effizienten Einsatz eines Textverarbeitungsprogrammes zum Erstellen von Seminar- u. Bachelorarbeiten beherrschen - Grundlagen der Grafik- u. Bildbearbeitung kennen und vermitteln können - Grundfunktionen für Text- und Bildgestaltung auf und für Internetseiten (HTML, Blogs, Foren, ...) kennenlernen und einsetzen können - Grundfunktionen einer E-Learningplattform kennenlernen und vermitteln können - Grundlagen des Blended Learning kennen lernen 			
Die Studierenden sollen			
<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für wirtschaftliche Vorgänge und deren Aufzeichnung entwickeln - das System der doppelten Buchführung verstehen und als Basismodule für verschiedene betriebswirtschaftliche Bereiche erklären können - die grundlegenden Kompetenzen des kaufmännischen Rechnens in verschiedenen Bereichen der Betriebswirtschaft anwenden können - Kostenbewusstsein und Verständnis für die Preisgestaltung unter Berücksichtigung aktueller berufsrelevanter Entwicklungen zeigen 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsbriefe mit und ohne Vordruck - Grundfunktionen eines Bildbearbeitungsprogrammes: Bildformate, Auflösung, Bildretouche, ... - Texte und Bilder auf Internetseiten - Textgestaltung in E-Learningumgebungen: Chat, Foren, Wikis, ... 			
Doppelte Buchführung:			
<ul style="list-style-type: none"> - von der Kontoeröffnung bis zum Kontenabschluss - Verbuchung von laufenden Geschäftsfällen - die Erfolgsrechnung 			
Wirtschaftsrechnen:			
<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung der Grundrechnungsarten: Prozentrechnung, Zinsrechnung, Schlussrechnung, Durchschnittsrechnung - Schätzen von Ergebnissen 			
Kostenrechnung:			
<ul style="list-style-type: none"> - Kostenaufstellung und Vergleiche - Kalkulation 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind in der Lage			
<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsbriefe unter der Verwendung eines Textverarbeitungsprogramms zu erstellen und grundlegende Fertigkeiten von Grafik- und Bildbearbeitungsprogrammen nachzuweisen - eine Textverarbeitungssoftware zur Erstellung umfangreicher Arbeiten (Bachelorarbeit) effizient einzusetzen - Fotos und Bilder mit einer Bildbearbeitungssoftware für den Einsatz in Texten, Einladungen, Internetseiten vorzubereiten und einzubinden - Aufgabenstellungen in einer E-Learningumgebung zu erfüllen 			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - eröffnen im Rahmen der doppelten Buchführung Konten, verbuchen Geschäftsfälle lt. Belege und schließen die Konten richtig ab - führen die Gewinnermittlung mittels Erfolgsrechnung durch - wenden Grundrechnungsarten praxisorientiert an berufsbezogenen Beispielen unter Berücksichtigung von Schätzen der Ergebnisse richtig an - führen einfache Kalkulationen auf Basis von Kostenaufstellungen durch 			

Literatur: KOHLBERG, Michael (2010): Word 2010. München: Markt + Technik. GREIMEL-FUHRMANN, Bettina, GEISLER, Gerhard, ANDRE, Gabriele, GRBENIC, Stefan & SCHEICHER-GALFFY, Elisabeth (2014): Rechtsformen - Kaufvertrag in der internationalen Geschäftstätigkeit - Leistungserstellung - Marketing - Materialwirtschaft - Logistik - Handel - Businessplan – Fallstudien. Wien: Manz.
Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n): Deutsch

754PHB1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		WP	HW	FW	SP			ES	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG		Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)
Textverarbeitung / Betriebswirtschaft I														
Textverarbeitung: Programme, Grafik und Bildbearbeitung	754PHB1FU1			1,25				UE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
Textverarbeitung: E-Learningumgebungen	754PHB1FS2			1,25				SE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
Betriebswirtschaft I: Systematik der Buchführung	754PHB1FU3			1,25				UE	1,250		1,250	15,00	16,25	1,25
Betriebswirtschaft I: Kaufmännisches Rechnen in der Betriebswirtschaft	754PHB1FS4			1,25				SE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
Fachdidaktik in der U-Praxis	754PHB1SÜ5				1,00			UE	0,500		0,500	6,00	19,00	1,00
Summe				5,00	1,00				4,750		4,750	57,00	93,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik SP Schulpraktische Studien ES Ergänzende Studien BA Bachelorarbeit *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehrinhalten zu je 45 Minuten	LV Lehrveranstaltung VO Vorlesung WP Wahlpflichtmodul SÜ studienübergreifendes Modul SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	UE Übung SE Seminar WM Wahlmodul
-----------------	---	--	--

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
754PDL1		Textverarbeitung / Ernährung, Küchenführung, Service	
Studiengang:		Modulverantwortliche/r:	
PTS		N.N.	
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:
laufend		6,00	4.Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):	
jährlich im Sommersemester		2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen:			
751PHB1, 751PDL1, 751PTO1, 752PHB1, 752PDL1, 752PTO1, 753PHB1, 753PDL1, 753PTO1, 754PHB1, 754PTO1, 755PDL1, 756PHB1, 756PDL1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Teilnahme am Modul 753PDL1			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- den effizienten Einsatz eines Textverarbeitungsprogrammes zum Erstellen von Seminar- u. Bachelorarbeiten beherrschen			
- Grundlagen der Grafik- u. Bildbearbeitung kennen und vermitteln können			
- Grundfunktionen für Text- und Bildgestaltung auf und für Internetseiten (HTML, Blogs, Foren, ...) kennenlernen und einsetzen können			
- Grundfunktionen einer E-Learningplattform kennenlernen und vermitteln können			
- Grundlagen des Blended Learning kennen lernen			
Die Studierenden sollen			
- ihren aktuellen Wissensstand reflektieren und Strategien zum selbstständigen Wissenserwerb und zum Aufbau fachlicher Kompetenzen entwickeln			
- ernährungsphysiologisches Basiswissen erwerben und grundlegende Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit erkennen			
- grundlegende Fertigkeiten für die Planung, Vorbereitung, professionelle Herstellung, Ausgabe und Service von einfachen Speisen und Getränken unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, ernährungswissenschaftlicher und hygienischer Bedingungen und Rechtsvorschriften als Basis für die Vermittlung einer grundlegenden Berufsbildung an Polytechnischen Schulen erwerben			
- Wissen kritisch in Hinblick auf dessen Bedeutung für ihre Schüler/-innen in deren Lebens- und künftigen Berufswelt hinterfragen			
- Fähigkeiten erwerben und Bereitschaft entwickeln, um als Lehrer/-innen die Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher zu fördern und diese durch die Vermittlung einer umfassenden Berufsförderung und Berufsbildung für eine weitere Ausbildung zu motivieren und zu befähigen			
Bildungsinhalte:			
- Geschäftsbriefe mit und ohne Vordruck			
- Grundfunktionen eines Bildbearbeitungsprogrammes: Bildformate, Auflösung, Bildretouche, ...			
- Texte und Bilder auf Internetseiten			
- Textgestaltung in E-Learningumgebungen: Chat, Foren, Wikis, ...			
Grundlagen der Ernährungslehre			
- Nahrung: Zusammensetzung, Aufgabe, Bedarf			
- Nährstoffe: Vorkommen und Aufgaben			
- Inhaltsstoffe der Nahrung			
- Einführung in den Küchenbetrieb: Hygiene, Sicherheit, Berufsbekleidung, Arbeitsplatzgestaltung			
- Grundlegende Arbeitstechniken			
- Einfache Speisen unter Anwendung grundlegender Garverfahren			
- Portionieren, Anrichten, Garnieren			
- Einführung in das Servieren: Berufsbekleidung, Hygiene, Sicherheit			
- Serviersysteme			
- Einführung in die Menükunde, Speisen- und Menükarten			
- Einfache Gedecke			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind in der Lage			
- Geschäftsbriefe unter der Verwendung eines Textverarbeitungsprogramms zu erstellen und grundlegende Fertigkeiten von Grafik- und Bildbearbeitungsprogrammen nachzuweisen			
- eine Textverarbeitungssoftware zur Erstellung umfangreicher Arbeiten (Bachelorarbeit) effizient einzusetzen			
- Fotos und Bilder mit einer Bildbearbeitungssoftware für den Einsatz in Texten, Einladungen, Internetseiten vorzubereiten und einzubinden			
- Aufgabenstellungen in einer E-Learningumgebung zu erfüllen			
Die Studierenden			
- zeigen grundlegendes Wissen über Nahrung und analysieren gängige Speisen Jugendlicher in Hinblick auf deren Zusammensetzung und Auswirkungen			
- wenden grundlegende Arbeitstechniken und Garverfahren bei der Herstellung einfacher Speisen an			
- zeigen grundlegende Fertigkeiten beim Decken und Gestalten von Tischen sowie Speisen und Menükarten			
Literatur:			
KOHLBERG, Michael (2010): Word 2010. München: Markt + Technik.			
GROOT-BÖHLHOFF, Hilka de (2011): Ernährungswissenschaft (5. Aufl.). Haan Rheinland: Europa-Lehrmittel			

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
754PTO1		Textverarbeitung / Ernährung, Küchenführung, Service	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 4.Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PHB1, 751PDL1, 751PTO1, 752PHB1, 752PDL1, 752PTO1, 753PHB1, 753PDL1, 753PTO1, 754PHB1, 754PDL1, 755PTO1, 756PHB1, 756PDL1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 753PTO1			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
<ul style="list-style-type: none"> - den effizienten Einsatz eines Textverarbeitungsprogrammes zum Erstellen von Seminar- u. Bachelorarbeiten beherrschen - Grundlagen der Grafik- u. Bildbearbeitung kennen und vermitteln können - Grundfunktionen für Text- und Bildgestaltung auf und für Internetseiten (HTML, Blogs, Foren, ...) kennenlernen und einsetzen können - Grundfunktionen einer E-Learningplattform kennenlernen und vermitteln können - Grundlagen des Blended Learning kennen lernen 			
Die Studierenden sollen			
<ul style="list-style-type: none"> - ihren aktuellen Wissensstand reflektieren und Strategien zum selbstständigen Wissenserwerb und zum Aufbau fachlicher Kompetenzen entwickeln - ernährungsphysiologisches Basiswissen erwerben und grundlegende Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit erkennen - grundlegende Fertigkeiten für die Planung, Vorbereitung, professionelle Herstellung, Ausgabe und Service von einfachen Speisen und Getränken unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, ernährungswissenschaftlicher und hygienischer Bedingungen und Rechtsvorschriften als Basis für die Vermittlung einer grundlegenden Berufsbildung an Polytechnischen Schulen erwerben - Wissen kritisch in Hinblick auf dessen Bedeutung für ihre Schüler/-innen in deren Lebens- und künftigen Berufswelt hinterfragen - Fähigkeiten erwerben und Bereitschaft entwickeln, um als Lehrer/-innen die Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher zu fördern und diese durch die Vermittlung einer umfassenden Berufsförderung und Berufsbildung für eine weitere Ausbildung zu motivieren und zu befähigen 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsbriefe mit und ohne Vordruck - Grundfunktionen eines Bildbearbeitungsprogrammes: Bildformate, Auflösung, Bildretouche, ... - Texte und Bilder auf Internetseiten - Textgestaltung in E-Learningumgebungen: Chat, Foren, Wikis, ... 			
Grundlagen der Ernährungslehre			
<ul style="list-style-type: none"> - Nahrung: Zusammensetzung, Aufgabe, Bedarf - Nährstoffe: Vorkommen und Aufgaben - Inhaltsstoffe der Nahrung - Einführung in den Küchenbetrieb: Hygiene, Sicherheit, Berufsbekleidung, Arbeitsplatzgestaltung - Grundlegende Arbeitstechniken - Einfache Speisen unter Anwendung grundlegender Garverfahren - Portionieren, Anrichten, Garnieren - Einführung in das Servieren: Berufsbekleidung, Hygiene, Sicherheit - Serviersysteme - Einführung in die Menükunde, Speisen- und Menükarten - Einfache Gedecke 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden sind in der Lage			
<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsbriefe unter der Verwendung eines Textverarbeitungsprogramms zu erstellen und grundlegende Fertigkeiten von Grafik- und Bildbearbeitungsprogrammen nachzuweisen - eine Textverarbeitungssoftware zur Erstellung umfangreicher Arbeiten (Bachelorarbeit) effizient einzusetzen - Fotos und Bilder mit einer Bildbearbeitungssoftware für den Einsatz in Texten, Einladungen, Internetseiten vorzubereiten und einzubinden - Aufgabenstellungen in einer E-Learningumgebung zu erfüllen 			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - zeigen grundlegendes Wissen über Nahrung und analysieren gängige Speisen Jugendlicher in Hinblick auf deren Zusammensetzung und Auswirkungen - wenden grundlegende Arbeitstechniken und Garverfahren bei der Herstellung einfacher Speisen an - zeigen grundlegende Fertigkeiten beim Decken und Gestalten von Tischen sowie Speisen und Menükarten 			

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 754PSP1	Modulthema: Unterricht eigenständig und differenzierend planen, durchführen und reflektieren		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufendes Studienjahr IV. Semester	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 4. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja	Wahlpflichtmodul nein	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; 751NAB2; 751PAB3; 752NAB1; 752NAB2; 752PAB3; 753PAB3; 754NAB2; 753PAB4; 755NAB2; 756NAB1; 756NAB3; 756NAB4; 756NAB5; 756NAB6; 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 755NSP1; 756NSP1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: Studierende - erstellen zunehmend eigenständig Unterrichtsplanungen mit dem Schwerpunkt lernseitige Orientierung; - versuchen die Leistung/den Kompetenzerwerb von Schüler/innen einzuschätzen; - lernen, erste Maßnahmen der flexiblen Differenzierung zu setzen; - setzen Schritte zur Einhaltung eines adäquaten Ordnungsrahmens;			
Bildungsinhalte: - Eigenverantwortliche, theoriegestützte Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten, sowohl eigenständig als auch mentorenunterstützt im Team - Offenheit in der Wahrnehmung zur Begründbarkeit von Bewertungen - Heterogenität von Lerngruppen und sich daraus ergebende Maßnahmen - Diagnoseinstrumente zur Leistungsfeststellung - Strategien zur Organisation der lernenden Gruppe			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Studierende - sind in der Lage, eine kohärente Sequenz von Unterrichtseinheiten theoriegestützt zu planen und entsprechend umzusetzen; - beziehen die Heterogenität von Lerngruppen in ihre Planung ein und sind imstande situationsbedingt zu reagieren; - beschreiben die Leistungen der Schüler/innen differenziert; - zeigen Flexibilität in der Aufrechterhaltung des Ordnungsrahmens;			
Literatur: Fachbezogene Literatur mit didaktischem Schwerpunkt BECKER, G. (2007): Unterricht planen; Weinheim und Basel BECKER, G. (2007): Unterricht ausführen und beurteilen. Weinheim und Basel BECKER, G. (2007): Durchführung von Unterricht. Weinheim und Basel Weitere Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

754PSP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Unterricht eigenständig und differenzierend planen, durchführen und reflektieren													
Ordnungsrahmen	754PSP1HS1	0,50					SE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50
Teamarbeit in der Planung und die Umsetzung im Unterricht	754PSP1SÜ2			4,50			UE	3,750		3,750	45,00	67,50	4,50
Vertiefung von Teamfähigkeit - Lehrverhaltenstraining	754PSP1SÜ3			1,00			UE	1,250		1,250	15,00	10,00	1,00
Summe		0,50		5,50				5,250		5,250	63,00	87,00	6,00

Legende:

HW Humanwissenschaften
 FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik
 SP Schulpraktische Studien
 ES Ergänzende Studien
 BA Bachelorarbeit
 *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung
 VO Vorlesung
 WP Wahlpflichtmodul
 SÜ studienübergreifendes Modul
 SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul
 UE Übung
 SE Seminar
 WM Wahlmodul

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 755PAB1	Modulthema: Bachelorarbeit I - Schreibwerkstatt		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 5. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie: Pflichtmodul ja Wahlpflichtmodul nein Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul ja Aufbaumodul nein	
Verbindung zu anderen Modulen: 756PAB2; 753PAB4;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Genehmigung des Formblattes (Anmeldung zur Bachelorarbeit)			
Bildungsziele: - Durch die Bachelorarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie ein thematisch eingegrenztes, studienfachbereichsübergreifendes Thema mit Bezug zum Berufsfeld Schule selbstständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten können. - Durch das eigenständige Arbeiten werden Studierende befähigt, für zukünftige berufsfeldbezogene Forschungsvorhaben einen Beitrag zur Schul- und Unterrichtsentwicklung zu leisten.			
Bildungsinhalte: - Thema der Bachelorarbeit - Diskussion laufender Arbeiten			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: - Der/Die Studierende belegt durch die Bachelorarbeit, dass er/sie die im Forschungspraktikum erworbenen Fähigkeiten (siehe Modul „Forschungspraktikum“) auf sein/ihr Themenfeld vertiefend und zielorientiert anwenden kann. - Durch die Auseinandersetzung mit themenbezogenen Forschungsarbeiten und wissenschaftlicher Literatur kann der/die Studierende interdisziplinäre ggf. auch bildungspolitische und/oder interkulturelle Bezüge herstellen.			
Literatur: BRUNNER, H., KNITEL, D. & RESINGER, P. (2013). Leitfaden zur Bachelor- und Masterarbeit. Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und berufsfeldbezogenes Forschen an Hochschulen und Universitäten (2., überarbeitete und erweiterte Auflage). Marburg: Tectum Verlag.			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch; Englisch			

755PAB1	Studienfachbereiche ECTS	ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
				Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Bachelorarbeit I - Schreibwerkstatt	HW FW SP ES BA	6,00	UE	0,250		0,250	3,00	147,00	6,00
Bachelorarbeit I: Schreibwerkstatt	755PAB1BU1								
Summe		6,00		0,250		0,250	3,00	147,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt PTS	
Modulraaster - Basis- und 755NAB2	Modulthema: CLIL (Englisch als Arbeitssprache)		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 5. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie: Pflichtmodul ja Wahlpflichtmodul nein Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul ja Aufbaumodul nein	
Verbindung zu anderen Modulen: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; alle Module der Schulpraxis;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: - Knowledge about CLIL principles, theories and application of the CLIL approach in Europe - Knowledge about CLIL Methodologies - The Competence to apply CLIL Methodologies in Second Subject(s) and also to co-operate with colleagues from other subjectd areas - An awareness of available resources and the ability to work with new media in the CLIL classroom			
Bildungsinhalte: - The course is taught from two perspectives: Language and Content based (i.e. within Second subject) - Overview of the role and implementation of CLIL in Europe with reference to the Austrian context & NMS curriculum - Introduction to the 4's Curriculum, CLIL Matrix, Teaching Competences for CLIL with reference to the NMS Curriculum - Introduction to CLILiG (esp. German majors) - Overview of the role of the language competence in CLIL and ways of working with lexis and structure - Practical examples			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Students will have demonstrated - Knowledge about CLIL Methodologies - The competence to apply CLIL Methodology in Second Subject(s) and also to co-operate with colleagues from other subject areas - An awareness of available resources and the ability to work with new medeia in the CLIL classroom			
Literatur: Do Coyle, Philip Hood and David Marsch, CLIL: Content & Language Integrated Learning, CUP, 2010 Relevant CLIL subject textbooks			
Lehr- und Lernformen: Presentation through lecturer Trialling of practical examples Student presentation of teaching units			
Leistungsnachweise Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Englisch			

755NAB2	Studienfachbereiche ECTS	ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
				Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
CLIL (Englisch als Arbeitssprache)									
CLIL approaches	755NAB2FS1		SE	1,250		1,250	15,00	35,00	2,00
Subject-based methodology	755NAB2FU2		UE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,00
Summe				2,000		2,000	24,00	51,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik SP Schulpraktische Studien ES Ergänzende Studien BA Bachelorarbeit *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten	LV Lehrveranstaltung VO Vorlesung WP Wahlpflichtmodul SÜ studienübergreifendes Modul SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	UE Übung SE Seminar WM Wahlmodul
----------	---	--	--

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 755NAB3	Modulthema: Leistungsbeurteilung und kompetenzorientierte Lernerfolgrückmeldung		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 5. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja	Wahlpflichtmodul nein	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
		Aufbaumodul nein	
Verbindung zu anderen Modulen: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; alle Module der Schulpraxis; 752NAB1			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: Die Studierenden ... - wissen die Merkmale einer kriteriengeleiteten Leistungsfeststellung und Lernerfolgrückmeldung; - werden befähigt eine authentische Aufgabe an Hand von kriterienbasierten Rastern zu beurteilen; - kennen die Wirkung und Bedeutung einer stärkenorientierten Rückmeldung; - werden befähigt ein Kinder-Eltern-Lehrergespräch durchzuführen; - kennen Kriterien für die Ergänzende differenzierende Leistungsbeurteilung;			
Bildungsinhalte: - Formen/Modalitäten pädagogischer Leistungsbeurteilung (summativ/formativ/konstitutiv) - Gesetzliche Grundlagen der Leistungsbeurteilungsverordnung und relevanter Bildungsstandards - Modelle und Methoden kriterienorientierter Leistungsbeurteilungspraxis (z.Bsp. 4.0 Skala nach Marzanos) - Rechtlichen Grundlagen zu EDL (Lehrplanverordnung, Schug § 22, Schug §8) und KEL			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - können eine authentische Aufgabe nach den NMS-Richtlinien für kriterienorientierte Leistungsbeurteilung (4.0 Skala) und auf Basis der Leistungsbeurteilungsverordnung beurteilen. - können ein stärkenorientiertes Kinder-Eltern-Lehrergespräch (KEL) als Fallbeispiel beschreiben. - wissen Elemente der Ergänzenden differenzierenden Leistungsbeurteilung und können damit eine fiktive Leistungsbeschreibung eines Schülers/einer Schülerin durchführen.			
Literatur: NEUWEG, G. H., (2009) : Schulische Leistungsbeurteilung, Rechtliche Grundlagen und pädagogische Hilfestellungen für die Schulpraxis Leistungsbeurteilungsverordnung NMS-Bibliothek auf: www.nmsvernetzung.at - Orientierungshilfen zur Leistungsbeurteilung:Teil 1-3			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

755NAB3	Studienfachbereiche ECTS	ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
				Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Leistungsbeurteilung und kompetenzorientierte Lernerfolgrückmeldung	HW FW SP ES BA		VO/SE/UE						
Kriteriengeleitete Leistungsfeststellung und Lernerfolgrückmeldung	755NAB3HS1	2,00		SE	1,500	1,500	18,00	32,00	2,00
Ergänzende Differenzierende Leistungsbeurteilung und Kinder-Eltern-	755NAB3HS2	1,00		SE	0,500	0,500	6,00	19,00	1,00
Summe		3,00			2,000	2,000	24,00	51,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 755NDE1	Modulthema: Reflektierte Verständnis für den kompetenzorientierten Deutschunterricht		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 5. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul nein
			Aufbaumodul ja
Verbindung zu anderen Modulen: 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 753NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 754NSP1; 755NSP1; 756NSP1; 751NDE1; 752NDE1; 753NDE1; 754NDE1; 756NDE1;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme: positiver Abschluss der Module 753NDE1 und 754NDE1			
Bildungsziele: - Kennenlernen und Umsetzen zeitgemäßer sprachdidaktischer Strömungen im Kontext des Lerndesigns - Information als Ware erkennen und die Chancen / Gefahren verschiedener Medien verstehen und aufzeigen - erkennen von Sprachvarietäten sowie deren Bedeutung und Einfluss der Medien auf Spracherwerb und Kommunikation			
Bildungsinhalte: - Methodik und Didaktik des Sprachunterrichts zur individuellen Sprachentwicklung im Hinblick auf Sprachbewusstsein und -sensibilität - Kritisch reflektive Zusammenschau der aktuellen Medienlandschaft (Printmedien, Radio/TV, digitale Medien) und deren Bedeutung für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik - Vertiefungs- und Anwendungswissens zu linguistischen Fragestellungen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - können Intentionen einer zeitgemäßen Sprachdidaktik aufzeigen und erklären - wählen geeignete Medien als Quelle für die eigene Recherche aus - beurteilen Medien kritisch - können vertiefende linguistische Fragestellungen analysieren und diskutieren			
Literatur: MITTERMAYER, M.; POPP, F. (2006): Literatur entdecken. Texte, Themen, Anregungen, Braunnüller Verlag, Wien VAN DEN BOOGAART, M. K. (2011) : Deutsch Didaktik. Leitfaden für die Sekundarstufe I und II, Cornelsen Vlg Scriptor, Berlin sowie aktuelle Semesterliteratur			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

755NDE1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Reflektierte Verständnis für den kompetenzorientierten Deutschunterricht													
Fachdidaktik - Sprachbetrachtung, Sprachnormen	755NDE1FS1		2,00				SE	1,500		1,500	18,00	32,00	2,00
Medien/Medienkritik/Medienpädagogik	755NDE1FV2		1,00				VO	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Medien/Medienkritik/Medienpädagogik	755NDE1FS3		1,00				SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Linguistik II	755NDE1FU4		1,00				UE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
FD in der Unterrichtspraxis	755NDE1SU5			1,00			UE	0,500		0,500	6,00	19,00	1,00
WP	Summe		5,00	1,00				5,000		5,000	60,00	90,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 755NEN1	Modulthema: Versatility & Autonomy		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 5. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul nein
			Aufbaumodul ja
Verbindung zu anderen Modulen: 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 755NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 756NEN1; 754NEN1; 753NEN1; 752NEN1; 751NEN1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: positiver Abschluss der Module 753NEN1 und 754NEN1			
Bildungsziele: - Ability to work with the language portfolios and EPOSTL - Awareness of the importance of giving feedback to learners and how to initiate and facilitate peer feedback - Knowledge about assessment strategies - Competence to apply multiple assessment methods (formative & summative to maximise learning) - Competence to apply the CEFR in both Methodology and Language Competence - Enhanced language competences in the areas of receptive and productive skills - In-depth knowledge and understanding of Culture and Literature of Target Language Countries, the ability to discuss and present cultural and literature topics (CALP)			
Bildungsinhalte: <u>Methodology</u> - Giving and receiving feedback - Assessment - Language Portfolio- Self & Peer Assessment - Assessment: applying assessment tools (formative and summative assessment) <u>CEFR</u> : In - depth application in both Methodology and Language Competence <u>Subject Knowledge</u> - Receptive and productive skills - Culture and Literature of Target Countries II: Focus on UK, USA: Education systems, Sports & Competition, Food & Drink, current / social issues - In depth knowledge about culture and literature - Ability to discuss and present cultural and literature topics (CALP)			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Students will have demonstrated - ability to apply assessment strategies - ability to evaluate, select and apply assessment tools - ability to use assessment tools - competence in planning first projects - in-depth knowledge of selected works of literature - ability to present cultural and literature topics at an advanced level - ability to apply EPOSTL			
Literature: O' DRISCOLL, J.: Britain, Oxford University Press, Oxford (recommended) FARREL, M.(2000): British Life & Institutions, Klett Verlag, Stuttgart HATTIE, J.: Visible Learning for Teachers, Maximizing impact on Learning (recommended) BRYSON, B.: Notes from a Small Island & Notes from a Big Country JOHNSON, R.(2010): Culture in our classrooms, Delta/Helbling (recommended) FIEDLER, E.(1990): America in Close-up, Pearson (recommended) POLLARD, A., ed.(2005): Readings for a Reflective Teaching, Continuum London (recommended) ALTRICHTER, H., POSCH, P., SOMEKH, B. (1993): Teachers investigate their Work. Routledge (recommended) Viewfinder: The American Dream, Langenscheidt (recommended) Viewfinder: From Melting Pot to Multiculturalism, Langenscheidt (recommended) The Book of Days, (UK, USA) CUP (recommended) Special Days in the UK/USA, Timesaver series, Scholastic (recommended)			
Lehr- und Lernformen: input session interactive presentation cooperative learning forms, study buddies mini research work			
Leistungsnachweise: presentations simulated teaching sequences written assignments research work plus presentations oral module exam			
Sprache(n): Englisch			

755NEN1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Versatility & Autonomy														
Methodology: Feedback and Assessment	755NEN1FS1		1,25				SE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25	
Culture of Target Language Countries	755NEN1FS2		1,25				SE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25	
Literature of Target Language Countries	755NEN1FS3		1,25				SE	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25	
Portfolios: EPOSTL, reflective approaches, academic writing and ESP	755NEN1FÜ4		1,25				UE	1,500		1,500	18,00	13,25	1,25	
Teaching practice tutorial	755NEN1SÜ5			1,00			UE	0,500		0,500	6,00	19,00	1,00	
WP	Summe		5,00	1,00				5,000		5,000	60,00	90,00	6,00	

Legende:

HW Humanwissenschaften
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik
SP Schulpraktische Studien
ES Ergänzende Studien
BA Bachelorarbeit

LV Lehrveranstaltung
VO Vorlesung
WP Wahlpflichtmodul
SÜ studienübergreifendes Modul
SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul
UE Übung
SE Seminar
WM Wahlmodul

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 755NMA1	Modulthema: Individualisierung im kompetenzorientierten Mathematikunterricht der NMS - anwenden und reflektieren III		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N. N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 5. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul nein
			Aufbaumodul ja
Verbindung zu anderen Modulen: 751NMA1; 752NMA1; 753NMA1; 754NMA1; 756NMA1; 751NPC1; 752NPC1; 753NPC1; 754NPC1; 755NPC1; 756NPC1; 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 755NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 754NSP1; 755NSP1; 756NSP1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: positiver Abschluss der Module 753NMA1 und 754NMA1			
Bildungsziele: Die Studierenden ... - zeigen Bereitschaft und Fähigkeit zum selbstständigen Wissens- und Kompetenzerwerb - erleben im Bereich der Algebra eine Vertiefung, - erkennen die Bedeutung der authentischen Problemstellung für den Mathematikunterricht, - können die breite Palette gängiger Schulbücher und Unterrichtswerke exemplarisch analysieren (mathematisches Kompetenzmodell, Elemente des Lerndesigns, Lern- Leistungsaufgaben) - setzen sich mit den Möglichkeiten kompetenzorientierter Leistungsbeurteilung in Mathematik auseinander und können stärkenorientierte Rückmeldungen zu mathematischen Leistungen geben - reflektieren mathematisch-didaktische Forschungsergebnisse in Bezug auf kompetenzorientierten Unterricht			
Bildungsinhalte: - Aspekte der Algebra - Einsatz neuer Technologien im Mathematikunterricht zu exemplarisch ausgewählten Themen aus den Inhaltsbereichen der Neuen Mittelschule - Formulieren von Kernideen und Zielen zu Themen der Algebra - Kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung im Mathematikunterricht - mathematische Lern- und Leistungsaufgaben - Schulbuchanalyse			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden ... - lösen authentische Aufgabenstellungen kompetenzorientiert (formulieren, entwickeln, modifizieren, lösen, argumentieren, interpretieren,...) - bearbeiten Problemstellungen aus dem Bereich der Bildungsinhalte mit einem CAS-Rechner - analysieren Schulbücher nach unterschiedlichen Aspekten (mathematisches Kompetenzmodell, Elemente der Differenzierung, ...) - erstellen Beispiele für summative, formative und partizipative Leistungsfeststellungen und reflektieren Kriterien um diese zu bewerten und zu beurteilen			
Literatur: KOCH, H. (2004): Einführung in die Mathematik. Hintergründe der Schulmathematik, Springer Verlag, Berlin SCHEID, H. (1997): Grundlagen der Mathematik für Studium und Lehramt, Bd. 1 und 2, Aula Verlag, Wiebelsheim JUNDT, W. & WÄLTI, B. (2011): Mathematische Beurteilungsumgebungen, Bd. 1, 2, 3. schulverlag plus, Bern Aktuelle Literatur nach Maßgabe des Vortragenden und des Lehrveranstaltungsprofils			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

755NMA1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Individualisierung im kompetenzorientierten Mathematikunterricht der NMS - anwenden und reflektieren III														
Fachliche Aspekte eines kompetenzorientierten Algebraunterrichts	755NMA1FS1		2,00				SE	2,000		2,000	24,00	26,00	2,00	
Aspekte der Algebra mit Neuen Medien	755NMA1FÜ2		1,50				UE	1,000		1,000	12,00	25,50	1,50	
Kriterienorientierte Leistungsbeurteilung- Modell und Methoden	755NMA1FS3		1,50				SE	1,500		1,500	18,00	19,50	1,50	
Leistungsbeurteilung in der Unterrichtspraxis	755NMA1SÜ4			1,00			UE	0,500		0,500	6,00	19,00	1,00	
WP	Summe		5,00	1,00				5,000		5,000	60,00	90,00	6,00	

Legende:

HW Humanwissenschaften
 FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik
 SP Schulpraktische Studien
 ES Ergänzende Studien
 BA Bachelorarbeit
 *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung
 VO Vorlesung
 WP Wahlpflichtmodul
 SÜ studienübergreifendes Modul
 SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul
 UE Übung
 SE Seminar
 WM Wahlmodul

Modulbeschreibung		PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS		
Modulraaster - Basis- und 755PBP1		Modulthema: Diskriminierung in Ausbildung und Beruf / Ausbildung und Freizeit / Der moderne Rechtsstaat				
Studiengang: PTS			Modulverantwortliche/r: N.N.			
Studienjahr: Laufendes Studienjahr / V. Semester			ECTS-Credits: 6,00	Semester: 5. Semester		
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester			Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt			
Kategorie: Pflichtmodul nein			Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja	
					Aufbaumodul nein	
Verbindung zu anderen Modulen: 754PBP1; 752PBP1; 753PBP1; 754PBP1; 756PBP1; 751PBT1; 752PBT1; 753PBT1; 754PBT1; 755PBT1; 756PBT1; 751PPT1; 752PPT1; 753PPT1; 754PPT1; 755PPT1; 756PPT1;						
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:						
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 754PBP1						
Bildungsziele: Die Studierenden - erwerben zum Themenbereich "Jugendliche mit Migrationshintergrund" grundlegende Kenntnisse; - erhalten Einblicke in die Problemsituationen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und den damit verbundenen Schwierigkeiten am Arbeitsplatz; - lernen die Ausgrenzung und Diskriminierung benachteiligter Personen und Personengruppen kennen; - lernen antidiskriminierende Maßnahmen argumentativ umzusetzen (Diversity); - lernen, das aktuelle Wissen der Genderforschung und ihrer Teilgebiete entsprechend im Berufsfeld adaptiert einzusetzen und anzuwenden; - erwerben wissenschaftliche Kenntnisse über zeitgemäße, erfolgreiche Lernmethoden; - erwerben und entwickeln Kompetenzen für die Begleitung Jugendlicher bei ihrer Berufsfindung; - bauen Verständnis für die Bedeutung des Rechtsstaates auf (Status Quo: Probleme und Herausforderungen); - entwickeln einen angemessenen Umgang mit demokratischen und rechtlichen Strukturen, Prinzipien und rechtsstaatlichen Organen; - werden befähigt, Schüler/-innen zu verantwortungsbewussten Mitgliedern der Gesellschaft und zu rechtsstaatlichem Denken und Handeln heranzubilden; - entwickeln Verständnis für Integration und Inklusion;						
Bildungsinhalte: - Jugendliche mit Migrationshintergrund und/oder Hindernisse am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt - Umgang mit Toleranz, Aufzeigen von Vorurteilen - Diskriminierung und Feindbilder - Einführung in Geschlechtertheorien und Genderanalysen - Gendergerechte Sprache im Unterricht, gendergerechtes Formulieren und geschlechtersensible Pädagogik- - Grundsatzlerlass und Unterrichtsprinzip - Einsatz und Herstellung von Unterrichtsmaterialien zu den Themenbereiche - Genderkompetenz in den unterschiedlichen Teilbereichen - Lerntechniken, Spannungstechniken - Zukunftsplanung - Österreichische Grund- und Freiheitsrechte - Jugendschutzgesetze - Historischer Exkurs in nicht-rechtsstaatliche Systeme: der Nationalsozialismus - Erinnerungskultur - Kampf gegen rechtes Gedankengut und Neonazitum - Die Rolle der Schule und vor allem der Politischen Bildung in der Abwehr von radikalem Gedankengut - Analyse aktueller politischer Ereignisse (Medienanalyse) - Wissenschaftliche Forschungsansätze im sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bereich - Exkursion; Jüdisches Museum Hohenems, Gedenkstätten in Innsbruck						
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - zeigen im Rahmen der Unterrichtsgestaltung und - durchführung interkulturelles Verständnis; - recherchieren relevante Lebensgeschichten von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, dokumentieren und reflektieren diese; - vermitteln Informationen zu den Problemfeldern "Jugendliche mit Migrationshintergrund" und lassen diese in schulische Betreuungskonzepte einfließen; - berücksichtigen eine geschlechtersensible Didaktik und zeigen Gender- und Sozialkompetenz bei Unterrichtsplanung und - durchführung; - setzen zeitgemäße und erfolgreiche Lernmethoden individuell und schüler/-innenorientiert ein; - wenden ihr Wissen und ihre Sensibilität bei der Begleitung Jugendlicher an; - beraten Jugendliche im Berufsfindungsprozess aktiv und begleiten sie in ihrer Berufsentscheidung; - beschreiben die Bedeutung rechtsstaatlicher Prinzipien - nennen und beschreiben demokratische und rechtsstaatliche Strukturen, Prinzipien und Organe und reflektieren kritisch den Bedeutung für Rechtsstaat und Demokratie - beschreiben Ursachen/Gründe für die Entstehung totalitärer Systeme und radikalen Gedankengutes und reflektieren diese kritisch (z. B. Nationalsozialismus)						

Literatur: ARBEITERKAMMER Tirol (Hrsg.) (2013): My future - Schritt für Schritt zum Wunschberuf. BERUFSORIENTIERUNGSMAPPE der AK Tirol. Innsbruck. LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL: http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO%20Mappe%207.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013] LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL: http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO-Mappe%208.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013] KULIK, H. & TORALF S. (Hrsg.) Das Buch gegen Nazis. Rechtsextremismus – was man machen muss und wie man sich wehren kann. Schriftenreihe Band 1013, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn
Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n): Deutsch

755PBP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)
Diskriminierung in Ausbildung und Beruf / Ausbildung und Freizeit / Der moderne Rechtsstaat		WP												
Migrationshintergrund und Ausbildung	755PBP1FV1		0,50				VO	0,375			0,375	4,50	8,00	0,50
Chancengleichheit in der Ausbildung	755PBP1FS2		0,50				SE	0,500			0,500	6,00	6,50	0,50
Lebenslanges Lernen, Lerntechniken	755PBP1FÜ3		0,75				UE	0,625			0,625	7,50	11,25	0,75
Genderkompetenz in Schule und Beruf	755PBP1FS4		0,75				SE	0,750			0,750	9,00	9,75	0,75
Gewaltenteilung und Rechtsstaatlichkeit in Österreich	755PBP1FV5		1,00				VO	0,875			0,875	10,50	14,50	1,00
Kampf gegen rechtes Gedankengut und Neonazitum (didaktische Grundlagen und Modelle)	755PBP1FS6		1,00				SE	0,875			0,875	10,50	14,50	1,00
Exkursion (PBW)	755PBP1FS7		0,50				SE	0,500			0,500	6,00	6,50	0,50
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis	755PBP1SÜ8			1,00			UE	0,500			0,500	6,00	19,00	1,00
Summe			5,00	1,00				5,000			5,000	60,00	90,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik SP Schulpraktische Studien ES Ergänzende Studien BA Bachelorarbeit *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehrereinheiten zu je 45 Minuten	LV Lehrveranstaltung VO Vorlesung WP Wahlpflichtmodul SÜ studienübergreifendes Modul SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	UE Übung SE Seminar WM Wahlmodul
-----------------	--	--	--

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 755PBT1	Modulthema: Diskriminierung in Ausbildung und Beruf / Ausbildung und Freizeit / Räumliche Darstellung in Theorie und Praxis I		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: Laufendes Studienjahr / V. Semester	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 5. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PBT1; 752PBT1; 753PBT1; 754PBT1; 756PBT1; 751PBP1; 752PBP1; 753PBP1; 754PBP1; 755PBP1; 756PBP1; 751PPT1; 752PPT1; 753PPT1; 754PPT1; 755PPT1; 756PPT1;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 754PBT1			
Bildungsziele: Die Studierenden - erwerben zum Themenbereich "Jugendliche mit Migrationshintergrund" grundlegende Kenntnisse; - erhalten Einblicke in die Problemsituationen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und den damit verbundenen Schwierigkeiten am Arbeitsplatz; - lernen die Ausgrenzung und Diskriminierung benachteiligter Personen und Personengruppen kennen; - lernen antidiskriminierende Maßnahmen argumentativ umzusetzen (Diversity); - lernen, das aktuelle Wissen der Genderforschung und ihrer Teilgebiete entsprechend im Berufsfeld adaptiert einzusetzen und anzuwenden; - erwerben wissenschaftliche Kenntnisse über zeitgemäße, erfolgreiche Lernmethoden; - erwerben und entwickeln Kompetenzen für die Begleitung Jugendlicher bei ihrer Berufsfindung; - lernen verschiedene Methoden der Zentralprojektionen kennen; - erwerben Grundkenntnisse einer professionellen CAD Software und setzen diese schulpraktisch um; - erwerben Kenntnisse zum Themenbereich TZ/GZ in Beruf und Gesellschaft;			
Bildungsinhalte: - Jugendliche mit Migrationshintergrund und/oder Hindernisse am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt - Umgang mit Toleranz, Aufzeigen von Vorurteilen - Diskriminierung und Feindbilder - Einführung in Geschlechtertheorien und Genderanalysen - Gendergerechte Sprache im Unterricht, gendergerechtes Formulieren und geschlechtersensible Pädagogik- - Grundsatzlerlass und Unterrichtsprinzip - Einsatz und Herstellung von Unterrichtsmaterialien zu den Themenbereiche - Genderkompetenz in den unterschiedlichen Teilbereichen - Lerntechniken, Entspannungstechniken - Zukunftsplanung - Einführung in die Zentralprojektionen durch zentrische Streckung - Zentralprojektionen (Einschneide-, Aufbauverfahren, Drehen von Ebenen in die Bildebene) - Einführung in das Arbeiten mit einer professionellen CAD Software und umsetzen mit schulpraktischen Bezügen - TZ/GZ in Beruf und Gesellschaft			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - zeigen im Rahmen der Unterrichtsgestaltung und - durchführung interkulturelles Verständnis; - recherchieren relevante Lebensgeschichten von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, dokumentieren und reflektieren diese; - vermitteln Informationen zu den Problemfeldern "Jugendliche mit Migrationshintergrund" und lassen diese in schulische Betreuungskonzepte einfließen; - berücksichtigen eine geschlechtersensible Didaktik und zeigen Gender- und Sozialkompetenz bei Unterrichtsplanung und - durchführung; - setzen zeitgemäße und erfolgreiche Lernmethoden individuell und schüler/-innenorientiert ein; - wenden ihr Wissen und ihre Sensibilität bei der Begleitung Jugendlicher an; - beraten Jugendliche im Berufsfindungsprozess aktiv und begleiten sie in ihrer Berufsentscheidung; - wenden verschiedene Methoden zur Herstellung perspektiver Bilder zielorientiert an; - wenden professionelle CAD Software unter besonderer Berücksichtigung der Individualisierung an; - analysieren die Bedeutung von TZ/GZ in Beruf und Gesellschaft;			
Literatur: ARBEITERKAMMER Tirol (Hrsg.) (2013): My future - Schritt für Schritt zum Wunschberuf. BERUFSORIENTIERUNGSMAPPE der AK Tirol. Innsbruck. LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL: http://beruforientierung.tsn.at/sites/beruforientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO%20Mappe%207.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013] LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL: http://beruforientierung.tsn.at/sites/beruforientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO-Mappe%208.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013] GRILLMAYER, D. (1981): Darstellende Geometrie dg7, Hölder-Pichler-Tempsky, Wien GRILLMAYER, D. (1988): Darstellende Geometrie dg8, Hölder-Pichler-Tempsky, Wien			

Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n): Deutsch

755PBT1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		WP	HW	FW	SP			ES	BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	
Diskriminierung in Ausbildung und Beruf / Ausbildung und Freizeit / Räumliche Darstellung in Theorie und Praxis I													
Migrationshintergrund und Ausbildung	755PBT1V1		0,50				VO	0,375		0,375	4,50	8,00	0,50
Chancengleichheit in der Ausbildung	755PBT1S2		0,50				SE	0,500		0,500	6,00	6,50	0,50
Lebenslanges Lernen, Lerntechniken	755PBT1Ü3		0,75				UE	0,625		0,625	7,50	11,25	0,75
Genderkompetenz in Schule und Beruf	755PBT1S4		0,75				SE	0,750		0,750	9,00	9,75	0,75
Zentralprojektionen (VO)	755PBT1V5		0,75				VO	0,750		0,750	9,00	9,75	0,75
Zentralprojektionen (UE)	755PBT1Ü6		1,00				UE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,00
Professionelle CAD Software	755PBT1S7		0,75				SE	0,750		0,750	9,00	9,75	0,75
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis	755PBT1Ü8			1,00			UE	0,500		0,500	6,00	19,00	1,00
Summe			5,00	1,00				5,000		5,000	60,00	90,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik SP Schulpraktische Studien ES Ergänzende Studien BA Bachelorarbeit *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehrinheiten zu je 45 Minuten	LV Lehrveranstaltung VO Vorlesung WP Wahlpflichtmodul SÜ studienübergreifendes Modul SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	UE Übung SE Seminar WM Wahlmodul
-----------------	---	--	--

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 755PPT1	Modulthema: Der moderne Rechtsstaat / Räumliche Darstellung in Theorie und Praxis I		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 5. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PPT1; 752PPT1; 753PPT1; 754PPT1; 756PPT1; 751PBP1; 752PBP1; 753PBP1; 754PBP1; 755PBP1; 756PBP1; 751PBT1; 752PBT1; 753PBT1; 754PBT1; 755PBT1; 756PBT1;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 754PPT1			
Bildungsziele: Die Studierenden - bauen Verständnis für die Bedeutung des Rechtsstaates auf (Status Quo: Probleme und Herausforderungen); - entwickeln einen angemessenen Umgang mit demokratischen und rechtlichen Strukturen, Prinzipien und rechtsstaatlichen Organen; - werden befähigt, Schüler/-innen zu verantwortungsbewussten Mitgliedern der Gesellschaft und zu rechtsstaatlichem Denken und Handeln heranzubilden; - entwickeln Verständnis für Integration und Inklusion; - lernen verschiedene Methoden der Zentralprojektionen kennen; - erwerben Grundkenntnisse einer professionellen CAD Software und setzen diese schulpraktisch um; - erwerben Kenntnisse zum Themenbereich TZ/GZ in Beruf und Gesellschaft;			
Bildungsinhalte: - Österreichische Grund- und Freiheitsrechte - Jugendschutzgesetze - Historischer Exkurs in nicht-rechtsstaatliche Systeme: der Nationalsozialismus - Erinnerungskultur - Kampf gegen rechtes Gedankengut und Neonazismus - Die Rolle der Schule und vor allem der Politischen Bildung in der Abwehr von radikalem Gedankengut - Analyse aktueller politischer Ereignisse (Medienanalyse) - Wissenschaftliche Forschungsansätze im sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bereich - Exkursion; Jüdisches Museum Hohenems, Gedenkstätten in Innsbruck - Einführung in die Zentralprojektionen durch zentrische Streckung - Zentralprojektionen (Einschneide-, Aufbauverfahren, Drehen von Ebenen in die Bildebene) - Einführung in das Arbeiten mit einer professionellen CAD Software und umsetzen mit schulpraktischen Bezügen - TZ/GZ in Beruf und Gesellschaft			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - beschreiben die Bedeutung rechtsstaatlicher Prinzipien; - nennen und beschreiben demokratische und rechtsstaatliche Strukturen, Prinzipien und Organe und reflektieren kritisch den Bedeutung für Rechtsstaat und Demokratie; - beschreiben Ursachen/Gründe für die Entstehung totalitärer Systeme und radikalen Gedankengutes und reflektieren diese kritisch (z. B. Nationalsozialismus); - wenden verschiedene Methoden zur Herstellung perspektiver Bilder zielorientiert an; - wenden professionelle CAD Software unter besonderer Berücksichtigung der Individualisierung an; - analysieren die Bedeutung von TZ/GZ in Beruf und Gesellschaft;			
Literatur: KULIK, H. & TORALF S. (Hrsg.) Das Buch gegen Nazis. Rechtsextremismus – was man machen muss und wie man sich wehren kann. Schriftenreihe Band 1013, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn GRILLMAYER, D. (1981): Darstellende Geometrie dg7, Hölder-Pichler-Tempsky, Wien GRILLMAYER, D. (1988): Darstellende Geometrie dg8, Hölder-Pichler-Tempsky, Wien			
Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe			
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.			

Sprache(n):
Deutsch

755PPT1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		WP	HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)
Der moderne Rechtsstaat / Räumliche Darstellung in Theorie und Praxis I															
Gewaltenteilung und Rechtsstaatlichkeit in Österreich	755PPT1V1			1,00				VO	0,875		0,875	10,50	14,50	1,00	
Kampf gegen rechtes Gedankengut und Neonazismus (didaktische Grundlagen und Modelle)	755PPT1S2			1,00				SE	0,875		0,875	10,50	14,50	1,00	
Exkursion (PBW)	755PPT1S3			0,50				SE	0,500		0,500	6,00	6,50	0,50	
Zentralprojektionen (VO)	755PPT1V4			0,75				VO	0,750		0,750	9,00	9,75	0,75	
Zentralprojektionen (UE)	755PPT1Ü5			1,00				UE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,00	
Professionelle CAD Software	755PPT1S6			0,75				SE	0,750		0,750	9,00	9,75	0,75	
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis	755PPT1Ü7				1,00			UE	0,500		0,500	6,00	19,00	1,00	
Summe				5,00	1,00				5,000		5,000	60,00	90,00	6,00	

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
755PHB1		Betriebswirtschaft II / Betriebswirtschaft III	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 5.Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PHB1, 751PDL1, 751PTO1, 752PHB1, 752PDL1, 752PTO1, 753PHB1, 753PDL1, 753PTO1, 754PHB1, 754PDL1, 754PTO1, 756PHB1, 756PDL1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 754PHB1			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- Kenntnisse über die Grundlagen der Wirtschaft erwerben, wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen und diese vermitteln können			
- die Phasen des Kaufvertrages abwickeln und deren betriebliche Auswirkungen erkennen können			
- moderne Verfahren für die Bearbeitung kaufmännischer Aufgabenstellungen anwenden können			
Die Studierenden sollen			
- kaufmännische Tätigkeiten und Kenntnisse in Projekten anwenden können			
- Waren gekonnt präsentieren und bewerben können			
- verschiedene Arten von Übungsbetrieben kennenlernen (z.B. Juniors, ÜFA) und selbständig einen Übungsbetrieb leiten können			
- die Funktionsweise gängiger Geräte aus dem Berufsbereich kennen bzw. einsetzen können			
- mündliche und schriftliche Kommunikation anwenden können			
Bildungsinhalte:			
Wirtschaft:			
- Bedürfnis- Bedarf, Markt, Betriebe, Rechtsformen des Unternehmens			
- Der Kaufvertrag:			
- Was versteht man darunter? Anbahnung und Abschluss, Zahlung, Rücktritt			
- Bearbeitung kaufmännischer Aufgabenstellungen unter Verwendung moderner Verfahren			
- Warenpräsentation (Farbenlehre, Gestaltungsprinzipien, Präsentationsmöglichkeiten, Werbetechniken)			
- Aufbau und Gründungsphase eines Übungsbetriebs			
- kaufmännische Tätigkeiten und Projekte			
- Leitung eines Übungsbetriebs			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Methodenkompetenz:			
- Die Studierenden arbeiten komplexe Themen schülergerecht auf			
Medienkompetenz:			
- Die Studierenden verwenden die verschiedensten Medien zur Aufbereitung des Lehrstoffes (z.B. "Unternehmerführerschein" oder die Erstellung eines Kaufvertrages in Word, ...)			
Fachkompetenz:			
- Die Studierenden erklären komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge			
Die Studierenden			
- weisen betriebswirtschaftliche Kenntnisse und branchenübliche Fertigkeiten an praxisbezogenen Beispielen nach			
- initiieren Projekte und setzen diese um			
- setzen branchenspezifische Geräte ein			

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
755PDL1		Gestalten, Kreativwerkstätte II / Dienstleistungen	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 5.Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PHB1, 751PDL1, 751PTO1, 752PHB1, 752PDL1, 752PTO1, 753PHB1, 753PDL1, 753PTO1, 754PHB1, 754PDL1, 754PTO1, 756PHB1, 756PDL1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 754PDL1			
Bildungsziele:			
Studierende sollen			
- durch experimentierende und forschende Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen Erkenntnisse über mögliche Produktionsprozesse unter Anwendung traditioneller Techniken gewinnen			
- zu unterschiedlichen Aufgabenstellungen mit eignen Ideen Lösungswege und Arbeitsschritte, die von der Skizzierung bis zur Umsetzung und Präsentation reichen, entwickeln			
- verschiedene Herstellungsverfahren selbstständig anwenden und gestalterische Elemente kreativ in die Arbeiten integrieren			
- die eigene Leistung und die gewonnen Erkenntnisse bei neuen Aufgabenstellungen reflektieren können			
- ihre Fach- und Methodenkompetenz durch kreatives und experimentelles Arbeiten erweitern			
Die Studierenden sollen			
- eine positive Werthaltung im persönlichen und beruflichen Bereich entwickeln und vermitteln können			
- sicheres und selbstbewusstes Auftreten trainieren und umsetzen können			
- die Fähigkeit zur Selbstreflexion verbessern und weitergeben können			
- für gesellschaftliche Strukturen sensibilisiert werden			
- über das eigene Konsumverhalten Bescheid wissen und bei Fehlverhalten Veränderungen anstreben			
- sich fundiertes Grundwissen in den Themenbereichen Wohnraumgestaltung, Mode und Schmuck, sowie Körper- und Schönheitspflege aneignen			
- berufsspezifische Fähigkeiten trainieren und vermitteln können			
- die Vorschriften bezüglich Hygiene, Arbeits- und Berufskleidung kennen und entsprechend umsetzen können			
- Einfühlungsvermögen für hilfsbedürftige Personen (Kranke, Senioren, Behinderte, ...) wecken und fördern			
- Wissen bezüglich der Dienste im Sozial- und Gesundheitswesen erwerben und umsetzen können			
- berufsspezifische Fertigkeiten im Umgang mit diesen Personengruppen erlernen und anwenden können			
Bildungsinhalte:			
- Herstellung kreativer Objekte mit Hilfe von verschiedene Techniken unter Einbindungen unterschiedlicher Materialien			
- Bearbeitungs-,Herstellungs - und Gestaltungsverfahren			
- Experimentierende und interkulturelle Ansätze sowie Aspekte des Gender- und Umweltgedankens ebenso Sonderpädagogische Maßnahmen für die unterrichtliche Umsetzung bei allen kreativen Arbeiten			
- Werkzeug- /Maschinen- und Materialkunde und -erfahrung			
- Unfallverhütung und Erste Hilfsmaßnahmen			
- Kulturelle, soziologische, wirtschaftliche und persönliche Aspekte zum Berufsfeld Dienstleistungen			
- Persönlichkeitsbildung (situationsgerechtes Handeln, Achtung der Menschenwürde, Selbstbeherrschung, Toleranz ...)			
- Lebenssituationen und Bedürfnisse verschiedener Gruppen der Gesellschaft			
- Konsumverhalten und Konsumentenschutz			
- Kreativ-produzierende Berufe in den Bereichen Wohnraumgestaltung, Mode und Schmuck			
- Körper- und Schönheitspflege (gepflegtes Äußeres, kritische Auseinandersetzung mit Modeströmungen und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit,...)			
- Grundlagen für Berufe in den einzelnen Bereichen, Dienstleistungen und ihre Anwendung in praktischen Übungen			
- Hygiene, Arbeits- und Berufskleidung			
- Ethische Normen			
- Der kranke Mensch (Infektionen, Krankheitserreger, Abwehrmechanismen, Impfungen)			
- Der Mensch im Altersprozess; Animationsarbeit mit Senioren			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
- präsentieren praktische Arbeiten			
- weisen dabei Sozial-, Sach-, Selbst-, Methoden-, Problemlösungs-, Umsetzungs- und Planungskompetenz nach			
Die Studierenden			
- zeigen grundlegendes Wissen über Werthaltungen und gesellschaftliche Strukturen			
- weisen wesentliche Kenntnisse in den Bereichen Wohnraumgestaltung, Körper- und Schönheitspflege nach			
- setzen die Hygiene- und Kleidungs Vorschriften um			
- beschreiben aktuelles Konsumverhalten und nützen den Konsumentenschutz			
- planen Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung der Handlungsorientierung und setzen diese reflektiert um			

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
755PTO1		Professionale Gastlichkeit I / Professionale Gastlichkeit II	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 5.Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PHB1, 751PDL1, 751PTO1, 752PHB1, 752PDL1, 752PTO1, 753PHB1, 753PDL1, 753PTO1, 754PHB1, 754PDL1, 754PTO1, 756PHB1, 756PDL1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 754PTO1			
Bildungsziele:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit der Berufs- und Arbeitswelt auseinander und entwickeln arbeitnehmerisches sowie unternehmerisches Denken - erwerben Wissenskompetenzen über die Planung, Durchführung und Kontrolle betrieblicher Abläufe - bauen handlungsorientiert umfassende Fachkompetenzen für ein professionelles und modernes Küchen- und Servicemanagement auf - eignen sich moderne Küchen- und Serviertechniken praxisorientiert an und erwerben dabei auch Motivations- und Instruktionskompetenzen - setzen in modernen Küchen gängige Geräte unter Berücksichtigung hygienischer und sicherheitstechnischer Voraussetzungen kompetent ein - zeigen wirtschaftliches und ökologisches Verhalten, bewerten Lebensmittel nach Qualität, Saisonalität und Preis - erkennen handlungsorientierten Unterricht als berufs- und lebensnahe Unterrichtsform 			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - erweitern ihre Fachkompetenzen für die professionelle Planung, Vorbereitung, Zubereitung und Präsentation von Gerichten und mehrgängigen Menüs - bauen Fachkompetenzen für ein professionelles Speisen- und Getränkeservice auf, setzen ihr Fachwissen in der Gästeberatung situationsgerecht ein - entwickeln Unterrichtssequenzen, führen diese aus und zeigen dabei Bereitschaft für die Konzeption experimenteller Konzepte - zeigen Bereitschaft und Fähigkeit für kritische Reflexionen als Voraussetzung für ihre professionelle Weiterentwicklung 			
Bildungsinhalte:			
Hygiene, Unfallschutz			
Arten, Formen, Voraussetzungen, Einrichtungen			
<ul style="list-style-type: none"> - Pflanzliche Lebensmittel: Qualitätskriterien, Einkauf, Lagerung, Verwendung, Konservierung; - Zubereitung von Gerichten unter besonderer Berücksichtigung saisonaler Angebote; Portionieren, Anrichten, Garnieren; - Tierische Lebensmittel: Essverhalten; Nährwert, Nährwertberechnungen; individueller Nährstoffbedarf, Bodymass-Index; Zubereitung spezifischer Gerichte der regionalen, nationalen, internationalen Küche; Zubereitung von Speisenfolgen für diverse Anlässe unter besonderer Berücksichtigung von Zielgruppen; Portionieren, Anrichten, Garnieren - Spezialgedecke - Arbeiten am Tisch des Gastes - Mixgetränke - Heißgetränke: Arten und Service - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtseinheiten 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben pflanzliche Lebensmittel und deren Qualitätskriterien sowie Besonderheiten bei Einkauf und Verwendung - stellen Gerichte/Produkte zu thematischen Schwerpunktsetzungen unter besonderer Berücksichtigung saisonaler Angebote her - präsentieren und servieren diese professionell und arbeiten hygienisch einwandfrei und wirtschaftlich - erstellen Speisen- und Menükarten unter Berücksichtigung internationaler Kriterien - geben eine umfassende Beschreibung alkoholfreier Getränke und berücksichtigen dabei insbesondere gesundheitliche Aspekte - servieren Speisen und Getränke fachgerecht und zeigen dabei besondere didaktisch-methodische Anforderungen für ihren Unterricht auf - planen Unterrichtssequenzen unter besonderer Berücksichtigung der Handlungsorientierung und setzen diese reflektiert um. 			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben aktuelle Kostformen und deren Auswirkungen auf eine bedarfsgerechte und gesundheitsfördernde Ernährung - berechnen den Nährwert diverser Lebensmittel und Nährstoffbedarf für unterschiedliche Zielgruppen - beschreiben tierische Lebensmittel und deren Qualitätskriterien sowie Besonderheiten bei Einkauf und Verwendung - stellen zielgruppenorientierte Speisen und Speisenfolgen her, präsentieren und servieren diese fachgerecht und zeigen Fachkompetenz bei Arbeiten am Tisch des Gastes - stellen alkoholfreie Mixgetränke her - zeigen durch eine fachkompetente Gästeberatung Wissens- und Handlungskompetenzen bei Herstellung und Service im Bereich von alkoholfreien Mix- und Heißgetränken 			

Literatur: ALLEX, Elfriede (2007): Kochen nach Grundrezepten, Teil 1. Wien: hpt. ALLEX, Elfriede (2004): Kochen nach Grundrezepten, Teil 2: Modern kochen -gesund, leicht, gut / hpt, Wien MÖSENLECHNER, Petra & SIEGL, Maria (2005): Küchenführung und Servierkunde (6. Aufl.): Linz: Trauner Verlag.
Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n): Deutsch

755PT01	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Professionale Gastlichkeit I / Professionale Gastlichkeit II		WP											
Professionale Gastlichkeit 1: Professionelles und modernes Küchen- und Servicemanagement			1,50				SE	1,250		1,250	15,00	22,50	1,50
Professionale Gastlichkeit 1: Rahmenbedingungen im Tourismus			1,00				UE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,00
Professionale Gastlichkeit 2: Planung, Vorbereitung, Zubereitung und Präsentation von Gerichten und Getränken			1,25				SE	1,250		1,250	15,00	16,25	1,25
Professionale Gastlichkeit 2: Professionelles Speise- und Getränkeservice			1,25				UE	1,250		1,250	15,00	16,25	1,25
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis				1,00			UE	0,500		0,500	6,00	19,00	1,00
Summe			5,00	1,00				5,000		5,000	60,00	90,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehrinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 755NSP1	Modulthema: Schul- und Berufsalltag erleben und reflektieren		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufendes Studienjahr V. Semester	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 5. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Wintersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja	Wahlpflichtmodul nein	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul nein
			Aufbaumodul ja
Verbindung zu anderen Modulen: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; 751NAB2; 751NAB3; 752NAB1; 752NAB2; 752NAB3; 753NAB3; 754NAB2; 753NAB4; 755NAB2; 756NAB1; 756NAB3; 756NAB4; 756NAB5; 756NAB6; 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 754NSP1; 756NSP1;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Positiver Abschluss von Modul 753NSP1 und 754NSP1			
Bildungsziele: Studierende - arbeiten eine mittelfristigen Planung nach dem Konzept des rückwärtigen Lerndesigns im Bezug zum Fachlehrplan aus - erstellen authentische, fachrelevante Lern- und Leistungsaufgaben, um Lernrückstandsmeldungen zu geben - erleben den Schulalltag in seiner Komplexität - reflektieren den Unterricht bezüglich Lehren und Lernen - praktizieren Methodenvielfalt zur Individualisierung des Unterrichts - nehmen sich in der verantwortungsvollen Rolle des Lehrer/innenteams war			
Bildungsinhalte: - Basiselemente und Erweiterungselemente des Lerndesigns - Zeitmanagement im Schulalltag - Lernstandserhebungen und Schaffung von Zugängen zur Leistungsbeurteilung in der Praxis - Vertiefung von Strategien zur Klassenführung - Teamarbeit an der NMS			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Studierende - sind in der Lage, die gesamte unterrichtliche Planungsarbeit für das Blockpraktikum ökonomisch zu erstellen und umzusetzen - weisen die Fähigkeit nach, durch laufende Beobachtung und durch Lernzielkontrollen die Leistungen und Kompetenzen der Schüler/innen zu beurteilen - sind in der Lage, Unterrichtsmaterialien für einen schüler/innenzentrierten Unterricht zu erstellen - zeigen Bereitschaft, im Lehrerteam konstruktiv zusammen zu arbeiten - können Strategien der Klassenführung an Fallbeispielen erklären			
Literatur: Fachbezogene Literatur mit didaktischem Schwerpunkt BECKER, G. (2007): Unterricht planen; Weinheim und Basel BECKER, G. (2007): Unterricht ausführen und beurteilen. Weinheim und Basel BECKER, G. (2007): Durchführung von Unterricht. Weinheim und Basel Weitere Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

755NSP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES	BA			VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		unbetreutes Selbststudium
Schul- und Berufsalltag erleben und reflektieren															
Vertiefung von Strategien der Klassenführung	755NSP1HS1	0,25					SE	0,250		0,250		3,00	3,25	0,25	
Berufsalltag erleben und reflektieren	755NSP1SÜ2			5,75			UE	4,000		4,000		48,00	95,75	5,75	
Summe		0,25		5,75				4,250		4,250		51,00	99,00	6,00	

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 756NAB1	Modulthema: Schulrecht und Evaluation		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 6. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja	Wahlpflichtmodul nein	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; alle Module der Schulpraxis;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: Die Studierenden... - entwickeln ein theoriegeleitetes Verständnis von interner und externer Schulevaluation; - erwerben Wissen über Evaluationsmethoden und Rückmeldeverfahren in Bildungsinstitutionen; - erkenne das Entwicklungspotential von kollegialem Feedback; - sind bereit und fähig, ihr eigenes Lehrer/innenhandeln einer Selbstevaluation zu unterziehen; - erwerben schulrechtliche Entscheidungskompetenz in ihrer zukünftigen Tätigkeit als Lehrpersonen.			
Bildungsinhalte: - Evaluation im Spannungsfeld zwischen Vorschriften und Schulalltag - Evaluation als Intervention durch Feedback - Selbstevaluation von Schulen und Unterricht - Methodenkoffer zur Selbstevaluation - Grundzüge des österreichischen Schulrechts			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden... - können einzelne Methoden der Selbstevaluation hinsichtlich Einsatz und Anwendungsbereiche im schulischen Kontext beschreiben und zuordnen; - sind in der Lage ein konstruktives, lösungsorientiertes Feedbackgespräch zu führen; - können für Evaluation eine Unterrichtssequenz geeignete Evaluationsinstrumente angeben und ihre Auswahl begründen; - beurteilen ihre eigenen Position als Lehrer/in im Schulgefüge aus rechtlicher Sicht anhand konkreter Situationen; - können anhand der juristischen Fachliteratur zum österreichischen Schulrecht einfache ausgewählte schulrechtliche Problemstellungen eigenständig lösen.			
Literatur: VÖTTER, M., (2000): Spiegel aufstellen. Zur Praxisreflexion und Selbstevaluation an Schulen. HOFFMANN, K., LUISSE, P., (2009): Wirkungen Lösungsfokussierter Trainings auf Mitarbeiterführung und Produktivität. Hampf, Schulunterrichtsgesetz, Schulorganisationsgesetz, Lehrpläne; journal für Schulentwicklung 1/2004			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

756NAB1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.				Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudie n- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile (Präsenz + \$ 37 HG)	Betreute Studienanteile (Präsenz + \$ 37 HG)	
Interne und externe Evaluation im schulischen Kontext	756NAB1FV1		0,75				VO	1,000			1,000	12,00	6,75	0,75
Evaluation von Unterricht	756NAB1FS2		1,25				SE	1,000			1,000	12,00	19,25	1,25
Schulrecht	756NAB1EV3				1,00		VO	1,500			1,500	18,00	7,00	1,00
Summe			2,00		1,00			3,500			3,500	42,00	33,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 756PAB2	Modulthema: Bachelorarbeit II - Analyse + Reflexion		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 6. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja	Wahlpflichtmodul nein	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
		Aufbaumodul nein	
Verbindung zu anderen Modulen: 755NAB1; 753NAB4;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul: 755PAB1			
Bildungsziele: - Durch die Bachelorarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie ein thematisch eingegrenztes, studienfachbereichsübergreifendes Thema mit Bezug zum Berufsfeld „Schule“, selbstständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden, bearbeiten können. - Durch das eigenständige Arbeiten werden Studierende befähigt, für zukünftige berufsfeldbezogene Forschungsvorhaben einen Beitrag zur Schul- und Unterrichtsentwicklung zu leisten.			
Bildungsinhalte: Finalisierung der Bachelorarbeit			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: - Der/Die Studierende belegt durch die Bachelorarbeit, dass er/sie die im Forschungspraktikum erworbenen Fähigkeiten (siehe Modul Forschungspraktikum“) auf sein/ihr Themenfeld vertiefend und zielorientiert anwenden kann. - Durch die Auseinandersetzung mit themenbezogenen Forschungsarbeiten und wissenschaftlicher Literatur kann der/die Studierende interdisziplinäre ggf. auch bildungspolitische und/oder interkulturelle Bezüge erstellen - Der/Die Studierende ist in der Lage, die für seine schriftliche Bachelorarbeit verwendete Literatur, die der Bachelorarbeit zugrundeliegenden Forschungsfragen, das Forschungsdesign, den Aufbau und den Inhalt sowie die Ergebnisse der Bachelorarbeit darzulegen und mit der Prüfungskommission über die Bachelorarbeit in einen kritischen und reflexiven Dialog zu treten.			
Literatur: BRUNNER, H., KNITEL, D. & RESINGER, P. (2013). Leitfaden zur Bachelor- und Masterarbeit. Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und berufsfeldbezogenes Forschen an Hochschulen und Universitäten (2., überarbeitete und erweiterte Auflage). Marburg: Tectum Verlag.			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Bachelorarbeit			
Sprache(n): Deutsch			

756PAB2	Studienfachbereiche ECTS	ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
				Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium		
Bachelorarbeit II - Analyse + Reflexion	HW	FW	SP	ES	BA	VO/SE/UE				
Analyse + Reflexion	756PAB2BU1					UE	0,250		0,250	3,00
Summe							3,00	0,250	0,250	3,00
										72,00
										3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehrinhalten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 756NAB3	Modulthema: Academic Diversity		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 6. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja		Kategorie: Basismodul ja	
Wahlpflichtmodul nein		Aufbaumodul nein	
Wahlmodul nein			
Verbindung zu anderen Modulen:			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; alle Module der Schulpraxis; 751NAB2; 752NAB1;			
Bildungsziele: Die Studierenden... - erwerben kognitive und handlungsbezogenen Kompetenzen in Bezug auf Academic Diversity; - erwerben grundlegendes Wissen über lernrelevante Unterschiede und zeigen Bereitschaft, sich damit auseinanderzusetzen; - erkennen ihre Verantwortung für den Lernerfolg der Kinder und schauen bewusst darauf, welchen Beitrag die Institut Schule bei der Bildung von Differenz hat; - begreifen Heterogenität als Normalität und entwickeln adäquate Handlungsstrategien im Umgang damit; - verstehenden Unterschied zwischen Gleichberechtigung und Gleichheit sowie deren Auswirkung auf den individualisierten Unterricht. - Differenz, die für den Lernerfolg der Kinder verantwortlich ist; - Gleichberechtigung versus Gleichheit von Schülerinnen und Schüler und die Auswirkung auf Unterricht; - Auseinandersetzung mit der Kernidee "Jede/r ist anders anders!" - Heterogenität als Voraussetzung und Chance - Schülerinnen und Schüler unterscheiden sich voneinander in vielerlei lernrelevanten Aspekten, wie Herkunft, Geschlecht, Chronologisches Alter und Entwicklungsalter, Lernfähigkeit/Intelligenz (kognitive Fähigkeiten), Vorkenntnisse und Vorwissen, Lernpräferenzen und Arbeitstempo, Lernhaltung u. a.			
Bildungsinhalte: - Differenz als konstituives Element verschiedener Lebenswelten: Zusammenhänge, Mechanismen, relationale Beziehungen - Differenz als dynamischen Prozess - (Re)Produktionsmechanismen von Ungleichheit und deren Überkreuzung - Zusammenhang zwischen persönlicher Bildungsbiographie und habituelle Prägung			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - beschreiben erforderliche pädagogische Kompetenzen und Haltungen von Lehrpersonen für den Umgang mit Heterogenität; - analysieren an Hand eines Fallbeispiels den Anteil der Institution Schule an der Bildung von Differenzen; - können pädagogische Kompetenzen und Haltungen von Lehrpersonen anführen, um Vielfalt anzuerkennen und Bildung allen zugänglich zu machen; - können die Begriffe Integration, Inklusion, Separation, Exklusion an Hand von Beispielen aus dem Schulalltag unterscheiden und erklären.			
Literatur: ARENS, S., MECHERIL, P. (2010). Schule – Vielfalt – Gerechtigkeit. Schlaglichter auf ein Spannungsverhältnis, das die politische und erziehungswissenschaftliche Diskussion in Bewegung gebracht hat. WEINERT, F. E.(1997): Kognitive Entwicklung im Kindesalter: Unterschiedliche Lernfähigkeiten erfordern variable Unterrichtsmethoden. In: Friedrich Jahresheft 1997 Lernen und Lehren als Zentrum des Unterrichts HELMKE, A.(2009): Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. - Seelze-Belber: Kallmeyer in Verbindung mit Klett Nationaler Bildungsbericht 2009 NMS-Bibliothek auf: www.nmsvernetzung.at			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

756NAB3	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.				Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Academic Diversity														
Differenz und Diversität (Academic Diversity)	756NAB3FS1		1,00				SE	1,000			1,000	12,00	13,00	1,00
Heterogenität als Voraussetzung und Chance	756NAB3FS2		1,50				SE	1,500			1,500	18,00	19,50	1,50
Inklusionspädagogik	756NAB3ES3				1,50		SE	1,500			1,500	18,00	19,50	1,50
Summe			2,50		1,50			4,000			4,000	48,00	52,00	4,00

Legende:	HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
	FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO	Vorlesung	SE	Seminar
	SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul
	ES	Ergänzende Studien	SÜ	studienübergreifendes Modul		
	BA	Bachelorarbeit	SFÜ	studienfachbereichsübergreifendes Modul		
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten					

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 756NAB4	Modulthema: Lern- und Verhaltensstörungen		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 6. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie: Pflichtmodul ja Wahlpflichtmodul nein Wahlmodul nein		Kategorie: Basismodul ja Aufbaumodul nein	
Verbindung zu anderen Modulen: 753NAB1			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; alle Module der Schulpraxis; 752PAB3; 754NAB3;			
Bildungsziele: - Das übergeordnete Bildungsziel ist die Sensibilisierung der Studierenden für die Bedürfnisse von Schülern und Schülerinnen mit Lernschwächen bzw. auffälligem Verhalten - Die Studierenden werden befähigt, ihre Rolle als Lehrende in der Begleitung von Schülern und Schülerinnen mit Lern bzw. Verhaltensstörungen zu reflektieren, zu analysieren, dies unter besonderer Berücksichtigung der Möglichkeiten der Prävention und Intervention aus pädagogischer Sicht			
Bildungsinhalte: - Lernstörungen Legasthenie, Lese /Rechtschreibschwäche (LRS): Konzepte, Bedingungsgefüge, Diagnostik, Förderung, Behandlung; - die Bedeutung von Prävention und Intervention - Verhaltensstörungen Stress & Angst in der Schule: Symptomatik, Folgen für die kindliche Entwicklung, Entstehungsbedingungen und verstärkende Faktoren, pädagogische Möglichkeiten der Prävention & Intervention - Aggressives Verhalten bei Kindern im Schulalltag: Definitionen, Erscheinungsformen, Erklärungsmodelle, die Rolle von Pädagogen (Selbstreflexion, Selbstwirksamkeit), Strategien zum Aggressionsabbau, Möglichkeiten der und Wirkung von Gewaltprävention - Der diagnostische Prozess: Aufgaben, Ziele, Verfahren pädagogischer Diagnostik Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Rolle - Lern & Verhaltensstörungen Präsentation und Analyse von Fallbeispielen			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: - Die Studierenden analysieren, reflektieren bzw. (er) kennen Erscheinungsformen, Bedingungsfaktoren und Möglichkeiten der Prävention und Intervention bei Lern und Verhaltensstörungen - Die Studierenden reflektieren und analysieren die Rolle des Lehrenden in der Begleitung von betroffenen Kindern aufgrund von Perspektivenwechsel und auf Basis gewonnener Erkenntnisse ist es ihnen infolge ihrer erweiterten Selbst und Handlungskompetenz in der Folge zunehmend möglich, Schüler in adäquater Weise zu führen, zu begleiten und in ihrer Entwicklung zu unterstützen.			
Literatur: KLICPERA, C., SCHABMANN, A., GASTEIGER-KLICPERA, B. (2010): Legasthenie - LRS. Ernst Reinhardt, GmbH&Co KG, Verlag.München. MYSCHKER, N., (2009): Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen-Ursachen-Hilfreiche Maßnahmen. Kohlhammer Verlag. Stuttgart.			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

756NAB4	Lern- und Verhaltensstörungen	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Beitrate Studienanteile gemäß § 37 HG	Beitrate Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
	Lern- und Verhaltensstörungen: Lernstörungen	756NAB4HS1	1,50				SE	1,500		1,500	18,00	19,50	1,50
	Lern- und Verhaltensstörungen: Verhaltensstörungen	756NAB4HS2	1,50				SE	1,500		1,500	18,00	19,50	1,50
	Summe		3,00					3,000		3,000	36,00	39,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 756NAB5	Modulthema: Schule als lernende Organisation		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: jährlich im Sommersemester	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 6. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja		Wahlpflichtmodul nein	Wahlmodul nein
		Kategorie: Basismodul ja	Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; alle Module der Schulpraxis;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Bildungsziele: Die Studierenden... - erwerben theoriegeleitetes Wissen zu Schulentwicklungsprozessen und erkennen ihre Mitverantwortung im System Schule; - erhalten SQA- Basiswissen und erwerben handlungsbezogenen Koopetenzen zur Mitarbeit in schulischen Qualitätsmanagementsystemen; - begreifen Schule als „lernende Organisation“; - erkennen Teamarbeit als zentrales Instrument ihrer Aufgabenerfüllung und erwerben Kompetenzen zum Teamteaching; - erwerben systemisches Wissen im Bereich Shared Leadership; - sind in der Lage standortbezogene Curricula und entsprechende Lerndesigns mit zu entwickeln.			
Bildungsinhalte: - Systemische Organisations- und Schulentwicklungsprozesse - Kerndisziplinen einer lernenden Organisation - SQA (Schulqualität allgemein) als Verfahren der Qualitätssicherung - Domänen der Lehrer/innenprofessionalität - Teamarbeit und Teamteaching - Kollegiales Teamcoaching - Professionelle Lerngemeinschaft als Motor der Schulentwicklung - Systemisches Denken und Handeln in Bezug auf Shared Leadership			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden... - beschreiben wesentliche Merkmale lernender Organisationen und verknüpfen diese mit schulischem Systemwissen; - können die Kernelemente von Entwicklungsplänen laut SQA benennen und mit Beispielen belegen; - können verschiedenen Organisationsformen von Teamteaching beschreiben und mit Unterrichtsequenzen sinnvoll verknüpfen; - sind in der Lage an einem Fallbeispiel den Ablauf eines kollegialen Teamcoachings zu beschreiben; - können den Begriff Shared Leadership an Hand eines konkreten Beispiels aus dem schulischen Alltag erläutern.			
Literatur: SCHRATZ, M., IBY, M., RADNITZKY, E. (2000): Qualitätsentwicklung. Verfahren, Methoden, Instrumente. - Weinheim, Basel: Beltz SENGE, P. M.(2008): Die fünfte Disziplin. - Stuttgart: Schäffer-Poeschl Verlag SEYDEL, O. (2009) : Sechs Gelingsbedingungen erfolgreicher Schulen. Erfahrungen aus dem Deutschen Schulpreis. In: Lernende Schule 46.47/2009 SCHRÖDER, B.(2007): Auf-richtenstatt unter-richten: Zur Begleitung von Lernprozessen. Erziehung und Unterricht. In: Österreichische pädagogische Zeitschrift. Heft 9/10 2007 http://www.schule.at/news/detail/sqa-schulqualitaet-allgemeinbildung-1.html			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

756NAB5	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.				Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien-anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile insgesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile insgesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Schule als lernende Organisation															
Schulentwicklung als Teil der Lehrer/innenprofession	756NAB5FS1		1,89				SF	1,000		1,000		12,00	35,25	1,89	
SQA als Rahmen für Schulqualität	756NAB6HV2	0,30					VO	0,500		0,500		6,00	1,50	0,30	
Professionelle Lerngemeinschaft	756NAB6EU3				0,81		ÜE	1,625		1,625		19,50	0,75	0,81	
Summe		0,30	1,89		0,81			3,125		3,125		37,50	37,50	3,00	

Legende:

HW Humanwissenschaften
 FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik
 SP Schulpraktische Studien
 ES Ergänzende Studien
 BA Bachelorarbeit

LV Lehrveranstaltung
 VO Vorlesung
 WP Wahlpflichtmodul
 SÜ studienübergreifendes Modul
 SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul

UE Übung
 SE Seminar
 WM Wahlmodul

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 756NDE1	Modulthema: Reflektierte Professionalisierung für den kompetenzorientierten Deutschunterricht		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 6. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie:	Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein
			Kategorie: Basismodul nein
			Aufbaumodul ja
Verbindung zu anderen Modulen: 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 753NAB3; 755NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 754NSP1; 755NSP1; 756NSP1; 751NDE1; 752NDE1; 753NDE1; 754NDE1; 755NDE1;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 755NDE1			
Bildungsziele: - Kennenlernen und Umsetzen zeitgemäßer Leistungsfeststellung und beurteilung im Kontext kollegialen Lernens und Lehrens - Zeitgenössische Textsorten funktional unterscheiden, charakterisieren und adressatenbezogen einsetzen (cultural enforcement) - Erarbeiten von und Reflektieren über Werke deutschsprachiger Autoren			
Bildungsinhalte: - Methodik und Didaktik der Leistungsfeststellung und beurteilung im Hinblick auf fachbezogene innere Differenzierung und Individualisierung - Arbeiten mit Literatur der letzten Jahrzehnte im Zusammenhang mit Gattungen, Autoren und deren soziokulturellem Hintergrund - Arbeiten mit Werken der deutschsprachigen Literatur			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden - können Intentionen einer zeitgemäßen Leistungsfeststellung und beurteilung aufzeigen und erklären - verfügen über fundierte gattungsspezifische und soziokulturelle Kenntnisse der zeitgenössischen deutschsprachigen Literatur - vergleichen und reflektieren Werke deutschsprachiger Autoren - fachdidaktische Entwicklungen und Tendenzen aufnehmen und differenziert analysieren - im kollegialen Diskurs zu aktuellen (auch problematischen) berufsbezogenen Fragestellungen Lösungen finden			
Literatur: MITTERMAYER, M.; POPP, F.(2006): Literatur entdecken. Texte, Themen, Anregungen, Braunnüller Verlag, Wien VAN DEN BOOGAART, M. K. (2011) : Deutsch Didaktik. Leitfaden für die Sekundarstufe I und II, Cornelsen Vlg Scriptor, Berlin sowie aktuelle Semesterliteratur			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

756NDE1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Reflektierte Professionalisierung für den kompetenzorientierten Deutschunterricht													
Fachdidaktik - Feedback und Leistungsbeurteilung	756NDE1FS1		0,50				SE	1,000		1,000	12,00	0,50	0,50
Zeitgenössische Literatur II (mit Exkursion)	756NDE1FS2		1,00				SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Lesezirkel	756NDE1FU3		1,00				UE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
FD in der Unterrichtspraxis	756NDE1SU4			0,50			UE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50
WP	Summe		2,50	0,50				3,250		3,250	39,00	36,00	3,00

FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik

SP Schulpraktische Studien

ES Ergänzende Studien

BA Bachelorarbeit

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

VO Vorlesung

WP Wahlpflichtmodul

SÜ studienübergreifendes Modul

SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul

SE Seminar

WM Wahlmodul

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und 756NEN1	Modulthema: Consolidation & New Paths		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 3,00	Semester: 6. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 755NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 755NEN1; 754NEN1; 753NEN1; 752NEN1; 751NEN1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 755NEN1			
Bildungsziele: - Competence to plan and conduct English as well as cross-curricular projects - Competence to develop differentiated tasks - Competence to apply the CEFR in both Methodology and language Competence - Enhanced language competences at C1 level across the skills: (music and songs as tools to foster language Competence) - Awareness and Knowledge of basic linguistic concepts			
Bildungsinhalte: <u>Methodology</u> - Project work - Equity Pedagogy - Differentiation - CEFR: in - depth application in both Methodology and Language Competence - Subject Knowledge - Receptive and productive skills, (exploiting music and songs for enhancing language competences & encouraging creativity) - Introduction to basic linguistic concepts and varieties of English			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Students will have demonstrated - competence in planning and conducting projects in English and cross curricular - competence in designing differentiated tasks - ability to apply the CEF in both Methodology and Language Competence - advanced language skills (leading up to C1) - ability to integrate music and songs in lessons - knowledge of basic linguistics and awareness of varieties of English and socio-linguistic aspects in teaching - ability to apply EPOSTL			
Literatur: HATTIE, J.: Visible Learning for Teachers, Maximizing impact on Learning Project Learning CRYSTAL, D.(2012): The English Language, Cambridge University Press ELLIS, R.(1997): Second Language Acquisition, Oxford University Press FROMKIN, V. et al(2001): An Introduction to Language, Wadsworth HAVRANEK, G.(2002): Die Rolle der Korrektur beim Fremdsprachenlernen, Langenscheidt, München MURPHEY, T.(1992): Music and Song, Oxford University Press (recommended)			
Lehr- und Lernformen: input session interactive presentation cooperative learning forms, study buddies mini research work			
Leistungsnachweise: presentations simulated teaching sequences written assignments research work plus presentations final oral exam EPOSTL			
Sprache(n): Englisch			

756NEN1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Consolidation & New Paths													
Methodology: Projects and Differentiation	756NEN1FS1		0,50				SE	0,500		0,500	6,00	6,50	0,50
Music and Songs in ELT	756NEN1FS2		0,75				SE	1,000		1,000	12,00	6,75	0,75
Linguistics	756NEN1FS3		0,50				SE	0,750		0,750	9,00	3,50	0,50
Language Proficiency	756NEN1FU4		0,75				UE	0,750		0,750	9,00	9,75	0,75
Teaching practice tutorial	756NEN1SÜ5			0,50			UE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50
WP	Summe		2,50	0,50				3,250		3,250	39,00	36,00	3,00

Legende:

HW Humanwissenschaften

FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik

SP Schulpraktische Studien

ES Ergänzende Studien

BA Bachelorarbeit

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

LV Lehrveranstaltung

VO Vorlesung

WP Wahlpflichtmodul

SÜ studienübergreifendes Modul

SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul

UE Übung

SE Seminar

WM Wahlmodul

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 756NMA1	Modulthema: Individualisierung im kompetenzorientierten Mathematikunterricht der NMS - anwenden und reflektieren IV		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufend	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 6. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie: Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul nein ja nein		Kategorie: Basismodul Aufbaumodul ja nein	
Verbindung zu anderen Modulen: 751NMA1; 752NMA1; 753NMA1; 754NMA1; 755NMA1; 751NPC1; 752NPC1; 753NPC1; 754NPC1; 755NPC1; 756NPC1; 751NAB1; 752NAB3; 753NAB1; 755NAB3; 755NAB3; 756NAB4; 756NAB6; 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 754NSP1; 755NSP1; 756NSP1;			
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Studiengangstitel/Lehrgangstitel: Modulkurzzeichen:			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 755NMA1			
Bildungsziele: Die Studierenden ... - zeigen Bereitschaft und Fähigkeit zum selbstständigen Wissens- und Kompetenzerwerb - vertiefen Grundkenntnisse in den Methoden und Anwendungen der reellen Funktionen und Zahlen - reflektieren ihr fachliches Wissen über die mathematischen Inhalte der Sekundarstufe I - gewinnen eine Übersicht über eine eigenständige Planung und Gestaltung des Unterrichts über die vier Jahre - kennen Gelingensbedingungen für fächerübergreifenden Unterricht und die Durchführung mathematischer Projekte - können lösungsorientiert mit den komplexen Anforderungen des Mathematikunterrichts umgehen			
Bildungsinhalte: - Zahlen und Funktionen - Kompetenzorientierte Jahresplanung nach dem Konzept des Rückwärtigen Lerndesigns mit Bezug auf den Fachlehrplan - mathematische Projekte und fächerübergreifender Unterricht - Spannungsfelder des Mathematikunterrichts			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden ... - beantworten Kernfragen zu Zahlen und Funktionen - erstellen eine kompetenzorientierte Jahresplanung - beschreiben und reflektieren Spannungsfelder des Mathematikunterrichts (Gender, Integration) - zeigen an einem konkreten Beispiel ihre wissenschaftliche Diskursfähigkeit			
Literatur: LABUDE, P. (2008): Naturwissenschaften vernetzen, Horizonte erweitern. Fächerübergreifender Unterricht konkret, Klett Verlag, Seelze Aktuelle Literatur nach Maßgabe des Vortragenden und des Lehrveranstaltungsprofils			
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Vortrag, Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen. Auch Exkursionen sind möglich.			
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.			
Sprache(n): Deutsch			

756NMA1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Individualisierung im kompetenzorientierten Mathematikunterricht der NMS - anwenden und reflektieren IV													
Zahlen und reelle Funktionen	756NMA1FS1		1,00				SE	1,500		1,500	18,00	7,00	1,00
Kompetenzorient planen: Von der Jahresplanung zur Unterrichtseinheit	756NMA1FS2		0,50				SE	0,500		0,500	6,00	6,50	0,50
Kompetenzorient planen: Von der Jahresplanung zur Unterrichtseinheit	756NMA1FÜ3		1,00				UE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Projektunterricht und fächerübergreifender Unterricht in der Unterrichtspraxis	756NMA1SÜ4			0,50			UE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50
WP	Summe		2,50	0,50				3,250		3,250	39,00	36,00	3,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung	PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 756PBP1	Modulthema: Betriebspraktikum / Demographische Entwicklung; Familie; Jugend; Konsum und Konsumenten			
Studiengang: PTS			Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: Laufendes Studienjahr / VI. Semester			ECTS-Credits: 6,00	Semester: 6. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester			Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie:	Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 754PBP1; 752PBP1; 753PBP1; 754PBP1; 755PBP1; 751PBT1; 752PBT1; 753PBT1; 754PBT1; 755PBT1; 756PBT1; 751PPT1; 752PPT1; 753PPT1; 754PPT1; 755PPT1; 756PPT1;				
Bei studienübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:			Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 755PBP1				
Bildungsziele:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - lernen regionale und überregionale Möglichkeiten zur Absolvierung von Betriebspraktika kennen; - erweitern und vertiefen ihr Wissen zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Betriebspraktika; - absolvieren ein Betriebspraktikum ihrer Wahl und ihren beruflichen Interessen entsprechend; - erwerben Wissen über die gesetzlichen Bestimmungen zur Durchführung von Betriebspraktika; - erwerben Kenntnisse über die Voraussetzungen und Anforderungen im entsprechenden Berufsfeld; - erwerben Wissen über Wirtschafts- und Unternehmensstrukturen und -zusammenhänge; - lernen ihre Erfahrungen und Erkenntnisse während des Praktikums zu reflektieren und zu dokumentieren; - lernen Methoden der Lernprozessdokumentation anzuwenden; - werden befähigt, eine Praktikumsanalyse zu erstellen und einen Praktikumsbericht zu präsentieren; 				
<ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegendes Rollenverständnis in verschiedenen Familienkonstellationen; - erhalten ein fundiertes Wissen über gesellschaftliche Strukturen; - erwerben Sachkompetenz bzgl. neuer gesellschaftspolitischer Entwicklungen; - entwickeln ein kritisches Bewusstsein als Konsumenten; - werden bezüglich gesellschaftlicher Herausforderungen des 21. Jahrhunderts sensibilisiert; - entwickeln Verantwortung im Umgang mit den wirtschaftlichen Ressourcen; 				
Bildungsinhalte:				
Planung von Betriebspraktika				
<ul style="list-style-type: none"> - Regionale und überregionale Möglichkeiten von Berufswelterfahrungen und Betriebspraktika - Gesetzliche Bestimmungen - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Betriebspraktika - Dokumentation und Evaluation - Entscheidungsfindung und Erwartungshaltungen 				
Absolvieren eines Praktikums im Berufsfeld und einem Unternehmen eigener Wahl				
<ul style="list-style-type: none"> - Firmenanalyse, Wirtschafts- und Unternehmensstrukturen - Ausbildungs- und Beschäftigungsstrukturen, Arbeitsformen - Anforderungen und Voraussetzungen in Beruf und Betrieb - Erfahrungswerte und Rentabilität 				
Praktikum / Analyse und Präsentation				
<ul style="list-style-type: none"> - Analyse und schriftliche Reflexion des Praktikums - Präsentation des Praktikumsberichtes 				
<ul style="list-style-type: none"> - Familie als staatstragendes Element - Demographische Entwicklung und künftige Herausforderungen - Unterschiedliche Formen des Zusammenlebens im gesamtgesellschaftlichen Kontext - Jugendliche im Brennpunkt von Politik (Beeinflussung, Wahlverhalten etc.) und Wirtschaft - Konsumverhalten, Mikro- und Makrobudget; Auswirkungen auf den Markt - Arbeitslosigkeit - Forschungsaspekte: z. B. Alltagspolitik und aktuelle wirtschaftliche Situationen - Gesellschaftliches, politisches und wirtschaftliches System und seine Institutionen - Befragungen, z. B. zu aktuellen Anlässen; fiktive Wahlen etc. - Exkursion: Besuch eines Tiroler Unternehmens; Besuch einer Institution für Konsumentenschutz 				

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> - weisen Wissen bezüglich regionaler und überregionaler Unternehmen zur Absolvierung eines Betriebspraktikums nach; - haben Kenntnisse zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Betriebspraktika und setzen verschiedene Methoden dazu um - erstellen entsprechende Analysen und verfassen Dokumentationen dazu; - analysieren und reflektieren Einblicke in wirtschaftliche Strukturen und Zusammenhänge eines Unternehmens; - kennen die gesetzlichen Grundlagen und Methoden zur Durchführung von Betriebspraktika; - beschreiben Anforderungen und Voraussetzungen im jeweiligen Berufsfeld; - nutzen Informationen und Kooperationen für den Unterricht; - analysieren und reflektieren ihre Lernerfahrungen im Prozessportfolio; <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Gründe für und Konsequenzen von unterschiedlichen/neuen Familienkonstellationen; - entwickeln Lösungsansätze für ausgewählte gesellschaftliche Herausforderungen des 21. Jahrhunderts; - beschreiben und analysieren diese kritisch im Rahmen von Evaluationen; - beschreiben Einflussfaktoren für Konsumverhalten, setzen sich damit kritisch auseinander und entwickeln Lösungsvorschläge für Veränderungen; - beschreiben die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, entwickeln dafür Unterrichtskonzepte und setzen diese professionell und reflektiert um; - kennen Strategien eines verantwortlichen Umgangs mit unterschiedlichen wirtschaftlichen Ressourcen;
Literatur:
LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL: http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO%20Mappe%207.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013] LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL: http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO-Mappe%208.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013] EDELSTEIN, W.; FRANK, S. & SLIWKA, A. (Hrsg.) (2009): Methodentraining für den Politikunterricht. Sechs Bausteine für die Unterrichtsgestaltung und den Schulalltag, Beltz, Bonn
Lehr- und Lernformen:
Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise:
<ul style="list-style-type: none"> - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n):
Deutsch

756PBP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Betriebspraktikum / Demographische Entwicklung; Familie; Jugend; Konsum und Konsumenten													
	WP												
Vorbereitung und Planung	756PBP1FS1		0,50				SE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50
Betriebspraktikum	756PBP1FÜ2		1,75				UE	2,000		2,000	24,00	19,75	1,75
Dokumentation, Reflexion und Präsentation des Praktikums	756PBP1FÜ3		0,50				UE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50
Demographische Entwicklung, Familie, Jugendliche	756PBP1FV4		1,25				VO	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
Konsum und Jugendliche als Konsumenten	756PBP1FS5		1,00				SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Exkursion (PBW)	756PBP1FS6		0,50				SE	0,500		0,500	6,00	6,50	0,50
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis	756PBP1SÜ7			0,50			UE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50
Summe			5,50	0,50				5,250		5,250	63,00	87,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik SP Schulpraktische Studien ES Ergänzende Studien BA Bachelorarbeit *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten	LV Lehrveranstaltung VO Vorlesung WP Wahlpflichtmodul SÜ studienübergreifendes Modul SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	UE Übung SE Seminar WM Wahlmodul
-----------------	--	--	--

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und 756PBT1	Modulthema: Betriebspraktikum / Räumliche Darstellung in Theorie und Praxis II		
Studiengang: PTS	Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: Laufendes Studienjahr / VI. Semester	ECTS-Credits: 6,00	Semester: 6. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester	Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Kategorie: Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PBT1; 752PBT1; 753PBT1; 754PBT1; 755PBT1; 751PBP1; 752PBP1; 753PBP1; 754PBP1; 755PBP1; 756PBP1; 751PPT1; 752PPT1; 753PPT1; 755PPT1; 756PPT1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 756PBT1			
Bildungsziele: Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - lernen regionale und überregionale Möglichkeiten zur Absolvierung von Betriebspraktika kennen; - erweitern und vertiefen ihr Wissen zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Betriebspraktika; - absolvieren ein Betriebspraktikum ihrer Wahl und ihren beruflichen Interessen entsprechend; - erwerben Wissen über die gesetzlichen Bestimmungen zur Durchführung von Betriebspraktika; - erwerben Kenntnisse über die Voraussetzungen und Anforderungen im entsprechenden Berufsfeld; - erwerben Wissen über Wirtschafts- und Unternehmensstrukturen und -zusammenhänge; - lernen ihre Erfahrungen und Erkenntnisse während des Praktikums zu reflektieren und zu dokumentieren; - lernen Methoden der Lernprozessdokumentation anzuwenden; - werden befähigt, eine Praktikumsanalyse zu erstellen und einen Praktikumsbericht zu präsentieren; <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über die Darstellung von Kegelschnitten in verschiedenen Projektionen ; - lernen projektorientiertes Arbeiten zu planen und umzusetzen; - erwerben Wissen und Kenntnisse über aktuelle Themen des Fachbereichs; - werden befähigt, eine fachspezifische Exkursion zu planen bzw. mitzuplanen, zu dokumentieren und zu reflektieren; 			
Bildungsinhalte:			
Planung von Betriebspraktika			
<ul style="list-style-type: none"> - Regionale und überregionale Möglichkeiten von Berufswelterfahrungen und Betriebspraktika - Gesetzliche Bestimmungen - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Betriebspraktika - Dokumentation und Evaluation - Entscheidungsfindung und Erwartungshaltungen 			
Absolvieren eines Praktikums im Berufsfeld und einem Unternehmen eigener Wahl			
<ul style="list-style-type: none"> - Firmenanalyse, Wirtschafts- und Unternehmensstrukturen - Ausbildungs- und Beschäftigungsstrukturen, Arbeitsformen - Anforderungen und Voraussetzungen in Beruf und Betrieb - Erfahrungswerte und Rentabilität 			
Praktikum / Analyse und Präsentation			
<ul style="list-style-type: none"> - Analyse und schriftliche Reflexion des Praktikums - Präsentation des Praktikumsberichtes 			
<ul style="list-style-type: none"> - Der Kreis in den Zentralprojektionen - Weitere Kegelschnitte und ihre Anwendungen in verschiedenen Projektionen - Projektorientiertes Arbeiten - Behandlung aktueller Themen - Exkursion (allenfalls semesterübergreifend) 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - weisen Wissen bezüglich regionaler und überregionaler Unternehmen zur Absolvierung eines Betriebspraktikums nach; - haben Kenntnisse zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Betriebspraktika und setzen verschiedene Methoden dazu um - erstellen entsprechende Analysen und verfassen Dokumentationen dazu; - analysieren und reflektieren Einblicke in wirtschaftliche Strukturen und Zusammenhänge eines Unternehmens; - kennen die gesetzlichen Grundlagen und Methoden zur Durchführung von Betriebspraktika; - beschreiben Anforderungen und Voraussetzungen im jeweiligen Berufsfeld; - nutzen Informationen und Kooperationen für den Unterricht; - analysieren und reflektieren ihre Lernerfahrungen im Prozessportfolio; <ul style="list-style-type: none"> - wenden Konstruktionen von Kegelschnitten in verschiedenen Projektionen fachgerecht an; - planen projektorientiertes Arbeiten und setzen dieses im Unterricht professionell um; - bereiten aktuelle Themen für den Unterricht auf; - planen, analysieren, dokumentieren und reflektieren die Erkenntnisse einer Exkursion; 			

Literatur:
 LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL:
http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO%20Mappe%207.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013]
 LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL:
http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO-Mappe%208.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013]
 GRILLMAYER, D. (1981): Darstellende Geometrie dg7, Hölder-Pichler-Tempsky, Wien
 GRILLMAYER, D. (1988): Darstellende Geometrie dg8, Hölder-Pichler-Tempsky, Wien

Lehr- und Lernformen:
 Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe

Leistungsnachweise:
 - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben
 - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden
 - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten
 - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio
 - Teilnahme an der Exkursion
 Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.

Sprache(n):
 Deutsch

756PBT1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)
Betriebspraktikum / Räumliche Darstellung in Theorie und Praxis II	WP													
Vorbereitung und Planung	756PBT1FS1		0,50				SE	0,250		0,250		3,00	9,50	0,50
Betriebspraktikum	756PBT1FÜ2		1,75				UE	2,000		2,000		24,00	19,75	1,75
Dokumentation, Reflexion und Präsentation des Praktikums	756PBT1FÜ3		0,50				UE	0,250		0,250		3,00	9,50	0,50
Kegelschnitte in verschiedenen Projektionen (VO)	756PBT1FV4		0,75				VO	0,500		0,500		6,00	12,75	0,75
Aktuelle fachwissenschaftliche/fachdidaktische Themen	756PBT1FS5		0,25				SE	0,250		0,250		3,00	3,25	0,25
Exkursion	756PBT1FS6		1,25				SE	1,250		1,250		15,00	16,25	1,25
Projektorientiertes Arbeiten	756PBT1FS7		0,50				SE	0,500		0,500		6,00	6,50	0,50
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis	756PBT1SÜ8			0,50			UE	0,250		0,250		3,00	9,50	0,50
Summe			5,50	0,50				5,250		5,250		63,00	87,00	6,00

Legende:

HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehrinhalten zu je 45 Minuten

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraaster - Basis- und		Modulthema:	
756PPT1		Demographische Entwicklung; Familie; Jugend; Konsum und Konsumenten / Räumliche Darstellung in Theorie und Praxis II	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 6. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul
			nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PPT1; 752PPT1; 753PPT1; 755PPT1; 755PPT1; 751PBP1; 752PBP1; 753PBP1; 754PBP1; 755PBP1; 756PBP1; 751PBT1; 752PBT1; 753PBT1; 754PBT1; 755PBT1; 756PBT1;			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 755PPT1			
Bildungsziele:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegendes Rollenverständnis in verschiedenen Familienkonstellationen; - erhalten ein fundiertes Wissen über gesellschaftliche Strukturen; - erwerben Sachkompetenz bzgl. neuer gesellschaftspolitischer Entwicklungen; - entwickeln ein kritisches Bewusstsein als Konsumenten; - werden bezüglich gesellschaftlicher Herausforderungen des 21. Jahrhunderts sensibilisiert; - entwickeln Verantwortung im Umgang mit den wirtschaftlichen Ressourcen; <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über die Darstellung von Kegelschnitten in verschiedenen Projektionen ; - lernen projektorientiertes Arbeiten zu planen und umzusetzen; - erwerben Wissen und Kenntnisse über aktuelle Themen des Fachbereichs; - werden befähigt, eine fachspezifische Exkursion zu planen bzw. mitzuplanen, zu dokumentieren und zu reflektieren; 			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Familie als staatstragendes Element - Demographische Entwicklung und künftige Herausforderungen - Unterschiedliche Formen des Zusammenlebens im gesamtgesellschaftlichen Kontext - Jugendliche im Brennpunkt von Politik (Beeinflussung, Wahlverhalten etc.) und Wirtschaft - Konsumverhalten, Mikro- und Makrobudget; Auswirkungen auf den Markt - Arbeitslosigkeit - Forschungsaspekte: z. B. Alltagspolitik und aktuelle wirtschaftliche Situationen - Gesellschaftliches, politisches und wirtschaftliches System und seine Institutionen - Befragungen, z. B. zu aktuellen Anlässen; fiktive Wahlen etc. - Exkursion: Besuch eines Tiroler Unternehmens; Besuch einer Institution für Konsumentenschutz <ul style="list-style-type: none"> - Der Kreis in den Zentralprojektionen - Weitere Kegelschnitte und ihre Anwendungen in verschiedenen Projektionen - Projektorientiertes Arbeiten - Behandlung aktueller Themen - Exkursion (allenfalls semesterübergreifend) 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Gründe für und Konsequenzen von unterschiedlichen/neuen Familienkonstellationen; - entwickeln Lösungsansätze für ausgewählte gesellschaftliche Herausforderungen des 21. Jahrhunderts; - beschreiben und analysieren diese kritisch im Rahmen von Evaluationen; - beschreiben Einflussfaktoren für Konsumverhalten, setzen sich damit kritisch auseinander und entwickeln Lösungsvorschläge für Veränderungen; - beschreiben die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, entwickeln dafür Unterrichtskonzepte und setzen diese professionell und reflektiert um; - kennen Strategien eines verantwortlichen Umgangs mit unterschiedlichen wirtschaftlichen Ressourcen; <ul style="list-style-type: none"> - wenden Konstruktionen von Kegelschnitten in verschiedenen Projektionen fachgerecht an; - planen projektorientiertes Arbeiten und setzen dieses im Unterricht professionell um; - bereiten aktuelle Themen für den Unterricht auf; - planen, analysieren, dokumentieren und reflektieren die Erkenntnisse einer Exkursion; 			

Literatur: EDELSTEIN, W.; FRANK, S. & SLIWKA, A. (Hrsg.) (2009): Methodentraining für den Politikunterricht. Sechs Bausteine für die Unterrichtsgestaltung und den Schulalltag, Beltz, Bonn GRILLMAYER, D. (1981): Darstellende Geometrie dg7, Hölder-Pichler-Tempsky, Wien GRILLMAYER, D. (1988): Darstellende Geometrie dg8, Hölder-Pichler-Tempsky, Wien
Lehr- und Lernformen: Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise: - Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben - Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden - Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten - Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio - Teilnahme an der Exkursion Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n): Deutsch

756PPT1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Demographische Entwicklung; Familie; Jugend; Konsum und Konsumenten / Räumliche Darstellung in Theorie und Praxis II		WP											
Demographische Entwicklung, Familie, Jugendliche	756PPT1FV1		1,25				VO	1,000		1,000	12,00	19,25	1,25
Konsum und Jugendliche als Konsumenten	756PPT1FS2		1,00				SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00
Exkursion (PBW)	756PPT1FS3		0,50				SE	0,500		0,500	6,00	6,50	0,50
Kegelschnitte in verschieden Projektionen (VO)	756PPT1FV4		0,75				VO	0,500		0,500	6,00	12,75	0,75
Aktuelle fachwissenschaftliche/fachdidaktische Themen	756PPT1FS5		0,25				SE	0,250		0,250	3,00	3,25	0,25
Exkursion	756PPT1FS6		1,25				SE	1,250		1,250	15,00	16,25	1,25
Projektorientiertes Arbeiten	756PPT1FS7		0,50				SE	0,500		0,500	6,00	6,50	0,50
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis	756PPT1SU8			0,50			UE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50
Summe			5,50	0,50				5,250		5,250	63,00	87,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik SP Schulpraktische Studien ES Ergänzende Studien BA Bachelorarbeit *) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten	LV Lehrveranstaltung VO Vorlesung WP Wahlpflichtmodul SÜ studienübergreifendes Modul SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	UE Übung SE Seminar WM Wahlmodul
-----------------	--	--	--

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
756PHB1		Darstellungstechniken / Schnittstelle Polytechnische Schule - weiterführende berufliche und schulische Möglichkeiten	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 6.Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul nein	Wahlpflichtmodul ja	Wahlmodul nein	Basismodul ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PHB1, 751PDL1, 751PTO1, 752PHB1, 752PDL1, 752PTO1, 753PHB1, 753PDL1, 753PTO1, 754PHB1, 754PDL1, 754PTO1, 755PHB1, 756PDL1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 755PHB1			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- verschiedene Präsentationstechniken beherrschen und bei der Produktpräsentation anwenden können			
- die Grundsätze der Werbung kennen und verschiedene Werbestrategien anwenden können			
- den Zusammenhang zwischen Verpackung und Umwelt erkennen können			
- die Vielfalt der Medien (Digitalkamera, Videokamera, Computer) kennen lernen und entsprechend einsetzen können			
- diese Kenntnisse in multimedialen Projekten (Radio, Fernsehen) anwenden können			
Studierende sollen Jugendliche			
- im Berufsfindungsprozess als Mentoren/-innen begleiten können			
- bei der Nutzung regionaler Netzwerke für die Lehrstellensuche unterstützen können			
- auf den Übertritt in das Berufsleben vorbereiten können			
- bezüglich der Angebote des AMS individuell beraten können			
- über gesetzliche Möglichkeiten der Mitbestimmung, Mitverantwortung und Mitgestaltung im Betrieb informieren können			
- über die Berufstätigkeit in Österreich informieren können			
- über Rechte und Pflichten der Lehrlinge aufklären können			
- über die Berufs- und Arbeitswelt unter dem Gender-Aspekt informieren können			
- über die Möglichkeiten der Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in die Arbeitswelt informieren und entsprechende Angebote mit bestimmten Institutionen erstellen können			
Bildungsinhalte:			
- Präsentationstechniken			
- Grundsätze der Werbung: Zielgruppe, Darstellungsformen, Werbemittel; Werbestrategien			
- Verpackung und Umwelt			
- Vielfalt der Medien: Digitalkamera, Videokamera, Computer; Medientechniken (Radio, Fernsehen)			
- Künstlerische Darstellungstechniken und Umsetzungsmöglichkeiten			
- Präsentationen und Ausstellungen (Ausstellungsgestaltung, Bewerbung und Öffentlichkeitsarbeit, Vernissage, ...)			
- Anforderungen der Wirtschaft an PflichtschulabgängerInnen			
- Kompetenzanalysen			
- Lehrstellenangebote der Region erheben (AMS, Presse, persönliche Vorsprache, ...)			
- regionale Netzwerke für die Lehrstellensuche			
- Bewerbung für und geplante Aufnahme in den Lehrberuf und in weiterführende Schulen vorbereiten (Aufnahmeverfahren, Tests, Vorstellungsgespräche, Bewerbungsunterlagen, Terminvereinbarung, Kleidung, Auftreten, Verhalten, ...)			
- Schlüsselqualifikationen, Sachkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz, Softskills			
- Berufsbegleitende Weiterbildungsangebote mit Berechtigungen (Lehre mit Matura)			
- Arbeits- und Berufswelt in der Region			
- Aufgaben und Serviceleistungen des AMS			
- Mitgestaltung, Mitbestimmung und Mitverantwortung in Schule und Betrieb			
- Berufstätigkeit in Österreich: Bedeutung und Wert der beruflichen Arbeit			
- Rechte und Pflichten des Lehrlings			
- Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in der Berufswelt			

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:
Die Studierenden
- setzen moderne Medien sinnvoll und ergebnisorientiert ein
- präsentieren Dienstleistungen, Produkte und Angebote zeitgemäß
- setzen Medien werbewirksam ein
- kommunizieren und bereiten Anforderungen an Pflichtschulabgänger/-innen verständlich auf
- sind in der Lage individuelle Kompetenzanalysen zu interpretieren, vor allem die Stärken im Ergebnis herauszuarbeiten
- entwickeln auf Basis der erworbenen Kenntnisse relevante Haltungen, Einstellungen und Fähigkeiten, die eine adäquate Begleitung von Jugendlichen mit Problemen auf der Suche nach der geeigneten Lehrstelle ermöglichen
- organisieren und planen individuelle Begegnungen mit der realen Berufs- und Arbeitswelt (Exkursionen) und handlungsorientierte Unterrichtseinheiten
- können den Jugendlichen bezüglich Terminvereinbarung, Vorstellungsgespräch, Bewerbungsunterlagen, Auftreten und Kleidung Unterstützung geben
- kennen die Anlaufstellen und Netzwerke, die die Suche nach der geeigneten Lehrstelle unterstützen
- sind in der Lage, die Aufgaben und Unterstützungsmöglichkeiten des AMS und der Interessenvertretungen im Interesse der Jugendlichen auszunutzen
- sind in der Lage, Unterrichtseinheiten zu den Themen Arbeitswelt, Berufstätigkeit, Rechte und Pflichten des Lehrlings theoriegestützt zu planen und umzusetzen
- benennen Probleme bezüglich der Voraussetzungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen an der Schnittstelle Schule-Beruf und bearbeiten Modelle der Umsetzung
Literatur:
FUCHS, Christian, GABRIEL, Herbert; GAILER, Hannes & KLENBICHLER, Arno (2009): Multimedia und Webdesign 1, Tools und Techniken für die multimediale Kommunikation (2. Aufl.) Wien: Manz.
FUCHS, Christian, GABRIEL, Herbert; GAILER, Hannes & KLENBICHLER, Arno (2007): Multimedia und Webdesign 2, Webpublishing: Technik, Management, Design. Wien: Manz
FUCHS, Christian, GABRIEL, Herbert; GAILER, Hannes & KLENBICHLER, Arno (2008): Multimedia und Webdesign 3, Redaktions- und Informationssysteme, CBT-Anwendungen. Wien: Manz
LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL: http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO%20Mappe%207.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013]
LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL: http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO-Mappe%208.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013]
Lehr- und Lernformen:
Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise:
- Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben
- Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden
- Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten
- Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio
- Teilnahme an der Exkursion
Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n):
Deutsch

756PHB1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Darstellungstechniken / Schnittstelle Polytechnische Schule - weiterführende berufliche und schulische Möglichkeiten		WP												
Darstellungstechniken: Produkte und Dienstleistungen präsentieren	756PHB1FU1		1,25				UE	1,250			1,250	15,00	16,25	1,25
Darstellungstechniken: Werbung mit multimedialen Medien	756PHB1FU2		1,25				UE	1,250			1,250	15,00	16,25	1,25
Schnittstelle: Berufsfindung und Möglichkeiten	756PHB1FS3		1,00				SE	0,750			0,750	9,00	16,00	1,00
Schnittstelle: Rechte und Pflichten in der Ausbildung	756PHB1FS4		1,00				SE	1,000			1,000	12,00	13,00	1,00
Schnittstelle: Kompetenzen der Pflichtschulabgänger/-innen	756PHB1FU5		1,00				UE	0,750			0,750	9,00	16,00	1,00
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis	756PHB1SÜ6			0,50			UE	0,250			0,250	3,00	9,50	0,50
Summe			5,50	0,50				5,250			5,250	63,00	87,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehrereinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		ModultHEMA:	
756PDL1		Darstellungstechniken / Schnittstelle Polytechnische Schule - weiterführende berufliche und schulische Möglichkeiten	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 6.Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PHB1, 751PDL1, 751PTO1, 752PHB1, 752PDL1, 752PTO1, 753PHB1, 753PDL1, 753PTO1, 754PHB1, 754PDL1, 754PTO1, 755PDL1, 756PHB1, 756PTO1			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 755PDL1			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- verschiedene Präsentationstechniken beherrschen und bei der Produktpräsentation anwenden können			
- die Grundsätze der Werbung kennen und verschiedene Werbestrategien anwenden können			
- den Zusammenhang zwischen Verpackung und Umwelt erkennen können			
- die Vielfalt der Medien (Digitalkamera, Videokamera, Computer) kennen lernen und entsprechend einsetzen können			
- diese Kenntnisse in multimedialen Projekten (Radio, Fernsehen) anwenden können			
Studierende sollen Jugendliche			
- im Berufsfindungsprozess als Mentoren/-innen begleiten können			
- bei der Nutzung regionaler Netzwerke für die Lehrstellensuche unterstützen können			
- auf den Übertritt in das Berufsleben vorbereiten können			
- bezüglich der Angebote des AMS individuell beraten können			
- über gesetzliche Möglichkeiten der Mitbestimmung, Mitverantwortung und Mitgestaltung im Betrieb informieren können			
- über die Berufstätigkeit in Österreich informieren können			
- über Rechte und Pflichten der Lehrlinge aufklären können			
- über die Berufs- und Arbeitswelt unter dem Gender-Aspekt informieren können			
- über die Möglichkeiten der Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in die Arbeitswelt informieren und entsprechende Angebote mit bestimmten Institutionen erstellen können			
Bildungsinhalte:			
- Präsentationstechniken			
- Grundsätze der Werbung: Zielgruppe, Darstellungsformen, Werbemittel; Werbestrategien			
- Verpackung und Umwelt			
- Vielfalt der Medien: Digitalkamera, Videokamera, Computer; Medientechniken (Radio, Fernsehen)			
- Künstlerische Darstellungstechniken und Umsetzungsmöglichkeiten			
- Präsentationen und Ausstellungen (Ausstellungsgestaltung, Bewerbung und Öffentlichkeitsarbeit, Vernissage, ...)			
- Anforderungen der Wirtschaft an PflichtschulabgängerInnen			
- Kompetenzanalysen			
- Lehrstellenangebote der Region erheben (AMS, Presse, persönliche Vorsprache, ...)			
- regionale Netzwerke für die Lehrstellensuche			
- Bewerbung für und geplante Aufnahme in den Lehrberuf und in weiterführende Schulen vorbereiten (Aufnahmeverfahren, Tests, Vorstellungsgespräche, Bewerbungsunterlagen, Terminvereinbarung, Kleidung, Auftreten, Verhalten, ...)			
- Schlüsselqualifikationen, Sachkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz, Softskills			
- Berufsbegleitende Weiterbildungsangebote mit Berechtigungen (Lehre mit Matura)			
- Arbeits- und Berufswelt in der Region			
- Aufgaben und Serviceleistungen des AMS			
- Mitgestaltung, Mitbestimmung und Mitverantwortung in Schule und Betrieb			
- Berufstätigkeit in Österreich: Bedeutung und Wert der beruflichen Arbeit			
- Rechte und Pflichten des Lehrlings			
- Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in der Berufswelt			

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:
Die Studierenden
- setzen moderne Medien sinnvoll und ergebnisorientiert ein
- präsentieren Dienstleistungen, Produkte und Angebote zeitgemäß
- setzen Medien werbewirksam ein
- kommunizieren und bereiten Anforderungen an Pflichtschulabgänger/-innen verständlich auf
- sind in der Lage individuelle Kompetenzanalysen zu interpretieren, vor allem die Stärken im Ergebnis herauszuarbeiten
- entwickeln auf Basis der erworbenen Kenntnisse relevante Haltungen, Einstellungen und Fähigkeiten, die eine adäquate Begleitung von Jugendlichen mit Problemen auf der Suche nach der geeigneten Lehrstelle ermöglichen
- organisieren und planen individuelle Begegnungen mit der realen Berufs- und Arbeitswelt (Exkursionen) und handlungsorientierte Unterrichtseinheiten
- können den Jugendlichen bezüglich Terminvereinbarung, Vorstellungsgespräch, Bewerbungsunterlagen, Auftreten und Kleidung Unterstützung geben
- kennen die Anlaufstellen und Netzwerke, die die Suche nach der geeigneten Lehrstelle unterstützen
- sind in der Lage, die Aufgaben und Unterstützungsmöglichkeiten des AMS und der Interessenvertretungen im Interesse der Jugendlichen auszunutzen
- sind in der Lage, Unterrichtseinheiten zu den Themen Arbeitswelt, Berufstätigkeit, Rechte und Pflichten des Lehrlings theoriegestützt zu planen und umzusetzen
- benennen Probleme bezüglich der Voraussetzungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen an der Schnittstelle Schule-Beruf und bearbeiten Modelle
Literatur:
FUCHS, Christian, GABRIEL, Herbert; GAILER, Hannes & KLENBICHLER, Arno (2009): Multimedia und Webdesign 1, Tools und Techniken für die multimediale Kommunikation (2. Aufl.) Wien: Manz.
FUCHS, Christian, GABRIEL, Herbert; GAILER, Hannes & KLENBICHLER, Arno (2007): Multimedia und Webdesign 2, Webpublishing: Technik, Management, Design. Wien: Manz
FUCHS, Christian, GABRIEL, Herbert; GAILER, Hannes & KLENBICHLER, Arno (2008): Multimedia und Webdesign 3, Redaktions- und Informationssysteme, CBT-Anwendungen. Wien: Manz
LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL: http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO%20Mappe%207.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013]
LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL: http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO-Mappe%208.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013]
Lehr- und Lernformen:
Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise:
- Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben
- Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden
- Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten
- Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio
- Teilnahme an der Exkursion
Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n):
Deutsch

756PDL1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.			ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Darstellungstechniken / Schnittstelle Polytechnische Schule - weiterführende berufliche und schulische Möglichkeiten		WP												
Darstellungstechniken: Produkte und Dienstleistungen präsentieren	756PDL1FU1		1,25				UE	1,250		1,250	15,00	16,25	1,25	
Darstellungstechniken: Werbung mit multimedialen Medien	756PDL1FÜ2		1,25				UE	1,250		1,250	15,00	16,25	1,25	
Schnittstelle: Berufsfindung und Möglichkeiten	756PDL1FS3		1,00				SE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,00	
Schnittstelle: Rechte und Pflichten in der Ausbildung	756PDL1FS4		1,00				SE	1,000		1,000	12,00	13,00	1,00	
Schnittstelle: Kompetenzen der Pflichtschulabgänger/-innen	756PDL1FÜ5		1,00				UE	0,750		0,750	9,00	16,00	1,00	
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis	756PDL1SÜ6			0,50			UE	0,250		0,250	3,00	9,50	0,50	
Summe			5,50	0,50				5,250		5,250	63,00	87,00	6,00	

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehrinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT		Bachelorstudium Lehramt an der PTS	
Modulraster - Basis- und		Modulthema:	
756PTO1		Darstellungstechniken / Schnittstelle Polytechnische Schule - weiterführende berufliche und schulische Möglichkeiten	
Studiengang: PTS		Modulverantwortliche/r: N.N.	
Studienjahr: laufend		ECTS-Credits: 6,00	Semester: 6.Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester		Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt	
Kategorie:		Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
nein	ja	nein	ja
			Aufbaumodul nein
Verbindung zu anderen Modulen: 751PHB1, 751PDL1, 751PTO1, 752PHB1, 752PDL1, 752PTO1, 753PHB1, 753PDL1, 753PTO1, 754PHB1, 754PDL1, 754PTO1, 755PTO1, 756PHB1, 756PDL1,			
Bei studienübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme am Modul 755PTO1			
Bildungsziele:			
Die Studierenden sollen			
- verschiedene Präsentationstechniken beherrschen und bei der Produktpräsentation anwenden können			
- die Grundsätze der Werbung kennen und verschiedene Werbestrategien anwenden können			
- den Zusammenhang zwischen Verpackung und Umwelt erkennen können			
- die Vielfalt der Medien (Digitalkamera, Videokamera, Computer) kennen lernen und entsprechend einsetzen können			
- diese Kenntnisse in multimedialen Projekten (Radio, Fernsehen) anwenden können			
Studierende sollen Jugendliche			
- im Berufsfindungsprozess als Mentoren/-innen begleiten können			
- bei der Nutzung regionaler Netzwerke für die Lehrstellensuche unterstützen können			
- auf den Übertritt in das Berufsleben vorbereiten können			
- bezüglich der Angebote des AMS individuell beraten können			
- über gesetzliche Möglichkeiten der Mitbestimmung, Mitverantwortung und Mitgestaltung im Betrieb informieren können			
- über die Berufstätigkeit in Österreich informieren können			
- über Rechte und Pflichten der Lehrlinge aufklären können			
- über die Berufs- und Arbeitswelt unter dem Gender-Aspekt informieren können			
- über die Möglichkeiten der Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in die Arbeitswelt informieren und entsprechende Angebote mit bestimmten Institutionen erstellen können			
Bildungsinhalte:			
- Präsentationstechniken			
- Grundsätze der Werbung: Zielgruppe, Darstellungsformen, Werbemittel; Werbestrategien			
- Verpackung und Umwelt			
- Vielfalt der Medien: Digitalkamera, Videokamera, Computer; Medientechniken (Radio, Fernsehen)			
- Künstlerische Darstellungstechniken und Umsetzungsmöglichkeiten			
- Präsentationen und Ausstellungen (Ausstellungsgestaltung, Bewerbung und Öffentlichkeitsarbeit, Vernissage, ...)			
- Anforderungen der Wirtschaft an PflichtschulabgängerInnen			
- Kompetenzanalysen			
- Lehrstellenangebote der Region erheben (AMS, Presse, persönliche Vorsprache, ...)			
- regionale Netzwerke für die Lehrstellensuche			
- Bewerbung für und geplante Aufnahme in den Lehrberuf und in weiterführende Schulen vorbereiten (Aufnahmeverfahren, Tests, Vorstellungsgespräche, Bewerbungsunterlagen, Terminvereinbarung, Kleidung, Auftreten, Verhalten, ...)			
- Schlüsselqualifikationen, Sachkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz, Softskills			
- Berufsbegleitende Weiterbildungsangebote mit Berechtigungen (Lehre mit Matura)			
- Arbeits- und Berufswelt in der Region			
- Aufgaben und Serviceleistungen des AMS			
- Mitgestaltung, Mitbestimmung und Mitverantwortung in Schule und Betrieb			
- Berufstätigkeit in Österreich: Bedeutung und Wert der beruflichen Arbeit			
- Rechte und Pflichten des Lehrlings			
- Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in der Berufswelt			

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:
Die Studierenden
- setzen moderne Medien sinnvoll und ergebnisorientiert ein
- präsentieren Dienstleistungen, Produkte und Angebote zeitgemäß
- setzen Medien werbewirksam ein
- kommunizieren und bereiten Anforderungen an Pflichtschulabgänger/-innen verständlich auf
- sind in der Lage individuelle Kompetenzanalysen zu interpretieren, vor allem die Stärken im Ergebnis herauszuarbeiten
- entwickeln auf Basis der erworbenen Kenntnisse relevante Haltungen, Einstellungen und Fähigkeiten, die eine adäquate Begleitung von Jugendlichen mit Problemen auf der Suche nach der geeigneten Lehrstelle ermöglichen
- organisieren und planen individuelle Begegnungen mit der realen Berufs- und Arbeitswelt (Exkursionen) und handlungsorientierte Unterrichtseinheiten
- können den Jugendlichen bezüglich Terminvereinbarung, Vorstellungsgespräch, Bewerbungsunterlagen, Auftreten und Kleidung Unterstützung geben
- kennen die Anlaufstellen und Netzwerke, die die Suche nach der geeigneten Lehrstelle unterstützen
- sind in der Lage, die Aufgaben und Unterstützungsmöglichkeiten des AMS und der Interessenvertretungen im Interesse der Jugendlichen auszunutzen
- sind in der Lage, Unterrichtseinheiten zu den Themen Arbeitswelt, Berufstätigkeit, Rechte und Pflichten des Lehrlings theoriegestützt zu planen und umzusetzen
- benennen Probleme bezüglich der Voraussetzungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen an der Schnittstelle Schule-Beruf und bearbeiten Modelle
Literatur:
FUCHS, Christian, GABRIEL, Herbert; GAILER, Hannes & KLENBICHLER, Arno (2009): Multimedia und Webdesign 1, Tools und Techniken für die multimediale Kommunikation (2. Aufl.) Wien: Manz.
FUCHS, Christian, GABRIEL, Herbert; GAILER, Hannes & KLENBICHLER, Arno (2007): Multimedia und Webdesign 2, Webpublishing: Technik, Management, Design. Wien: Manz
FUCHS, Christian, GABRIEL, Herbert; GAILER, Hannes & KLENBICHLER, Arno (2008): Multimedia und Webdesign 3, Redaktions- und Informationssysteme, CBT-Anwendungen. Wien: Manz
LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL: http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO%20Mappe%207.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013]
LANDESSCHULRAT für Tirol (0. J.): BO Koordination Tirol. URL: http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO-Mappe%208.Schulstufe.pdf [20. 01. 2013]
Lehr- und Lernformen:
Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, selbsttätiges praktisches Arbeiten einzeln und in der Gruppe
Leistungsnachweise:
- Vorlage des Portfolios mit den am Semesterbeginn bekannt gegebenen Aufgaben
- Praktische Arbeiten, die im Unterricht bzw als Workload erarbeitet wurden
- Workloads in verschriftlichter Form im Portfolio enthalten
- Kurzreferate, verschriftlicht im Portfolio
- Teilnahme an der Exkursion
Leistungsfeststellungen gemäß PO; Angaben dazu in ph-online sind zu beachten.
Sprache(n):
Deutsch

756PTO1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS					ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
		WP	HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)		Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)
Darstellungstechniken / Schnittstelle Polytechnische Schule - weiterführende berufliche und schulische Möglichkeiten															
Darstellungstechniken: Produkte und Dienstleistungen präsentieren	756PTO1FU1			1,25				UE	1,250			1,250	15,00	16,25	1,25
Darstellungstechniken: Werbung mit multimedialen Medien	756PTO1FU2			1,25				UE	1,250			1,250	15,00	16,25	1,25
Schnittstelle: Berufsfindung und Möglichkeiten	756PTO1FS3			1,00				SE	0,750			0,750	9,00	16,00	1,00
Schnittstelle: Rechte und Pflichten in der Ausbildung	756PTO1FS4			1,00				SE	1,000			1,000	12,00	13,00	1,00
Schnittstelle: Kompetenzen der Pflichtschulabgänger/-innen	756PTO1FU5			1,00				UE	0,750			0,750	9,00	16,00	1,00
Fachdidaktik in der Unterrichtspraxis	756PTO1SU6				0,50			UE	0,250			0,250	3,00	9,50	0,50
Summe				5,50	0,50				5,250			5,250	63,00	87,00	6,00

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten		

Modulbeschreibung PHT			Bachelorstudium Lehramt an der PTS		
Modulraaster - Basis- und 756NSP1	Modulthema: Projektorientiertes Arbeiten				
Studiengang: PTS			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Studienjahr: laufendes Studienjahr VI. Semester			ECTS-Credits: 5,00	Semester: 6. Semester	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: jährlich im Sommersemester			Niveaustufe (Studienabschnitt): 2. Studienabschnitt		
Kategorie: Pflichtmodul ja Wahlpflichtmodul nein Wahlmodul nein			Kategorie: Basismodul ja Aufbaumodul nein		
Verbindung zu anderen Modulen: alle Module aller Haupt- und Nebenfächer; 751NAB2; 751NAB3; 752NAB1; 752NAB2; 752NAB3; 753NAB3; 754NAB2; 753NAB4; 755NAB2; 756NAB1; 756NAB3; 756NAB4; 756NAB5; 756NAB6; 751NSP1; 752NSP1; 753NSP1; 754NSP1; 755NSP1;					
Bei studienübergreifenden Modulen: Studienkennzahl:	Studiengangstitel/Lehrgangstitel:			Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Bildungsziele: Studierende - wirken bei der Planung und Durchführung eines Unterrichtsprojektes mit - entwickeln Lern- und Arbeitsaufgaben für den fächerverbindenden und schülerorientierten Unterricht - reflektieren die Schulwirklichkeit im Bezug auf das Prinzip "Unterricht vom Ende her denken" (rückwärtiges Lerndesign) - kennen und üben Techniken um schwierige Gesprächssituationen zu meistern					
Bildungsinhalte: - Grundlagen des projektorientierten Lernens - Möglichkeiten des Förderns und Forderns - Maßnahmen der inklusiven Pädagogik und Diversität - Die Bedeutung des Musterwechsels von der Stoffvermittlung zum Kompetenzaufbau - Professionalisierung in der Kommunikation als Vorbereitung auf schwierige Gesprächs- und Beratungssituationen					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Studierende - weisen ihre Bereitschaft zur konstruktiven Teamarbeit mit Kolleg/innen in Form einer Projektplanung nach - entwickeln Strategien für eine sozial- und fachkompetente Umsetzung von Projektunterricht - können in heterogenen Lerngruppen leistungs- und verhaltensniveauangepasst unterrichten - führen Projektunterricht durch und reflektieren die Wirksamkeit der gewählten Handlungsstrategien auf die Lernprozesse der Schüler/innen					
Literatur: Fachbezogene Literatur mit didaktischem Schwerpunkt BECKER, G. (2007): Unterricht planen; Weinheim und Basel BECKER, G. (2007): Unterricht ausführen und beurteilen. Weinheim und Basel BECKER, G. (2007): Durchführung von Unterricht. Weinheim und Basel Weitere Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Je nach Maßgabe erfolgt ein Wechsel zwischen Präsentation, kooperativem, kollegialem oder projektorientiertem Lernen.					
Leistungsnachweise: Die Modulprüfung erfolgt praktisch, mündlich, schriftlich oder in Form eines Portfolios. Auch Kombinationen aus den vorher genannten Leistungsfeststellungsformen sind möglich.					
Sprache(n): Deutsch					

756NSP1	SFÜ	Studienfachbereiche ECTS				ECTS	Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*			Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		HW	FW	SP	ES			BA	VO/SE/UE	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Projektorientiertes Arbeiten													
Stärkung der Professionalität in Gesprächs- und Beratungssituationen	756NSP1HS1	1,00				SE	1,000		1,000		12,00	13,00	1,00
Durchführung und Reflexion von Unterrichtsprojekten	756NSP1SU2			3,00		UE	2,500		2,500		30,00	45,00	3,00
Planung von Unterrichtsprojekten	756NSP1SS3			1,00		SE	0,750		0,750		9,00	16,00	1,00
Summe		1,00	4,00				4,250	4,250	51,00	74,00	5,00		

Legende:	HW Humanwissenschaften	LV Lehrveranstaltung	UE Übung
	FW Fachwissenschaften und Fachdidaktik	VO Vorlesung	SE Seminar
	SP Schulpraktische Studien	WP Wahlpflichtmodul	WM Wahlmodul
	ES Ergänzende Studien	SÜ studienübergreifendes Modul	
	BA Bachelorarbeit	SFÜ studienfachbereichsübergreifendes Modul	
	*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Lehreinheiten zu je 45 Minuten		

Prüfungsordnung für die sechssemestrigen Studiengänge an der Pädagogischen Hochschule Tirol

§1 Rechtsgrundlagen

Die Prüfungsordnung wird gemäß den Bestimmungen des Hochschulgesetzes 2005 und der Hochschul-Curriculaverordnung 2013 erlassen.

Die Prüfungsanforderungen der einzelnen Lehrveranstaltungen bzw. Module sind auf die für das jeweilige Modul bzw. den Studiengang gültigen (Teil)Kompetenzen so abzustimmen, dass die in §3 Abs 1 der Hochschul-Curriculaverordnung genannte Kompetenzorientierung des Studiums gewährleistet ist. Die Arten der Leistungsfeststellung haben die differenzierte Einschätzung der Kompetenzentwicklung der Studierenden zu ermöglichen.

§2 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung gilt für die sechssemestrigen Bachelor Studiengänge an der Pädagogischen Hochschule Tirol.

§3 Art und Umfang der Prüfungen und wissenschaftlich berufsfeldbezogenen Arbeiten

Der erfolgreiche Abschluss des ersten Studienabschnittes (positive Beurteilung der Basismodule Schulpraxis: 751NSP1; 752NSP2, und positive Beurteilung der Wahlpflichtmodule Deutsch: 751NDE1, 752NDE1 oder Englisch: 751NEN1, 752NEN1 oder Mathematik: 751NMA1, 752NMA1) ist Voraussetzung für die Zulassung zum zweiten Studienabschnitt (vgl. § 8 Abs. 2 HCV) von Bachelorstudien, die vor dem 1. Oktober 2013 begonnen wurden. Bachelorstudien, die ab dem 1. Oktober 2013 beginnen, sind nicht in Studienabschnitte gegliedert.

Jedes Modul ist mit einer in den jeweiligen Modulbeschreibungen angegebenen Art von Leistungsfeststellung (Modulprüfung) abzuschließen. Die Leistungsfeststellung zertifiziert die in den jeweiligen Modulen festgelegten (Teil)-Kompetenzen.

Folgende Arten von Leistungsnachweisen für den Abschluss eines Moduls sind vorgesehen:

- Kommissionelle schriftliche Modulprüfung im Ausmaß von mindestens 45 Minuten bis zu maximal 135 Minuten
- Kommissionelle mündliche Modulprüfung im Ausmaß von mindestens 15 Minuten bis zu maximal 30 Minuten
- Kommissionelle praktische Modulprüfung im Ausmaß von bis zu 8 UE
- Schriftliche Modularbeit 1
- Leistungsfeststellung mit 2 kompetenzorientierten Beurteilungskomponenten 2
- Leistungsfeststellung mit 3 kompetenzorientierten Beurteilungskomponenten³
- Schriftliche oder mündliche Modulprüfung (Wahlmöglichkeit durch die Studierenden)
- Modul-Präsentation 4

§4 Anmeldeerfordernisse und Anmeldeverfahren

Die Studierenden haben sich zu den in PH Online vorgegebenen Terminfristen für die Modulprüfungen in PH online anzumelden und im Falle der Verhinderung auch wieder vor Prüfungsbeginn abzumelden. Ohne elektronische Anmeldung kann die Modulprüfung nicht abgelegt werden. Die Zulassung zur Prüfung erfolgt durch den Modulverantwortlichen/durch die Modulverantwortliche.

¹ Eine schriftliche Modularbeit bezieht sich auf alle Teilbereiche des Moduls und wird entsprechend den Anforderungen, festgelegt durch alle am Modul beteiligten DozentenInnen, abgefasst

² Für diese Art von Leistungsfeststellung werden zwei verschiedene Beurteilungsinstrumente verwendet, um die im Modul vorgesehenen unterschiedlichen Kompetenzen zu zertifizieren

³ Für diese Art von Leistungsfeststellung werden drei verschiedene Beurteilungsinstrumente verwendet, um die im Modul vorgesehenen unterschiedlichen Kompetenzen zu zertifizieren

⁴ Eine Modulpräsentation bezieht sich auf alle im Modul vorgesehenen Bereiche und wird entsprechend der Vorgaben und den Anforderungen der am Modul beteiligten DozentenInnen durchgeführt

§5 Durchführung von Modulprüfungen und Voraussetzungen zur Zulassung zu Modulprüfungen

1. Der Modulverantwortliche/Die Modulverantwortliche hat die Studierenden zu Beginn des jeweiligen Semesters über die vorgesehenen Prüfungstermine zu informieren. Weiters hat jeder bzw. jede Modulverantwortliche die Studierenden über die Art und den Umfang der durch die Dozenten und Dozentinnen koordiniert festgelegten Leistungsfeststellung, die als Kompetenznachweis im Rahmen der Modulprüfung zu erbringen ist, bekanntzugeben. Der Modulverantwortliche/Die Modulverantwortliche informiert die Studierenden auch über die jeweiligen Teilnahmeverpflichtungen in den Lehrveranstaltungen sowie über die in den Lehrveranstaltungen vorgesehenen Leistungsfeststellungen.
2. Die Erfüllung der Anwesenheitsverpflichtungen für Seminare und Übungen und die erfolgreiche Teilnahme des bzw. der Studierenden an den jeweiligen Übungen und Seminaren sind am Ende jedes Moduls vom/von der Modulverantwortlichen in Kooperation mit den betreffenden Lehrenden zu bestätigen. Die Erfüllung der Anwesenheitsverpflichtung und die Bestätigung "Mit Erfolg teilgenommen" sind Voraussetzung für die Zulassung der Modulprüfung.
3. Die Dozierenden, die im jeweiligen Modul unterrichten, überprüfen die geforderten Leistungsnachweise für die Zulassung zur Modulprüfung und melden die Ergebnisse dem Modulverantwortlichen. Der Modulverantwortliche erteilt dann bei Erfüllung aller geforderten Leistungsnachweisen den Studierenden die Zulassung zur Modulprüfung.
4. Wird die Zulassung von der bzw. dem Modulverantwortlichen verweigert, kann von der bzw. dem betreffenden Studierenden ein Bescheid über die Nichtzulassung zur Modulprüfung bei dem für Studienangelegenheiten zuständigen Organ 1. Instanz verlangt werden. Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Beschwerde zulässig, die beim erlassenden Organ 1. Instanz innerhalb von 4 Wochen ab Zustellung einzubringen ist.
5. Für den Nachweis der in den Modulen zu erwerbenden Kompetenzen ist ein Leistungsnachweis in Form von einer Modulprüfung vorgesehen. Übungen und Seminare stellen integrierte Bestandteile von Modulen dar. Dabei gelten folgende Regelungen:

6. Modulprüfungen sind von mindestens zwei Lehrenden, die einen überwiegenden Anteil an der Vermittlung der Modulinhalte zwecks Kompetenzerwerb aufweisen, als abschließende Modulbeurteilung durchzuführen.
- a. Festgestellte Leistungen werden mit der fünfstufigen Notenskala oder mit der Aussage „Mit Erfolg teilgenommen“ oder „Ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.
 - b. Die Kompetenz/en eines Moduls wird/werden mit einer einzigen Modulbeurteilung zertifiziert. Diese ergibt sich innerhalb der für das jeweilige Modul vorgesehenen Art von Leistungsfeststellung. Die Modulprüfungen finden zeitnahe zur letzten Lehrveranstaltung, die für das jeweilige Modul vorgesehen ist, statt
 - c. Die Überprüfung innerhalb des jeweiligen für das Modul vorgesehenen Leistungsnachweises wird bei Modulen, die 3 ECTS umfassen, von mindestens zwei Dozenten/Dozentinnen und bei Modulen, die 6 ECTS Punkte aufweisen, - wenn möglich – mit mindestens drei Dozenten/Dozentinnen – koordiniert durch den/die Modulverantwortliche(n) - durchgeführt. Die an der Leistungsbeurteilung beteiligten Lehrenden koordinieren die inhaltliche Abstimmung der relevanten Aufgabenstellungen für den Leistungsnachweis und beurteilen diese.
 - d. Bei kommissionellen Modulprüfungen setzt sich die Prüfungskommission aus mindestens zwei im Modul eingesetzten Dozentinnen/Dozenten zusammen. Diese entscheiden bei Kommissionen aus zwei Mitgliedern einstimmig, sonst mit Stimmenmehrheit. Stimmenthaltung ist unzulässig. Bei Nichteinigung oder Stimmengleichheit wird die Prüfungskommission um eine von der zuständigen Institutsleitung nominierte Expertin/um einen von der zuständigen Institutsleitung nominierten Experten erweitert. Die erweiterte Kommission entscheidet mit Stimmenmehrheit, Stimmenthaltung ist unzulässig.
 - e. Die Beurteilung der Modulleistungsfeststellung wird in PHOnline festgehalten.
 - f. Dauer von Modulprüfungen: Die Gesamtdauer einer mündlichen Modulprüfung darf insgesamt 30 Minuten nicht überschreiten. Eine schriftliche Modulprüfung darf einen Zeitraum von maximal 135 Minuten nicht überschreiten. Für die Vorbereitung der mündlichen Modulprüfung ist ein Vorbereitungszeitraum von jeweils maximal 30 Minuten vorgesehenen.
 - g. Über den Prüfungsverlauf einer Modulprüfung ist ein schriftliches Protokoll zu führen. In das Protokoll sind der Prüfungsgegenstand, der Ort und die Zeit der Prüfung, die Namen der Prüferinnen bzw. Prüfer oder Mitglieder der Prüfungskommission, die Namen der Studierenden bzw. des Studierenden, die gestellten Fragen, die erteilten Beurteilungen, die Gründe für eine negative Beurteilung sowie allfällige Vorkommnisse aufzunehmen. Die Gründe für die negative Beurteilung sind auf Antrag schriftlich mitzuteilen.

- h. Mündliche Modulprüfungen sind öffentlich. Der/die Vorsitzende kann jedoch Zuhörer bzw. Zuhörerinnen vom weiteren Verlauf der Prüfung ausschließen, wenn die ordnungsgemäße Ablauf einer Prüfung nicht gewährleistet ist.
- i. Für die Gestaltung bzw. Durchführung von Prüfungen bzw. anderen Leistungsnachweisen über Lehrveranstaltungen eines Moduls gelten die Lehrenden als bestellt, die im jeweiligen Modul unterrichten.

§6 Modulprüfungswiederholungen

1. Die Modulprüfung über die Studieneingangs- und Orientierungsphase darf gemäß § 41 Abs. 2 Hochschulgesetz 2005 nur zweimal wiederholt werden, wobei die letzte Wiederholung als kommissionelle Prüfung abzuhalten ist.
2. Bei negativer Beurteilung einer Modulprüfung durch „Nicht genügend“ oder „Ohne Erfolg teilgenommen“ stehen der/dem Studierenden gemäß §43 Abs 5 Hochschulgesetz 2005 insgesamt drei Wiederholungen zu.
3. Die Prüfungskommission für die dritte Wiederholung besteht aus drei vom Rektorat bestellten Lehrenden, wobei das Rektorat ein Mitglied zum Vorsitz der Prüfungskommission bestellt. Jedes Mitglied der Kommission hat bei der Beschlussfassung über die Benotung eine Stimme. Stimmenthaltung ist unzulässig. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst.
4. Bei negativer Beurteilung der Schulpraktischen Ausbildung, die semesterweise an Praxisschulen absolviert wird, steht gemäß § 59 Abs. 2 Z 6 HG im ersten und zweiten Studiensemester keine, in den Folgesemestern nur eine Wiederholung zu. Bei negativer Beurteilung der Schulpraktischen Ausbildung des ersten oder zweiten Studiensemesters sowie bei insgesamt zweimaliger negativer Beurteilung der Schulpraktischen Ausbildung in den Folgesemestern gilt das Studium als vorzeitig beendet. Ein Verweis von der Praxisschule (z.B. auf Grund einer schwerwiegenden Pflichtverletzung) ist einer negativen Semesterbeurteilung gleichzuhalten.
5. In die Zahl der Wiederholungen ist gemäß §59 Abs 2 Ziffer 4 und Z 6 Hochschulgesetz 2005 auch die Zahl der Prüfungswiederholungen an anderen Pädagogischen Hochschulen einzurechnen.

§7 Generelle Beurteilungskriterien

1. Grundlagen für die Leistungsbeurteilung sind die Anforderungen des Curriculums unter Berücksichtigung der in den Modulen ausgewiesenen (Teil)-Kompetenzen.
2. Die Leistungsfeststellung erfolgt innerhalb der für die jeweiligen Module im Curriculum vorgesehenen Leistungsbeurteilung. Als Übungen und Seminare ausgewiesene Lehrveranstaltungen werden durch Beobachtung der Leistungen in den Lehrveranstaltungen (lehrveranstaltungsimmanente Leistungsfeststellung), mit folgenden Hinweisen beurteilt „Mit Erfolg teilgenommen, oder „Ohne Erfolg teilgenommen“
3. *Der positive Erfolg von Prüfungen oder anderen Leistungsfeststellungen und wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Arbeiten ist mit "Sehr gut" (1), "Gut" (2), "Befriedigend" (3) "Genügend" oder „Mit Erfolg teilgenommen“ (4), der negative Erfolg ist mit "Nicht genügend" (5) oder „Ohne Erfolg teilgenommen“ zu beurteilen. Zwischenbeurteilungen sind unzulässig.*
4. Bei der Heranziehung der fünfstufigen Notenskala für die Beurteilung von Leistungsnachweisen gelten in der Regel folgende Leistungszuordnungen: Mit „Sehr gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und eigenständige adäquate Lösungen präsentiert werden. Mit „Gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und zumindest eigenständige Lösungsansätze angeboten werden. Mit „Befriedigend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt werden. Mit „Genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt werden. Mit „Nicht genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, die die Erfordernisse für eine Beurteilung mit „Genügend“ nicht erfüllen.
5. Wenn Leistungen mit der Beurteilung „Mit Erfolg teilgenommen“ oder „Ohne Erfolg teilgenommen“ zertifiziert werden, wird „Mit Erfolg teilgenommen“ beurteilt, wenn die in den Modulen beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt werden. Die negative Beurteilung „Ohne Erfolg teilgenommen“ erfolgt dann, wenn Leistungen die Erfordernisse für eine Beurteilung „Mit Erfolg teilgenommen“ nicht erfüllen.

§8 Beurkundung von Prüfungen

1. Beurteilungen von Lehrveranstaltungen sind der/dem Studierenden gemäß §46 des Hochschulgesetzes 2005 schriftlich zu bescheinigen.
2. Den Studierenden ist auf ihr Verlangen Einsicht in die Beurteilungsunterlagen und in die Prüfungsprotokolle zu gewähren.

§9 Rechtsschutz bei und Nichtigerklärung von Beurteilungen

1. Betreffend den Rechtsschutz bei Prüfungen gilt § 44 Hochschulgesetz 2005.
2. Betreffend die Nichtigerklärung von Prüfungen gilt § 45 Hochschulgesetz 2005.

§10 Studienveranstaltungen

1. Als Veranstaltungen für die Studiengänge sind Vorlesungen, Seminare, Übungen, Sonderformen von Übungen und Praktika vorgesehen.
2. Vorlesungen dienen der Einführung in durch neuste Forschungsergebnisse determinierte Wissensbereiche, die es den Studierenden ermöglichen, Grundkonzepte und berufsrelevante Bildungsinhalte durch wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zu erkennen, diese zu verstehen und sie dazu zu motivieren, sich innerhalb des Konzeptes des lebenslangen Lernens auf dem neuesten Stand berufsrelevanter wissenschaftlicher Forschungsergebnisse zu bringen. Vorlesungen zeigen den wissenschaftlichen Hintergrund in humanwissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, pädagogischen und schulpraktischen Fragestellungen auf. Es werden komplexe, auf das Niveau von Bachelor Studiengängen hin ausgerichtete Inhalte mit dem Ziel vermittelt, vernetzte und fächer-übergreifende Denkvorgänge zu fördern, und zwar dadurch, dass inhaltliche Bezüge zu anderen Fachbereichen systematisch hergestellt werden. Im Hinblick auf die pädagogische Praxis und staatlichen Erziehungsziele wird die Verbindung von Theorie und Praxis hergestellt. Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, sie liegt jedoch in der Verantwortung des/der Studierenden.
3. Seminare dienen der fachlichen und wissenschaftlichen Diskussion und Argumentation, wobei von den Studierenden eigene Beiträge zu erbringen sind. Sie fördern selbstständiges Arbeiten und ermöglichen Lernprozesse im Team sowie erworbenes Wissen kompetenzorientiert weiter zu entwickeln und zu vertiefen. Es besteht eine Anwesenheitsverpflichtung von 75 Prozent. Bei Nichterreichen der Pflichtanwesenheit kann der regelmäßige Besuch des Seminars nicht bestätigt werden. Das Seminar ist zu wiederholen. In Ausnahmefällen (z. Bsp. längerer Krankenhausaufenthalt) kann durch die Erfüllung einer speziellen Aufgabenstellung durch den Studierenden/durch die Studierende die Anwesenheit auch dann bestätigt werden, wenn die Pflichtanwesenheit von 75% nicht erreicht wurde.

4. Übungen und Exkursionen dienen der Vertiefung und Festigung von klar abgegrenzten, spezifischen Themenbereichen und der Entwicklung, Förderung und Verbesserung der in den Modulen ausgewiesenen Kompetenzen und Fertigkeiten. Übungen ermöglichen den Studierenden eine individuelle Kompetenzweiterentwicklung in besonders günstigen Lernumgebungen. Besonderes Augenmerk wird der Nachhaltigkeit von erworbenem Wissen und dem Erwerb der in den Modulen definierten Kompetenzen und Fertigkeiten gewidmet. Es besteht eine Anwesenheitsverpflichtung von 75 Prozent.
5. Bei Nichterfüllung der Pflichtanwesenheit kann der Besuch der Übung nicht bestätigt werden. Die Übung ist zu wiederholen. In Ausnahmefällen (z. Bsp. Krankheitsfall etc.) kann durch die Erfüllung einer speziellen Aufgabenstellung durch den Studierenden/durch die Studierende die Anwesenheit auch dann bestätigt werden, wenn die Pflichtanwesenheit von 75% nicht erreicht wurde.

Für den Bereich der Übungen gibt es folgende Sonderformen:

Schulpraktische Übungen:

- a. Im Schulpraktikum steht die Einführung in die Unterrichts- und Erziehungspraxis im Vordergrund, wobei der Umsetzung erworbenen Wissens und verschiedener Kompetenzen im Unterricht sowie der Reflexionskompetenz des eigenen Handelns besondere Bedeutung zukommt. Es besteht 100% Anwesenheitsverpflichtung. Bei Nichtanwesenheit sind versäumte Unterrichtseinheiten nach Möglichkeit während des laufenden Studienbetriebes nachzuholen.
- b. Bei Nichtnachholung innerhalb eines Zeitraumes von drei Monaten kann der Besuch der Übung nicht bestätigt werden. Die Übung ist zu wiederholen.

§11 Studieneingangs- und Orientierungsphase

Für eine Beurteilung „Mit Erfolg teilgenommen“ hat die bzw. der Studierende neben der Erfüllung der Anwesenheitsverpflichtungen durch aktive Mitarbeit in den einzelnen Studienveranstaltungen und die Erstellung und Abgabe eines Portfolios über alle Bereiche des Moduls, die im Curriculum vorgesehenen zertifizierbaren Kompetenzen nachzuweisen. Bei Nichterbringung hat die Beurteilung „Ohne Erfolg teilgenommen“ zu erfolgen. Die Modulprüfung über die Studieneingangs- und Orientierungsphase darf bei negativer Beurteilung zweimal wiederholt werden.

§12 Schulpraktische Studien

1. In der Schulpraktischen Ausbildung sind im ersten Semester für den Erwerb der im Curriculum ausgewiesenen zertifizierbaren (Teil-) Kompetenzen als Formen der Beurteilung „Mit Erfolg teilgenommen“ und „Ohne Erfolg teilgenommen“ vorgesehen.
2. Die Beurteilung der Leistungen in der Schulpraktischen Ausbildung erfolgt durch die Modulprüfungskommission.
3. Die Zusammensetzung der Modulprüfungskommission und den Vorsitz der Modulprüfungskommission bestimmt die Institutsleitung, der die schulpraktische Ausbildung zugeordnet ist.
4. Die Modulprüfungskommission setzt sich aus den eingeteilten Praxisbetreuern und den Dozierenden aus dem Modul der schulpraktischen Ausbildung zusammen. Den Vorsitz übernimmt die Institutsleitung. Über die Modulnote wird auf Vorschlag der Institutsleitung hin offen abgestimmt.
5. Bei negativer Beurteilung der Schulpraktischen Studien steht gemäß § 59 Abs. 2 Z 6 Hochschulgesetz im ersten und zweiten Studiensemester keine, in den Folgesemestern nur eine Wiederholung zu.

§13 Bachelorarbeit

1. Durch die Bachelorarbeit weist die/der Studierende nach, dass sie/er ein thematisch eingegrenztes Thema mit Bezug zum Berufsfeld Schule selbstständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten kann.
2. Die Voraussetzungen für die Übergabe des Themas gem. § 12 Abs. 1 der HCV finden sich in der Modulbeschreibung „Bachelorarbeit I“.
3. Bachelorarbeiten sind grundsätzlich Einzelarbeiten. Bachelorarbeiten können dann im Team verfasst sein, wenn die zueinander in einem fachlichen Zusammenhang stehenden Einzelteile den einzelnen Verfassern/Verfasserinnen klar zuordenbar sind und die Beurteilung unabhängig von einander erfolgen kann.
4. Das Thema der Bachelorarbeit ist auf Vorschlag der/des Studierenden in Absprache mit zwei betreuenden Begutachter/Begutachterinnen zu vereinbaren und vom zuständigen Vizerektor/von der zuständigen Vizerektorin zu genehmigen.
5. Zu den formalen Voraussetzungen der Antragsstellung, der Einreichung sowie der inhaltlichen und formellen Aspekte der Bachelorarbeit ist die Anlage 2 (Leitfaden für Bachelorarbeiten) zu beachten.
6. Im Falle einer Nichtgenehmigung des Themas der Bachelorarbeit ist ein neuer Vorschlag gemäß Abs. 2,4 und 5 einzubringen.

7. Die Bachelorarbeit ist in drei gebundenen Exemplaren und auf einem elektronischen Datenträger im PDF-Format im Prüfungsamt vorzulegen. Die gedruckten Exemplare müssen mit der digitalen Fassung exakt übereinstimmen. Der/Die Studierende hat vor der Verleihung des akademischen Grades ein vollständiges Exemplar der positiv beurteilten Bachelorarbeit durch Übergabe an die Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Tirol zu veröffentlichen.
8. Gehäufte grammatikalische und/oder schwerwiegende Mängel in den sprachlichen Formulierungen und gehäufte Verstöße gegen die Schreibrichtigkeit schließen eine positive Beurteilung aus.
9. Jeder Bachelorarbeit ist eine Einverständniserklärung anzuschließen.
10. Der späteste Zeitpunkt der Abgabe der Bachelorarbeiten wird vom Rektorat festgelegt und nachweislich kundgemacht.
11. Die Begutachter/Begutachterinnen haben die Bachelorarbeit innerhalb von fünf Wochen ab der Einreichung mit einer verbalen Beurteilung und einem Notenvorschlag nach der fünfteiligen Notenskala zu begutachten.
12. Die Bachelorarbeit kann bei negativer Beurteilung nach entsprechender Überarbeitung noch dreimal zur Approbation vorgelegt werden. Die Neuwahl bzw. Abänderung eines Themas sowie die Neuwahl von Betreuer/innen ist nach den Bestimmungen der Abs. 2, 4 und 5 möglich.
13. Eine Studierende/ein Studierender kann eine Bachelorarbeit jedenfalls höchstens viermal zur Begutachtung vorlegen. Wenn die Beurteilung auch bei der vierten Vorlage der Bachelorarbeit negativ ist, gilt gemäß §43 Abs. 5 HG 2005 das Studium als vorzeitig beendet.
14. Die Studierende/der Studierende hat eine positiv beurteilte Bachelorarbeit vor einer Prüfungskommission zu verteidigen. Diese besteht jedenfalls aus den beiden Begutachtern/Begutachterinnen und einer Vorsitzenden/einem Vorsitzenden, welche/welcher von dem zuständigen Vizerektor/von der zuständigen Vizerektorin bestimmt wird. Die Termine für die Defensio werden durch das Rektorat festgelegt.
15. Die mündliche Prüfung über die Bachelorarbeit (Defensio) ist öffentlich zugänglich. Der Vorsitzende/die Vorsitzende der Prüfungskommission hat jedoch das Recht, einzelne Zuhörer/innen auszuschließen, wenn dies aus räumlichen Gründen erforderlich ist oder wenn die Anwesenheit der Zuhörer/innen das Prüfungsgeschehen beeinträchtigt.

16. Die Defensio erfolgt in Form einer Darlegung der verwendeten Literatur, der formulierten Forschungsfragen, des Forschungsdesigns, des Aufbaus und des Ergebnisses (statt der Inhalts) der Arbeit. Die Mitglieder der Prüfungskommission treten mit dem/der Studierenden über die Bachelorarbeit in einen kritischen und reflexiven Dialog. Die Dauer der Defensio darf 30 Minuten nicht überschreiten.

17. Zur Beurteilung der Bachelorarbeit werden herangezogen:

- a. das schriftliche Gutachten der beiden Themensteller/Themenstellerinnen über die Arbeit
- b. das Ergebnis der mündlichen Beurteilung des Prüfungsgesprächs

18. In die Beurteilung haben sowohl die in der schriftlichen Arbeit als auch die in der Defensio erbrachten Leistungen der/des Studierenden einzufließen. Die Beurteilung erfolgt durch die Prüfungskommission und wird von dem/der Vorsitzenden im Prüfungsprotokoll schriftlich festgehalten (Note auf der fünfstufigen Notenskala) und verbal begründet. Jedes Mitglied hat bei der Beschlussfassung über die Benotung eine Stimme. Stimmenthaltung ist unzulässig. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitz.

§14 Graduierung

1. Die Graduierung zum „Bachelor of Education (BEd)“ erfolgt nach erfolgreichem Abschluss aller Module durch die *Rektorin bzw. den Rektor*.

Beurteilungskriterien für Bachelorarbeiten

- Der Umfang der Arbeit entspricht den allgemeinen Anforderungen.
- Sprachlicher Ausdruck und Orthographie (inklusive Zeichensetzung) entsprechen den Anforderungen.
- Allgemeine Formatierungen entsprechen den Vorgaben (siehe Leitfaden!).
- Abbildungen und Tabellen sind angemessen eingesetzt, korrekt beschriftet und unterstützen die Lesbarkeit.
- Korrekte Zitierweise ist gegeben.
- Literaturverzeichnis und Quellenangaben (Internet etc.) sind korrekt und vollständig. Eidesstattliche Erklärung ist vorhanden.

Struktur und Aufbau

- Aufbau und Gliederung sind klar und logisch.
- Die zentralen Fragestellungen, die sich aus der Problemstellung ergeben, sind nachvollziehbar und stimmig.
- Die Zielsetzung der Arbeit ist nachvollziehbar und stimmig. Die Gedankenführung (roter Faden) ist nachvollziehbar.

Inhalt und Qualität der Darstellung

- Die Themenwahl ist begründet,
- das Thema ist klar eingegrenzt,
- der persönliche Bezug zur Arbeit ist erkennbar.
- Die Inhalte der Bachelorarbeit sind studienfachbereichsübergreifend und/oder fächerübergreifend.
- Ein deutlicher Bezug zum Berufsfeld „Schule“ ist hergestellt.
- Der schulpraktische Bezug ist gegeben.
- Fachbegriffe sind korrekt erklärt.
- Das Thema ist auf der Grundlage von aktueller und relevanter Literatur bearbeitet.
- Die verwendete Literatur ist korrekt wiedergegeben und interpretiert.
- Das theoretische Verständnis für die bearbeiteten Fragestellungen ist erkennbar. Alle Fragestellungen sind im theoretischen und/oder empirischen Teil behandelt.
- Die Zusammenfassung/Das Resümee ist prägnant und schlüssig.

Eigenständigkeit/Eigenleistung

- Das Thema ist weitgehend eigenständig bearbeitet. Zitate sind in den Gesamttext schlüssig eingearbeitet.
- Eigene Aussagen und Schlussfolgerungen sind nachvollziehbar und richtig.
- Eigenständige Vorgehensweisen und Auseinandersetzungen mit den gewählten Fragestellungen sind sichtbar. Zusammenhänge sind dargelegt.
- Die selbstständige Vernetzung der verschiedenen Kapitel ist gegeben.
- Eigene weiterführende Gedanken, Überlegungen, Standpunkte und Erkenntnisse sind logisch nachvollziehbar und verständlich begründet.

Aspekt Forschung

- Die Fragestellungen der Arbeit sind aus der Einleitung und dem Theorieteil abgeleitet und ausformuliert.
- Die ausgewählten Untersuchungsmethoden sind kurz beschrieben, begründet und richtig angewendet.
- Erhobene Daten und die daraus abgeleiteten Ergebnisse sind nachvollziehbar. Aufgrund der Untersuchungsergebnisse werden Antworten auf die ausformulierten Fragestellungen gegeben.

Angaben zum Begutachtungsverfahren

Für die Begutachtung der Curricula wird eine Zeitspanne von zwei Wochen, beginnend mit dem Datum der Zustellung, festgelegt.

Datum der Zustellung: 19.3.2014

Ende der Begutachtungsfrist: 2.4.2014

Nachstehende Institutionen werden zur Begutachtung und Stellungnahme eingeladen:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur:

MR Dr. Anneliese Koller (Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur):

Anneliese.Koller@bmukk.g.v.at

Hochschulrat der PHT

Dr. Reinhold Wöll (Vorsitzender)

reinhold.woell@ph-tirol.ac.at

Landesschulrat für Tirol:

Präsidentin des LSR LR Dr. Beate Palfrader

buero.lr.palfrader@tirol.gv.at

Private Pädagogische Hochschule Burgenland:

office@ph-burgenland.at

Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein:

irpb.innsbruck@kph-es.at

Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz:

office@kphgraz.at

Pädagogische Hochschule Kärnten:

office@ph-kaernten.ac.at

Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz:

office@ph-linz.at

Pädagogische Hochschule Niederösterreich:

office@ph-noe.ac.at

Pädagogische Hochschule Oberösterreich:

office@ph-ooe.at

Pädagogische Hochschule Salzburg:

office@phsalzburg.at

Pädagogische Hochschule Steiermark:

office@ohst.at

Pädagogische Hochschule Vorarlberg:

office@ph-vorarlberg.ac.at

Pädagogische Hochschule Wien:

office@phwien.ac.at

Kirchlich Pädagogische Hochschule Wien:

rektorat@kphvie.ac.at

AK-Tirol:

ak@tirol.com

WK-Tirol:

bodenseer@wktirol.at

Uni-IBK:

rektor@uibk.ac.at

Ergebnis der Begutachtung: Stellungnahmen erfolgten durch die Arbeiterkammer, das Bildungsministerium für Bildung und Frauen und die Pädagogische Hochschule Salzburg

Ansprechperson:

Prof. Mag. Dr. Michael Kuttner

Institutsleiter

Institut für Sekundarpädagogik

Pädagogische Hochschule Tirol

Pastorstraße 7

A-6010 Innsbruck

T +43.512.599233501

M +43.664.8449021

E michael.kuttner@ph-tirol.ac.at

I www.ph-tirol.ac.at

Anhang:



28. April 2014

Zahl: 107.34/0289-allg/2014

Sachbearbeiter: Dr. Werner Mayr
E-Mail: w.mayr@lsr-t.gv.at
Tel: 0512 520 33-212

Herrn
Prof. Mag. Dr. Michael Kuttner
Institut für Sekundärpädagogik
Pädagogische Hochschule Tirol
Pastorstraße 7
6020 Innsbruck

Stellungnahme zur Führung eines Studienganges für das Lehramt an Polytechnischen Schulen

Sehr geehrter Herr Institutsleiter, lieber Michael!

Die Abteilung APS beim Landesschulrat für Tirol sieht konkreten Bedarf in der Führung eines Studienganges für das Lehramt an Polytechnischen Schulen. Nach wie vor müssen Lehrpersonen ohne entsprechendes Lehramt an Polytechnischen Schulen eingesetzt werden. Diese besitzen im Normalfall das Lehramt für Hauptschulen oder neue Mittelschulen. Viele davon sind bereit, sich nachzuqualifizieren. Deshalb wäre aus der Sicht des Landesschulrates für Tirol ein berufsbegleitender Studiengang anzustreben.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Amtsführende Präsidentin:

Dr. Werner Mayr
Landesschulinspektor

Signaturwert	wef3e82cb2e4e8c9e57b9739b43bfe2	
	Unterzeichner	Landesschulrat für Tirol
	Datum/Zeit-UTC	28.04.2014 10:15:03
	Aussteller-Zertifikat	CN=s-sign-corporate-light-02, OU=s-sign-corporate-light-02, O=A-Trust Ges. F. Sicherheitssysteme im Elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT
	Serien-Nr.	874062231590
	Methode	
	Parameter	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://pruefung.signatur.rtr.at	
Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	

Von: Bauer, Juergen

Gesendet: Montag, 31. März 2014 12:42

An: Office@phsalzburg.at; Kriegseisen, Josef

Betreff: AW: Begutachtung PTS-Curriculum der PHT

Hier meine Stellungnahme:

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus meiner Sicht handelt es sich nach genauer Begutachtung um ein ausgereiftes Curriculum. Im Hinblick auf die Bedürfnisse an Polytechnischen Schulen, aber auch im Hinblick auf den Berufsfeldbezug und die bildungswissenschaftlichen wie auch PTS-spezifischen Grundlagen, werden die Absolventinnen und Absolventen sicher bestmöglich auf den beruflichen Alltag in der PTS vorbereitet.

Mit kollegialen Grüßen
Jürgen Bauer



Prof. Jürgen Bauer, BEd Bakk. phil. MA

Institut für Fort- und Weiterbildung Grundstufe und
Koordination Sekundarstufe I (GKS I)
Abteilungsleitung Polytechnische Schule
Servicestellenleitung Projektbüro A-Z

Erzabt-Klotz-Straße 11
A - 5020 Salzburg

Tel. +43 662 / 63 88 - 303

Fax +43 662 / 63 88 - 301

www.phsalzburg.at

Pädagogische Hochschule Tirol
Institut für Sekundarpädagogik
z.H. Herrn Prof. Mag. Dr. Michael Kuttner
Pastorstraße 7
6010 Innsbruck

G.-Zl.: BA-2014-7413

Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Bei Rückfragen

Dr. Obermeier/Stojanovic

Klappe

1501

Innsbruck,

2014-03-28

Curriculum für den Studiengang Lehramt an der Polytechnischen Schule

Sehr geehrter Herr Prof. Mag. Dr. Kuttner!

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol nimmt zum vorliegenden Entwurf wie folgt Stellung:

Aus dem gegenständlichen Entwurf erschließt sich durchaus das Bemühen, das Thema „Arbeitswelt und Schule“ in der Ausbildung der zukünftigen PTS-Lehrer zu verankern; unseres Erachtens wäre es aber wünschenswert, dieser besonders für PTS-Lehrer zentralen Thematik durchaus noch mehr Gewicht zu geben und die diesbezüglichen Ausbildungsinhalte auszubauen.

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol vermisst im gegenständlichen Entwurf jedoch die Ausbildung der künftigen PTS-Lehrer für den Fachbereichsunterricht. Annähernd die Hälfte der Unterrichtszeit entfällt auf diese Fachbereiche, in denen die Schüler bereichsspezifisch (Metall, Elektro, Holz, Bau, Handel, Büro, Tourismus, Dienstleistung usw.) in theoretischen und praktischen Fächern auf ihren künftigen Beruf vorbereitet werden. Der Entwurf geht offenbar davon aus, dass die PTS-Lehrer diese Qualifizierung erst im Rahmen der Lehrerfortbildung erwerben. Die Sinnhaftigkeit dieses Modells, nach dem künftige Lehrer im Rahmen ihres Lehramtsstudiums an der PHT die fachlichen Qualifikationen für lediglich die Hälfte ihrer Unterrichtsfächer erwerben, ist vehement zu hinterfragen.

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol ist sich sehr wohl bewusst, dass die PHT nur schwer eine Ausbildungsstätte zu Fachleuten in den oben genannten Fachbereichen sein kann. Nichtsdestotrotz wäre zumindest eine Grundausbildung in den Fachbereichen unseres Erachtens absolut unerlässlich. Eine solche Grundausbildung könnte geteilt beispielsweise einerseits für den Bereich „Technik“, andererseits für den Bereich „Nicht-Technik“ erfolgen. Diese vertiefende, berufspraktische Ausbildung könnte so auch einen Imagegewinn für das Lehramt für Polytechnische Schulen mit sich bringen. Das im Entwurf vorgesehene Betriebspraktikum ist in dieser Hinsicht zwar durchaus zielführend und aus Sicht der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol auch beizubehalten, wird dem Ausbildungserfordernis der künftigen PTS-Lehrer für den Fachbereichsunterricht unseres Erachtens aber in keiner Weise gerecht.

Anzudenken wäre in dieser Hinsicht auch, bereits im dem Lehramtsstudium vorgeschalteten Eignungsfeststellungsverfahren fachbereichsspezifisch relevante Kompetenzen festzustellen.

Ebenfalls wäre unseres Erachtens ein Ausbau der Ausbildungsinhalte im Bereich „Lern- und Verhaltensstörungen“ wünschenswert.

Die Durchlässigkeit zwischen NMS- und PTS-Lehramt ist jedenfalls sicherzustellen.

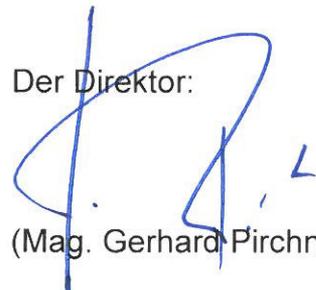
Mit freundlichen Grüßen!

Der Präsident:



(Erwin Zangerl)

Der Direktor:



(Mag. Gerhard Pirchner)